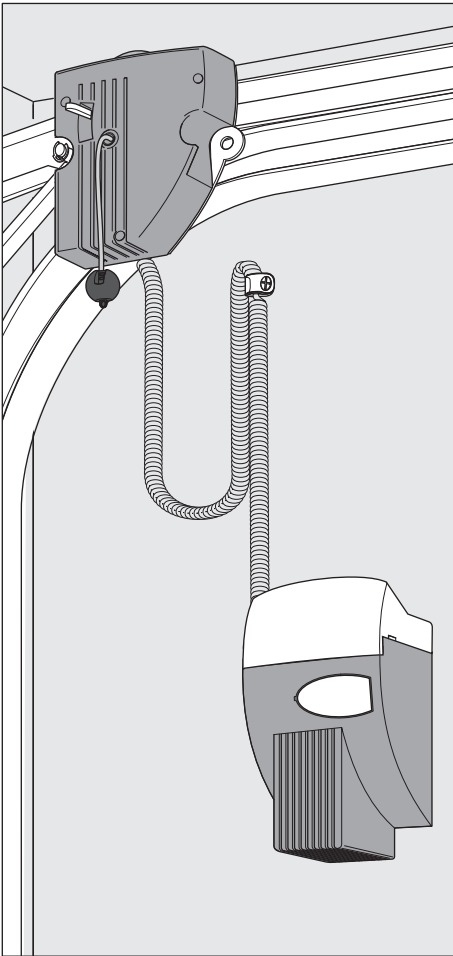


WN 903010-55-6-50 04/16



• Allgemeine Informationen

• Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diesen Anweisungen Folge zu leisten. Diese Anweisungen sind aufzubewahren. Alle Anweisungen sind zu beachten, falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Produkt die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitshinweise, vollständig lesen. Das Gelesene muss verstanden worden sein. Es könnten von diesem Produkt Gefahren ausgehen, wenn es nicht fachgerecht, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Bei Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, erlischt die Herstellerhaftung.

• Symbolerklärung



! WARNUNG: DROHENDE GEFAHR

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen führen können.



! WARNUNG! GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM

Die ausführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Antriebes führen können.

0 Verweis auf Text und Bild

• Arbeitssicherheit

Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an dem Produkt vermieden werden.

Bei Nichteinhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung sowie die für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen sind jegliche Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten ausgeschlossen.

• Gefahren, die vom Produkt ausgehen können

Das Produkt wurde einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Produktes entspricht dem heutigen Stand der Technik.

Das Produkt ist ausschließlich für das Öffnen und Schließen von feder- oder gewichtsausgeglichenen Toren bestimmt und darf nicht an Toren ohne Absturzsicherung verwendet werden.

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung betriebssicher. Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen!

Das Produkt arbeitet mit hoher elektrischer Spannung. Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen ist folgendes zu beachten:

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen

• Ersatzteile



Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden. Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Produktes führen. Beschädigte Netzanschlussleitungen, Transformatoren und Leiterplatten dürfen nur vom Hersteller oder qualifizierten Personen ersetzt werden.

• Veränderungen und Umbauten am Produkt

Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Produkt weder Veränderungen noch An- und Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

• Demontage

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung 13- 1.

• Entsorgung

Es sind die entsprechenden Ländervorschriften zu beachten.

• Typenschild

Das Typenschild befindet sich seitlich am Motor-kopf. Die angegebenen Anschlusswerte sind zu beachten.

• Verpackung

Entsorgung der Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften vornehmen.

• Garantiebestimmungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, der von Ihnen erworbene Garagentorantrieb ist seitens des Herstellers bei der Fertigung mehrfach auf seine einwandfreie Qualität geprüft worden. Sollte dieser oder Teile davon nachweisbar wegen Material- oder Fabrikationsfehlern unbrauchbar oder in der Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sein, werden wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern. Für Schäden infolge mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten, fehlerhafter Inbetriebsetzung, nicht ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung, nicht sachgerechter Beanspruchung sowie jeglicher eigenmächtiger Änderungen an dem Antrieb und den Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Entsprechendes gilt auch für Schäden, die durch den Transport, höhere Gewalt, Fremdeinwirkung oder natürliche Abnutzung sowie besondere atmosphärische Belastungen entstanden sind. Nach eigenmächtigen Änderungen oder Nachbesserungen von Funktionsteilen kann keine Haftung übernommen werden. Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die betreffenden Teile sind uns auf Verlangen zuzusenden. Die Kosten für Aus- und Einbau, Fracht und Porti werden von uns nicht übernommen. Stellt sich eine Beanstandung als unberechtigt heraus, hat der Besteller unsere Kosten zu tragen. Diese Garantie ist nur gültig in Verbindung mit der quittierten Rechnung und beginnt mit dem Tage der Lieferung. Für die Mängelfreiheit des Produktes leistet der Hersteller Gewähr. Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate, sofern der rückseitige Nachweis ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Ansonsten endet die Gewährleistungsfrist 27 Monate nach Herstellungsdatum.

• Technische Daten

Antriebstyp:	NovoPort III
Steuerung:	FUTURE III NP
Betriebsart:	Impulsbetrieb, ferngesteuert
Zugkräfte:	$F_n = 165N$, $F_{max} = 550N$
Anschlusswerte:	230V / 50Hz
Leistungsaufnahme:	
im Stand by:	0,5W
max. Betrieb:	200W
Kurzzeitbetrieb:	2 Min.
Beleuchtung:	1,6W LED
Externe Beleuchtung:	max. 500W

Sicherheitskategorie entsprechend EN 13849-1:

Eingang STOP A: Kat 2 / PIV = C

Eingang STOP B: Kat 2 / PIV = C

Temperaturbereich: +60°C



Nur für trockene Räume, Ip20

Hersteller: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Inhaltsverzeichnis

• Allgemeine Informationen

- Sicherheit
- Symbolerklärung
- Arbeitssicherheit
- Gefahren, die vom Produkt ausgehen können
- Ersatzteile
- Veränderungen und Umbauten am Produkt
- Demontage
- Entsorgung
- Typenschild
- Verpackung
- Garantiebestimmungen
- Technische Daten

• Montageanleitung

• Bedienungsanleitung

• Wartung / Überprüfung

• Fehlersucheanleitung

• Diagnoseanzeige

• Prüfbuch der Toranlage

- Prüfbuch der Toranlage
- Prüfliste der Toranlage
- Prüfungs- und Wartungsnachweise
- EG Konformitätserklärung

• Montageanleitung

Bitte vor der Montage sorgfältig lesen!

Die Montage ist nur durch entsprechend qualifizierte Fachkräfte durchzuführen!

ACHTUNG: Wichtige Anweisungen für sichere Montage. Alle Anweisungen beachten. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Die Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage.

Montagevorbereitung

1. Für den Netzanschluss muss eine Steckdose bauseits installiert sein - mitgeliefertes Netzanschlusskabel hat ca. 1 m Länge.
2. Teile des Tores dürfen nicht in öffentliche Fußwege oder Straßen hineinragen.
3. Stabilität des Tores prüfen, Schrauben und Muttern am Tor nachziehen.
4. Tor auf einwandfreien Lauf prüfen, Wellen und Lager schmieren. Federvorspannung prüfen, ggf. korrigieren.
5. Vorhandene Torverriegelungen (Riegelblech und Schnäpper) demontieren.
6. Bei Garagen ohne zweiten Eingang ist eine Notentriegelung (Zubehör) erforderlich.
7. Bei Vorhandensein einer Schlupftür, Schlupftürkontakt montieren.
8. Die Eignung der mitgelieferten Schrauben und Dübel ist entsprechend der baulichen Gegebenheiten zu überprüfen.

0 Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 6 mm Steinbohrer
- stabiler Seitenschneider
- Schraubenschlüssel Schlüsselweite 13, 15 und 17 mm
- Schlitz-Schraubendreher, Breite 3 mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher Gr. 2 x 100

1 Wahl der Einbauseite

Wahl der Einbauseite entsprechend den baulichen Gegebenheiten treffen. Standardeinbauseite ist von innen gesehen rechts.

Sondereinbaufälle siehe **23**.

Laufschiene für optimale Laufeigenschaften mit Silikonspray einsprühen.

2 Einbau des Zahnriemens

Die obere Laufschiene des Tores wird für den Einbau der Antriebseinheit genutzt. Zahnriemen in die Laufschiene legen (Zahnriemenrücken nach oben).

- 2a** Ende vom Zahnriemen in das vertikale Formendstück einfügen und mit Schraube sichern.
2b Zum Entriegeln des Antriebsrades Hebel betätigen. Zahnriemen wie dargestellt durch die Antriebsräder des Motorkopfes führen.
2c Antrieb mit den Antriebsrädern in die obere Laufschiene einsetzen.

2d Einsetzen des Endanschlages

Endanschlag in Abstand von BRH + 50 cm von der Zarge unter den Zahnriemen positionieren.

Der Endanschlag soll ca. 5 cm über der gewünschten Toroffenposition den Antrieb stoppen.

Anschließend das Ende des Zahnriemens durch die Öffnung im Endenverbindungswinkel schieben.

3 Hintere Zahnriemenbefestigung montieren

- 3a** Zahnriemen durch den Endenverbindungswinkel durchführen und gespannt halten.
3b/c Hülsenhälften wie dargestellt auf den Zahnriemen aufstecken.
3d Rändelmutter aufbringen und Zahnriemen durch Drehen der Rändelmutter handfest spannen.
3e Verdrehen des Zahnriemens dabei verhindern.
3f Überstehender Zahnriemen kann gekürzt werden

4 Obere Laufrolle einsetzen

- 4a + 4b** Erweiterungsring der Laufrolle entfernen
4c Laufrolle in die Laufschiene einsetzen, entspre-

chend der Abbildung einstellen und anschrauben.

5 Torkonsole befestigen

Torkonsole auf die vorgesehenen Bohrungen der oberen Torblattsektion setzen und mit 3 Blechschrauben 6,3 x 16 verschrauben.

6 Hebelarm einsetzen

- 6a** Hebelarm auf Bolzen des Motorkopfes stecken und mit Clip sichern.
6b Andere Seite des Hebelarms zwischen die Torkonsole halten und Locheinstellung wählen (Einstellung VL nur für Baujahre vor 2006).
6c Bolzen durchstecken und mit Clip sichern. Verbindung Tor mit Antrieb.

7 Gleitstück

Gleitstück auf Laufschieneprofil stecken, in die hintere Öffnung am Motorkopf schieben und mit Schraube 4,2 x 13 festschrauben.

8 Netzanschlusskabel

In der Rückseite des Steuergerätes **8a** ist eine Kammer, in der bei Bedarf das überschießige Netzanschlusskabel verstaut werden kann **8b**.

9 Anschluss Spiralkabel

- 9a** Auf der Rückseite des Steuergerätes ist eine Kabelklemme für die beiden einzelnen Adern vorgesehen.
9b Rote Ader links (1) und grüne Ader rechts (2) in die Klemme einstecken.
9c Stecker (3) in die dafür vorgesehene Buchse einstecken und verrasten lassen.
9d Das Kabel anschließend durch das Labyrinth führen.

10 Befestigen des Steuergerätes

10a Das Steuergerät an die seitliche Wand montieren. Im Abstand von ca. 1m zum Tor und 1,50m vom Fußboden Markierung für das erste Dübelloch setzen, Loch bohren, Dübel einsetzen und Schraube nicht ganz eindrehen. Steuergerät mit Schlüsselloch auf den Schraubenkopf setzen. **10b** Gerät ausrichten und die weiteren Befestigungsbohrungen anzeichnen, bohren, dübeln und mit Schrauben 4,2 x 32 verschrauben.

11 Wandschelle

Spiralkabel senkrecht hochhalten. Die max. Dehnung des horizontal geführten Kabels darf nicht mehr als das 3-fache der ursprünglichen Länge betragen. Wandschelle am Knickpunkt aufkleben. Schelle an die Wand anhalten, markieren, bohren, dübeln und mit Schraube 4,2 x 45 verschrauben.

12 Anschlussplan / Antennenausrichtung

! Hinweise: Keine spannungsführenden Leitungen ankleben, nur potenzialfreie Taster oder potenzialfreie Relaisausgänge anschließen.



Bei Anlagen die öffentlichen Zugang haben oder die Impulsgebung ohne Sicht zum Tor erfolgt, muss eine Lichtschranke montiert werden.

- E** Anschluss für Antenne
 Antenne am Gehäuseaustritt nach oben führen
 Bei Verwendung einer externen Antenne ist die Abschirmung auf die nebenliegende Klemme (F, rechts) zu legen **12b**.
F Anschluss für externen Impulsgeber **12b** (Zubehör, z. B. Schlüsseltaster oder Codetaster)
G Eingang STOP A
 Eine Unterbrechung an diesem Eingang bewirkt ein Stoppen in der Öffnungs- und Schließfahrt bzw. verhindert das Anfahren des Antriebes in beide Fahrrichtungen.
 Anschluss für Schlupftürkontakt **12c** (Zubehör).

H Eingang STOP B

Eine Unterbrechung an diesem Eingang bewirkt eine automatische Richtungsumkehr des Antriebes nur in der Schließfahrt.

Anschluss für 2-Drahtlichtschranke EXTRA 626 **12d** (Zubehör).

Anschluss für optische Schließkantensicherung OSE **12e** (Zubehör).

I Spannungsversorgung 24 V DC, max. 100 mA
 Anschluss für 24V-Signallampe **12f** (Zubehör).

Anschluss für externen Empfänger **12g**.

J Stecksockel für Funkempfänger

K Anschluss für eine externe, schutzisolierte Beleuchtung oder Signallampe (Schutzklasse II, max. 500W) **12h** (Zubehör).

P Anschluss für Mobility Modul

• Warnschild



Den Aufkleber an einer gut sichtbaren Stelle auf der Torinnenseite anbringen.

13 Klemmenabdeckung und Lampenschirm

13a Hinteren Teil der Klemmenabdeckung unter die Führungen des Steuergerätes führen.

13b Lampenschirm von oben aufstecken und einrasten.

13c Lampenschirm mit Schraubendreher öffnen.

14 Bedienelemente

14a/b Die Bedienelemente zum Programmieren des Torantriebes sitzen hinter der weißen Abdeckung. Die Abdeckung wird mit einem Schraubendreher geöffnet.

Nach Programmierung des Antriebes wird die Abdeckung wieder geschlossen und dient als Innendrucktaster **23**.

A. Ziffernanzeige dient zur Anzeige des Menüschrittes, des jeweils eingestellten Wertes und zur Fehlerdiagnose.

a. Punktanzeige leuchtet bei Betriebsbereitschaft und blinkt bei Quittierung von eingelernten Handsendercodes.

B. Taste Δ dient während der Einstellung als Aufwärtstaste und außerhalb des Menüs als Starttaster.

C. Taste ∇ dient während der Einstellung als Abwärtstaste.

D. Taste \circ dient zum Aufrufen des Einstellungs-menüs, zum Wechsel der Menüschritte und zur Speicherung der Einstellungen.

Das Programmieren der Steuerung ist menügeführt. Durch Drücken der Taste \circ wird die Menüführung aufgerufen. Die Ziffern der Anzeige zeigen den Menüschritt an. Nach ca. 2 Sekunden blinkt die Anzeige und die Einstellung kann durch die Tasten Δ und ∇ verändert werden. Mit der Taste \circ wird der eingestellte Wert gespeichert und das Programm springt automatisch in den nächsten Menüschritt. Durch mehrmaliges Betätigen der Taste \circ können Menüschritte übersprungen werden. Zur Beendigung des Menüs so oft die Taste \circ betätigen bis wieder die Ziffer 0 angezeigt wird. Außerhalb des Menüs kann mit Taste Δ ein Start-impuls gegeben werden.

15 Menüschritt 1: Startfunktion für den Handsender programmieren

Betätigen Sie kurz die Taste \circ .
 Auf der Anzeige erscheint die Ziffer 1.
 Sobald die Anzeige blinkt, halten Sie die Taste des Handsenders, mit der Sie den Antrieb später starten möchten für ca. 1 Sekunde lang gedrückt.

Sobald der Code eingelesen ist, blinkt die rote Punktanzeige (a) zur Quittierung 5 x. Die Ziffer 0 erscheint. Menü beendet.

Es können weitere Handsender (bis max. 30 Stück) programmiert werden.

16 Menüschritt 2: Lichtfunktion für den Handsender programmieren

Betätigen Sie kurz die Taste . Auf der Anzeige erscheint die Ziffer 1.

Betätigen Sie die Taste noch einmal. Auf der Anzeige erscheint die Ziffer 2.

Drücken Sie die zweite Taste am Handsender mit der das 4-Minuten-Licht eingeschaltet werden soll.

Sobald der Code eingelesen ist, blinkt die rote Punktanzeige (a) zur Quittierung 5 x.

Die Ziffer 0 erscheint. Menü beendet.

Löschen aller am Antrieb programmierten Handsender:

Netzstecker vom Antrieb einstecken und Taste dabei gedrückt halten.

17 Menüschritt 3: Einstellung Tor-Auf-Position

Halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt. Ziffer 3 erscheint auf der Anzeige **17a**.

Kurz warten bis Ziffer 3 blinkt.

Taste drücken und darauf achten, dass das Tor in Richtung "AUF" auffährt.

! Wenn das Tor mit der Taste in die verkehrte Richtung Zu fährt, dann Taste für weitere 5 Sekunden gedrückt halten.

Lauflicht signalisiert Bewegungsumkehr.

Fahren Sie jetzt mit der Taste die gewünschte Endposition AUF für das Tor an **17b**.

Durch Taste kann die Position in Richtung Zu korrigiert werden.

Wenn die gewünschte Endposition AUF erreicht ist, Taste drücken. Antrieb speichert die Endposition AUF und Ziffer 4 erscheint auf der Anzeige.

18 Menüschritt 4: Einstellung der unteren Endposition

Kurz warten bis Ziffer 4 blinkt.

Taste drücken. Der Antrieb fährt das Tor in Richtung ZU, solange die Taste gedrückt bleibt. Durch Taste kann die Position in Richtung AUF korrigiert werden.

Wenn die gewünschte Endposition ZU erreicht ist, Taste drücken. Antrieb speichert die Endposition ZU und Ziffer 0 erscheint auf der Anzeige.

19 Kraftlernfahrt

Bei diesen Fahrten lernt der Antrieb die Kraftkurven ein und ist nicht kraftbegrenzt! Die Fahrten dürfen nicht unterbrochen werden.

Die Anzeige zeigt während dieser Fahrten die Ziffer 0 an.

- Betätigen Sie die Taste . Der Antrieb fährt auf bis die obere Endposition erreicht ist.

- Betätigen Sie wieder die Taste . Der Antrieb fährt zu, bis die untere Endposition erreicht ist.

- Nach ca. 2 Sekunden erlischt die Anzeige 0.

Achtung! Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Verletzungen von Personen führen.

Werkseitige Einstellung ist Wert 4!

20 Prüfung der Kraftbegrenzungseinrichtung

- Kraftmessgerät im Schließbereich positionieren. (Wenn kein Messgerät vorhanden ist, einen 50 mm hohen Gegenstand verwenden)

- Tor aus der Endposition AUF starten.

- Antrieb fährt auf das Hindernis und **stoppt und fährt zurück**.

Bietet das Tor Möglichkeiten Personen anzuheben (z.B. Öffnungen von größer 50mm oder Trittlflächen),

ist die Kraftbegrenzungseinrichtung in Öffnungsrichtung zu überprüfen: Bei zusätzlicher Belastung des Tores mit 20kg Masse muss der Antrieb stoppen.

Wurden Federn am Tor verändert, dann muss die Kraftlernfahrt neu durchgeführt werden:

Gehen Sie in den Menüschritt 5 und halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt. Die Ziffer 0 erscheint. Dann Kraftlernfahrten durchführen wie unter Punkt **19** dargestellt.

• Sondereinstellungen

Um in die Menüs für Sondereinstellungen zu gelangen müssen Sie wieder 3 Sekunden lang Taste gedrückt halten. Ziffer 3 erscheint in der Anzeige. Taste betätigen, um Menüschritt 3 zu überspringen. Taste jetzt für 3 Sekunden lang gedrückt halten bis Ziffer 5 erscheint. Betätigen Sie Taste um Menüschritte zu überspringen.

Menüschritt 5: Kraftbegrenzung für Auffahrt

Nach ca. 2 Sekunden blinkt die Anzeige mit dem eingestellten Wert der Kraftbegrenzung für die Auffahrt.

Mit Taste und kann der Wert für die Kraftbegrenzung größer oder kleiner eingestellt werden. Nach der Einstellung Taste betätigen. Ziffer 6 erscheint.

Menüschritt 6: Kraftbegrenzung für Zufahrt

Nach ca. 2 Sekunden blinkt die Anzeige und der eingestellte Wert für die Kraftbegrenzung für die Zufahrt wird angezeigt.

Mit Taste und kann der Wert für die Kraftbegrenzung größer oder kleiner eingestellt werden. Nach Einstellung Taste betätigen. Auf der Anzeige erscheint die Ziffer 0.

Anschließend Krafteinstellungen überprüfen und ggf. Einstellung wiederholen.

Die Kraft an der Hauptschließkante darf max. 150 N nicht überschreiten!

Menüschritt 7: Lichtzeiten

Taste betätigen. Ziffer 7 erscheint auf der Anzeige.

Menüwert	Lichtzeit	Vorwarnzeit	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Bei eingestellter Vorwarnzeit schaltet das Licht und 24V vor Anlauf des Antriebes ein.

Werkseitige Einstellung ist Wert 1.

TAM: Tor-Auf-Meldung, bei nicht geschlossenem Tor liegen 24V für eine Signalisierung an.

Menüschritt 8: Toranpassung

Taste betätigen. Ziffer 8 erscheint auf der Anzeige.

Menüwert	Start Auf	Stop Auf	Start Zu	Stop Zu
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15

7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	nur Softlauf			

Diese Angaben entsprechen den am Laufschlitten gemessenen Softlaufstrecken in cm.

Menüschritt 9: Betriebsarten

Taste betätigen.

Ziffer 9 erscheint in der Anzeige.

Menüwert Betriebsart

0	Normalbetrieb (Werkseinstellung)
1	Normalbetrieb mit Lüftungsstellung Lüftungsstellung kann mit der 2. Taste vom Handsender oder durch Innentaster Signal 112 (Zubehör) angefahren werden.
2	Teilöffnung für Seitensektionaltor Teilöffnung von ca. 1 m kann mit der 2. Taste vom Handsender oder durch Innentaster Signal 112 (Zubehör) angefahren werden.

Hinweis: 2. Taste vom Handsender muss nach dem Wechsel der Betriebsart neu eingelernt werden.

21 Impulsgeber Innen

Die Abdeckung am Steuergerät wird als Impulsgeber zum Öffnen und Schließen in der Garage genutzt. Kurzer Druck auf die Abdeckung und Antrieb startet.

22 Entriegelung

Der Antrieb ist mit einer Schnellentriegelung ausgestattet. Durch Zug an der Zugglocke **22a** ist der Antrieb dauerhaft entriegelt **22b**. (Ziffer 8 erscheint auf der Anzeige). Der Motorkopf lässt sich an jeder beliebigen Stelle zwischen den beiden Endschalterbetätigern wieder einrasten. Zum Verriegeln Hebel drücken **22c**.

23 Einbau linke Torseite

Wenn bauliche Gegebenheiten dafür sprechen, kann der Antrieb auch linksseitig montiert werden **23a**. Bolzen am Motorkopf mit Schraubenschlüssel (SW 10 und 17 mm) lösen **23b** und an anderer Seite wieder anschrauben **23c**.

24 Steuergerät abgesetzt

Kann das Steuergerät nicht direkt unterhalb der Laufschiene platziert werden **24a**, dann kann das Spiralkabel mit der beiliegenden zweiten Kabelschelle und dem Lochband zum Motorkopf geführt werden **24b**. Das Spiralkabel darf im beweglichen Teil um max. Faktor 3 gedehnt werden und im festverlegten Teil um Faktor 7.

Falls das Spiralkabel nicht lang genug ist, ist das Verlängerungsset (Zubehör) einzusetzen.

25 Anschluss für Schlupftürkontakt

Vorteilhaft ist die Anschlussmöglichkeit des Schlupftürkontaktes am Antriebskopf.

- Gehäuse abnehmen **25a**.

- Am weißen Kunststoffteil die seitliche Wand in Richtung Tor ausbrechen **25b**.

- Kabel vom Schlupftürkontakt über den Hebelarm verlegen und mit Kabelbinder befestigen **25c**.

- Brücke aus Klemmblock entfernen **25d** und Kabel einsetzen **25e**.

- Gehäuse wieder aufsetzen und verschrauben **25f**.

Prüfung:

Schlupftür öffnen, Display zeigt Ziffer 8 an.

• Bedienungsanleitung

Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgemäßen Umgang mit dem Produkt. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.



Weisen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung ein.

- Bei Betätigung des Antriebes müssen die Öffnungs- und Schließvorgänge überwacht werden.
- Handsender gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Im Schwenkbereich des Tores dürfen sich keine Personen oder Gegenstände befinden.

Funktionsablauf

Der Garagentorantrieb kann durch Tastendruck am Steuergerät (23) oder durch andere Impulsgeber wie Handsender, Schlüsseltaster usw. betätigt werden. Es ist nur eine kurze Impulsgebung erforderlich.

- Erste Impulsgebung:
 - Antrieb startet und fährt Tor in die eingestellte Endposition AUF oder ZU.
- Impulsgebung während der Fahrt:
 - Tor stoppt.
- Erneuter Impuls:
 - Tor setzt in entgegengesetzter Richtung den Lauf fort.

Interne Sicherheitseinrichtungen

Läuft das Tor während der Schließfahrt auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb und gibt das Hindernis durch Öffnen bis in die obere Endlage wieder frei.

Während der letzten 2 Sekunden der Schließfahrt wird das Tor nur einen Spalt breit geöffnet, um das Hindernis freizugeben, aber dennoch den Einblick in die Garage zu verwehren.

Läuft das Tor während der Öffnungsfahrt auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb sofort. Das Tor kann durch erneute Impulsgebung wieder geschlossen werden.

Externe Sicherheitseinrichtungen

- Schlupftürkontakt STOP A
 - Eine geöffnete Schlupftür stoppt den Antrieb sofort bzw. verhindert das Starten des Antriebes.
- Lichtschranke (STOP B)
 - Eine Unterbrechung der Lichtschranke bewirkt während der Schließfahrt ein Stoppen und eine Richtungsumkehr. Während der Öffnungsfahrt hat eine Unterbrechung keinen Einfluss.

Schnellentriegelung

Bei Einstellarbeiten, Stromausfall oder Störungen kann das Tor mittels Zugknopf am Laufschlitten vom Antrieb entriegelt und von Hand betätigt werden.



Achtung! Bei Betätigung der Schnellentriegelung kann es zu unkontrollierten Bewegungen kommen, wenn Federn

schwach oder gebrochen sind oder wenn das Tor nicht im Gleichgewicht ist.

Soll das Tor über längere Zeit manuell betätigt werden, so ist der vorhandene Arretierstift entsprechend einzusetzen (12). Die für den Betrieb mit Antrieb stillgesetzte Torverriegelung ist wieder zu montieren, da das Tor anderenfalls in Zustellung nicht verriegelt ist.

Zur Aufnahme des Betriebes mit Antrieb wird der Arretierstift wieder in die Parkposition (a) zurückgesteckt und die Torverriegelung stillgesetzt.

Nach Impulsgebung wird das Tor automatisch wieder mit dem Torantrieb verriegelt.

Beleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich nach Impulsgebung für den Start von selbst ein und nach eingestellter Zeit (Werkseinstellung ca. 60 Sekunden) wieder aus.

Eine zweite Taste am Handsender kann auf 4-Minuten-Licht programmiert werden (Bild 16). Bei Betätigung der Handsendertaste schaltet das Licht unabhängig vom Motor ein und nach ca. 4 Minuten wieder aus.

Signalleuchte

Ist eine Signalleuchte zur Signalisierung der Öffnungs- und Schließvorgänge installiert, so blinkt diese zusammen mit der Lampe im Antrieb sobald ein Startimpuls gegeben wird. Der Antrieb startet verzögert entsprechend der eingestellten Vorwarnzeit (siehe Sondereinstellungen Menüschritt 7).

Handsender

- Programmieren weiterer Handsender:
 - Siehe Menüschritte 1 und 2 (15 und 16).
- Batteriewechsel: Schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Handsender. Nehmen Sie die Batterie heraus. Neue Batterie einlegen. Dabei auf die Polung achten!
- Deckel wieder aufschieben.

Leere Batterien gehören in den Sondermüll!

• weitere Betriebsarten

Im Menü 9 kann eine andere Betriebsart gewählt werden. In der Klammer ist die zugehörige Einstellung für Menü 9.

Normalbetrieb mit Lüftungsstellung (1)

Lüftungsstellung dient zur Belüftung der Garage. Das Tor wird dazu ca. 10 cm geöffnet.

Bedienung wie bei Normalbetrieb.

Durch Impulsgebung der 2. Taste am Handsender oder anderer Impulsgeber kann das Tor aus jeder Position heraus in die Lüftungsstellung gebracht werden. Nach 60 Minuten schließt das Tor automatisch oder kann vorab durch alle Impulsgeber wieder geschlossen werden.

Betrieb am Seitensektionaltor (2)

Eine Teilöffnung von ca. 1 m anstatt einer vollen Öffnung ermöglicht den Durchgang zur Garage.

Durch Impulsgebung der 2. Taste am Handsender oder anderer Impulsgeber kann das Tor aus jeder Position heraus in die Teilöffnung gebracht werden.



Die Toranlage ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf jedoch mindestens einmal jährlich von einem Fachbetrieb prüfen zu lassen.

• Überwachung der Kraftbegrenzung

Die Antriebssteuerung verfügt über ein 2-Prozessor-Sicherheitssystem zur Überwachung der Kraftbegrenzung.

In jeder Endposition wird die integrierte Kraftabschaltung automatisch getestet.

Vor der Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich ist die Toranlage zu überprüfen. Dabei ist die Prüfung der Kraftbegrenzungseinrichtung entsprechend dem Abschnitt 20 durchzuführen!



Eine zu hoch eingestellte Schließkraft kann zu Verletzungen von Personen oder zu Sachschäden führen.

Im Menüschritt 5 kann die Kraft für die Auffahrt, im Menüschritt 6 die Kraft für die Zufahrt nachjustiert werden.

• Zyklenzähler

Der Zyklenzähler speichert die Anzahl der vom Antrieb getätigten Auf- / Zu-Fahrten.

Um den Zählerstand auszulesen, halten Sie die Taste ▾ für 3 Sekunden gedrückt bis eine Ziffer erscheint. Die Ziffernanzeige gibt die Zahlenwerte beginnend von der höchsten Dezimalstelle bis zur Niedrigsten nacheinander aus. Am Ende erscheint auf der Anzeige ein waagerechter Strich, Beispiel: 3456 Bewegungen, 3 4 5 6 -

• Wartung / Überprüfung

• Fehlersuchanleitung

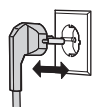
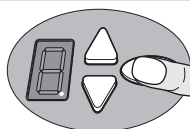
Wichtiger Hinweis: Bei Arbeiten am Antrieb ist unbedingt vorher der Netzstecker zu ziehen!!!

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Tor schließt / öffnet nicht vollständig.	Tormechanik hat sich verändert. Schließ- / Öffnungskraft zu schwach eingestellt. Endposition nicht richtig eingestellt.	Tor überprüfen lassen. Krafteinstellung durchführen lassen (Menüschritte 5 und 6). Endposition neu einstellen lassen 18 .
Nach dem Schließen öffnet das Tor sich wieder einen Spalt breit.	Tor blockiert kurz vor Zuposition. Endposition nicht richtig eingestellt.	Hindernis entfernen. Endposition ZU neu einstellen lassen 18 .
Antrieb fährt nicht, obwohl der Motor läuft.	Kupplung ist nicht eingerastet.	Kupplung wieder einrasten 22c .
Tor reagiert nicht auf Impulsgebe des Handsenders - jedoch auf Betätigung durch Drucktaster oder andere Impulsgeber.	Batterie im Handsender leer. Antenne nicht vorhanden oder nicht ausgerichtet. Kein Handsender programmiert.	Batterie im Handsender erneuern. Antenne einstecken / ausrichten. Handsender programmieren (15 Menüschritt 1).
Tor reagiert weder auf Impulsgebe des Handsenders noch auf andere Impulsgeber.	Siehe Diagnoseanzeige.	Siehe Diagnoseanzeige.
Zu geringe Reichweite des Handsenders.	Batterie im Handsender leer. Antenne nicht vorhanden oder nicht ausgerichtet. Bauseitige Abschirmung des Empfangssignals.	Batterie im Handsender erneuern. Antenne einstecken / ausrichten. Externe Antenne anschließen (Zubehör).
Zahnriemen oder Antrieb macht Geräusche.	Zahnriemen verschmutzt Zahnriemen zu stark gespannt.	Zahnriemen reinigen. Mit Silikonspray einsprühen. Zahnriemen entspannen.

• Diagnoseanzeige

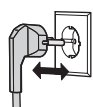
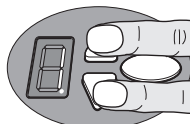
Während des Betriebes dient die Anzeige zur Diagnose bei eventuellen Störungen

Ziffer	Zustand	Diagnose / Abhilfe
8	Antrieb startet und Ziffer 0 erlischt.	Antrieb erhält einen Startimpuls am Eingang START oder durch einen Sender. Normalbetrieb.
8	Obere Endposition Zu erreicht.	
8	Untere Endposition Zu erreicht.	
8	Torendposition wurde nicht erreicht.	
0	Ziffer 0 bleibt während der nächsten Öffnungs- und Schließfahrt angezeigt und erlischt danach.	Antrieb führt eine Lernfahrt für die Kraftbegrenzung durch. Achtung: Diese Fahrten sind nicht kraftüberwacht!
8	Ziffer 0 bleibt weiterhin angezeigt.	Kraftlernfahrt wurde nicht abgeschlossen. Wiederholen. Zu viel Druck in den Torendlagen. Toreinstellung
8	Tor fährt weder auf noch zu.	Anschluss STOP A ist unterbrochen. Externe Sicherheitseinrichtung hat angesprochen (z. B. Schlupftür).
2	Tor fährt nicht mehr zu.	Anschluss STOP B ist unterbrochen. Externe Sicherheitseinrichtung hat angesprochen (z. B. Lichtschranke).
3	Toreinstellung und Lernfahrten wurden nicht korrekt abgeschlossen.	In Menü 3 und 4 Toreinstellung neu durchführen und anschließend Kraftlernfahrten abschließen.
8	Dauerimpuls am Starteingang.	Tor nimmt keinen Startimpuls mehr an Externer Impulsgeber gibt Dauerimpuls (z. B. Taster klemmt).
5	Fehler bei der Einstellung des Antriebes aufgetreten.	Wegstrecke zu lang. Einstellung Menüschritte 3 und 4 neu durchführen.
8	Schließkantensicherung OSE betätigt.	Schießkantenprofil, Spiralkabel und Optiken prüfen.
8	Fehler bei der Lernfahrt aufgetreten.	Positionen neu einlernen (Menüschritte 3 und 4). Nicht so stark in die Endlagen fahren!
8	Antrieb ist notentriegelt oder Schlupftürkontakt ist betätigt.	Antrieb ist entriegelt, Kupplung wieder einrasten 22c . Schlupftürkontakt überprüfen.
9	Tor fährt weder auf noch zu.	Fehler bei der Selbsttestung aufgetreten. Netz unterbrechen.
8	Motorstillstand	Motor dreht nicht. Fachbetrieb hinzuziehen.
8	Urlaubssperre aktiviert, Tor öffnet nicht.	Schiebeschalter an der SafeControl / Signal 112 betätigt. Zurück stellen.



Funkcodes löschen.

Ovale Taste drücken, Netzstecker einstecken und Taste dabei gedrückt halten.
Alle eingelernten Funkcodes der Handsender sind gelöscht.



Werkseinstellung wiederherstellen

Auf- und Zu-Taste gleichzeitig drücken. Netzstecker einstecken und Tasten dabei ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
Der Auslieferungszustand ist wieder hergestellt

Änderungen vorbehalten

Diese Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer aufzubewahren!

Prüfbuch für Toranlage

Betreiber der Anlage: _____	
Ort der Toranlage: _____	
Antriebsdaten	
Antriebstyp: _____	Herstelldatum: _____
Hersteller: Novoferm tormatic GmbH	Betriebsart: _____
Tordaten	
Bauart: _____	Baujahr: _____
Serien Nr. _____	Flügelgewicht: _____
Torabmessungen: _____	
Einbau und Inbetriebnahme	
Firma, Monteur: _____	Name, Monteur: _____
Inbetriebnahme am: _____	Unterschrift: _____
Sonstige Angaben	nachträgliche Änderungen
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Prüfung der Toranlage	
<p>Allgemeines</p> <p>Kraftbetätigte Tore müssen bei Inbetriebnahme und nach den vom Hersteller in der Wartungsanleitung vorgegebenen Intervallen und ggf. aufgrund nationaler Sonderregelungen (z. B. BGR 232 „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“) von entsprechend qualifizierten Monteuren (Person mit geeigneter Ausbildung, qualifiziert durch Wissen und praktische Erfahrung) bzw. Sachkundigen geprüft bzw. gewartet werden.</p> <p>In dem vorliegendem Prüfbuch müssen alle Wartungs- und Prüfarbeiten dokumentiert werden. Es ist zusammen mit der Dokumentation der</p>	<p>Toranlage während der gesamten Nutzungsdauer vom Betreiber sicher zu verwahren und ist diesem spätestens bei der Inbetriebnahme durch den Monteur vollständig ausgefüllt zu übergeben. (Für handbetätigte Tore empfehlen wir dies ebenfalls.)</p> <p>Die Vorgaben aus der Dokumentation der Toranlage (Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen etc.) sind in jedem Fall zwingend zu beachten.</p> <p>Die Herstellergarantie erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Prüfung / Wartung!</p> <p>Änderungen an der Toranlage (sofern überhaupt zulässig) sind ebenfalls zu dokumentieren.</p>
Achtung: Eine Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen!	

Diese Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer aufzubewahren!

Prüfliste der Toranlage

(Ausstattung bei Inbetriebnahme durch Abhaken dokumentieren)

Ausstattung	vorhanden zutreffend	zu prüfende Eigenschaften	i.O.Bemerkung
1.0 Tor			
1.1 Handbetätigung des Tores	<input type="checkbox"/>	Leichtgängigkeit	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Befestigungen / Verbindungen	<input type="checkbox"/>	Zustand / Sitz	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Drehpunkte / Gelenke	<input type="checkbox"/>	Zustand / Schmierung	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Laufrollen / Laufrollenhalter	<input type="checkbox"/>	Zustand / Schmierung	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Dichtungen / Schleifleisten	<input type="checkbox"/>	Zustand / Sitz	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Torrahmen / Torführung	<input type="checkbox"/>	Ausrichtung / Befestigung	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Torblatt	<input type="checkbox"/>	Ausrichtung / Zustand	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Gewichtsausgleich / Sicheres Öffnen			
2.1 Federn	<input type="checkbox"/>	Zustand / Sitz / Einstellung	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Federbänder	<input type="checkbox"/>	Zustand	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Federbruchsicherung,	<input type="checkbox"/>	Zustand / Typenschild	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Sicherungselemente, wie Splinte, Federstecker etc.	<input type="checkbox"/>	Zustand / Sitz	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Drahtseile	<input type="checkbox"/>	Zustand / Sitz	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Seilbefestigung	<input type="checkbox"/>	Zustand / Sitz	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Seiltrommeln	<input type="checkbox"/>	2 Sicherheitswindungen	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Absturzsicherung	<input type="checkbox"/>	Zustand	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Rundlauf T-Welle	<input type="checkbox"/>	Zustand	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Antrieb / Steuerung			
3.1 Antrieb / Laufschiene / Konsole	<input type="checkbox"/>	Zustand / Befestigung	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Elektrische Leitungen / Anschlüsse	<input type="checkbox"/>	Zustand	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Schnell- / Notentriegelung	<input type="checkbox"/>	Zustand / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Betätigungseinrichtungen Taster / Handsender	<input type="checkbox"/>	Zustand / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Endabschaltung	<input type="checkbox"/>	Zustand / Position	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Quetsch- und Scherstellensicherung			
4.1 Kraftbegrenzung	<input type="checkbox"/>	stoppt und reversiert	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Schutz gegen Anheben von Personen	<input type="checkbox"/>	Torblatt, Stopp bei 20kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 bauseitiges Umfeld	<input type="checkbox"/>	Sicherheitsabstände	<input type="checkbox"/> _____
5.0 sonstige Einrichtungen			
5.1 Verriegelung / Schloss	<input type="checkbox"/>	Zustand / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Schlupftür	<input type="checkbox"/>	Funktion / Zustand	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Schlupftürkontakt	<input type="checkbox"/>	Funktion / Zustand	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Türschließer	<input type="checkbox"/>	Funktion / Zustand	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Ampelsteuerung	<input type="checkbox"/>	Funktion / Zustand	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Lichtschränken	<input type="checkbox"/>	Funktion / Zustand	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Schließkantensicherung	<input type="checkbox"/>	Funktion / Zustand	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Dokumentation des Betreibers			
6.1 Typenschild / CE-Kennzeichnung	<input type="checkbox"/>	vollständig / lesbar	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Konformitätserklärung der Toranlage	<input type="checkbox"/>	vollständig / lesbar	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Montage-, Bedienungs-, Wartungsanleitungen	<input type="checkbox"/>	vollständig / lesbar	<input type="checkbox"/> _____

Diese Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer aufzubewahren!

Prüfungs -und Wartungsnachweise der Toranlage

Datum	Durchgeführte Arbeiten / erforderliche Maßnahmen	Prüfung durchgeführt	Mängel beseitigt
		Unterschrift / Adresse der Firma	Unterschrift / Adresse der Firma
	Inbetriebnahme, Erstprüfung		

Konformitäts- und Einbauerklärung

Erklärung

für den Einbau einer unvollständigen Maschine
nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

erklärt hiermit, dass der Garagentorantrieb

NovoPort III

ab der Kennzeichnung 01/10 (Woche/Jahr) der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht und zum Einbau in eine Toranlage bestimmt ist.

- Folgende grundlegenden Sicherheitsanforderungen nach Anhang I wurden angewandt:
 - allgemeine Grundsätze Nr. 1
 - 1.2.1 Sicherheit und Zuverlässigkeit von Steuerungen:
 - intergierte Kraftbegrenzung: Kat 2 / PL C
 - Eingang STOP A: Kat 2 / PL C
 - Eingang STOP B: Kat 2 / PL C
 - Sicherheitskategorien entsprechend EN 13849-1

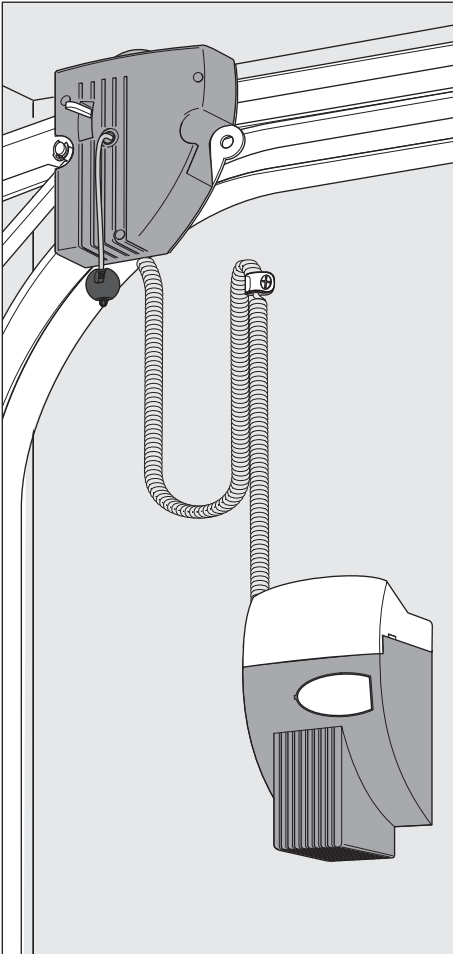
- Die technischen Unterlagen nach Anhang VII B wurden erstellt.
- Konform ist mit den Bestimmungen der EG Bauproduktenrichtlinie 89/106/EG. Für den Teil Betriebskräfte wurden die entsprechenden Erstprüfungen in Zusammenarbeit mit den anerkannten Prüfstellen durchgeführt. Dabei wurden die harmonisierten Normen EN13241, EN 12978, EN12453 und EN12445 angewandt.
- Konform ist mit der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Konform ist mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Das Produkt darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Toranlage den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Dortmund, 14.04.2016




 Michael Glanz
 Geschäftsführer



• General Information

• Safety advice

Before commencing any work on the product, carefully read through the Operating Instructions from start to finish, in particular the section entitled "Safety" and the related safety advice. It is important for you to have fully understood what you have read. This product could prove hazardous if not used properly as directed or in accordance with the regulations.

Any damage occurring as a result of non-compliance with these instructions shall exempt the manufacturer from all liability.

• Explanation of the symbols



WARNING: imminent danger

This symbol indicates that instructions are being given which, if not observed, could lead to malfunctions and/or failure of the operator.



WARNING! Danger by electric current

The works may only be executed by an electrician.



This symbol indicates that instructions are being given which, if not observed, could lead to malfunctions and / or failure of the operator.



Reference to text and figure

• Occupational safety

By following the safety advice and instructions provided in this Operating Manual, injury to persons and damage to property whilst carrying out work on the product can be avoided.

Failure to observe the safety advice and instructions provided in this Operating Manual as well as the accident prevention regulations and general safety regulations applicable to the range of use shall exempt the manufacturer or its authorized representative from all liability and render any damage claims null and void.

• Hazards that can result from this product

The product has undergone a risk assessment. The design and execution of the product based on this corresponds to state-of-the-art technology.

When used properly in accordance with the regulations, the product is reliable and safe to operate. Nevertheless, a residual risk always remains.

The product runs at a high voltage. Before commencing any work on electrical systems, please observe the following:

1. Disconnect from the power supply
2. Safeguard against a power restart
3. Establish that electricity supply is cut off

• Spare parts

Only use the manufacturer's genuine spare parts. Wrong or faulty spare parts can cause damage, malfunctions or even a total failure of the product.



• Changes and modifications to the product

To prevent hazards and ensure optimum performance the product may not be subjected to any changes, modifications or conversions that have not been expressly approved by the manufacturer.

• Dismantling

Dismantling takes place in reverse sequence to the Installation Instructions 13 - 1.

• Disposal

Observe the corresponding country-specific regulations.

• Data plate

The data plate is located on the side of the motor head. Observe the specified power rating.

• Packaging

Always dispose of the packaging materials in an environmentally-sound manner and in accordance with the local regulations on disposal.

• Terms of warranty

Dear Customer,

During production the garage door operator you have purchased has undergone various checks by the manufacturer to ensure that it is of perfect quality and free from defects. Should this operator or part of it prove to be of no or limited use as a result of proven material or manufacturing defects, we shall rectify this, at our discretion, by means of a free-of-charge repair or replacement.

We shall not accept any liability for damage as a result of unsatisfactory fitting and installation, unsound putting into service, incorrect operation and maintenance, excessive use or overloading as well as any alterations or modifications carried out to the operator and accessory parts by the customer. The same shall also apply for damage incurred during transit or as a result of force majeure, external influences or natural wear as well as special atmospheric stresses. We cannot accept any liability following alterations or modifications of functional parts carried out by the customer. We must be notified of any defects immediately in writing; on request, the parts in question shall be sent to us. We shall not bear the costs for dismantling and installation, freight and carriage. If a complaint is proven to be unjustified, the customer must bear our costs.

This warranty is only valid in conjunction with the signed invoice and commences on the day of delivery. The manufacturer guarantees that the product is free from defects.

The warranty is granted for a period of 24 months, in as far as the verification overleaf has been properly filled out. Otherwise the warranty shall expire 27 months after the date of manufacture.

• Technical data

Operator type:	NovoPort III
Control:	FUTURE III NP
Operating mode:	Impulse operation, remote-controlled
Pull forces:	$F_n = 165N$, $F_{max} = 550N$
Power rating:	230V / 50Hz
Power input:	
stand-by modus:	0,5W
max. operation:	200W
Short-time duty:	2 min.
Lighting:	1,6W LED
External lighting:	max. 500W

Safety category according to EN 13849-1:

Input STOPA:	cat 2 / Plv = C
Input STOPB:	cat 2 / Plv = C

Temperature range: - 20°C - +60°C
For dry rooms only.

Manufacturer: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Table of Contents

• General Information

- Safety advice
- Explanation of symbols
- Occupational safety
- Hazards that can result from this product
- Spare parts
- Changes and modifications to the product
- Dismantling
- Disposal
- Data plate
- Packaging
- Terms of warranty
- Technical data

• Installation Instructions

• Operating Instructions

• Maintenance and Checks

• Trouble-shooting Guide

• Diagnostic Display

• Inspection Log Book

- Inspection and Test Log Book of the Door System
- Check List of the Door System
- Proof of Inspection and Maintenance of the Door System
- EC Declaration of Conformity

• Installation Instructions

Please read these instructions carefully prior to installation!

Installation should only be carried out by persons qualified to do so!

Incorrect installation can put the safety of persons at risk!

In case of improper installation, the manufacturer's guarantee becomes void.

Preparing for installation

- To connect to the mains, a power point must be installed on site - the included mains lead is approx. 1 m long.
- Check the stability of the door, retighten the screws and nuts on the door.
- Check that the door is running smoothly and is in good working order, lubricate the shafts and bearings. Check the pretension of the springs and, if necessary, re-adjust.
- Dismantle the existing door latches (bolt plate and catches).
- For garages without a second entrance, an emergency release is required (accessory).
- If a wicket door is included, fit the wicket door contact.
- Check the supplied screws and wall plugs to ensure that these are suitable for the structural conditions on site.

0 Required tools

- Drilling machine with 6 mm masonry drill
- Sturdy side cutter
- Wrench, sizes 13, 15 and 17 mm
- Slotted screwdriver, 3 mm wide
- Phillips screwdriver, size 2 x 100 mm

1 Choosing the installation side

Choose the installation side in accordance with the structural conditions on site. The standard installation side is on the right (as viewed from the inside). For special installation situations see 23.

Spray the track with silicone to achieve optimum running qualities.

2 Fitting the toothed belt

The top door track is used for installing the drive unit. Place the toothed belt with prefitted end clamp in the track. Place the toothed belt in the track (back of the toothed belt in position up)

2a Fix the end of the toothed belt in the vertical form end piece and save it with the screw.

2b To disengage the drive wheel, actuate the lever. Feed the toothed belt through the drive wheels of the motor head as shown.

2c Insert drive unit with the drive wheels into the top track.

2d Inserting the limit stop.

Position the limit stop at a distance ordering height + 50 cm from the frame under the toothed belt.

The limit stop should stop the operator approx. 5 cm above the desired open position.

Finally, push end of toothed belt through the opening in the end assembly angle.

3 Fitting the rear toothed belt fastening

3a Feed the toothed belt through the end assembly angle and keep it taut. Slot sleeve halves, as shown in 3b/3c, onto the toothed belt. Attach knurled nuts

3d and turn to tension the toothed belt by hand. **3e**

Make sure that you do not twist the toothed belt in the process. **3f** If the toothed belt overhangs, it can be shortened.

4 Inserting the top track roller

4a + 4b Remove the track roller's extension ring

4c Insert the track roller into the track, adjust and

screw in place in accordance with the figure shown.

5 Fastening the door bracket

Place the door bracket on the designated drill holes of the top door leaf section and screw down with 3 self-tapping screws 6.3 x 16.

6 Inserting the lifting arm

6a Slot the lifting arm onto the bolt of the motor head and secure with clip.

6b Hold the other side of the lifting arm between the door bracket and select hole setting (VL setting for construction years prior to 2006).

6c Push the bolt all the way through and secure with clip. Connect door to operator.

7 Sliding block

Slot the sliding block onto the track profile, push into the rear opening on the motor head and screw down with screw 4.2 x 13.

8 Mains lead cable

The back of the control unit includes a chamber **8a**, where, if required, the excess mains lead can be stowed **8b**.

9 Connecting the coiled cable

9a At the back of the control unit there is a cable terminal for the two individual wires.

9b Insert red wire on left (1) and green wire on right (2) into the terminal.

9c Insert plug (3) into designated socket and allow to engage.

9d Afterwards, feed the cable through labyrinth.

10 Fastening the control unit

10a Install the control unit onto the side wall. At a distance of approx. 1m from the door and 1.50m from the floor, mark the spot for the first plug hole, drill the hole, insert the plug but do not screw in fully. Place the control unit with key hole onto the screw head.

10b Align the unit and mark the remaining fixing holes, drill holes, plug and fasten with screws 4.2 x 32.

11 Wall clamp

Hold up the coiled cable in a vertical position. The maximum extension of the horizontally routed cable may not exceed three times the original length. Attach the wall clamp at the bend. Hold the clamp against the wall, mark the spot, drill, plug and screw to the wall using screw 4.2 x 45.

12 Connecting plan / aligning the aerial

Instructions: Do not connect any current-carrying cables, only connect volt-free push buttons and volt-free relay outputs.



Where door systems are used by the public or are impulse-operated out of sight of the door, a photocell must be installed.

E. Connection for aerial

Route the aerial on the housing exit upwards.

When using an external aerial, the shielding must be assigned to the adjacent terminal (F, on right) **12b**.

F. Connection for external impulse generator **12b** (accessories, e.g. key switch or digital coder)

G. Input STOP A

Connection for safety devices

(accessories, e.g. wicket door contact).

An interruption at this input end causes the door to stop during the opening or closing phase or prevents the operator from starting up in either direction. Connection for safety devices **12c** (accessories).

H. Input STOP B

An interruption at this input end causes the operator to automatically change direction during the closing phase only.

Connection for 2 wire light barrier EXTRA 626 **12d** (accessories).

Connection for an optical closing edge protection OSE **12e**.

I. Voltage supply 24 V ~

Connection can take a max. load of 100 mA (do not exceed!).

Connection for 24V signal lamp **12f** (accessories). Connection for an external receiver **12g** (accessories).

J. Plug-in base for radio receiver

K. Connection for an external light, protected light or signal lamp (protection classification II, max. 500W) **12h** (accessories).

P. Connection for Mobility modul

• Warning sticker



Place the sticker clearly visible on the inner surface of the door.

13 Terminal cover and lamp shade

13a Install the terminal cover under the control module guides.

13b Put on and latch the lamp shade from above.

14 Control elements

14a/b The control elements for programming the door operator are located behind the white cover. The cover can be opened with a screwdriver.

Once the operator has been programmed, the cover is reclosed and serves as an interior push-button **23**.

A. The numerical display serves to indicate the menu stage, the respectively set value and the error/fault diagnosis.

a. The incremental display, lights up to indicate readiness for operation and flashes on acknowledgement of learned hand transmitter codes.

B. During the setting / adjustment phase button Δ serves as an "UP" button and outside the menu as a START button.

C. During the setting / adjustment phase button ∇ serves as a "DOWN" button.

D. Button \circ serves to call up the settings / adjustment menu, to change the menu stages and store the settings.

Programming the control unit is menu-driven. Pressing button \circ , calls up menu prompting. The numbers displayed indicate the menu stage. After approx. 2 seconds, the display flashes and the setting can be altered via buttons Δ and ∇ . The selected setting is stored via button \circ and the programme automatically jumps to the next menu stage. By repeatedly pressing the button \circ , menu stages can be skipped. To quit the menu, repeatedly press button \circ until "0" is displayed again. Outside the menu, button Δ can be used to generate a start impulse.

15 Menu stage 1: Programming the start function for the hand transmitter

Briefly press button \circ . "1" is displayed. As soon as the display flashes, press and keep pressed for approx. 1 second the button of the hand transmitter, with which you later wish to start the operator. As soon as the code has been read, the red point display (a) flashes five times before quitting. Figure 0 will be displayed. Menu finished.

Further hand transmitters (up to a maximum of 30) can be programmed.

16 Menu stage 2: Programming the light function for the hand transmitter

Press key briefly and figure 1 will be displayed. Press key once again and figure 2 will be displayed. Press the second button at the transmitter with which the 4-min light is to be switched on. As soon as the code has been read in, the red point display (a) will flash 5 times to acknowledge the entry. Figure 0 will be displayed. Menu finished.

Deleting all the hand transmitters programmed for the operator:

Plug in the operator's main plug while pressing button .

17 Menu stage 3: Setting / adjusting the top end-of-travel position

Keep button pressed for 3 seconds. Number 3 appears in the display **17a**. Wait a short while until the 3 starts flashing. Press button and make sure that the door travels in the OPEN direction.

If the door closes in the wrong direction, after having pressed , keep button pressed for another 3 seconds. "3" flashes briefly. The travelling direction is altered.

Now travel by pressing button into the desired door end position OPEN **17b**.

By pressing button , the position can be corrected into direction CLOSE.

Once the desired OPEN end-of-travel position has been reached, press button . The operator stores the OPEN end-of-travel position and "4" appears in the display.

18 Menu stage 4: Setting / adjusting the bottom end-of-travel position

Wait a short while until "4" starts flashing. Press button . The operator causes the door to travel in the CLOSE direction as long as the button is pressed. The position can be altered to the OPEN direction via button . Once the desired CLOSE end-of-travel position has been reached, press button . The operator stores the CLOSE end-of-travel position and "0" appears in the display.

19 Force-learning cycle

We recommend setting the suitable door type in menu stage 8 prior to the force-learning cycle.

During this opening and closing cycle, the operator learns the force required to open and close the door. A force limit does not apply! The cycles must not be interrupted. During these cycles "0" appears in the display.

- Press button . The operator causes the door to open until the top end-of-travel position has been reached.
- Now press button again. The operator causes the door to close until the bottom end-of-travel position has been reached.
- After approx. 2 seconds, "0" disappears.

20 Checking the force limit device

- Position the force-measuring device (dynamometer) in the closing area. (If a measuring device is not available, use, for example, the operator's cardboard box)
- Start the door from the OPEN end-of-travel

position.
- The door travels towards the obstruction, stops and re-opens.
If the door springs were altered, the force-learning operation must then be repeated:
Call up menu stage 5 and keep button depressed for 3 seconds. A "0" is displayed. Then carry out force-learning operations as explained under point **19**.

• Special settings

In order to access the menus for the special settings, keep key pressed for 3 sec until figure 3 is displayed. Press key to by-pass menu step 3. Now keep key pressed for 3 sec until figure 5 is displayed. Press key to by-pass menu steps.

Menu stage 5: The opening force limit

If you have previously quit the setting menu, press button for 3 seconds until "3" appears. Then press button twice until "5" appears. After approx. 2 seconds, the display flashes showing the set value of the opening force limit. The force limit setting can be increased for decreased via buttons and . After setting the value, press button . The display shows "6".

Menu stage 6: The closing force limit

After approx. 2 seconds, the display starts flashing, and the set value for the closing force limit is displayed. The force limit setting can be increased or decreased via buttons and . After setting the value, press button . "0" appears in the display. Finally, check the force settings, and, if necessary, repeat the setting procedure. The maximum force at the main closing edge must not exceed 150 N!

Menu stage 7: Light phases

Press button . "7" appears in the display.

Menu value	Light phase	Warning phase	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

When the advance warning time is set, the light and 24 V will be switched on before the drive starts running. The factory setting is 1. TAM: OPEN signal, when the door is not closed 24V are available for signalling.

Menu stage 8: Door fitting

Press button . "8" appears in the display.

Menu value	Start open	Stop open	Start closed	Stop closed
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9			only soft run	

These values correspond to the "soft" runs measured in cm at the carriage.

Menu stage 9: special functions
Push button . "9" is displayed.

Menu value	Operating mode
0	Normal operation
1	Normal operation with ventilation position The ventilation position can be initiated by pressing the second push button on the hand transmitter or via the signal 112 internal push button (accessory).
2	Partial opening of side sectional doors Partial opening of approx. 1m can be initiated by pressing the second push button on the hand transmitter or via the signal 112 internal push button (accessory).

Advice: The 2nd push button of the transmitter has to be teached-in again after changing the operation mode.

21 Internal impulse generators

The cover on the control unit is used as an impulse generator for opening and closing from inside the garage. Briefly press the cover and the operator starts up.

22 Disengagement

The operator is equipped with a quick release. By pulling the pull cord with knob **22a**, the operator can be permanently disengaged from the door **22b**. "8" is displayed. The motor head can be re-engaged at any point between the two limit switch actuators. To lock in place, press down lever **22c**.

23 Installation on LH side of door

If favoured by the structural conditions on site, the operator can also be installed on the left-hand side on the other side **23c**.

23a. Loosen bolts on motor head with wrenches (SW 10 and 17mm) **23b** and screw them back on the other side **23c**.

24 Low-mounted control unit

If the control unit cannot be positioned directly underneath the track **24a**, the coiled cable can then be routed to the motor head using the supplied second cable clamp and the punched tape **24b**. The extendible part of the coiled cable may be stretched by a maximum of factor 3 and the permanently laid part by a maximum of factor 7. If the coiled cable is not long enough, the extension set (accessory) should be used.

25 Connection for wicket door contact

- The option of connecting the wicket door contact to drive unit is an advantage.
- Remove housing **25a**.
- On the white plastic component, break out the side wall towards the door **25b**.
- Route cable from wicket door contact over the lifting arm and fasten with cable binder **25c**.
- Remove jumper from terminal block **25d** and insert cable **25e**.
- Place housing back on again and screw down **25f**.

Check: Open wicket door, "8" is displayed.

• Operating Instructions

Information regarding the operating instructions

These operating instructions describe how to use the product properly and safely. The safety advice and instructions as well as the local health and safety regulations and general safety regulations for the range of use must be observed.



All persons using the door system must be shown how to operate it properly and safely.

- **When the operator is being actuated, any opening and closing phases must be monitored.**
- **Keep hand transmitters out of the reach of children.**
- **It must be ensured that neither persons nor objects are located within the door's range of travel.**

• Functional sequence

The garage door operator can be actuated by push-button on the control unit (figure 23) or by other impulse generators, such as hand transmitters, key switches etc. It is only necessary to generate a short, sharp impulse.

- Initial impulse:
Operator starts up and causes the door to travel to the set OPEN or CLOSE end-of-travel positions.
- Impulse generated whilst the door is in motion:
Door stops
- A new impulse:
Door continues to move but in the opposite direction.

• Internal safety device

If the closing door encounters an obstruction, the operator stops and causes the door to open to its top end-of-travel position in order to clear the obstruction.

During the last 2 seconds of closing, the door only opens slightly, this being sufficient to clear the obstruction but otherwise preventing anyone from being able to see inside the garage.

If the opening door encounters an obstruction, the operator stops immediately. The door can be closed again by generating a new impulse.

• External safety devices

- Wicket door contact STOP A
An open wicket door stops the operator immediately or prevents it from starting up.
- Photocell defective (STOP B)
If the photocell is interrupted whilst the door is closing, the door stops and reverses direction. An interruption whilst the door is opening has no effect.

• Quick release

When altering settings or making adjustments, in the event of a power failure or malfunctions, the door can be disengaged from the operator by actuating the pull cord with knob on the lifting arm (figure 22a), so that it can be operated manually.

To resume operation of the operator, press the lever on the motor head (figure 22c) and the operator re-engages.

If the door is to be operated manually over a longer period of time, then the door latches which were taken out of service for power operation, must be refitted, otherwise the door will not be latched when closed.

• Lighting

The lighting switches on automatically whenever a start impulse is generated and switches off again after the set time phase (factory setting approx. 60 seconds).

A second button on the hand transmitter can be programmed for 4-minutes light (figure 16). When the button on the hand transmitter is pressed, the light switches on independent of the motor and switches off again after approx. 4 minutes.

• Signal light

If a signal light for signalling the opening and closing phases is installed, this flashes together with the lamp in the operator as soon as a start impulse is generated. The operator starts with a time delay in accordance with the set early warning phase (see Special Settings in menu stage 7).

• Hand transmitters

- Programming further hand transmitters:
See menu stages 1 and 2 (figures 15 and 16).
- Changing the battery: slide back the battery compartment cover on the hand transmitter.
Take out the battery.
- Insert a new battery. Be sure to pole correctly!
Slide the cover back on.

Empty batteries must be disposed of separately (toxic waste)!

• Further operating modes

In menu 9, another operating mode can be chosen. For the setting applying to menu 9, see parantheses.

• Normal operation for ventilation position (1)

The ventilation position is designed to allow ventilation of the garage. For this, the door is opened approx. 10 cm.

Actuation as for normal operation.

By pressing the 2nd button on the hand transmitter or generating an impulse via another device, the door can be brought into the ventilation position from any given position.

The gate will close automatically after 60 min or can be closed earlier by any impulse transmitter.

• Operation on a side-opening sectional door (2)

Instead of opening the door fully, the door can be partially opened by approx. 1 m in order to provide access to the garage.

By pressing the 2nd button on the hand transmitter or generating an impulse via another device, the door can be brought into the partially open state from any given position.

• Maintenance / Checks



For your own safety we recommend that the door system be checked by

specialist after initial installation and then regularly at intervals of 1 year minimum.

• Monitoring the force limit

The operator control unit features a dual-processor safety system to monitor the force limit.

The integral force cut-out is automatically tested at each end-of-travel position.

The door system must be checked before initial operation and at least once a year thereafter. In the process, the force limiting device (figure 20) must be tested!



CAUTION! If the closing force is set too high, this can result in injury to persons and damage to property.

The opening force can be re-adjusted in menu stage 5, the closing force in menu stage 6.

• Cycle counter

The cycle counters stores the number of opening or closing cycles performed by the operator.

In order to read out the meter, keep the button ▽ pressed for 3 seconds until a number is displayed. The display throws out the values beginning from the highest decimal place down to the lowest one after another. In the end, a horizontal line is displayed. Example: 3456 cycles, 3 4 5 6 -

• Trouble-shooting Guide

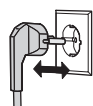
Important note: when working on the operator, always pull out the mains plug beforehand!!!

Malfuction	Possible causes	Remedy
Door does not open / close fully.	Door mechanics have altered. Door does not open / close fully. Travel limit is incorrectly set.	Have the door checked. Set the forces (menu stages 5 and 6). Reset travel limit 18 .
After closing, the door opens again slightly.	Door blocks shortly before reaching the closed position. Travel limit is incorrectly set.	Remove the obstruction. Reset closed travel limit 18 .
Door fails to move although the motor is running.	Operator is not engaged.	Re-engage the operator 22c .
Door does not respond on impulse from the hand transmitter - but does respond to push-buttons or other impulse generators.	Battery in the hand transmitter is flat. Aerial not available or not fitted. No hand transmitter programmed.	Replace battery in the hand transmitter. Plug in / align aerial. Programme the hand transmitter (18 menu stage 1).
Door does not respond to impulse from hand transmitter nor to other impulse generators.	See diagnostic display.	See diagnostic display.
Insufficient range of hand transmitter.	Battery in the hand transmitter is flat. Aerial not available or not fitted. On-site screening of the receiving signal.	Replace battery in the hand transmitter. Plug in / align aerial. Connect external aerial (accessories).
Toothed belt or operator noisy.	Toothed belt dirty. Tension of toothed belt too high.	Clean toothed belt. Spray with silicone. Detension the toothed belt.

• Diagnostic display

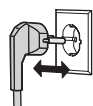
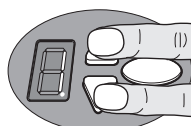
During operation, the display provides diagnostic information on any possible faults / malfunctions

Number	State	Diagnosis / Remedy
0	Operator starts up and "0" goes out.	Operator receives a start impulse at the START input or via a receiver, normal operation.
1	Top end-of-travel position Open has been reached.	
2	Bottom end-of-travel position Closed has been reached.	
3	Gate end position has not been reached.	
4	0 displayed during the next opening and closing cycle and then goes out.	Operator is carrying out a learning cycle for the force limit. Caution: During these travel cycles the force is not monitored!
5	0 continues to be displayed.	Force-learning cycle not completed. Must be repeated. Too much pressure in the gate's end-of-travel positions. Gate setting required.
6	Door neither opens nor closes.	STOP A connection is interrupted. External safety device has been activated (e.g. wicket door).
7	Door no longer closes.	STOP B connection is interrupted. External safety device has been activated (e.g. photocell).
8	Gate setting und learning cycle not correctly finalized.	Repeat gate setting in menus 3 & 4 and complete force-learning cycle subsequently.
9	Permanent impulse signal at the start input.	Door no longer accepts a start impulse. External impulse generator emits a permanent impulse signal (e.g. button is jammed)
10	An error occurred in setting the operator.	Travel path too long. Repeat setting procedure (menu stages 3 and 4).
11	Closing edge OSE has been activated.	Check closing edge, spiral cable and optics.
12	Fault during learning cycle.	Repeat position learning cycle. (menu stages 3 and 4) Reduce force when approaching the end-of-travel positions.
13	Emergency release has been activated or wicket door contact has been activated.	Operator is released, lock the coupling again 22c . Check wicket door contact.
14	Door neither opens nor closes.	Fault during self-test. Disconnect power supply.
15	Motor has come to a standstill.	Motor does not rotate. Call in a specialist company.
16	Vacation lock activated, gate does not open.	Slide switch at SafeControl / Signal 112 confirmed. Reset required.



Deleting radio codes

Press oval key. Keep key pressed while inserting power plug.
All radio codes stored in the hand-held transmitter are now deleted.



Restoring factory setting

Press Open and Close keys at the same time. Keep keys pressed for approx. 3 sec while inserting power plug.
The factory setting has been restored.

Inspection and test log book for the door system

Owner / operator of the system: _____		
Location of door system: _____		
Operator data:		
Operator type: _____	Date of manufacture: _____	
Manufacturer: _____	Operating mode: _____	
Door data:		
Type: _____	Year of construction: _____	
Serial no.: _____	Leaf weight: _____	
Door dimensions: _____		
Installation and initial operation		
Company, installer: _____	Name, installer: _____	
Initial operation on: _____	Signature: _____	
Other details	Subsequent alterations	
_____	_____	
_____	_____	
_____	_____	
Testing of door system		
General information		
When being put into service power-operated doors must be inspected and maintained by correspondingly qualified persons (persons with suitable training and qualifications based on knowledge and experience) at intervals as specified in the manufacturer's maintenance instructions and, if necessary, also in accordance with any special national regulations (e.g. BGR 232 "Guidelines for Power-operated Windows, Doors and Gates").	All inspections and maintenance carried out must be documented in the inspection log book provided. It must be kept safe by the owner-operator, together with the documentation on the door system, throughout the operator's entire service life and must be filled out in full and handed over to the owner-operator by the installer at the latest at the time of putting into service. (We also recommend this for manually operated doors.) It is absolutely imperative that the guidelines provided in the	documentation accompanying the door system (Installation, Operating and Maintenance Instructions etc.) are adhered to. The manufacturer's guarantee becomes null and void in the event that inspection / maintenance has not been properly carried out. Alterations to the door system (in as far as permitted) must also be documented. Caution: An inspection is <u>not</u> the same as maintenance!

Retain these installation, operating and maintenance instructions for the full duration of the operator's service life!

Check list of door system

(Document the equipment present at the time of initial operation by ticking off)

Equipment	present applicable	Features to be tested	Remark
1.0 Door			
1.1 Manual operation of the door	<input type="checkbox"/>	Smooth running	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Fastenings / connections	<input type="checkbox"/>	State / Seat	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Pivots / joints	<input type="checkbox"/>	State / Lubrication	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Track rollers / track roller holders	<input type="checkbox"/>	State / Lubrication	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Seals / sliding contact strips	<input type="checkbox"/>	State / Seat	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Door frame / Door guide	<input type="checkbox"/>	Alignment / Fastening	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Door leaf	<input type="checkbox"/>	Alignment / State	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Weight counterbalance / safe opening			
2.1 Springs	<input type="checkbox"/>	State / Seat / Setting	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Steel tape	<input type="checkbox"/>	State	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Spring safety device	<input type="checkbox"/>	State / Data plate	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Safety elements (spring connector,...)	<input type="checkbox"/>	State / Seat	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Wire cables	<input type="checkbox"/>	State / Seat	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Cable fastening	<input type="checkbox"/>	State / Seat	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Cable drums	<input type="checkbox"/>	2 safety windings	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Anti-fall safeguard	<input type="checkbox"/>	State	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Concentricity of T-shaft	<input type="checkbox"/>	State	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Operator / controls			
3.1 Operator / sliding rail / bracket	<input type="checkbox"/>	State / Fastening	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Electrical cables / connections	<input type="checkbox"/>	State	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Emergency release	<input type="checkbox"/>	State / Function	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Control devices, push-button / hand transmitter	<input type="checkbox"/>	State / Function	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Limit stop	<input type="checkbox"/>	State / Position	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Safeguarding of crush and shearing zones			
4.1 Force limit	<input type="checkbox"/>	Stops and reverses	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Safeguards to prevent persons from being lifted up by the door	<input type="checkbox"/>	Door leaf stops at 20 kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Site conditions	<input type="checkbox"/>	Safety distances	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Other devices			
5.1 Latching / lock	<input type="checkbox"/>	State / Function	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Wicket door	<input type="checkbox"/>	Function / State	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Wicket door contact	<input type="checkbox"/>	Function / State	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Door closer	<input type="checkbox"/>	Function / State	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Traffic light control	<input type="checkbox"/>	Function / State	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Photocells	<input type="checkbox"/>	Function / State	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Safety edge	<input type="checkbox"/>	Function / State	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Documentation of the operator / owner			
6.1 Data plate / CE marking	<input type="checkbox"/>	complete / readable	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Door system's declaration of conformity	<input type="checkbox"/>	complete / readable	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Installation, Operating and Maintenance Instructions	<input type="checkbox"/>	complete / readable	<input type="checkbox"/> _____

Retain these installation, operating and maintenance instructions for the full duration of the operator's service life!



Proof of inspection and maintenance of the door system

Date	Work performed / necessary measures	Test carried out	Defects rectified
		Signature / address of the company	Signature / address of the company
	Initial operation, first testing		

Retain these installation, operating and maintenance instructions for the full duration of the operator's service life!



Declaration of Conformity and Installation

Declaration

for the installation of an incomplete machine
in accordance with the Machinery Directive 206/42/EC, annex II part 1B

Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

hereby declares that the garage door operator

NovoPort III

as from the marking 01/10 (week/year) complies with the Machinery Directive 2006/42/EC and is intended for installing into a door system.

- The following basic safety requirements in accordance with annex I hereto were applied:
 - General principles no. 1
 - 1.2.1 Safety and reliability of control systems:

Integrated force limit:	kat. 2 / PL C
Input STOP A:	kat. 2 / PL C
Input STOP B:	kat. 2 / PL C

In doing so, the harmonized standards EN13849-1 were applied.

- The technical documents in accordance with annex VII B were drawn up.
- Conformity is in accordance with the provisions of the EC Construction Products Directive 89/106/EC. For the part "Operating Forces" the corresponding initial tests in cooperation with the recognized testing bodies were performed. In doing so, the harmonized standards EN13241, EN12453 and EN12445 were applied.
- Conformity is in accordance with the Low-voltage Directive 2014/35/EU
- Conformity is in accordance with the EMC Directive 2014/30/EU

The product may not be put into service until it has been established that the door system complies with the provisions of the Machinery Directive.

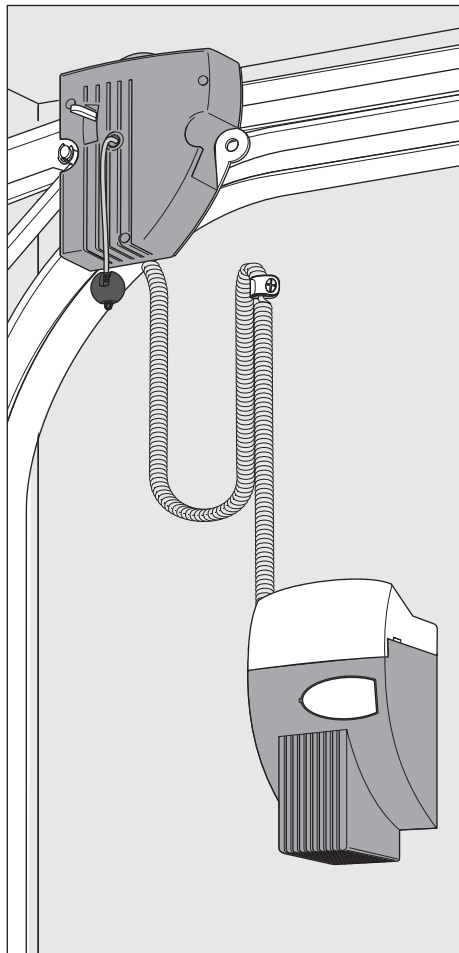
Dortmund, 2016-04-14




Michael Glanz
- Managing Director -

Retain these installation, operating and maintenance instructions for the full duration of the operator's service life!

WN 903010-55-6-50 04/16



• Informations générales

• Sécurité

Lire attentivement la notice dans son intégralité avant de commencer toute opération sur le produit, en particulier le chapitre concernant la sécurité et les consignes correspondantes. Le texte lu doit avoir été compris. Ce produit peut comporter des risques s'il n'est pas utilisé correctement ou à d'autres fins que celles prévues par son affectation. Toute responsabilité du fabricant est exclue en cas de dommages résultant du non-respect de la présente notice.

• Explication des symboles



AVERTISSEMENT : danger imminent
Ce symbole caractérise des consignes dont la non-observation risque de provoquer des blessures graves.



AVERTISSEMENT !
Danger d'origine électrique.
Les travaux à effectuer doivent être réalisés uniquement par un électricien qualifié.



Ce symbole introduit des consignes. Le non-respect de ces consignes pourra entraîner des dommages, des dysfonctionnements et/ou une défaillance du produit.



Référence au texte et aux images

• Sécurité au travail

L'observation des consignes de sécurité et des instructions indiquées dans la présente notice d'utilisation permet d'éviter des dommages corporels aux personnes et des dégâts matériels pendant le travail et sur le produit.

Tout recours en matière de responsabilité civile et en dommages et intérêts contre le fabricant sera exclu en cas de non-respect des consignes de sécurité et des instructions indiquées dans la présente notice d'utilisation ou de non-respect de la réglementation en matière de prévention des accidents en vigueur dans le domaine d'utilisation concerné ainsi que des consignes générales de sécurité.

• Dangers susceptibles d'émaner du produit

Le produit a été soumis à une analyse de risques. Basées sur cette analyse, la conception et la réalisation du produit répondent au niveau actuel de la technique. Le produit offre une parfaite sécurité de fonctionnement s'il est utilisé conformément à l'affectation prévue.

Toutefois, un risque résiduel demeure !

Le produit fonctionne avec une tension électrique élevée.

Règles à observer avant le début de toute opération à effectuer sur des installations électriques :

1. Mettre hors tension
2. Verrouiller contre le redémarrage intempestif
3. Vérifier l'absence de tension

• Pièces de rechange

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant. Les contrefaçons ou les pièces de rechange défectueuses peuvent entraîner des dommages, des dysfonctionnements ou une défaillance totale du produit.



• Modifications et transformations du produit

Pour éviter la mise en danger des personnes et assurer une performance optimale, il est interdit de procéder à des modifications, des transformations ou des extensions du produit sans l'autorisation expresse du fabricant.

• Démontage

Pour le démontage, procéder dans l'ordre inverse du montage (notice de montage 13-1).

• Élimination des déchets

Respecter les prescriptions nationales en vigueur.

• Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve sur la face latérale de la tête de l'opérateur. Respecter la puissance connectée indiquée.

• Emballage

Pour l'élimination du matériel d'emballage, respecter l'environnement et les réglementations en vigueur sur place pour les déchets.

• Clauses de garantie

Chère cliente, cher client, La motorisation dont vous venez de faire l'acquisition pour votre porte de garage a été soumise à plusieurs contrôles de qualité successifs lors de sa fabrication. Si toutefois cette motorisation ou certaines pièces de cette motorisation devaient s'avérer (preuve à l'appui) comme étant inutilisables ou leur utilisation devant être très limitée en raison de défauts de matériel ou de fabrication, nous procéderons, à notre convenance, à leur réparation ou à leur remplacement.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux de montage et d'installation incorrects, de mise en service déficiente, de manœuvre et d'entretien non conformes, de sollicitation inadéquate, ainsi que pour toute modification effectuée de libre arbitre sur la motorisation et les pièces annexes. La même règle sera applicable pour les dommages intervenus par suite du transport ou suite à un cas de force majeure, à une action externe ou à l'usure naturelle, ainsi que par suite de contraintes atmosphériques particulières. Toute modification ou réparation effectuée de libre arbitre sur des pièces liées au fonctionnement de la porte nous dégage de toute responsabilité. Les défauts devront nous être signalés immédiatement sous forme écrite et les pièces concernées devront nous être envoyées sur demande. Nous n'assurons pas les coûts de démontage et de montage, ni les frais de transport ou taxes postales. Si la réclamation s'avérait être injustifiée, le client devra prendre nos frais à sa charge.

La présente garantie n'est applicable qu'en corrélation avec le récépissé de la facture et prend effet le jour de la livraison. Le fabricant garantit que le produit est exempt de tout défaut.

La garantie accordée est de 24 mois, à condition que la pièce justificative au verso ait été dûment remplie. En cas contraire, la garantie prendra fin 27 mois après la date de fabrication.

• Caractéristiques techniques

Modèle de motorisation:	NovoPort III
Orientation:	FUTURE III NPMODE
de fonctionnement:	par impulsion, télécommandé
Forces de traction:	Fn = 165N, Fmax = 550N
Puissance installée:	230V / 50Hz
Puissance absorbée	
- en veille:	0,5W
- en fonctionnement max.:	200W
Facteur de marche:	2 min
Éclairage:	1,6W LED
Éclairage externe:	max. 500W

Classe de sécurité selon l'EN 13849-1:

Entrée STOP A: cat. 2 / Plv = C

Entrée STOP B: cat. 2 / Plv = C

Plage de température: - 20°C - +60°C

Pour utilisation dans des locaux secs uniquement

Fabricant: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

• Sommaire

• Informations générales

- Consignes de sécurité
- Explication des symboles
- Sécurité au travail
- Dangers susceptibles d'émaner du produit
- Le produit fonctionne avec une tension électrique
- Pièces de rechange
- Démontage
- Élimination des déchets
- Plaque signalétique
- Emballage
- Clauses de garantie
- Caractéristiques techniques

• Notice de montage

• Notice d'utilisation

• Maintenance / Contrôle

• Aide à la recherche d'anomalies

• Affichage du diagnostic

• Cahier d'inspection

- Cahier d'inspection
- Liste de vérification de l'installation de porte
- Justificatifs de contrôle et de maintenance de l'installation de porte
- Déclaration de conformité

• Notice de montage

Ne confier la pose qu'à monteurs qualifiés. Un montage incorrect peut mettre en danger la sécurité des personnes ou entraîner des dommages matériels! Le fabricant décline toute responsabilité en cas de pose non conforme.

Préparation du montage

1. Pour le branchement au secteur, une prise devra avoir été installée sur place. Le câble de branchement livré à cet effet a une longueur de 1 m.
2. Contrôler la stabilité de la porte, resserrer les vis et les écrous se trouvant sur la porte.
3. Vérifier que la porte se déplace parfaitement bien, lubrifier les arbres et les paliers. Contrôler la prétension des ressorts et la corriger le cas échéant.
4. Démontez les verrouillages de porte en place (gâche et loqueteau).
5. Pour les garages sans deuxième entrée, il sera nécessaire d'installer un déverrouillage de secours (option).
6. Si la porte de garage comporte un portillon, installer un contact de portillon.
7. Contrôler si les vis et les chevilles fournies sont appropriées à la nature des bâtiments en place.

0 Outils nécessaires

- Perceuse avec foret béton de 6 mm
- Pince coupante diagonale robuste
- Clé à vis, ouvertures 13, 15 et 17 mm
- Tournevis plat, largeur 3 mm
- Tournevis cruciforme 2 x 100

1 Choix du côté d'installation

Choisir le côté d'installation en fonction des caractéristiques du bâtiment. Le côté standard d'installation est à droite, vu de l'intérieur. Pour les cas spéciaux d'installation: voir **23**.

Pour que le rail de guidage roule parfaitement, le vaporiser avec un spray au silicone.

2 Montage de la courroie crantée

Le rail de guidage supérieur de la porte est utilisé pour monter l'unité d'entraînement. Poser la courroie crantée (avec sa pince d'extrémité prémontée) dans le rail de guidage (dos de la courroie vers le haut).

2a Emboîter la pince d'extrémité avec crochet sur l'embout vertical.

2b Actionner le levier pour débloquer la roue d'entraînement.

Passer la courroie crantée sur les poulies d'entraînement de l'opérateur comme indiqué en **2b**.

2c Installer la motorisation avec les poulies d'entraînement dans le rail de guidage supérieur.

2d Mise en place de la butée finale.

Positionner la butée finale à une distance de : hauteur porte + 50 cm de l'huissier sous la courroie crantée.

La butée finale doit arrêter la motorisation à 5 cm environ au-dessus de la position ouverte souhaitée pour la porte.

Faire passer ensuite l'extrémité de la courroie dentée à travers l'orifice se trouvant dans l'équerre d'assemblage.

3 Montage de la fixation arrière de la courroie crantée

3a Faire passer la courroie crantée à travers l'équerre d'assemblage en la maintenant tendue. Placer les demi-manchons sur la courroie crantée comme indiqué de **3b** à **3c**.

3d Mettre en place l'écrou moleté et serrer la courroie à la main en tournant l'écrou moleté.

3e Éviter de tordre la courroie.

3f Le bout de courroie dépassant pourra être coupé.

4 Mise en place du galet supérieur

4a + 4b Retirer l'anneau d'extension du galet.

4c Installer le galet dans le rail de guidage comme indiqué sur l'illustration et visser.

5 Fixation de la console de porte

Placer la console sur les perçages prévus dans la section supérieure du tablier de porte et la visser avec 3 vis à tôle 6,3 x 16.

6 Mise en place du bras levier

6a Enficher le bras levier sur le boulon de l'opérateur et le bloquer avec un clip. Tenir l'autre bout du levier entre les bras de la console de porte et choisir le trou comme indiqué en **6b** (réglage VL uniquement pour les années de construction avant 2006).

6c Enfoncer l'axe et le bloquer à l'aide d'un clip. Jonction de la porte et de la motorisation.

7 Pièce coulissante

Placer la pièce coulissante sur le profilé du rail de guidage, la pousser dans l'orifice placé à l'arrière de l'opérateur et visser à fond avec une vis 4,2 x 13.

8 Câble de raccordement secteur

Sur la partie arrière de l'appareil de commande (**8a**) se trouve un compartiment où l'on pourra ranger le surplus de câble de raccordement en cas de besoin (**8b**).

9 Raccordement du câble spirale

9a Sur la partie arrière de l'appareil de commande, un serre-câble est prévu pour les deux conducteurs individuels.

9b Introduire le conducteur rouge à gauche (1) et le conducteur vert (2) à droite dans la borne.

9c Brancher la prise mâle dans la prise femelle prévue à cet effet jusqu'à enclipsage.

9d Faire passer ensuite le câble à travers le labyrinthe.

10 Fixation de l'appareil de commande

10a Monter l'appareil de commande sur le mur latéral. Marquer un repère à environ 1m de la porte et 1,50 m du sol pour le premier trou de cheville, percer le trou, enfoncer la cheville. Ne pas visser entièrement la vis. Accrocher l'appareil de commande sur la tête de la vis au niveau de l'encoche en forme de trou de serrure.

10b Procéder à l'alignement de l'appareil et marquer les repères pour les autres trous de fixation, cheviller et visser à l'aide de vis 4,2 x 32.

11 Collier mural

Tenir le câble spirale en hauteur à la verticale. L'extension maximum du câble posé à l'horizontale ne doit pas dépasser le triple de la longueur d'origine. Poser le collier mural à l'endroit coudé. Tenir le collier sur le mur, faire un repérage, percer, cheviller et visser avec une vis 4,2 x 45.

12 Schéma de connexion / Orientation de l'antenne

Consignes : ne connecter aucune ligne sous tension et ne raccorder que des boutons-poussoirs ou des sorties de relais hors potentiel.



Dans le cas d'installations d'accès public, ou pour lesquelles l'impulsion donnée ne nécessite pas de contact visuel directe avec la porte, il convient d'installer une cellule photoélectrique.

E. Raccordement pour antenne

Conduire l'antenne vers le haut à la sortie du boîtier.

En cas d'utilisation d'une antenne externe, poser le blindage sur la borne voisine (F à droite) **12b**.

F. Raccordement pour impulseur externe **12b** (options, p. ex. contacteur à clé ou digicode).

G. Entrée STOP A

Raccordement pour dispositifs de sécurité (options, p. ex. contact de portillon) **12c**. Une

coupure au niveau de cette entrée entraînera un arrêt du mouvement d'ouverture et de fermeture ou empêchera le démarrage de la motorisation dans les deux sens.

H. Entrée STOP B

Raccordement pour dispositifs de sécurité (options, ex. cellule photoélectrique unidirectionnel **12d**). Une coupure au niveau de cette entrée entraîne une inversion automatique de la motorisation uniquement pendant le mouvement de fermeture.

Raccordement pour sécurité de contact optique OSE **12e**.

I. Alimentation en tension 24 V ~, charge maximale autorisée du raccordement: 100 mA. Raccordement pour une 24V lampe de signalisation **12f**. Raccordement pour un récepteur externe **12g**.

J. Socle pour récepteur radio

K. Raccordement pour un éclairage externe, avec prise de terre ou feu de signalisation (classe de protection II, max. 500 W) **12h**.

P Raccordement pour mobility modul

• Panneau de DANGER



L'étiquette est à coller à l'intérieur de la porte bien visiblement.

13 Cache-bornes et abat-jour

13a Faire passer la partie arrière du cache-bornes sous les guidages de l'appareil de commande.


13b Mettre l'abat-jour par le haut et encliqueter.


14 Éléments de commande


14a/b Les éléments de commande pour programmer la motorisation de la porte se trouvent derrière le couvercle blanc. Ouvrir le couvercle à l'aide d'un tournevis. Après avoir programmé la motorisation, refermer le couvercle. Il sert alors de bouton-poussoir intérieur (**23**).








A. L'affichage digital sert à afficher l'étape du menu, ainsi que le chiffre respectivement programmé et à diagnostiquer les erreurs.

a. L'afficheur ponctuel est allumé lorsque la motorisation est prête à fonctionner et clignote au moment de la validation du code mémorisé sur l'émetteur portatif.

B. La touche  sert de touche d'ouverture pendant le paramétrage et de touche de démarrage en dehors du menu.

C. La touche  sert de touche de fermeture pendant le paramétrage.

D. La touche  sert à consulter le menu de paramétrage, à passer d'une étape de menu à une autre et à enregistrer les paramètres.

La programmation de la commande est assistée par menu. Appuyer sur la touche  pour appeler le guidage par menu. Les chiffres de l'afficheur indiquent l'étape du menu. Au bout de 2 secondes environ, l'afficheur clignote et le paramétrage peut être modifié à l'aide des touches  et . Enregistrer la valeur programmée avec la touche  et le programme passe automatiquement à la phase suivante du menu. En appuyant plusieurs fois sur la touche , il est possible de sauter certaines étapes du menu. Pour terminer le menu, appuyer sur la touche  jusqu'à ce que le chiffre 0 s'affiche. En dehors du menu, une impulsion de démarrage peut être donnée à l'aide de la touche .

15 Étape de menu 1: programmer la fonction de démarrage pour l'émetteur portatif

Appuyez un bref instant sur la touche . Le chiffre 1 apparaît sur l'afficheur. Dès que l'afficheur clignote, appuyez pendant une seconde environ sur la touche de l'émetteur portatif que vous voulez utiliser ultérieurement pour démarrer la motorisation. Dès que le code a été lu, l'afficheur ponctuel rouge (a) clignote cinq fois pour valider. Le chiffre 0 apparaît. Menu terminé.

16 Étape de menu 2: programmation de la fonction éclairage pour l'émetteur portatif

Actionnez brièvement la touche . Le chiffre 1 apparaît sur l'afficheur. Actionnez à nouveau la touche . Le chiffre 2 apparaît sur l'afficheur. Appuyez sur la seconde touche de l'émetteur portable permettant d'allumer la lumière de 4 minutes.

Dès que le code est lu, le voyant rouge (a) clignote 5 fois pour confirmer la validation. Le chiffre 0 apparaît. Menu terminé.

Effacer tous les émetteurs programmés sur la motorisation:

Brancher la prise de secteur de la motorisation en maintenant la touche appuyée.

17 Étape de menu 3 : Réglage de la position d'ouverture de la porte

Appuyer pendant 3 secondes sur la touche . Le chiffre 3 apparaît sur l'afficheur (17a). Attendre un petit moment jusqu'à ce que le chiffre 3 clignote. Appuyer sur la touche et veiller à ce que la porte avance dans le sens "OUVERTURE".

Si la porte avance dans le sens FERMETURE opposé avec la touche appuyer sur la touche pendant 3 secondes supplémentaires. Le chiffre 3 clignote brièvement. Le sens de marche a été basculé. Avec la touche , amener la porte en position finale OUVERTURE souhaitée (17b). La touche permet de corriger la position en direction FERMETURE. Lorsque la position finale OUVERTURE souhaitée est atteinte, appuyer sur la touche . L'opérateur enregistre la position finale OUVERTURE et le chiffre 4 apparaît sur l'afficheur.

18 Étape de menu 4: réglage de la position finale inférieure

Attendre un petit moment jusqu'à ce que le chiffre 4 clignote. Appuyer sur la touche . La motorisation fait avancer la porte dans le sens FERMETURE, tant que la touche reste appuyée. En appuyant sur la touche , on pourra corriger la position en direction OUVERTURE. Lorsque la position finale FERMETURE souhaitée est atteinte, appuyer sur la touche . L'opérateur enregistre la position finale FERMETURE et le chiffre 0 apparaît sur l'afficheur.

19 Course d'apprentissage de l'effort

Attention: Pendant ces mouvements d'ouverture et de fermeture, la motorisation fait l'apprentissage des courbes d'effort et il n'y a pas de limitation d'effort! Ces courses ne devront pas être interrompues. Pendant ces parcours, l'afficheur indique le chiffre 0.

- Appuyez sur la touche . La motorisation ouvre la porte jusqu'à ce que la position finale supérieure soit atteinte.

- Appuyez de nouveau sur la touche . L'opérateur ferme la porte jusqu'à ce que la position finale inférieure soit atteinte.

- Au bout de 2 secondes environ, l'affichage 0 s'éteint

20 Contrôle du dispositif de limitation d'effort

- Positionner le capteur de force dans la zone de

fermeture.

(Si aucun capteur de force n'est présent, utiliser par exemple l'emballage de la motorisation).

- Faire démarrer la porte à partir de la position finale OUVERTURE.

- La motorisation avance jusque sur l'obstacle, s'arrête et remonte.

Après toute modification apportée aux ressorts de la porte, le parcours d'apprentissage de l'effort devra être répété:

aller dans l'étape de menu 5 et appuyer sur la touche pendant 3 secondes. Le chiffre 0 s'affiche. Procéder alors à des courses d'apprentissage de l'effort comme indiqué au point 19.

• Programmations spéciales

Afin d'accéder aux menus pour les réglages spéciaux, vous devez rester à nouveau appuyé pendant 3 secondes sur la touche . Le chiffre 3 apparaît sur l'afficheur. Actionnez la touche pour passer l'étape 3 du menu. Restez alors appuyé sur la touche pendant 3 secondes jusqu'à ce que le chiffre 5 apparaisse. Actionnez la touche pour passer des étapes du menu.

Étape de menu 5: limitation d'effort pour le mouvement d'ouverture

Au bout de 2 secondes environ, l'afficheur clignote avec le chiffre paramétré pour la limitation d'effort d'ouverture. On pourra augmenter ou diminuer la limitation d'effort à l'aide des touches et . Après le réglage, appuyer sur la touche . Le chiffre 6 s'affiche.

Étape de menu 6: limitation d'effort pour le mouvement de fermeture

Au bout de 2 secondes environ, l'afficheur clignote et le chiffre paramétré pour la limitation d'effort de fermeture s'affiche. On pourra augmenter ou diminuer la limitation d'effort à l'aide des touches et . Après le réglage, appuyer sur la touche . Le chiffre 0 apparaît sur l'afficheur. Contrôler ensuite les efforts programmés et le cas échéant répéter les réglages.

Étape de menu 7: durées d'éclairage

Appuyer sur la touche . Le chiffre 7 apparaît sur l'afficheur.

Menu valeur	durée éclairage	temps de préavis	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Si un temps d'alerte est réglé, la lumière et le raccord 24 V s'allument avant que la commande ne se mette en route. Le réglage en usine définit la valeur 1.

TAM: Message OUVERTURE de porte; si la porte n'est pas fermée, présence de 24 V pour signalisation.

Étape de menu 8: distances freinées

Appuyer sur la touche . Le chiffre 8 apparaît sur l'afficheur.

Menu valeur	Start ouvert	Stop ouvert	Start fermé	Stop fermé
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40

5	15	15	15	50
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	uniquement course freinée			

Ces chiffres correspondent aux distances freinées en cm mesurées au niveau du chariot.

Étape de menu 9: Fonctions spéciales

Appuyer sur la touche . Le chiffre 9 apparaît sur l'afficheur.

Menu mode d'opération
valeur

- 0 **Fonctionnement standard**
(Réglage standard à la livraison)
- 1 **Fonctionnement standard avec position d'aération**
Utiliser la 2e touche de l'émetteur portatif ou le poussoir intérieur, signal 112 (accessoire), pour ouvrir en position de ventilation.
- 2 **Ouverture partielle d'une porte sectionnelle latérale**
Utiliser la 2e touche de l'émetteur portatif ou le poussoir intérieur, signal 112 (accessoire), pour ouvrir partiellement sur environ 1m.

Après changement du mode de fonctionnement, la 2e touche de l'émetteur portatif doit subir un nouvel apprentissage.

21 Impulseur à l'intérieur

Le couvercle de l'appareil de commande est utilisé comme impulseur pour ouvrir et fermer la porte de l'intérieur du garage. Appuyer légèrement sur le couvercle et la motorisation se met en marche.

22 Déverrouillage

La motorisation est équipée d'un déverrouillage rapide. Pour déverrouiller la motorisation pour une période prolongée (22b), tirer sur la tirette à cloche (22a). Le chiffre 8 apparaît sur l'afficheur. L'opérateur pourra être réenclenché à n'importe quel endroit entre les deux actionneurs d'interrupteurs fin de course. Pour verrouiller, appuyer sur le levier (22c).

23 Montage sur le côté gauche de la porte

Si la nature du bâtiment l'exige, la motorisation pourra également être installée du côté gauche (23a). Dévisser les boulons se trouvant sur l'opérateur avec des clés à vis (ouverture 10 et 17 mm) (23b) et les revisser de l'autre côté (23c).

24 Appareil de commande décalé

Si l'appareil de commande ne peut pas être positionné directement sous le rail de guidage (24a), le câble spirale pourra être amené jusqu'à l'opérateur avec le deuxième serre-câble fourni et la patte perforée (24b). Le câble spirale pourra être étiré dans la partie mobile à concurrence d'un coefficient 3 maximum et dans la partie fixe à concurrence d'un coefficient 7.

Si le câble spirale n'est pas suffisamment long, utiliser le kit de rallonge (option).

25 Raccordement pour contact de portillon

La possibilité de raccorder le contact du portillon sur l'opérateur est un avantage.

Retirer le boîtier (25a). Arracher la paroi latérale de la pièce en plastique blanc, côté porte (25b). Poser le câble du contact de portillon au-dessus du levier et le fixer à l'aide d'un collier de câble (25c). Retirer le pont du bornier (25d) et mettre le câble en place (25e). Replacer le boîtier et le revisser (25f).

Contrôle: ouvrir le portillon, l'afficheur indique le chiffre 8.

• Notice d'utilisation

Informations concernant la notice d'utilisation

La présente notice d'utilisation décrit le maniement sûr et correct du produit. Les consignes de sécurité et instructions indiquées dans la présente notice doivent impérativement être respectées, de même que la réglementation locale de prévention des accidents en vigueur pour le domaine d'utilisation concerné et les consignes générales de sécurité.



Montrer à toutes les personnes utilisant la porte la manière sûre et correcte de la manœuvrer.

- Surveiller les processus d'ouverture et de fermeture lors de la manœuvre de la motorisation.
- Ne pas confier les émetteurs portatifs à des enfants.
- Ne pas tolérer la présence de personnes ou d'objets dans la zone de basculement de la porte.

• Fonctionnement

La motorisation pour porte de garage peut être actionnée par pression de touche sur l'appareil de commande (Fig. 23) ou par d'autres impulseurs, comme émetteur portatif, contacteur à clé, etc. Il suffira pour cela d'une brève impulsion.

- Première impulsion: la motorisation démarre et fait avancer la porte vers la position finale OUVERTURE ou FERMETURE programmée.
- Impulsion donnée pendant le déplacement: la porte s'arrête.
- Nouvelle impulsion: la porte inverse sa manœuvre et continue dans le sens contraire.

• Dispositif interne de sécurité

Si la porte rencontre un obstacle pendant la fermeture, la motorisation s'arrête et libère l'obstacle en remontant la porte jusqu'en position finale supérieure.

Pendant les 2 dernières secondes de la fermeture, la porte ne laissera qu'un interstice ouvert pour pouvoir libérer l'obstacle tout en jetant un regard dans le garage.

Si la porte rencontre un obstacle pendant l'ouverture, la motorisation s'arrête immédiatement. La porte pourra être refermée ensuite en donnant une nouvelle impulsion.

• Dispositifs externes de sécurité

- Contact de portillon STOP A
Un portillon ouvert stoppe immédiatement la motorisation ou l'empêche de démarrer.
- Barrière photoélectrique (STOP B)
Une interruption du faisceau lumineux de la cellule photoélectrique pendant la fermeture entraîne l'arrêt et la remontée automatique de la porte. Une interruption de ce faisceau pendant l'ouverture n'a aucune influence sur le mouvement de la porte.

• Déverrouillage rapide

Pour les opérations de réglage, en cas de panne de courant ou d'anomalie quelconque, la porte peut être désolidarisée de la motorisation au moyen de l'interrupteur à tirette se trouvant sur le bras levier. Elle sera ensuite manœuvrée à la main (Fig. 22a). Pour la mise en service de la porte avec motorisation, appuyer sur le levier se trouvant sur l'opérateur (Fig. 22c) et la motorisation s'enclenche à nouveau.

Pour pouvoir manœuvrer la porte manuellement pendant une période prolongée, réinstaller le

verrouillage de la porte mis hors service pour le fonctionnement avec motorisation. En cas contraire, la porte ne sera pas verrouillée en position fermée.

• Éclairage

La lumière s'allume automatiquement après la transmission de l'impulsion de démarrage et s'éteint après l'expiration du temps programmé (Temps réglé en usine : environ 60 secondes).

Une deuxième touche se trouvant sur l'émetteur portatif peut être programmée sur une minuterie de 4 minutes (Fig. 16). Une pression sur la touche de l'émetteur portatif déclenche la lumière indépendamment du moteur. Elle s'éteint au bout de 4 minutes environ.

• Feu de signalisation

Si un feu de signalisation a été installé pour signaler les processus d'ouverture et de fermeture, il clignotera en même temps que la lampe se trouvant dans l'opérateur dès qu'une impulsion de démarrage sera transmise. Le démarrage de la motorisation est temporisé en fonction du temps de préavis programmé (voir Réglages spéciaux - étape de menu 7).

• Émetteur portatif

- Programmation d'émetteurs portatifs supplémentaires: voir étapes de menu 1 et 2 (Fig. 15 et 16).
- Changement de pile: pousser le couvercle du compartiment à pile de l'émetteur portatif pour l'ouvrir. Sortir la pile du compartiment. Installer une pile neuve en respectant la polarité.
- Refermer le couvercle.

Ne pas jeter les piles vides aux ordures ménagères (déchettererie spéciale)!

• Autres modes de fonctionnement

Il est possible de sélectionner un autre mode de fonctionnement dans le menu 9. Le réglage correspondant pour le menu 9 est indiqué entre parenthèses.

• Fonctionnement standard avec position d'aération (1)

La position d'aération sert à aérer le garage. La porte s'ouvre sur environ 10 cm.

Commande identique au fonctionnement standard. Une impulsion donnée sur la 2e touche de l'émetteur portatif ou d'un autre impulseur permet de placer la porte en position d'aération depuis n'importe quelle autre position.

Au bout de 60 minutes, la porte se ferme automatiquement ou bien peut être fermée par l'intermédiaire de tous les émetteurs d'impulsions.

• Fonctionnement sur une porte sectionnelle latérale (2)

Une ouverture partielle sur environ 1 m à la place d'une ouverture entière permet d'entrer dans le garage.

Une impulsion sur la 2e touche de l'émetteur portatif ou un autre impulseur permet de placer la porte en ouverture partielle depuis n'importe quelle autre position.

• Entretien / Contrôle



Pour votre sécurité, nous vous conseillons de faire contrôler l'installation de votre porte de garage par un spécialiste avant la première mise en service et selon les besoins (mais au moins une fois par an).

Surveillance de la limitation d'effort

La commande de la motorisation dispose d'un système de sécurité à 2 processeurs assurant la surveillance de la limitation d'effort. Dans chaque position finale, le débrayage intégré de l'effort est testé automatiquement. On devra contrôler l'installation de la porte avant la première mise en service, puis au moins une fois par an et effectuer à cette occasion une vérification du limiteur d'effort (fig. 20).



Attention! Un effort réglé trop haut peut entraîner des accidents corporels.

L'effort d'ouverture peut être réajusté dans l'étape de menu 5, celui de la fermeture dans l'étape de menu 6.

• Compteur de cycles

Le compteur de cycles enregistre le nombre d'ouvertures/fermetures effectuées par la motorisation.

Pour consulter l'état du compteur, maintenez la touche Δ enfoncée pendant 3 secondes jusqu'à l'apparition d'un chiffre. Le chiffre affiché indique l'une après l'autre les valeurs numériques en commençant par la position de décimale la plus élevée jusqu'à la plus basse. À la fin, un tiret horizontal apparaît, par exemple : 3456- mouvements, 3456-

• Aide à la recherche d'anomalies

Remarque importante: débrancher impérativement le courant avant de procéder à toute opération sur la motorisation!

Défaillance	Causes possibles	Dépannage
La porte ne s'ouvre pas ou ne se ferme pas entièrement.	Le mécanisme de la porte s'est modifié. Le réglage de la force de fermeture / d'ouverture est trop faible. Le réglage de la position finale n'est pas correct.	Faire contrôler la porte. Faire effectuer un réglage de l'effort (étapes de menu 5 et 6). Faire procéder à un nouveau réglage de la position finale 18 .
Après la fermeture, la porte s'ouvre de nouveau et laisse un interstice ouvert.	La porte se bloque juste avant la position fermée. Le réglage de la position finale n'est pas correct.	Retirer l'obstacle. Faire procéder à un nouveau réglage de la position finale FERMETURE 18 .
La motorisation n'avance pas, bien que le moteur tourne.	L'embrayage n'est pas enclenché.	Réenclencher l'embrayage 22c .
La porte ne réagit pas à l'impulsion transmise par l'émetteur portatif, mais réagit à la manœuvre par bouton-poussoir ou autres impulseurs.	La pile de l'émetteur portatif est vide. Il n'y a pas d'antenne. Aucun émetteur portatif n'est programmé.	Changer la pile de l'émetteur portatif. Installer ou orienter l'antenne. Programmer l'émetteur portatif (15 - Étape de menu 1).
La porte ne réagit ni à l'impulsion transmise par l'émetteur portatif ni à d'autres impulseurs.	Voir Affichage de diagnostic.	Voir Affichage de diagnostic.
Rayon d'action trop faible de l'émetteur portatif.	La pile de l'émetteur portatif est vide. Il n'y a pas d'antenne ou elle n'est pas orientée. Blindage sur place du signal de réception.	Changer la pile de l'émetteur portatif. Installer ou orienter l'antenne. Brancher une antenne extérieure (Option).
La courroie crantée ou la motorisation émet des bruits.	La courroie crantée est encrassée. La courroie crantée est trop tendue.	Nettoyer la courroie crantée. La vaporiser avec un aérosol au silicone. Desserrer la courroie crantée.

• Affichage de diagnostic

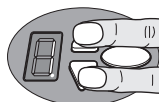
L'affichage sert au diagnostic d'anomalies éventuelles pendant le fonctionnement.

Chiffre	État	Diagnostic / Remède
8	La motorisation démarre et le chiffre 0 s'éteint.	La motorisation reçoit une impulsion à l'entrée DÉPART ou par un émetteur. Fonctionnement normal.
8	Position finale supérieure ouverte atteinte.	
8	Position finale inférieure fermée atteinte.	
8	Position finale de la porte non atteinte.	
0	Le chiffre 0 reste affiché pendant le mouvement d'ouverture ou de fermeture suivant et s'éteint ensuite.	La motorisation effectue une course d'apprentissage pour limitation d'effort. Attention: l'effort des courses n'est pas surveillé!
0	Le chiffre 0 reste toujours affiché.	Course d'essai de force pas terminée. Répéter. Trop de pression sur les positions finales de la porte. Réglage porte.
8	La porte ne fait aucun mouvement d'ouverture ni de fermeture.	Le raccordement STOP A est coupé. Le dispositif externe de sécurité a réagi (ex. Portillon).
8	La porte ne se ferme plus.	Le raccordement STOP B est coupé. Le dispositif externe de sécurité a réagi (ex. Barrage photoélectrique).
8	Réglage porte et course d'essai pas terminés correctement	Dans les menus 3 et 4 ré-effectuer le réglage de la porte et terminer la course d'essai de force.
8	Impulsion continue au niveau de l'entrée DÉPART.	La porte n'accepte plus aucune impulsion de départ. L'impulseur externe transmet une impulsion continue (ex. Touche coincée).
5	Une faute est intervenue au moment du paramétrage de la motorisation.	Course de déplacement trop longue. Procéder à un nouveau réglage (étapes de menu 3 et 4).
8	Protection des bords de fermeture activé.	Contrôler protection des bords de fermeture, câble spiral et optiques.
8	Erreur lors de la course d'essai.	Re-calibrer les positions (étapes de menu 3 et 4). Ne pas avancer trop fort sur les positions finales.
8	Moteur est débloqué ou contact de portillon est activé.	Moteur est débloqué, encliqueter coupleur 22c . Contrôler contact de portillon.
8	Porte ne fait aucun mouvement d'ouverture ni de fermeture. Erreur lors du test automatique. Interrompre réseau.	
8	Moteur immobilisé.	Le moteur ne tourne pas. Faire appel à un spécialiste.
0	Verrouillage vacances activé, la porte ne s'ouvre pas.	Interrupteur à coulisse sur SafeControl / Signal 112 validé. Remettre à zéro.



Effacer les codes radio

Appuyer sur la touche ovale. Brancher la fiche secteur et appuyer en même temps sur la touche. Tous les codes radio calibrés des émetteurs manuels sont effacés.



Rétablir les réglages par défaut.

Appuyer en même temps sur les touches Ouvrir et Fermer. Brancher la fiche secteur et rester appuyé 3 secondes sur les touches.

Cahier d'inspection



Exploitant de l'installation: _____	
Emplacement d'installation de la porte: _____	
Données de motorisation	
Modèle de motorisation: _____	Date de fabrication: _____
Fabricant: _____	Mode de fonctionnement: _____
Caractéristiques de la porte:	
Modèle: _____	Année de fabrication: _____
N° de série: _____	Poids du vantail: _____
Dimensions de la porte: _____	
Montage et mise en service	
Société, technicien: _____	Nom, technicien: _____
Mise en service effectuée le: _____	Signature: _____
Autres données	Modifications ultérieures
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Contrôle de l'installation de porte	
<p>Généralités</p> <p>Les portes motorisées doivent être inspectées et/ou entretenues par des techniciens de montage qualifiés (ce sont des personnes qui ont la formation appropriée et disposent des compétences nécessaires de par leur connaissance et leur expérience) ou des experts lors de la mise en service et selon les intervalles prévus par le fabricant dans la notice de maintenance, également selon les éventuelles réglementations nationales spécifiques (comme pour l'Allemagne la réglementation 232 "Directives pour les fenêtres, portes</p>	<p>et portes de garage motorisées".</p> <p>Tous les travaux de maintenance et de contrôle doivent être documentés dans le cahier d'inspection fourni. L'exploitant doit le conserver au même endroit que la documentation de l'installation de porte pendant toute la durée d'utilisation après l'avoir reçu complété des mains du technicien après la mise en service effectuée. (Nous le recommandons également pour les portes à actionnement manuel.)</p> <p>Les prescriptions issues de la documentation de l'installation de</p>
<p>porte (consignes de montage, de commande et de maintenance) doivent également être impérativement observées.</p> <p>Le fabricant décline toute responsabilité en cas de contrôle/maintenance non conformes.</p> <p>Toute modification (si autorisée) apportée à l'installation de porte doit également être documentée</p> <p>Attention: il convient de différencier les opérations de contrôle de celles de maintenance.</p>	

Veuillez conserver cette notice de pose, d'emploi et d'entretien pendant toute la durée d'utilisation!



Liste de vérification de l'installation de porte

(Cocher l'équipement présent lors de la mise en service)

équipement	présent	propriétés a vérifier	remarque
1.0 Porte			
1.1 Actionnement manuel de la porte	<input type="checkbox"/>	Manceuvrabilité	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Fixations / raccordements	<input type="checkbox"/>	état / ajustement	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Points de rotation / éléments articulés	<input type="checkbox"/>	état / graissage	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Galet / support de galet	<input type="checkbox"/>	état / graissage	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Joints / barres de contact	<input type="checkbox"/>	état / ajustement	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Châssis /guidage de porte	<input type="checkbox"/>	état / fixation	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Vantail	<input type="checkbox"/>	orientation / état	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Équilibrage du points			
2.1 Ressorts	<input type="checkbox"/>	état / ajustement	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Paumelles a Ressort	<input type="checkbox"/>	état	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Dispositif contre la rupture des ressorts	<input type="checkbox"/>	état / plaque signalétique	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Éléments de sécurité spline, goupille etc.	<input type="checkbox"/>	état / plaque signalétique	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Fixation de câble	<input type="checkbox"/>	état / ajustement	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Tambours d'enroulement	<input type="checkbox"/>	2 bobines de sécurité	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Sécurité anti-chute	<input type="checkbox"/>	état	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Déplacement radial de l'arbre en T	<input type="checkbox"/>	état	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Motorisation / Commande			
3.1 Motorisation / rail / console	<input type="checkbox"/>	état / fixation	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Lignes / raccordements électriques	<input type="checkbox"/>	état	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Déverrouillage rapide / de secours	<input type="checkbox"/>	état / fonctionnement	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Dispositifs d'actionnement, Poussoirs / émetteur portatif	<input type="checkbox"/>	état / fonctionnement	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Désactivation de fin	<input type="checkbox"/>	état	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Sécurité contre l'écrasement et le cisaillement			
4.1 Limitation de la force	<input type="checkbox"/>	arrête et change de sens	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Protection contre le soulèvement de personne	<input type="checkbox"/>	Le vantail s'arrête à 20 kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Environnement sur site de montage	<input type="checkbox"/>	Distances de sécurité	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Autres dispositifs			
5.1 Verrouillage/serrure	<input type="checkbox"/>	état / fonctionnement	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Portillon	<input type="checkbox"/>	fonctionnement / état	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Contact de portillon	<input type="checkbox"/>	fonctionnement / état	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Contact de fermeture de porte	<input type="checkbox"/>	fonctionnement / état	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Signalisation par feux	<input type="checkbox"/>	fonctionnement / état	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Barrières photoélectrique	<input type="checkbox"/>	fonctionnement / état	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Protection des bords de fermeture	<input type="checkbox"/>	fonctionnement / état	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Documentation			
6.1 Plaque signalétique / désignation CE	<input type="checkbox"/>	complètes / lisibles	<input type="checkbox"/> _____
6.2 KonformDéclaration de conformité de l'installation de porte	<input type="checkbox"/>	complètes / lisibles	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Notices de montage / d'utilisation / de maintenance	<input type="checkbox"/>	complètes / lisibles	<input type="checkbox"/> _____

Veuillez conserver cette notice de pose, d'emploi et d'entretien pendant toute la durée d'utilisation!

Justificatifs de contrôle et de maintenance de l'installation de porte

Date	Travaux/mesures exigées effectuée(s)	Contrôle effectué	Défauts supprimés
		Signature / Adresse de la société	Signature / Adresse de la société
	Mise en service, premier contrôle		

Veuillez conserver cette notice de pose, d'emploi et d'entretien pendant toute la durée d'utilisation!

Déclaration de conformité et de montage

Déclaration

pour le montage d'une machine partielle
selon la Directive Machines 2006/42/CE, Annexe II, Partie 1B

Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

déclare ici que le motorisation de porte de garage

NovoPort III

correspond à la directive Machines 2006/42/CE à partir du marquage 01/10 (mois/année) et qu'elle est destinée à être montée dans une installation de porte de garage.

- Les prescriptions de sécurité fondamentales suivantes selon l'Annexe I ont été appliquées:

- Directive générale n° 1 1

- 1.2.1 Sécurité et fiabilité des commandes:

Limitation de force interne: Kat 2 / PL C

Entrée STOP A: Kat 2 / PL C

Entrée STOP B: Kat 2 / PL C

Le norme harmonisée EN 13849-1.

- Les documents techniques ont été créés selon l'Annexe VII B.

- Elle est conforme aux dispositions correspondantes de la directive CE concernant les produits de onstruction 89/106/CEE. Pour la partie des forces motrices, les premiers contrôles correspondants ont été réalisés en association avec les centres d'essai habilités. Les normes harmonisées EN13241, EN12453 et EN12445 ont été appliquées.

- Elle est conforme à la directive CE Basse tension 2014/35/EU.

- Elle est conforme à la directive CEM 2014/30/EU

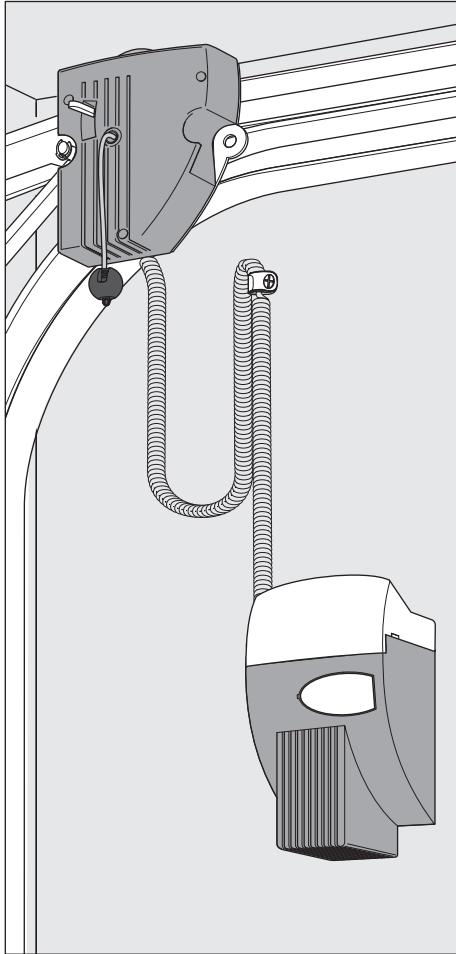
Le produit ne doit être mis en service qu'après qu'il ait été déterminé que l'installation de porte est conforme aux dispositions de la directive Machines.

Dortmund, 14.04.2016




Michael Glanz
- Managing Director -

Veuillez conserver cette notice de pose, d'emploi et d'entretien pendant toute la durée d'utilisation!



• Informaciones generales

• Indicaciones de seguridad

Antes de iniciar cualquier trabajo en el producto se deben leer totalmente las instrucciones de manejo, en particular el capítulo Seguridad y las correspondientes indicaciones de seguridad. Se debe haber comprendido lo leído. De este producto podrían surgir peligros, si se utiliza de forma incorrecta, inexperta o para un uso no apropiado. La garantía del fabricante se extinguirá si se producen daños ocasionados por el incumplimiento de estas instrucciones.

• Explicación de los símbolos



ADVERTENCIA: peligro inminente
Este símbolo identifica indicaciones que, en caso de no seguirse, pueden causar lesiones graves.



**¡Advertencia! ¡PELIGRO!
¡PORCORRIENTE ELÉCTRICA!**
Los trabajos a ejecutar sólo los puede realizar un técnico electricista.



Este símbolo identifica indicaciones que, en caso de no seguirse, pueden ocasionar funcionamiento defectuoso y/o fallo del automatismo.



Remisión a texto y figura

• Seguridad en el trabajo

Siguiendo las indicaciones de seguridad y las instrucciones contenidas en estas instrucciones de manejo, se pueden evitar daños personales y materiales durante el trabajo con y en el producto. En caso de no seguirse las indicaciones de seguridad y las instrucciones contenidas en estas instrucciones de manejo, así como las prescripciones de prevención de los accidentes vigentes para el campo de aplicación y las disposiciones generales de seguridad, quedarán excluidos todos los derechos a reclamación de garantía y reposición de daños al fabricante o a su delegado.

• Peligros que pueden proceder del producto

El producto fue sometido a un análisis de peligro. El diseño y realización del producto, basados en este análisis, corresponden al actual estado de la técnica.

El producto, empleado para el uso apropiado, es de funcionamiento seguro.

No obstante, queda un riesgo residual.

El producto trabaja con tensión eléctrica elevada. Antes de iniciar los trabajos en las instalaciones eléctricas se debe tener en cuenta lo siguiente:

1. Desconectar
2. Asegurar frente a una nueva conexión.
3. Comprobar la ausencia de tensión.

• Recambios

Utilizar exclusivamente recambios originales del fabricante.



Los recambios incorrectos o defectuosos pueden causar daños, funcionamiento defectuoso o fallo total del producto.

• Modificaciones y reformas en el producto

Para evitar peligros y asegurar el óptimo rendimiento, no se deben realizar en el producto modificaciones, montajes adicionales, ni reformas, que no hayan sido previamente autorizadas de forma explícita por el fabricante.

• Desmontaje

El desmontaje se realiza siguiendo en orden inverso las instrucciones de montaje 13- 1.

• Eliminación

Se deben seguir las correspondientes normas nacionales.

• Placa de características

La placa de características se encuentra lateralmente en el cabezal del motor. Se deben tener en cuenta los valores de conexión eléctrica indicados

• Embalaje

Eliminar el material de embalaje siempre de forma respetuosa con el medio ambiente y según las normas de eliminación locales vigentes.

• Condiciones de garantía

Estimados clientes:

el automatismo para puerta de garaje que ha adquirido ha sido comprobado en repetidas ocasiones durante la fabricación para asegurar su perfecta calidad. Si a pesar de ello su totalidad o partes de él resultasen inservibles o su utilidad estuviera considerablemente mermada de forma demostrable por defectos de material o de fabricación, lo repararíamos o suministraríamos uno nuevo gratuitamente, a nuestra elección.

No se asume ninguna responsabilidad por daños resultantes de trabajos de montaje e instalación deficientes, puesta en servicio defectuosa, manejo y mantenimiento incorrectos, esfuerzo inadecuado, así como por cualquier modificación realizada arbitrariamente en el automatismo y los accesorios. Esto también se aplica a los daños causados por transporte, fuerza mayor, influencia extraña o desgaste natural, así como por influencias atmosféricas excepcionales. No se podrá asumir ninguna responsabilidad tras realizar modificaciones o repasos arbitrarios de piezas funcionales. Los defectos se nos deben comunicar inmediatamente por escrito; las piezas correspondientes nos serán enviadas si así lo solicitamos. No nos hacemos cargo de los gastos para desmontaje y montaje, transporte y portes. Si una reclamación resulta injustificada, el comprador deberá asumir nuestros costes.

Esta garantía sólo será válida en combinación con la factura sellada y comienza a partir del día del envío. El fabricante garantiza que el producto está libre de defectos.

La duración de la garantía es de 24 meses, siempre y cuando se haya rellenado correctamente el comprobante que figura al dorso. Por lo demás, el plazo de responsabilidad finaliza a los 27 meses de la fecha de fabricación.

• Datos técnicos

Modelo de automatismo:	NovoPort III
Distribución:	FUTURE III NP
Modo de funcionamiento:	por impulsos, mando a distancia
Fuerzas de tracción:	$F_n = 165N$, $F_{m\acute{a}x} = 550N$
Conexión eléctrica:	230V / 50Hz
Potencia absorbida:	
- Standby:	0,5W
- Funcionamiento máx.:	200W
Funcionamiento de	
Corta duración:	2 minutos
Iluminación:	1,6W LED
Iluminación externa:	máx. 500W

Categoría de seguridad según EN 13849-1:

Entrada STOP A: Cat. 2 / Plv = C
Entrada STOP B: Cat. 2 / Plv = C

Intervalo de temperatura: -20°C - +60°C

Sólo para locales secos

Fabricante: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Índice

• Informaciones generales

- Indicaciones de seguridad
- Explicación de los símbolos
- Seguridad en el trabajo
- Peligros que pueden proceder del producto
- Recambios
- Modificaciones y reformas en el producto
- Desmontaje
- Eliminación
- Placa de características
- Embalaje
- Condiciones de garantía
- Datos técnicos

• Instrucciones de montaje

• Instrucciones de manejo

• Mantenimiento y comprobación

• Instrucciones para la búsqueda de fallos

• Indicador de diagnóstico

• Libro de control

- Libro de comprobación para la instalación de la puerta
- Lista de comprobación de la instalación
- Comprobantes de comprobación y mantenimiento de la instalación de la puerta
- Declaración de conformidad

• Instrucciones de montaje

El montaje deberán realizarlo sólo instaladores adecuadamente cualificados. Un montaje defectuoso puede poner en peligro la seguridad de las personas o causar daños materiales. La responsabilidad del fabricante se extingue en caso de no realizarse correctamente el montaje.

Preparación del montaje

1. Para la conexión a la red eléctrica debe estar instalada una base de enchufe por parte de la obra – el cable de conexión que se adjunta tiene aprox. 1 m de longitud.
2. Comprobar la estabilidad de la puerta; reapretar los tornillos y tuercas de la puerta.
3. Comprobar el perfecto funcionamiento de la puerta, lubricar ejes y cojinetes. Comprobar la tensión de los muelles y, si fuera necesario, corregirla.
4. Desmontar los bloqueos de la puerta existentes (chapa de cierre y pestillos).
5. En los garajes sin una segunda entrada, es necesario un desbloqueo de emergencia (accesorio).
6. Si existe una puerta peatonal incorporada, montar un contacto de puerta peatonal.
7. Se debe comprobar si los tornillos y tacos que se adjuntan se adecúan a las condiciones de la construcción existentes.

0 Herramientas necesarias

- Taladradora con broca para piedra de 6 mm
- Alicates resistentes
- Llaves de 13, 15 y 17 mm
- Destornillador para ranura de 3 mm de ancho
- Destornillador de cruz tamaño 2 x 100

1 Elección del lado de montaje

Elección del lado de montaje de acuerdo con las condiciones de la construcción existentes. El lado de montaje estándar es el derecho, visto desde el interior. Casos especiales de montaje, ver **23**. Pulverizar con spray de silicona el carril para lograr un deslizamiento óptimo.

2 Montaje de la correa dentada

El carril superior de la puerta se utiliza para el montaje del automatismo. Introducir la correa dentada con el terminal premontado en el carril (dorso de la correa dentada hacia arriba). **2a** Insertar el terminal con el gancho sobre la pieza final vertical moldeada.

2b Para desbloquear la rueda motriz, accionar la palanca.

Introducir la correa dentada entre las ruedas motrices del cabezal del motor, tal como está representado.

2c Insertar el automatismo con las ruedas motrices dentro del carril superior.

2d Colocación del tope final

Posicionar el tope final a una distancia BRH (altura de obra fija) + 50 cm del cerco debajo de la correa dentada. El tope final debe parar el automatismo aproximadamente a 5 cm por encima de la posición de puerta abierta deseada. Seguidamente deslizar el extremo de la correa dentada a través de la abertura del ángulo de unión de los extremos.

3 Montar la fijación trasera de la correa dentada

3a Pasar la correa dentada a través del ángulo de unión de los extremos y mantenerla tensa. Colocar las dos mitades del casquillo sobre la correa dentada, como está representado en **3b** hasta **3c**.

3d Aplicar la tuerca moleteada y tensar la correa dentada girando manualmente la tuerca moleteada.

3e Impedir que gire al mismo tiempo la correa dentada. **3f** La correa dentada sobrante se puede cortar.

4 Colocar la rueda superior

4a + 4b Retirar el anillo de ampliación de la rueda.

4c Colocar la rueda en el carril, ajustarla y atornillarla según se muestra en la figura.

5 Fijar la consola de la puerta

Colocar la consola de la puerta sobre las perforaciones previstas de la sección superior de la hoja de la puerta y atornillarla con 3 tornillos para chapa 6,3 x 16.

6 Colocar el brazo de palanca

6a Insertar el brazo de palanca sobre el bulón del cabezal del motor y asegurarlo con el clip.

6b Sostener el otro extremo del brazo de palanca dentro de la consola y elegir el agujero de ajuste (ajuste VL sólo para los años de fabricación anteriores al 2006). **6c** Atravesar el conjunto con el bulón y asegurarlo con el clip. Unión de la puerta con el automatismo.

7 Pieza deslizante

Insertar la pieza deslizante sobre el perfil del carril, introducirla en la abertura trasera del cabezal del motor y atornillarla firmemente con el tornillo 4,2 x 13.

8 Cable de conexión a la red eléctrica

En la parte posterior del aparato de mando **8a** hay una cámara en la que, en caso necesario, se puede ocultar el exceso de cable de conexión **8b**.

9 Conectar el cable espiral

9a En la parte posterior del aparato de mando se ha previsto un borne para los dos polos individuales del cable. **9b** Introducir el polo rojo a la izquierda (1) y el polo verde a la derecha (2) en el borne. **9c** Enchufar la clavija en la base prevista y empujarla hasta que se enclave. **9d** A continuación, conducir el cable a través del laberinto.

10 Fijar el aparato de mando

10a Montar el aparato de mando sobre la pared lateral. Hacer una marca aproximadamente a 1 m de distancia de la puerta y 1,50 m del suelo para el primer agujero de taco, perforar el agujero, insertar el taco y atornillar sólo parcialmente el tornillo. Colocar el aparato de mando con el agujero clave sobre la cabeza del tornillo. **10b** Nivelar el aparato y marcar las restantes perforaciones para la fijación, perforar, colocar los tacos y atornillar con tornillos 4,2 x 32.

11 Abrazadera mural

Sostener el cable espiral verticalmente hacia arriba. El estiramiento máximo del cable conducido horizontalmente no debe ser superior al triple de su longitud primitiva. Colocar la abrazadera en el punto del codo. Mantener la abrazadera contra la pared, marcar, perforar, colocar el taco y atornillar con un tornillo 4,2 x 45.

12 Esquema de conexión / Orientación de la antena

Notas: No conectar a los bornes ningún cable con corriente, conectar sólo pulsadores sin potencial o salidas de relé sin potencial.

En instalaciones que tengan acceso público o en las cuales la transmisión de impulsos se realice sin contacto visual con la puerta, es necesario montar una célula fotoeléctrica.

E. Conexión para antena

Conducir la antena por la salida de la caja hacia arriba. En caso de utilizar una antena externa, el blindaje se deberá conectar al borne que hay al lado (F, derecha) **12b**.

F. Conexión para generador de impulsos externos (accesorio, p. ej. pulsador de llave o pulsador

codificado) **12b**.

G. Entrada STOP A

Conexión para dispositivos de seguridad **12c** (accesorio, p. ej. contacto de puerta peatonal). Una interrupción en esta entrada tiene como consecuencia una parada del movimiento de apertura o de cierre, o impide el arranque del automatismo en ambos sentidos de marcha.

H. Entrada STOP B

Conexión para dispositivos de seguridad **12e**. Conexión para una barrera óptica de dos cables EXTRA 626 **12d**.

Una interrupción en esta salida tiene como consecuencia una inversión automática del movimiento del automatismo, sólo en el recorrido de cierre.

I. Alimentación eléctrica 24 V ~

La conexión sólo se puede cargar con máx. 100 mA. Conexión para una lámpara señalizadora (24V) **12f**.

Conexión para un receptor externo **12g**.

J. Zócalo de inserción para receptor de radio

K. Conexión para una iluminación externa con aislamiento de protección o para una lámpara señalizadora **12h** (protección clase II, máx. 500W).

P. Conexión para mobility modul

• Señal de advertencia



Pegar la etiqueta en el interior de la puerta en un lugar visible.

13 Tapabornes y pantalla de lámpara

13a Pasar la parte posterior del tapabornes por debajo de las guías de la unidad de control.

13b Colocar la pantalla de la lámpara desde arriba y engatillarla.

14 Elementos de manejo

14a/b Los elementos de manejo para programar el automatismo de la puerta se encuentran detrás de la cubierta blanca. La cubierta se abre con un destornillador. Después de programar el automatismo, se cierra de nuevo la cubierta y sirve como pulsador interior **23**.

A. El indicador numérico sirve para indicar el paso del menú, el valor ajustado en cada ocasión y para el diagnóstico de fallos.

a. Indicador de punto; brilla cuando el aparato está listo para funcionar y parpadea en la confirmación de los códigos de los emisores manuales memorizados.

B. La tecla Δ sirve durante el ajuste como tecla para subir y, cuando se está fuera del menú, como tecla de arranque.

C. La tecla ∇ sirve durante el ajuste como tecla para bajar.

D. La tecla \circ sirve para acceder al menú de ajuste, para cambiar los pasos del menú y para guardar los ajustes.

La programación del control se realiza mediante menús. Pulsando la tecla \circ se accede a la guía del menú. Las cifras del indicador indican el paso del menú. Después de aprox. 2 segundos parpadea el indicador y el ajuste se puede modificar mediante las teclas Δ y ∇ . Con la tecla \circ se guarda el valor ajustado y el programa salta automáticamente al siguiente paso del menú. Pulsando varias veces la tecla \circ se pueden saltar pasos de menú. Para finalizar el menú, pulsar la tecla \circ las veces que sean necesarias hasta que aparezca de nuevo la cifra 0. Fuera del menú se puede generar un impulso de arranque con la tecla Δ .

¡Estas instrucciones de montaje, manejo y mantenimiento se deben guardar durante toda la duración del uso!

15 Paso de menú 1: Programar la función de arranque para el emisor manual

Accione brevemente la tecla . En la indicación aparece el número 1. En cuanto parpadea la indicación, mantenga pulsada durante aprox. 1 segundo la tecla del emisor manual con la cual querrá arrancar posteriormente el emisor manual. En cuanto se haya leído el código, la indicación de punto roja (a) parpadea 5 veces para la confirmación. Entonces aparecerá la cifra 0. Fin del menú. Se pueden programar otros emisores manuales (hasta máx. 30 uds.).

16 Paso de menú 2: Programar la función de luz para el emisor manual

Pulse brevemente la tecla . En el indicador aparecerá la cifra 1. Pulse otra vez la tecla . En el indicador aparecerá la cifra 2. Pulse la segunda tecla en el emisor manual con la que se ha de conectar la luz de 4 minutos. Una vez leído el código, el indicador de punto rojo (a) parpadeará 5 veces para confirmación. Entonces aparecerá la cifra 0. Fin del menú.

17 Paso 3 del menú: Ajuste de la posición Puerta abierta

Mantenga presionada durante 3 segundos la tecla . Aparece la cifra 3 en el indicador 17a. Espere un poco, hasta que la cifra 3 parpadee. Pulse la tecla y observe que la puerta se mueve en dirección "ABIERTA".

Si la puerta se mueve con la tecla en la dirección incorrecta, mantenga presionada la tecla durante otros 3 segundos. La cifra 3 parpadea brevemente. Se ha cambiado la dirección del movimiento. Mueva ahora la puerta con la tecla hasta la deseada posición final ABIERTA 17b. La posición se puede corregir en dirección cerrar mediante la tecla .

Cuando se haya alcanzado la posición final ABIERTO deseada, pulse la tecla . El automatismo memoriza la posición final ABIERTO y el número 4 aparece en la indicación.

18 Paso de menú 4: Ajuste de la posición final inferior

Espere brevemente hasta que el número 4 parpadee. Pulse la tecla . El automatismo mueve la puerta en dirección CERRAR mientras se mantenga pulsada la tecla. Con la tecla se puede corregir la posición en dirección ABRIR. Cuando se haya alcanzado la posición final CERRADO deseada, pulse la tecla . El automatismo memoriza la posición final CERRADO y el número 0 aparece en la indicación.

19 Recorridos de memorización de fuerzas

Antes de realizar el recorrido de memorización de la fuerza, recomendamos ajustar en el paso 8 del menú el modelo de puerta apropiado

Atención: En esta maniobra de apertura y cierre, el automatismo aprende las curvas de fuerza y **no dispone de limitación de fuerza!** No se deben interrumpir las maniobras. Durante las maniobras, la indicación muestra el número 0.

- Accione la tecla . El automatismo funciona hasta que se alcance la posición final superior.
- Vuelva a accionar la tecla . El automatismo cierra hasta que se alcanza la posición final inferior.
- Al cabo de aprox. 2 segundos se apaga la indicación 0.

20 Comprobación del dispositivo limitador de fuerza

- Posicionar el aparato medidor de fuerza en la zona de cierre. (si no se dispone de ningún aparato medidor, utilizar p. ej. la caja de cartón del automatismo).
- Arrancar la puerta desde la posición final

ABIERTA.

- El automatismo se cierra hasta chocar con el obstáculo, se para, y vuelve a abrirse.

Si se han modificado los muelles de la puerta, se deberá realizar de nuevo el recorrido de memorización de la fuerza.

Desplácese hasta el paso 5 del menú y mantenga presionada la tecla durante 3 segundos. Aparece la cifra 0. Ahora puede realizar los recorridos de memorización de las fuerzas, como se ha indicado en el punto 19.

• Ajustes especiales

Para acceder a los menús de configuraciones especiales, mantenga otra vez pulsada durante 3 segundos la tecla . En el indicador aparecerá la cifra 3. Pulse la tecla para saltar el paso 3 del menú. Mantenga ahora pulsada durante 3 segundos la tecla hasta que aparezca la cifra 5. Pulse la tecla para saltar pasos del menú.

Paso de menú 5: Limitación de fuerza para la apertura

Al cabo de aprox. 2 segundos parpadea la indicación con el valor ajustado de la limitación de fuerza para la apertura. Con las teclas y , el valor para la limitación de fuerza se puede ajustar más grande o más pequeño. Después del ajuste, accione la tecla . Aparece el número 6.

Paso de menú 6: Limitación de fuerza para el cierre

Al cabo de aprox. 2 segundos parpadea la indicación con el valor ajustado de la limitación de fuerza para el cierre. Con las teclas y , el valor para la limitación de fuerza se puede ajustar más grande o más pequeño. Después del ajuste, accione la tecla . En la indicación aparece el número 0. A continuación, compruebe los ajustes de fuerza y repita el ajuste en caso de necesidad.

Paso de menú 7: Tiempos de alumbrado

Pulse la tecla . Aparece la cifra 7 en el indicador.

valor de menú	tiempo de alumbrado	tiempo de preaviso	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Con el tiempo de aviso previo configurado, se conecta la luz y 24V antes de ponerse en marcha el accionamiento. El ajuste de fábrica es el valor 1. TAM: Mensaje de puerta abierta; si la puerta no está cerrada están previstos 24V para su señalización.

Paso 8 del menú: Adaptación de la puerta

Pulse la tecla . Aparece la cifra 8 en el indicador.

valor de menú	Start abrir	Stop abrir	Start cerrar	Stop cerrar
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	sólo marcha suave			

Estos datos corresponden a los recorridos de marcha suave en cm, medidos en el patín de arrastre.

Paso de menú 9: Funciones especiales

Accionar el pulsador . Se visualiza la cifra 9 en el indicador.

valor de menú Modo de funcionamiento

- 0 **Funcionamiento normal** (ajuste estándar en el envío)
- 1 **Funcionamiento normal con posición de ventilación**
Se puede arrancar la posición de ventilación por medio del segundo botón del control remoto o con la señal 112 del botón interior (accesorio) 13b.
- 2 **Apertura parcial para puerta seccional latera**
Se puede arrancar la posición parcial de aprox. 1 m por medio del segundo botón del control remoto o con la señal 112 del botón interior (accesorio) 13b.

! Otra vez se tiene que instruir el segundo captador del control remoto después del control remoto después de cambiar el modo operativo.

21 Generador de impulsos interior

La cubierta del aparato de mando se utiliza como generador de impulsos para abrir y cerrar dentro del garaje. Una breve presión sobre la cubierta y el automatismo arranca.

22 Desbloqueo

El automatismo está equipado con un desbloqueo rápido. Al tirar del cable de tracción 22a el automatismo queda permanentemente desbloqueado 22b. Aparece la cifra 8 en el indicador. El cabezal del motor se puede enclavar de nuevo en cualquier posición que se desee, situada entre los dos accionadores de los interruptores de final de carrera. Para bloquear, presionar la palanca 22c.

23 Montaje al lado izquierdo de la puerta

Cuando las condiciones de la construcción lo requieran, se puede montar el automatismo al lado izquierdo de la puerta 23a. Aflojar con dos llaves (ancho de boca 10 y 17 mm) el bulón del cabezal del motor 23b y atornillarlo de nuevo en el otro lado 23c.

24 Aparato de mando desplazado

Si no se puede situar el aparato de mando directamente debajo del carril 24a, se puede conducir el cable espiral al cabezal del motor utilizando la segunda abrazadera de cable que se adjunta y la cinta perforada 24b. El cable espiral sólo se debe estirar como máximo hasta 3 veces en el tramo móvil y hasta 7 veces en el tramo fijo. Si el cable espiral no es suficientemente largo, se deberá utilizar el juego de alargó (accesorio).

25 Conexión para el contacto de la puerta peatonal

Resulta ventajosa la posibilidad de conectar el contacto de la puerta peatonal al cabezal del automatismo.

- Retirar la carcasa 25a.
- En la pieza de plástico blanca, romper la pared lateral en dirección a la puerta 25b.
- Tender el cable del contacto de la puerta peatonal por encima del brazo de la palanca y fijarlo con abrazaderas de cable 25c.
- Quitar el puente del bloque de bornes 25d e insertar el cable 25e.
- Volver a colocar y atornillar la carcasa 25f.

Comprobación: Abrir la puerta peatonal; el indicador muestra la cifra 8.

• Instrucciones de manejo

Informaciones sobre las instrucciones de manejo

Estas instrucciones de manejo describen la manera de manejar de forma segura y correcta el producto. Se deben seguir las instrucciones e indicaciones de seguridad indicadas, así como las prescripciones locales de prevención de los accidentes vigentes para el campo de aplicación y las disposiciones generales de seguridad.



Instruya a todas las personas que utilizan la instalación de la puerta, en su manejo correcto y seguro.

- **Al accionar el automatismo, se deben vigilar los procesos de apertura y de cierre.**
- **Los emisores manuales no deben estar al alcance de los niños.**
- **No deben permanecer personas ni objetos en la zona de giro de la puerta.**

• Funcionamiento

El automatismo se puede accionar pulsando teclas en el aparato de mando (figura 23) o mediante otros generadores de impulsos, como emisores manuales, pulsadores de llave etc. Sólo se requiere una breve emisión de impulsos.

- Primer impulso:
El automatismo arranca y mueve la puerta hasta la posición final ABIERTA o CERRADA.
- Impulso durante el recorrido:
La puerta se para.
- Nuevo impulso:
La puerta reanuda el movimiento en dirección contraria.

• Dispositivo de seguridad interno

Si la puerta choca contra un obstáculo durante su recorrido de cierre, el automatismo se para y libera el obstáculo abriendo hasta la posición final superior. Durante los 2 últimos segundos del recorrido de cierre la puerta sólo se abre una rendija para liberar el obstáculo, pero impidiendo a pesar de ello la visión al interior del garaje.

Si la puerta choca con un obstáculo durante el recorrido de apertura, el automatismo se para inmediatamente. La puerta se puede cerrar mediante la emisión de un nuevo impulso.

• Dispositivos de seguridad externos

- Contacto de puerta peatonal incorporada STOP A
Una puerta peatonal incorporada abierta detiene inmediatamente el automatismo o impide su arranque.
- Célula fotoeléctrica (STOP B)
Una interrupción de la barrera de luz de la célula fotoeléctrica durante el recorrido de cierre produce una parada y una inversión del movimiento. Una interrupción durante el recorrido de apertura, no tiene ninguna consecuencia.

• Desbloqueo rápido

Durante los trabajos de ajuste, los fallos de corriente o las averías, se puede desbloquear la puerta mediante el botón de tracción del brazo de palanca del automatismo y accionarla manualmente (figura 22a).

Para reanudar el funcionamiento con el automatismo, se presiona la palanca en el cabezal del motor (figura 22c) y el automatismo se enclava de nuevo.

Si la puerta tiene que funcionar manualmente durante un periodo de tiempo prolongado, se deberá montar de nuevo el bloqueo de puerta que se había

desmontado para el funcionamiento con automatismo, ya que de lo contrario la puerta no estará bloqueada en la posición cerrada.

• Iluminación

La iluminación se conecta automáticamente después de la emisión del impulso para el arranque y se desconecta al cabo de un tiempo predeterminado (ajuste de fábrica aprox. 60 segundos).

Una segunda tecla del emisor manual se puede programar para la luz de 4 minutos (figura 16). Al accionar esta tecla del emisor manual, la luz se conecta independientemente del motor y se desconecta de nuevo al cabo de aprox. 4 minutos.

• Lámpara señalizadora

Si se ha instalado una lámpara para la señalización de los procesos de apertura y cierre, parpadeará junto con la lámpara del automatismo tan pronto como se genere un impulso de arranque. El automatismo arranca con retardo, de acuerdo con el tiempo de preaviso ajustado (ver Ajustes especiales, paso 7 del menú).

• Emisores manuales

- Programar más emisores manuales:
Ver pasos 1 y 2 del menú (figuras 15 y 16).
- Cambio de la pila: Abra la tapa del compartimiento de la pila del emisor manual. Extraiga la pila. Introduzca la nueva pila. Observe la correcta polaridad.
- Cierre de nuevo la tapa.

¡Las pilas usadas se deben eliminar con los residuos especiales!

• Otros modos de funcionamiento:

En el menú 9 se puede seleccionar otro modo de funcionamiento. Entre paréntesis se indica el ajuste correspondiente para el menú 9.

• Funcionamiento normal con posición de ventilación (1)

La posición de ventilación sirve para ventilar el garaje. Para ello, la puerta se abre aproximadamente 10 cm. El manejo es igual que en el funcionamiento normal. Mediante la emisión e impulsos de la segunda tecla del transmisor manual o de otro generador de impulsos se puede poner la puerta desde la posición "puerta abierta" o "puerta cerrada" en la posición de ventilación. Al cabo de 60 minutos se cierra automáticamente la puerta o puede recerrarse de antemano por todos los generadores de impulsos.

• Funcionamiento en la puerta lateral seccional (2)

Una apertura parcial de aprox. 1 m, en lugar de una apertura total, ya permite el paso de personas al garaje. Mediante la emisión e impulsos de la segunda tecla del transmisor manual o de otro generador de impulsos se puede poner la puerta desde cualquier posición en la posición de apertura parcial.

• Mantenimiento / Comprobación



La instalación de la puerta la debe comprobar una empresa especializada antes de la primera puesta en marcha y después según necesidades, pero al menos una vez al año.

• Vigilancia de la limitación de fuerza

El control del automatismo dispone de un sistema de seguridad de 2 procesadores para la vigilancia de la limitación de fuerza.

En cada posición final se prueba automáticamente la desconexión de fuerza integrada.

La instalación de la puerta se debe comprobar antes de la puesta en marcha y, por lo menos, una vez al año. Entonces se deberá realizar también la prueba del dispositivo de limitación de la fuerza (figura 20).



¡Atención! Una fuerza de cierre con ajuste demasiado elevado puede causar lesiones a las personas o daños materiales.

En el paso 5 del menú se puede reajustar la fuerza para el recorrido de apertura, y en el paso 6 la fuerza para el recorrido de cierre.

• Contador de ciclos

El contador de ciclos guarda en la memoria la cantidad de recorridos de Apertura/Cierre realizados por el automatismo.

Para leer el contador, mantenga presionada durante 3 segundos la tecla ▽ hasta que aparezca una cifra. El indicador de cifras indica los valores numéricos comenzando por el decimal mayor y continuando sucesivamente hasta el menor. Al final aparece en el indicador una raya horizontal, ejemplo: 3456 movimientos, 34 56 –

• Instrucciones para la búsqueda de fallos



Nota importante: ¡Cuando se realicen trabajos en el automatismo, es imprescindible desenchufar antes el enchufe de la red eléctrica!

Fallo	Causas posibles	Solución
La puerta no se cierra / abre totalmente.	Se ha modificado la mecánica de la puerta. Se ha ajustado una fuerza de cierre / apertura demasiado débil. No está ajustada correctamente la posición final.	Hacer comprobar la puerta. Hacer realizar el ajuste de la fuerza (pasos 5 y 6 del menú). Hacer ajustar de nuevo las posiciones finales 14 .
Después de cerrarse, la puerta se abre una rendija.	La puerta queda bloqueada poco antes de la posición cerrada. No está ajustada correctamente la posición final.	Retirar el obstáculo. Hacer ajustar de nuevo la posición final CERRADA 18 .
El automatismo no funciona, a pesar de que el motor está en marcha.	El acoplamiento no se ha enclavado.	Enclavar de nuevo el acoplamiento 22c .
La puerta no reacciona al impulso generado por el emisor manual pero sí al accionamiento mediante pulsador u otros generadores de impulsos.	Se ha agotado la pila del emisor manual. No existe la antena. No se ha programado ningún emisor manual.	Poner una pila nueva en el emisor manual. Insertar / orientar la antena. Programar emisores manuales (15 paso 1 del menú).
La puerta no reacciona al impulso generado por el emisor manual, ni al de otros generadores de impulsos.	Ver el indicador de diagnóstico.	Ver el indicador de diagnóstico.
Alcance insuficiente del emisor manual.	Se ha agotado la pila del emisor manual. La antena no existe o no está orientada. Apantallado de la señal de recepción por parte de la obra.	Poner una pila nueva en el emisor manual. Insertar / orientar la antena. Conectar antena externa (accesorio).
La correa dentada o el automatismo hacen ruido.	Correa dentada sucia. Correa dentada tensada en exceso.	Limpiar la correa dentada. Rociarla con el spray de silicona. Aflojar la correa dentada

• Indicación de diagnóstico

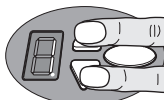
Durante el funcionamiento, la indicación sirve para el diagnóstico en caso de eventuales fallos.

N°	Estado	Diagnóstico / corrección
8	El automatismo arranca y el número 0 se apaga.	El automatismo recibe un impulso de arranque en la entrada de ARRANQUE o a través de un emisor. Accionamiento normal
8	Se ha alcanzado la posición final superior Abrir.	
8	Se ha alcanzado la posición final inferior Cerrar.	
8	No se ha alcanzado la posición final de la puerta.	
0	El número 0 se sigue mostrando durante la siguiente maniobra de apertura y de cierre y se apaga a continuación.	El automatismo realiza un aprendizaje para la limitación de fuerza. Atención: durante estas maniobras no existe ningún control de fuerza!
0	Se sigue mostrando el número 0.	No se ha concluido la marcha de aprendizaje de fuerza. Repetir. Exceso de presión en las posiciones finales de la puerta. Configuración de la puerta.
8	La puerta no se abre ni se cierra.	Conexión PARAR A interrumpida Dispositivo de seguridad externo activado (p.ej. puerta peatonal).
8	La puerta no se cierra.	Conexión PARAR B interrumpida. Dispositivo de seguridad externo activado (p.ej. barrera fotoeléctrica unidireccional).
8	No se han concluido correctamente la configuración de la puerta y la marcha de aprendizaje.	Realizar una nueva configuración de la puerta en los menús 3 y 4 y concluir a continuación la marcha de aprendizaje de fuerza.
8	Impulso permanente en la entrada de arranque.	La puerta ya no acepta impulsos de arranque. Un transmisor de impulsos externo emite un impulso permanente (p.ej. pulsador bloqueado).
8	Error en el ajuste del automatismo.	Recorrido demasiado largo. Volver a realizar el ajuste de los pasos de menú 3 y 4.
8	Las protecciones de los bordes están activadas.	Comprobar protecciones de los bordes, cable espiral y ópticas.
8	Se ha producido un fallo en la marcha de aprendizaje.	Aprender de nuevo las posiciones (pasos de menú 3 y 4). No avanzar tan fuerte a las posiciones finales.
8	El automatismo está desbloqueado o el contacto de puerta deslizante está activado.	El automatismo está desbloqueado, encajar el acoplo de nuevo 22c . Comprobar el contacto de puerta deslizante.
8	La puerta no se abre ni se cierra.	Se ha producido un fallo en la comprobación automática. Interrumpir el circuito.
8	Paro del motor.	El motor no gira. Consultar a una empresa especialista
8	Bloqueo de vacaciones activado, la puerta no se abre.	Conmutador deslizante en SafeControl / Señal 112 confirmado. Reinicializar.



Borrar los códigos de radio

Pulsar la tecla ovalada. Enchufar el enchufe de red y mantener durante ese tiempo pulsada la tecla. Todos los códigos de radio aprendidos de los emisores manuales están borrados.



Reestablecer las configuraciones de fábrica

Pulsar simultáneamente las teclas Abrir y Cerrar. Enchufar el enchufe de red y mantener pulsadas las teclas durante unos 3 segundos. El estado de entrega está reestablecido.

Libro de comprobación para la instalación de la puerta

Empresa explotadora de la instalación _____	
Lugar de la instalación de la puerta: _____	
Datos del órgano motor	
Tipo del órgano motor: _____	Fecha de fabricación: _____
Fabricante: _____	Modo de funcionamiento: _____
Datos de la puerta:	
Diseño: _____	Año de construcción: _____
N.º de serie: _____	Peso de las hojas: _____
Incorporación y puesta en marcha	
Empresa, montador: _____	Nombre, montador: _____
Puesta en marcha el: _____	Firma: _____
Otros datos	Modificaciones
_____	_____
_____	_____
Comprobación de la instalación de la puerta	
Generalidades	
<p>Montadores cualificados adecuados (persona con la formación adecuada, cualificada por su conocimiento y experiencia) o especialistas deben realizarse el mantenimiento de las puertas accionadas por fuerza a partir del momento de su puesta en marcha y tras los intervalos prescritos por el fabricante en las instrucciones de mantenimiento y, eventualmente, por las reglamentaciones especiales de cada país (p. ej. BGR 232 Directivas para ventanas, puertas y portones accionados por fuerza).</p> <p>En el presente libro de comprobación</p>	<p>deben documentarse todos los trabajos de mantenimiento y de comprobación. La empresa explotadora de conservarlo en un lugar seguro junto con la documentación de la instalación de la puerta durante el tiempo de utilización y como muy tarde en la puesta en marcha cumplimentarlo con el montador. (También es recomendable para puertas accionadas a mano). Deben tenerse en cuenta siempre las especificaciones de la documentación de la instalación de la puerta (instrucciones de montaje, manejo y mantenimiento, etc.).</p> <p>La garantía del fabricante se extingue en caso de que no se realice correctamente la comprobación/el mantenimiento.</p> <p>También deben documentarse las modificaciones de la instalación de la puerta (siempre que estén permitidas).</p> <p>Atención: Una comprobación no es equiparable a un mantenimiento.</p>

¡Estas instrucciones de montaje, manejo y mantenimiento se deben guardar durante toda la duración del uso!

Lista de comprobación de la instalación

(Documentar el equipamiento marcándolo en la lista en la puerta en marcha)

equipamiento	existen	propiedades a comprobar	observación
1.0 Puerta			
1.1 Accionamiento a mano de la puerta	<input type="checkbox"/>	Suavidad	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Fijaciones / conexiones	<input type="checkbox"/>	estado / fijación	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Puntos de giro / articulaciones	<input type="checkbox"/>	estado / lubricación	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Ruedas / soportes de rueda	<input type="checkbox"/>	estado / lubricación	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Juntas / listones de deslizamiento	<input type="checkbox"/>	estado / fijación	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Marco / guía de la puerta	<input type="checkbox"/>	alineación / fijación	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Hoja	<input type="checkbox"/>	alineación / estado	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Compensación de peso / apertura segura			
2.1 Muelles	<input type="checkbox"/>	estado / fijación	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Cinta metálica	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Protección contra rotura de muelle	<input type="checkbox"/>	estado / placa de características	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Elementos de seguridad pasadores de aletas, pasadores elásticos etc.	<input type="checkbox"/>	estado / fijación	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Cables de acero	<input type="checkbox"/>	estado / fijación	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Fijación de cables	<input type="checkbox"/>	estado / fijación	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Disyuntor para cable flojo	<input type="checkbox"/>	2 vueltas de seguridad	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Protección contra la caída	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Marcha concéntrica árbol T	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Automatismo / control			
3.1 Automatismo / consola	<input type="checkbox"/>	estado / fijación	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Cables eléctricos / conexiones	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Desbloqueo rápido / de emergencia	<input type="checkbox"/>	estado / funcionamiento	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Dispositivos de accionamiento, Pulsador / emisor manual	<input type="checkbox"/>	estado / funcionamiento	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Desconexión final	<input type="checkbox"/>	estado / posición	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Protección contra aplastamiento y cizalladura			
4.1 Limitación de la fuerza	<input type="checkbox"/>	para / invierte la marcha	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Protección contra elevación de personas	<input type="checkbox"/>	la hoja de la puerta se para con 20 kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Entorno del propietario	<input type="checkbox"/>	distancia de seguridad	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Otros dispositivos			
5.1 Bloqueo/cerradura	<input type="checkbox"/>	estado / funcionamiento	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Puerta deslizante	<input type="checkbox"/>	funcionamiento / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Contacto de puerta deslizante	<input type="checkbox"/>	funcionamiento / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Cierre para puertas	<input type="checkbox"/>	funcionamiento / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Control de semáforo	<input type="checkbox"/>	funcionamiento / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Células fotoeléctricas	<input type="checkbox"/>	funcionamiento / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Protecciones de los bordes	<input type="checkbox"/>	funcionamiento / estado	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Documentación			
6.1 Placa de características / marcando CE	<input type="checkbox"/>	completo / legible	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Declaración de conformidad de la instalación	<input type="checkbox"/>	completo / legible	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Instrucciones de montaje, manejo y mantenimiento	<input type="checkbox"/>	completo / legible	<input type="checkbox"/> _____

¡Estas instrucciones de montaje, manejo y mantenimiento se deben guardar durante toda la duración del uso!

Comprobantes de comprobación y mantenimiento de la instalación de la puerta

Fecha	Trabajos realizados / medidas necesarias	Comprobaciones realizadas	Defectos enmendados
		Firma / dirección de la empresa	Firma / dirección de la empresa
	Puesta en marcha, comprobación		

Declaración de conformidad y de incorporación

Declaración

para la incorporación de una máquina incompleta tras la Directiva de máquinas 206/42/CE, anexo II parte 1 B

**Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund**

con la presente declara que el automatismo para puerta de garaje

NovoPort III

cumplen la Directiva de máquinas 2006/42CE a partir de la identificación 01/10 (semana/año) y es adecuada para la incorporación en una instalación de puerta.

- Se han aplicado los requisitos de seguridad básicos siguientes de acuerdo con el anexo I:
 - principios generales n.º 1
 - 1.2.1 Seguridad y fiabilidad de las unidades de control:

Integrated force limit: Cat. 2 / PL C
 Entrada STOP A: Cat. 2 / PL C
 Entrada STOP B: Cat. 2 / PL C
 Para ello se aplica la norma armonizada EN13849-1.

- La documentación técnica se ha creado de acuerdo con el anexo VII B.

● Está conforme con las disposiciones de la Directiva CE sobre productos de construcción 89/106/CE. Se realizaron las primeras comprobaciones correspondientes en relación con los puntos de comprobación reconocidos para la parte de las fuerzas motrices. Para ello se aplicaron las normas armonizadas EN13241, EN12453 y EN12445.

- Está conforme con la Directiva CE de baja tensión 2014/35/EU.

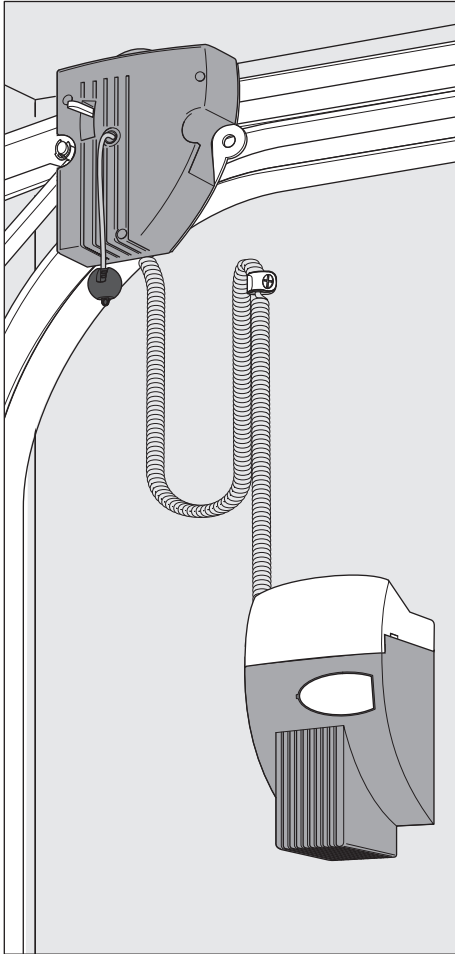
- Está conforme con la Directiva CEM 2014/30/EU.

El producto sólo se podrá poner en marcha cuando se haya verificado que la instalación de la puerta cumple con las disposiciones de la Directiva de máquinas.

Dortmund, 14.04.2016




 Michael Glanz
 Managing Director -



• Algemeen

• Veiligheid

Bij alle werkzaamheden aan het product geldt dat u eerst de handleiding voor het bedrijf, en wel in het bijzonder het hoofdstuk over de veiligheid en de desbetreffende instructies volledig gelezen moet hebben en dat u begrijpt wat u hebt gelezen. Dit product kan gevaar opleveren als het niet op deskundige wijze of niet voor het doel gebruikt wordt waarvoor het is ontworpen.

Voor schade die het gevolg is van het feit dat men zich niet aan de instructies in deze handleiding heeft gehouden, is de fabrikant niet aansprakelijk.

• Verklaring van de symbolen



WAARSCHUWING: gevaar dreigt
Dit symbool staat voor instructies waarvoor geldt dat als ze niet worden opgevolgd, ze tot ernstige verwondingen kunnen leiden.



Waarschuwing! GEVAAR DOOR ELEKTRISCHE STROOM!
De werkzaamheden mogen uitsluitend door een gekwalificeerde elektricien worden uitgevoerd!



Dit symbool staat voor instructies waarvoor geldt dat als ze niet worden opgevolgd, het apparaat verkeerd kan gaan functioneren en / of de aandrijving uit kan vallen.



Verwijzing naar tekst en afbeeldingen

• Arbeidsveiligheid

Wanneer u zich aan de in deze bedrijfshandleiding vastgelegde veiligheids- en overige instructies houdt, kan het ontstaan van persoonlijk letsel en materiële schade tijdens het werken met en aan het product vermeden worden.

Wanneer u zich niet aan de in deze bedrijfshandleiding vastgelegde veiligheids- en overige instructies en aan de voor de plaats van gebruik van het product geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en algemene veiligheidsbepalingen houdt, kan de fabrikant of diens opdrachtnemer op geen enkele wijze aansprakelijk worden gesteld noch kan tegen hem aanspraak op schadevergoeding worden gemaakt.

• Gevaren die van het product kunnen uitgaan

Voor het product wordt een analyse van de risico's uitgevoerd. De hierop gebaseerde constructie en uitvoering van het product komen overeen met de huidige stand der techniek.

Indien het product voor het doel wordt gebruikt waarvoor het ontworpen is, is het veilig te gebruiken.

Desondanks blijft er een restrisico bestaan!

Het product werkt met hoge elektrische spanning.

Voordat u aan elektrische installaties gaat werken, dient u met het volgende rekening te houden:

1. Vrijschakelen
2. Tegen opnieuw inschakelen beveiligen
3. Vaststellen dat het product niet onder spanning staat

• Reserve-onderdelen

Gebruik uitsluitend originele, door de fabrikant van het product vervaardigde reserve-onderdelen.



Verkeerde of foutieve reserve-onderdelen kunnen beschadigingen, fouten in de werking of het complete uitvallen van het product tot gevolg hebben.

• Veranderingen aan en ombouwen van het product

Om gevaarlijke situaties te voorkomen en om te kunnen garanderen dat het product optimaal functioneert, mogen er geen veranderingen aan worden uitgevoerd en mag het ook niet uitgebreid of omgebouwd worden, tenzij de fabrikant hiervoor uitdrukkelijk zijn toestemming heeft verleend.

• Demontage

Voor het demonteren dient de handleiding voor de

montage in omgekeerde volgorde te worden uitgevoerd (13 > 1).

• Verwijdering en verwerking

U dient zich te houden aan de voorschriften die in het land van verwijdering van toepassing zijn.

• Machineplaatje

Het machineplaatje bevindt zich aan de zijkant op de aandrijfkop. U dient zich te houden aan de opgegeven aansluitwaarden

• Verpakking

Het verpakkingsmateriaal dient steeds op een voor het milieu verantwoorde wijze en volgens de ter plaatse hiervoor geldende voorschriften te worden verwijderd.

• Garantiebepalingen

Geachte klant,

De door u gekochte aandrijving voor garagedeuren is door de fabrikant tijdens het productieproces meerdere keren gecontroleerd om zeker te zijn dat de kwaliteit perfect is. Mocht de aandrijving of delen daarvan desondanks aantoonbaar onbruikbaar zijn vanwege materiaal- of fabricagefouten of wanneer de bruikbaarheid ervan aanzienlijk beperkt mocht zijn, dan zullen wij de aandrijving geheel naar onze keuze zonder kosten voor u repareren of een nieuwe aandrijving leveren.

Schade die is ontstaan omdat de inbouw en montage niet goed zijn uitgevoerd, omdat er fouten zijn gemaakt bij de inbedrijfstelling, omdat de bediening en het onderhoud niet volgens voorschrift zijn uitgevoerd, de installatie niet juist is belast of er eigenmachtige wijzigingen van welke aard dan ook aan de aandrijvingen en de accessoires zijn uitgevoerd, valt niet onder de aansprakelijkheid. Dit geldt ook voor schade die is ontstaan als gevolg van het transport, door overmacht, vreemde invloeden of de gewone en natuurlijke slijtage evenals ingeval van bijzondere atmosferische belastingen. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid indien er eigenmachtige wijzigingen of verbeteringen aan werkende delen zijn uitgevoerd. Gebreken dienen onverwijld schriftelijk aan ons kenbaar te worden gemaakt; de desbetreffende onderdelen dienen ons op verzoek te worden toegezonden. De kosten voor de demontage en de montage, vracht en portokosten zijn niet voor onze rekening. Indien mocht blijken dat een reclamatie ten onrechte heeft plaatsgevonden, dan dient de besteller onze kosten te dragen.

Deze garantie is alleen geldig indien de facturen voor de geleverde goederen voldaan zijn en gaat in op de dag van levering. De fabrikant garandeert dat het product vrij is van gebreken.

De looptijd van de garantie is 24 maanden, mits het garantiEBewijs aan de ommezijde correct is ingevuld. Voor het overige eindigt de garantietermijn 27 maanden na afloop van de datum van fabricage.

• Technische gegevens

Type aandrijving:	NovoPort III
Controle:	FUTURE III NP
Trekkrachten:	Fn = 165N, Fmax = 550N
Aansluitwaarden:	230V / 50Hz
Opgenomen vermogen:	
Tijdens stand-by:	0,5W
Max. bedrijf:	200W
Kort bedrijf:	2 min.
Verlichting:	1,6W LED
Externe verlichting:	max. 500W

Veiligheidscategorie volgens EN 13849-1:

Ingang STOP A: cat 2 / Plv = C

Ingang STOP B: cat 2 / Plv = C

Temperatuurbereik:

- 20°C - +60°C

Alleen geschikt voor droge ruimten

Fabrikant: Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Inhoudsopgave

• Algemeen

- Instructies met betrekking tot de veiligheid
- Verklaring van de symbolen
- Arbeidsveiligheid
- Gevaren die van het product kunnen uitgaan
- Reserve-onderdelen
- Veranderingen aan en ombouwen van het product
- Demontage
- Verwijdering en verwerking
- Machineplaatje
- Verpakking
- Garantiebepalingen
- Technische gegevens

• Handleiding voor de montage

• Handleiding voor het bedrijf

• Onderhoud en controle

• Handleiding voor het opsporen van fouten

• Diagnosedisplay

• Testboek

- Keuringsboekje voor deurinstallatie
- Checklijst voor de deurinstallatie
- Documentatie van controle- en onderhoudsbeurten van de deurinstallatie
- Verklaring van conformiteit

• Handleiding voor de montage

Laat de montage uitsluitend uitvoeren door monteurs die hiervoor gekwalificeerd zijn!

Wanneer bij de montage fouten worden gemaakt kan de veiligheid van personen in het gedrang komen of kan er materiële schade optreden!

De aansprakelijkheid van de fabrikant vervalt indien de montage niet volgens voorschrift is uitgevoerd.

Vorbereiding van de montage

1. Voor de aansluiting op het stroomnet moet er op de plaats van montage een contactdoos geïnstalleerd zijn; de meegeleverde aansluitkabel heeft een lengte van ca. 1 m.
2. Controleer de stabiliteit van de deur en draai de schroeven en moeren van de deur vast.
3. Controleer of de deur beweegt zoals het moet en smeer de assen en de lagers. Controleer de voorspanning van de veer en controleer deze als dat nodig is.
4. Demonteer de aanwezige deurvergrendelingen (slotkrampplaat en dagschoot).
5. Bij garages zonder tweede ingang is een noodontgrendeling (accessoires) vereist.
6. Wanneer er een loopdeur aanwezig is moet er een loopdeurcontact gemonteerd worden.
7. Of de meegeleverde schroeven en deuvels geschikt zijn, dient aan de hand van de boukundige omstandigheden ter plaatse te worden gecontroleerd.

0 Benodigd gereedschap

- boormachine met bits voor steen 6 mm
- stabiele zijsnijder
- schroevendraaier – bekwijde 13, 15 en 17 mm
- 3 mm-schroevendraaier
- kruiskopschroevendraaier, maat 2 x 100

1 Keuze van de plaats van inbouw

Kies de plaats van inbouw op grond van de bouwkundige omstandigheden ter plaatse. De standaard plaats van inbouw is, van binnenuit gezien rechts. Zie voor speciale inbouwsituaties 23. Bespuit de looprail met siliconenspray om te bereiken dat de loopeigenschappen optimaal zijn.

2 Montage van de tandriem

Het bovenste loopwiel wordt voor het monteren van de tandriem gebruikt. Breng de tandriem met de vooraf gemonteerde eindklem op het loopwiel aan (rug van de tandriem naar boven). Steek de eindklem met de haak op het verticale vormuiteinde 2a. Gebruik voor het deblokken van het aandrijf wiel de hendel 2b. Leid de tandriem zoals in afbeelding 2c weergegeven tussen de aandrijfwieken van de aandrijfkop door. Breng de aandrijving met de aandrijfwieken in het bovenste loopwiel aan.

Aanbrengen van de eindaanslag (2d)

Breng de eindaanslag op een afstand van 50 cm hoger dan de deurhoogte vanaf het kozijn onder de tandriem aan. De eindaanslag moet ca. 5 cm boven de gewenste positie voor Deur open de aandrijving stoppen. Schuif hierna het uiteinde van de tandriem door de opening in het eindverbindingshoekstuk.

3 Monteren van de achterste tandriem-bevestiging

Schuif de tandriem door het eindverbindingshoekstuk en houd de tandriem gespannen 3a. Steek de helften van de hulzen volgens afbeelding tot en met op de tandriem 3b/c. Breng de gekartelde moer aan 3d en span de tandriem los-vast door de gekartelde moer vaster te draaien. Voorkom daarbij dat de tandriem wordt verdraaid 3e. Wanneer de tandriem uitsteekt kan hij worden ingekort 3f.

4 Aanbrengen van het bovenste loopwiel

4a/b. Haal de uitbreidingsring van de looprol weg.
4c. Breng het loopwiel in de looprail aan, stel het in

zoals in de afbeelding staat aangegeven en draai het vast.

5 Bevestigen van de console voor de deur

Breng de console op de hiertoe voorziene boorgaten in de bovenzijde van de sectie aan en bevestig ze met 3 plaatschroeven 6,3 x 16.

6 Aanbrengen van de hefboomarm

Steek de hefboomarm op de bout van de aandrijfkop 6a en blokkeer hem met behulp van een clip. Houd de andere kant van de hefboomarm tussen de deurconsole en kies de instelling voor gat 6b (instelling VL uitsluitend voor bouwjaar vóór 2006). Steek de bout door het gat en blokkeer deze met behulp van een clip. Verbind de deur met aandrijving 6c.

7 Glijelement

Steek het glijelement op het profiel voor de looprail, schuif het in het achterste gat op de aandrijfkop en draai het met behulp van een schroef 4,2 x 13 vast.

8 Aansluitkabel

Achter in de besturingskast 8a bevindt zich een ruimte die indien gewenst voor het overtollige deel van de aansluitkabel kan worden gebruikt 8b.

9 Aansluiten van de spiraalkabel

Achter op de besturingskast is een kabelklem 9a voor de beide afzonderlijke aders voorzien. Steek de rood ader links (1) en de groen ader (2) rechts in klem 9b. Steek de stekker in de hiertoe voorziene bus en zorg dat hij goed vastzit 9c. Leid de kabel vervolgens door het labirynth 9d.

10 Bevestigen van de besturingskast

Monteer de besturingskast op de zijwand naast de deur. Breng op een afstand van ca. 1 m ten opzichte van de deur en 1,50 m boven de vloer een markering aan voor het eerste deuvelgat 10a, boor een gat, breng de deuvel aan en draai de schroef niet helemaal vast. Breng de besturingskast met het sleutelgat op de schroefkop aan. Balanceer de kast uit en teken de plaats voor de andere bevestigingsgaten af 10b, boor de gaten, breng de deuvels aan en draai ze met behulp van schroeven 4,2 x 32 vast.

11 Wandklem

Houd de spiraalkabel verticaal omhoog. De horizontaal geleide kabel mag maximaal slechts drie keer de oorspronkelijke lengte worden uitgerekt. Klem de wandklem op het knikpunt vast. Houd de klem tegen de wand, markeer deze plak, maak een boorgat en gebruik deuvels, waarna e.e.a. met behulp van een schroef 4,2 x 45 wordt vastgezet.

12 Aansluitschema / richten van de antenne

Opmerkingen: Klem geen leidingen vast die spanning voeren; sluit alleen toetsen en relaisuitgangen aan die potentiaalvrij zijn.

Bij installaties die openbaar toegankelijk zijn of waarvoor de impulsen gegeven worden zonder dat de deur gezien kan worden, moet een fotocel worden gemonteerd.

E. Aansluiting voor antenne

Leid de antenne vanuit de behuizing naar boven toe. Wanneer een externe antenne wordt gebruikt dient de afscherming op de klem ernaast (F, rechts) te worden aangebracht 12b.

F. Aansluiting voor externe pulsgever 12b (accessoire, bijv. sleuteltoets of codetoets)

G. Ingang STOP A

Aansluiting voor veiligheidsunits (accessoires, bijv. contact loopdeur) 12c. Een onderbreking aan deze ingang heeft tot gevolg dat de openings- en sluitbeweging gestopt wordt resp. dat wordt voorkomen dat de aandrijving in beide richtingen kan worden gestart.

H. Ingang STOP B

Aansluiting voor veiligheidsunits (accessoires, bijv. fotocel EXTRA 626 12d).

Aansluiting voor optische sluitkantbeveiliging OSE 12e (accessoires).

Een onderbreking aan deze ingang heeft tot gevolg dat de richting van de aandrijving alleen tijdens het sluiten automatisch wordt omgekeerd.

I. Stroomtoevoer 24 V ~ (bijv. voor de fotocel), de aansluiting mag met max. 100 mA worden belast.

Aansluiting voor 24 V-signaleringslamp (accessoire) 12f.

Aansluiting voor externe ontvanger 12g.

J. Console voor het aansluiten van radiografische ontvanger

K. Aansluiting voor een externe verlichting of signaleringslamp met randaarde (klasse II, max. 500 W) 12h.

P Aansluiting voor mobility modul

• Waarschuwingsplaat



De sticker aan de binnenzijde van de deur op een goed zichtbare plaats aanbrengen.

13 Klemafdekking en lampenkap

Achterste gedeelte van de klemafdekking onder de geleiders van het bedieningsapparaat leiden 13a. Lampenkap langs boven opsteken en vastklikken 13b.

14 Bedieningselementen

De bedieningselementen voor het programmeren van de deuraandrijving bevinden zich achter een witte afdekking. De afdekking wordt met behulp van een schroevendraaier geopend 14a/b. Nadat de aandrijving geprogrammeerd is, wordt de afdekking weer gesloten en dient ze als druktoets 23.

- A. Het numerieke display dient voor het weergeven van de stappen van het menu, van de ingestelde waarde en de foutdiagnose.
 - a. Weergave van de punten – brandt continu bij stand-by status van de deur en knippert wanneer de geleerde code van de handzender wordt bevestigd.
- B. De toets Δ dient tijdens het instellen voor de functie Omhoog en buiten het menu als starttoets.
- C. De toets ∇ dient tijdens het instellen voor de functie Omlaag.
- D. De toets \circ dient voor het oproepen van het instelmenu, het wisselen van de ene menuoptie naar de volgende en het opslaan van de instellingen.

Het programmeren van de besturing wordt via menu's gestuurd. Door op de toets \circ te drukken wordt de menubesturing opgeroepen. De cijfers in het display geven aan om welke menuoptie het gaat. Na ca. 2 seconden begint het display te knipperen en kan de instelling met behulp van de toetsen Δ en ∇ worden gewijzigd. Met behulp van de toets \circ wordt de ingestelde waarde in het geheugen opgeslagen en gaat het programma automatisch naar de volgende menuoptie. Door meerdere keren op de toets \circ te drukken kunnen menuopties worden overgeslagen. Om het menu af te sluiten dient u net zo vaak op de toets \circ te drukken tot het cijfer 0 weer te zien is. Buiten het menu kan met behulp van de toets Δ een startimpuls worden gegeven.

15 Menuveld 1: startfunctie voor de handzender programmeren

Even de toets \circ indrukken. Het cijfer 1 verschijnt. Zodra de indicator knippert, houdt u de toets van de

handzender, waarmee u de aandrijving later wilt starten, ca. 1 seconde lang ingedrukt. Zodra de code is ingelezen, knippert de rode punt (a) ter bevestiging 5 x. Het cijfer "0" verschijnt. Menu beëindigd. Er kunnen verschillende handzenders (max. 30 stuk) worden geprogrammeerd.

16 Menuveld 2: lichtfunctie voor de handzender programmeren

Druk even de toets in. Op het display verschijnt het cijfer 1. Druk de toets nogmaals in. Op het display verschijnt het cijfer 2.

Druk de tweede toets aan de handzender in, waarmee het 4-minuten-licht ingeschakeld dient te worden. Zodra de code ingelezen is, knippert het rode puntdisplay (a) voor het kwiteren 5 x. Het cijfer "0" verschijnt. Menu beëindigd.

Wissen van alle geprogrammeerde handzenders die op de aandrijving zijn aangesloten:

Stekker van de aandrijving in het stopcontact steken en toets ingedrukt houden.

17 Menuveld 3: Instellen van de positie Deur Open

Houd de toets 3 seconden lang ingedrukt. Het cijfer 3 verschijnt in het display 17a. Wacht even tot het cijfer 3 begint te knipperen. Druk op de toets en let er daarbij op dat de deur OPEN gaat.

Als de deur bij drukken op de toets per abuis DICTH gaat, houd dan de toets nog eens 3 seconden lang ingedrukt. Het cijfer 3 knippert heel even. De richting van de beweging is nu omgekeerd.

Breng nu met behulp van de toets de deur in de gewenste eindpositie OPEN 17b.

Door op de toets te drukken kan de positie richting DICTH gecorrigeerd worden.

Als de gewenste eindpositie OPEN is bereikt, a.u.b. Toets indrukken. De aandrijving slaat de eindpositie OPEN op en cijfer 4 verschijnt.

18 Menuveld 4: Instellen van de onderste eindpositie

Wacht tot cijfer 4 knippert. Druk toets in. De aandrijving beweegt de deur in de richting DICTH, zolang de toets ingedrukt blijft. Met toets kan de positie in richting OPEN worden gecorrigeerd.

Als de gewenste eindpositie DICTH is bereikt, a.u.b. Toets indrukken. De aandrijving slaat de eindpositie DICTH op en cijfer 0 verschijnt.

19 Kracht teaching-handelingen

Let op: Bij dit open- en sluitproces leert de aandrijving de krachtverloop en is niet krachtbegrensd! Het proces mag niet worden onderbroken. Tijdens dit proces staat de indicator op 0.

- Druk de toets in. De aandrijving opent de deur tot de bovenste eindpositie bereikt is.
- Druk de toets opnieuw in. De aandrijving sluit de deur tot de onderste eindpositie bereikt is.
- Na ca. 2 seconden wordt de weergave 0 gedooft.

20 Controleren van de krachtbegrenzingsinstallatie

- Positioneer de krachtmeter in het sluitbereik. (Als er geen meetapparaat aanwezig is moet u bijv. de doos gebruiken waarin de aandrijving heeft gezeten).
- Start de deur vanuit de eindpositie OPEN.
- De aandrijving stuurt de deur naar het obstakel toe, stopt en stuurt de deur weer naar OPEN terug.

Wanneer er veren van de deur zijn veranderd, dan

zal de kracht teaching-procedure opnieuw uitgevoerd moeten worden:

Ga naar menuoptie 5 en houd de toets 3 seconden lang ingedrukt. Er verschijnt nu het cijfer 0. Voer vervolgens opnieuw de kracht teaching-procedure uit zoals bij punt 19 is beschreven.

• Bijzondere instellingen

Om in de menu's voor speciale instellingen te geraken, moet u weer 3 seconden lang toets ingedrukt houden. Cijfer 3 verschijnt op het display. Toets indrukken om menustap 3 over te slaan. Toets nu 3 seconden lang ingedrukt houden totdat cijfer "5" verschijnt. Druk toets in om menustappen over te slaan.

Menuveld 5: krachtbegrenzing voor het openen

Na ca. 2 seconden knippert de indicator met de ingestelde waarde van de krachtbegrenzing voor het openen. Met toets en kan de waarde voor de krachtbegrenzing hoger of lager worden ingesteld. Druk na het instellen toets . Cijfer 6 verschijnt.

Menuveld 6: krachtbegrenzing voor het sluiten

Na ca. 2 seconden knippert de indicator en de ingestelde waarde voor de krachtbegrenzing voor het sluiten wordt weergegeven.

Met toets en kan de waarde voor de krachtbegrenzing worden verhoogd of verlaagd. Na het instellen toets indrukken. Het cijfer 0 verschijnt. Vervolgens de krachtinstelling controleren en eventueel opnieuw instellen.

Menuveld 7: Lichttijden

Druk op de toets . Het cijfer 7 verschijnt in het display.

Menu-waarde	Lichttijd	Waarschuwings-tijd	24 V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Bij een ingestelde voorafgaande waarschuwingstijd schakelt het licht en 24V vóór de start van de aandrijving in. Deze waarde is in de fabriek ingesteld op 1.

TAM: Melding Deur OPEN, wanneer de deur niet gesloten is, is de spanning 24 V voor een signalering.

Menuoptie 8: Aanpassing van de deur

Druk op de toets . Het cijfer 8 verschijnt in het display.

Menu waarde	Start open	Stop open	Start dicht	Stop dicht
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	alleen vertraagde aanloop / stop			

Deze gegevens komen overeen met de aan de loopwagen gemeten trajecten in cm.

Menustap 9: speciale functies

Toets in werking stellen. Cijfer 9 verschijnt in de Display.

Menu Waarde	Status
-------------	--------

0 Normale uitvoering (standaardinstelling bij levering)

1 Niet toegankelijk
De instelling van de ventilatie kan met behulp van de 2° toets op de handzender of van de interne toets signaal 112 (accessoire) aangestuurd worden.

2 Gedeeltelijk openen van zwaardse sectionaaldeuren

Een gedeeltelijke opening van ca. 1 m kan met behulp van de 2° toets op de handzender of van de interne toets signaal 112 (accessoire) aangestuurd worden.

De 2° toets op de handzender moet na het wisselen van bedrijfsmodus opnieuw worden geleerd.

21 Pulsgever binnen

De afdekking op de besturingskast wordt als pulsgever gebruikt voor het openen en sluiten van binnenuit de garage. De aandrijving wordt gestart wanneer er heel even op de afdekking wordt gedrukt.

22 Deblokkeren

De aandrijving is voorzien van een snelle deblokkeringsmogelijkheid. Door aan het trekkoord 22a te trekken wordt de aandrijving duurzaam gedeblokkeerd 22b. De aandrijfkop kan op ieder willekeurig punt tussen de beide activatoren voor de eindschakelaars weer worden vastgezet. Druk voor dit doel de hefboom 22c op de aandrijfkop omhoog.

23 Inbouw aan de linkerkant van de deur

Indien het in bouwtechnisch opzicht beter is, kan de aandrijving ook aan de linkerkant van de deur worden gemonteerd 23a. Draai de bout op de aandrijfkop met behulp van schroevendraaiers (SW 10 en 17 mm) los 23b en breng hem vervolgens aan de andere kant weer aan 23c.

24 Besturingskast afgezet

Wanneer de besturingskast niet direct beneden de looprail kan worden aangebracht 24a, dan kan de spiraalkabel met de bijgevoegde tweede kabelklem en de van gaten voorziene band naar de aandrijfkop worden geleid 24b. Het beweegbare deel van de spiraalkabel mag maximaal met een factor 3 uitgerekt worden; voor het vast bevestigde deel geldt hiervoor een factor 7. Wanneer de spiraalkabel niet lang genoeg is, dient de verlengset (accessoires) te worden gebruikt.

25 Aansluiting voor het contact van de loopdeur

Een element dat veel voordeel biedt is de mogelijkheid voor het aansluiten van een contact in de loopdeur op de aandrijfkop.

- Haal de behuizing weg 25a.
- Breek op het witte kunststof element de zijwand in de richting van de garagedeur weg 25b.
- Breng de kabel vanaf het contact van de loopdeur via de hefboomarm aan en bevestig het met behulp van kabelbinders 25c.
- Verwijder de brug uit het klemblok 25d en breng de kabel aan 25e.
- Breng de behuizing weer aan en schroef ze weer vast 25f.

Controleren: Open de loopdeur. In het display komt het getal 8 te staan.

• Handleiding voor de bediening

Informatie met betrekking tot de bedrijfs-handleiding

In deze handleiding wordt beschreven hoe er veilig en deskundig met het product gewerkt kan worden. De genoemde veiligheids- en overige instructies en de voor de plaats van gebruik geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en algemene veiligheidsbepalingen dienen te worden nageleefd.



Instrueer alle personen die gebruik maken van de deur hoe ze deze correct en veilig kunnen bedienen.

- Bij gebruik van de aandrijving moet het openen en sluiten bewaakt worden.
- Handzenders horen niet in de handen van kinderen thuis.
- Er mogen zich geen personen of voorwerpen in het zwenkbereik van de deur bevinden.

De functie

De aandrijving voor de garagedeur kan door te drukken op een toets op het besturingsapparaat (afbeelding 23) of door andere impulsgevers als handzenders, schakelaars met sleutel etc. geopend en gesloten worden. Er hoeft slechts heel even een impuls te worden gegeven.

- Eerste impuls:
De aandrijving wordt gestart en brengt de deur in de ingestelde eindpositie OPEN of DICHT.
- Impuls tijdens de beweging:
De deur stopt.
- Een nieuwe impuls:
De deur gaat in de andere richting bewegen.

Interne veiligheidsinstallatie

Wanneer de deur tijdens het sluiten op een obstakel stoot, zal de aandrijving worden gestopt en wordt dit object vrijgegeven doordat de deur weer tot in de bovenste eindpositie wordt geopend.

Tijdens de laatste 2 seconden van de sluitbeweging wordt de deur slechts een klein stuk geopend om het obstakel te kunnen verwijderen; de opening is echter niet zo breed dat men de garage in kan kijken.

Wanneer de deur tijdens het openen op een obstakel stoot, zal de aandrijving onmiddellijk worden gestopt. De deur kan weer worden gesloten door een nieuwe impuls te geven.

Externe veiligheidsinstallaties:

- Loopdeurcontact (STOP A)
Wanneer er een loopdeur open staat, stopt de aandrijving onmiddellijk resp. wordt voorkomen dat de aandrijving gestart kan worden.
- Fotocel (STOP B)
Wanneer de fotocel wordt onderbroken, zal de deur tijdens het sluiten gestopt worden en in de andere richting bewegen. Tijdens het openen is een onderbreking van de fotocel niet van invloed.

Snel deblokkeren

Wanneer er instelwerkzaamheden worden uitgevoerd, de stroom is uitgevallen of er sprake is van storingen kan de deur met behulp van een trekknop op de hefboomarm door de aandrijving gedeblokkeerd worden, waarna de deur met de hand geopend en gesloten kan worden (afbeelding 22a).

Voor het opnemen van het bedrijf met aandrijving wordt op de hefboom op de aandrijfkop gedrukt (afbeelding 22c) en zal de aandrijving weer inklikken.

Wanneer het de bedoeling is, de deur gedurende langere tijd handmatig te bedienen, dient de voor het bedrijf met aandrijving gedemonteerde deurvergrendeling weer te worden gemonteerd, omdat de deur anders niet in de aanzetbeweging is vergrendeld.

Verlichting

De verlichting wordt nadat er een impuls is geactiveerd vanzelf ingeschakeld en na afloop van de ingestelde tijd (door de fabriek op ca. 60 seconden ingesteld) weer uitgeschakeld.

Via een tweede toets op de handzender kan het licht op 4 minuten geprogrammeerd worden (afbeelding 16). Wanneer op de toets op de handzender wordt gedrukt, wordt het licht onafhankelijk van de motor in- en na ca. 4 minuten weer uitgeschakeld.

Signaleringslamp

Wanneer er een signaleringslamp voor het openen en sluiten is geïnstalleerd, zal deze samen met de lamp in de aandrijving gaan knipperen zodra er een startimpuls wordt gegeven. De aandrijving zal al naar gelang de ingestelde voorwaarschuwingstijd vertraagd starten (zie de speciale instellingen in menuoptie 7).

Handzender

- Programmeren van nog meer handzenders:
Zie de menuopties 1 en 2 (afbeeldingen 15 en 16).
Vervangen van de batterij: schuif het batterijdekseltje van de handzender af.
- Haal de batterij uit het zendertje.
Breng een nieuwe batterij aan.
Let daarbij op de polariteit!
- Schuif vervolgens het dekseltje weer op de zender.

Lege batterijen horen bij het klein chemisch afval!

• Overige bedrijfsmodussen

In menu 9 kan een andere bedrijfsmodus geselecteerd worden. Tussen haakjes staat de bijbehorende instelling voor menu 9.

Normaal bedrijf met ventilatiestand (1)

De ventilatiestand dient voor het ventileren van de garage. De deur wordt voor dit doel ca. 10 cm geopend.

De bediening is gelijk aan die bij normaal bedrijf.

Door een impuls te geven met behulp van de 2e toets van de handzender of een andere impulsgever kan de deur vanuit iedere positie in de ventilatiestand worden gezet.

Na 60 minuten sluit de deur automatisch of kan ze vooraf door alle impulsgevers weer gesloten worden.

Bedrijf met de zywaartse sectionaaldeur (2)

Bij een gedeeltelijke opening van ca. 1 m in plaats van een volledige opening kan men de garage in lopen.

Door een impuls te geven met behulp van de 2e toets van de handzender of een andere impulsgever kan de deur vanuit iedere positie gedeeltelijk geopend worden.

• Onderhoud / Controle



De deur dient vóór de eerste inbedrijfstelling en steeds wanneer dat nodig is – echter minstens één keer per jaar – door een deskundig bedrijf te worden gecontroleerd.

Bewaken van de krachtbegrenzing

De besturing van de aandrijving beschikt over een veiligheidssysteem met 2 processoren voor de bewaking van de krachtbegrenzing.

In iedere eindpositie wordt de geïntegreerde krachttuitschakeling automatisch getest.

De deurinstallatie dient vóór de inbedrijfstelling en minstens één keer per jaar te worden gecontroleerd. Daarbij dient ook een controle van de krachtbegrenzingsinstallatie (afbeelding 20) te worden uitgevoerd!



Wanneer de sluitkracht te sterk is ingesteld kan dit persoonlijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

Via menuoptie 5 kan de kracht voor de beweging OPEN, in menuoptie 6 de kracht voor de beweging DICHT worden bijgesteld.

• Cyclusteller

De cyclusteller slaat het aantal door de aandrijving gegenereerde open- en sluitbewegingen op.

Om de stand van de teller af te lezen moet u de toets 3 seconden lang ingedrukt houden, tot er een cijfer verschijnt. De cijfers in het display geven een voor een de getalswaarden aan, te beginnen met de hoogste decimale voor de komma tot aan het laagste. De weergave eindigt met een horizontaal streepje. Voorbeeld: 3456 bewegingen, 3 4 5 6 -

• Handleiding bij het opsporen van fouten

Belangrijke opmerking: Wanneer aan de aandrijving gewerkt wordt dient steeds eerst de stekker uit het stopcontact te zijn getrokken!!!

Storing	Mogelijke oorzaken	Remedie
De deur gaat niet helemaal dicht / open.	De mechaniek van de deur is veranderd. De sluit- / openingskracht is te zwak ingesteld. De eindpositie is niet correct ingesteld.	Laat de deur controleren. Stel de kracht in (menuopties 5 en 6). Laat de eindpositie opnieuw instellen 19 .
Na het sluiten gaat de deur weer een klein stuk open.	De deur wordt vlak vóór de dicht-positie geblokkeerd. De eindpositie is niet correct ingesteld.	Haal het blokkerende obstakel weg. Laat de eindpositie DICHT opnieuw instellen 19 .
De aandrijving draait niet, maar de motor draait wel.	De koppeling heeft niet gepakt.	Zorg ervoor dat de koppeling weer pakt 22c .
De deur reageert niet op de door de handzender geactiveerde impuls, maar wel op activering via de druktoets of andere impulsgevers.	De batterij in de handzender is leeg. Er is geen antenne aanwezig of de antenne is niet goed gericht. Er is geen handzender geprogrammeerd.	Vervang de batterij in de handzender. Steek de antenne in en richt deze. Programmeer de handzender (19 menuoptie 1).
De deur reageert niet op de door de handzender geactiveerde impuls en ook niet op andere impulsgevers.	Zie het diagnosedisplay.	Zie het diagnosedisplay.
De reikwijdte van de handzender is te gering.	De batterij in de handzender is leeg. Er is geen antenne aanwezig of de antenne is niet goed gericht. Het ontvangstsignaal wordt door de constructie van het gebouw afgeschermd.	Vervang de batterij in de handzender. Steek de antenne in en richt deze. Sluit een externe antenne aan (accessoire).
De tandriem of de aandrijving maakt lawaai.	De tandriem is vervuild. De tandriem is te strak gespannen.	Maak de tandriem schoon en spuit hem met siliconenspray in. Haal de spanning van de tandriem af.

• Zie weergegeven diagnose

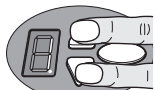
Tijdens het bedrijf dient de weergave ter diagnose bij eventuele storingen

Cijfer	Toestand	Diagnose / Verhelping
	Aandrijving start en cijfer 0 wordt gedoofd	De aandrijving ontvangt een startimpuls aan de ingang START of door een zender. Normaal bedrijf..
	Bovenste eindpositie "Open" bereikt.	
	Onderste eindpositie "Dicht" bereikt.	
	Eindpositie deur werd niet bereikt.	
	Cijfer 0 wordt ook tijdens het volgende open- en sluitproces weergegeven en vervolgens geoofd.	Aandrijving voert een leerproces voor de krachtbegrenzing door.. Let op: deze processen zijn niet krachtgecontroleerd!
	Cijfer 0 blijft weergegeven.	Krachtige leerbeweging werd niet beëindigd. Herhalen. Ze veel druk in de eindposities van de deur. Deurinstelling.
	De deur wordt geopend noch gesloten.	Aansluiting STOP A is onderbroken. Externe beveiliging is in werking getreden (bv. loopdeurcontact).
	Deur sluit niet meer.	Aansluiting STOP B is onderbroken. Externe beveiliging is in werking getreden (bv. Fotocel).
	Deurinstelling en leerbeweging werden niet correct beëindigd.	In menu 3 en 4 deurinstelling opnieuw doorvoeren en vervolgens krachtige leerbeweging beëindigen.
	Continu impuls aan de startingang.	Deur neemt geen startimpuls meer aan. Externe impulsgever geeft continu impuls (bv. Toets klemt).
	Fout bij het instellen van de aandrijving opgetreden.	Traject te lang. Instelling menustappen 3 en 4 opnieuw doorvoeren.
	Kantbeveiliging OSE is bekrachtigd.	Kantbeveiliging, spiraalkabel en opto sensoren controleren.
	Fout bij de leerbeweging opgedoken.	Posities herprogrammeren (menustappen 3 en 4). Niet zo sterk tot in de eindposities bewegen.
	De aandrijving is voor noodbediening ontkoppeld of het loopdeurcontact is bediend.	De aandrijving is ontkoppeld, koppeling weer in schakelen. Loopdeurcontact op werking controleren.
	De deur wordt geopend noch gesloten.	Fout bij de zelftest opgedoken. Stroomnet onderbreken.
	Motorstilstand	Motor draait niet. Vakbedrijf inschakelen.
	Vakantieblokkering geactiveerd, deur gaat niet open.	Schuifschakelaar aan de SafeControl / signaal 112 bevestigd. Resetten.



Radiografische codes wissen

Ovale toets indrukken. Netstekker insteken en toets daarbij ingedrukt houden.
Alle geprogrammeerde radiografische codes van de handzenders zijn gewist.



Fabrieksinstelling herstellen

Toets "Open" en toets "Dicht" gelijktijdig indrukken. Netstekker insteken en toetsen daarbij ca. 3 seconden lang ingedrukt houden.
De toestand bij levering is hersteld.

Keuringsboekje voor deurinstallatie

Exploitant van de installatie: _____	
Locatie van de deurinstallatie: _____	
Gegevens aandrijving	
Type aandrijving: _____	Datum fabricage: _____
Fabrikant: _____	Bedrijfsmodus: _____
Gegevens deur:	
Model: _____	Bouwjaar: _____
Serienummer: _____	Gewicht vleugels: _____
Afmetingen deur: _____	
Inbouw en inbedrijfstelling	
Firma, monteur: _____	Naam, monteur: _____
In bedrijf gesteld op: _____	Handtekening: _____
Overige gegevens	Achteraf uitgevoerde
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Keuring van de deurinstallatie

Algemeen

Door middel van kracht bediende deuren moeten bij de inbedrijfstelling en na de door de fabrikant in de handleiding voor het onderhoud opgegeven intervals en evt. op grond van speciale regels in het land van plaatsing (bijv. de Duitse BGR 232 „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“) door hiervoor gekwalificeerde monteurs (persoon met geschikte opleiding, die zichzelf door kennis en praktische ervaring heeft gekwalificeerd) dan wel deskundigen gecontroleerd dan wel onderhouden worden.

In dit keuringsboekje moeten alle uitgevoerde onderhouds- en controlewerkzaamheden gedocumenteerd worden. Het boekje dient zolang als de deur gebruikt wordt, door de exploitant samen met de documentatie van de deurinstallatie op een veilige plaats te worden bewaard en uiterlijk bij de inbedrijfstelling door de monteur volledig ingevuld te worden overhandigd. (Dit adviseren wij ook voor met de hand bediende deuren.) De instructies en aanwijzingen die in de documentatie van de deurinstallatie staan vermeld (handleidingen voor de montage,

handleidingen voor de montage, bediening en onderhoud etc.) dienen in ieder geval absoluut te worden opgevolgd.

De door de fabrikant afgegeven garantie vervalt indien de deur niet volgens voorschrift gecontroleerd en onderhouden wordt!

Wijzigingen aan de deurinstallatie (voor zover deze zijn toegestaan) dienen eveneens gedocumenteerd te worden.

Let op: Een controle is niet hetzelfde als een onderhoudsbeurt!

Checklijst voor de deurinstallatie

De aanwezigheid van de diverse onderdelen dient bij de inbedrijfstelling door afvinken te worden bevestigd.

Onderdeel	aanwezig	te controleren eigenschappen	Note
1.0 Deur			
1.1 Handmatige bediening van de deur	<input type="checkbox"/>	soepele loop	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Bevestigingen / Verbindingen	<input type="checkbox"/>	toestand / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Draaipunten / Scharnieren	<input type="checkbox"/>	toestand / smering	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Loopwielletjes / Loopwielhouders	<input type="checkbox"/>	toestand / smering	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Afdichtingen / Schuurband	<input type="checkbox"/>	toestand / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Deurframe / Deurgeleiding	<input type="checkbox"/>	richten / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Deurblad	<input type="checkbox"/>	richten / toestand	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Gewichtscompensatie			
2.1 Veren	<input type="checkbox"/>	toestand / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Veerbanden	<input type="checkbox"/>	toestand	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Veerbreukbeveiliging	<input type="checkbox"/>	toestand/ typeplaatje	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Veiligheidselementen Spie, Veerstekker etc.	<input type="checkbox"/>	toestand / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Draatkables	<input type="checkbox"/>	toestand / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Bevestiging kables	<input type="checkbox"/>	toestand / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Kabeltrommels	<input type="checkbox"/>	2 veiligheidswindingen	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Valbescherming	<input type="checkbox"/>	toestand	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Rondlopen T-as	<input type="checkbox"/>	toestand	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Aandrijving / Besturing			
3.1 Aandrijving / Besturing / Console	<input type="checkbox"/>	toestand / bevestiging	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Elektrische leidingen Aansluitingen	<input type="checkbox"/>	toestand	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Snelle / Nood-deblokkering	<input type="checkbox"/>	toestand / functie	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Bedieningselementen Toetsen / Handzender	<input type="checkbox"/>	toestand / functie	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Eindafschakeling	<input type="checkbox"/>	toestand	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Beveiliging tegen beknellen en schaarbeweging			
4.1 Krachtbegrenzing	<input type="checkbox"/>	stopt en keert om	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Bescherming tegen optillen van personen	<input type="checkbox"/>	deurblad stopt bij 20 kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Bouwomgeving	<input type="checkbox"/>	veiligheidsafstanden	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Overige onderdelen			
5.1 Vergrendeling / Slot	<input type="checkbox"/>	toestand / functie	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Loopdeur	<input type="checkbox"/>	functie / toestand	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Loopdeurcontact	<input type="checkbox"/>	functie / toestand	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Deursluiser	<input type="checkbox"/>	functie / toestand	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Verkeerslichtbesturing	<input type="checkbox"/>	functie / toestand	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Fotocellen	<input type="checkbox"/>	functie / toestand	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Sluitkantbeveiliging	<input type="checkbox"/>	functie / toestand	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Documentatie			
6.1 Typeplaatje / CE-markering	<input type="checkbox"/>	volledig / leesbaar	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Verklaring van conformiteit van de deurinstallatie	<input type="checkbox"/>	volledig / leesbaar	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Handleiding voor de montage, bediening, onderhoud	<input type="checkbox"/>	volledig / leesbaar	<input type="checkbox"/> _____

Documentatie van controle- en onderhoudsbeurten van de deurinstallatie

Datum	Uitgevoerde werkzaamheden / noodzakelijke maatregelen	Controle uitgevoerd	Defecten opgeheven
		Handtekening / adres van de firma	Handtekening / adres van de firma
	Inbedrijfstelling, eerste controle		

Verklaring van conformiteit en inbouw

Verklaring
aangaande de inbouw van een niet complete machine
volgens machinerichtlijn 206/42/EG, appendix II deel 1B

Bij dezen verklaart

Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

dat de garagedeuraandrijving

NovoPort III

met markering 01/10 (week / jaar) en hoger voldoet aan de machinerichtlijn 2006/42/EG en bedoeld is om in een deurinstallatie te worden ingebouwd.


- De onderstaande veiligheidseisen volgens appendix I zijn toegepast:
 - Algemene grondslagen Nr. 1
 - 1.2.1 Veiligheid en betrouwbaarheid van besturingen:

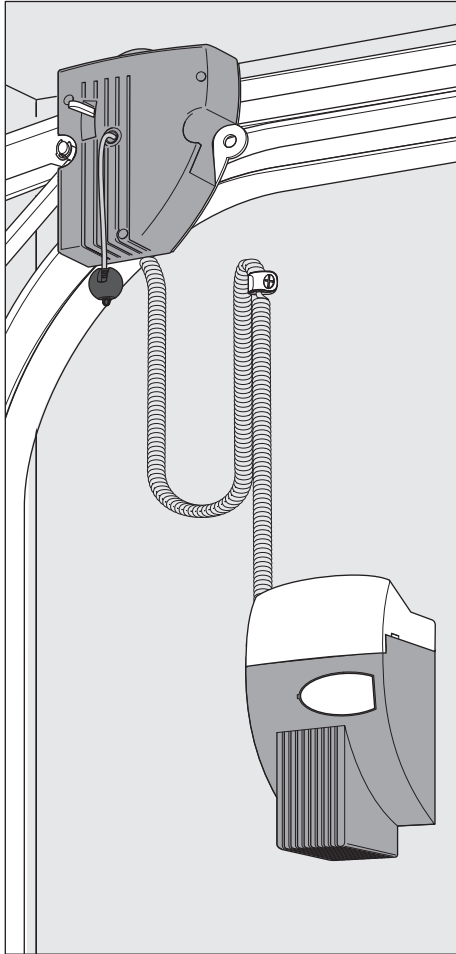
krachtbegrenzing:	kat. 2 / PL C
Ingang STOP A:	kat. 2 / PL C
Ingang STOP B:	kat. 2 / PL C

 Hierbij werden de geharmoniseerde normen EN13849-1 toegepast.
- De technische documentatie volgens appendix VII B is opgesteld.
- voldoet aan de bepalingen van de EG-Bouwproductenrichtlijn 89/106/EG. Voor het onderdeel Bedrijfskrachten werden de desbetreffende eerste controles in samenwerking met de erkende toetsingsinstanties uitgevoerd. Daarbij zijn de geharmoniseerde normen EN13241, EN12453 en EN12445 toegepast.
- voldoet aan de Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- voldoet aan de EMV-richtlijn 2014/30/EU

Het product mag pas in bedrijf worden gesteld wanneer is geconstateerd dat de deurinstallatie aan de bepalingen van de machinerichtlijn voldoet.

Dortmund, 14.04.2016



 Michael Glanz
 - Managing Director -



Spis treści

- **Informacje ogólne**
 - Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa
 - Objaśnienie symboli
 - Bezpieczeństwo pracy
 - Zagrożenia, których źródłem może być produkt
 - Części zamienne
 - Zmiany i przebudowa produktu
 - Demontaż
 - Utylizacja
 - Tabliczka znamionowa
 - Opakowanie
 - Zasady gwarancji
 - Dane techniczne
- **Instrukcja montażu**
- **Instrukcja obsługi**
- **Konserwacja i kontrola**
- **Instrukcja poszukiwania błędów**
- **Ekran diagnostyczny**
- **Książka kontroli**
 - Lista kontrolna urządzenia bramowego
 - Kontrola urządzenia bramowego
 - Objaśnienie symboli
 - Dokumentacja kontroli i konserwacji urządzenia bramowego

• Informacje ogólne

• Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Przed rozpoczęciem wszelkich prac przy produkcji należy w całości przeczytać instrukcję obsługi, a w szczególności rozdział Bezpieczeństwo i zawarte w nim wskazówki na temat bezpieczeństwa. Przczytane treści należy zrozumieć. Produkt ten może stanowić źródło zagrożenia, jeśli nie będzie używany fachowo i prawidłowo oraz zgodnie z przeznaczeniem. W przypadku szkód powstałych w wyniku nieprzestrzegania tej instrukcji wygasają prawa gwarancyjne.

• Objaśnienie symboli



OSTRZEŻENIE: ZAGRAŻAJĄCE NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ten symbol oznacza wskazówki, których nieprzestrzeganie może spowodować obrażenia ciała



Prace wykonywać może wyłącznie wykwalifikowany elektryk.

Ten symbol oznacza wskazówki, które w razie nieprzestrzegania mogą doprowadzić do nieprawidłowego działania lub/i zatrzymania napędu.



Ten symbol oznacza wskazówki, które mogą doprowadzić do nieprawidłowego działania lub/i zatrzymania napędu.



Odnosnik do tekstu i rysunku

• Bezpieczeństwo pracy

Przestrzeganie podanych w instrukcji obsługi wskazówek na temat bezpieczeństwa może pomóc w uniknięciu szkód materialnych i obrażeń ciała ludzi podczas pracy oraz uszkodzenia produktu.

W razie nieprzestrzegania podanych wskazówek bezpieczeństwa i poleceń zawartych w tej instrukcji obsługi oraz przepisów mających na celu zapobieganie wypadkom obowiązujących w danym zakresie zastosowania, a także ogólnych postanowień dotyczących bezpieczeństwa, wykluczone są jakiegokolwiek roszczenia o odszkodowanie wobec producenta z tytułu odpowiedzialności cywilnej.

• Zagrożenia, których źródłem może być produkt

Produkt został poddany analizie zagrożeń. Bazująca na tym konstrukcja i wykonanie produktu odpowiada aktualnemu stanowi techniki.

Produkt w przypadku użycia zgodnego z przeznaczeniem jest urządzeniem bezpiecznym.

Mimo wszystko istnieje jeszcze pewne zagrożenie!

Produkt pracuje przy użyciu wysokiego napięcia elektrycznego. Przed rozpoczęciem pracy na urządzeniu elektrycznym należy przestrzegać następujących punktów:

1. Odłączenie
2. Zabezpieczenie przed ponownym zalaczeniem
3. Stwierdzenie braku napięcia

• Części zamienne



Stosować tylko oryginalne części zamienne producenta. Niewłaściwe lub wadliwe części zamienne mogą doprowadzić do uszkodzeń, nieprawidłowego działania lub do całkowitego uszkodzenia produktu.

• Zmiany i przebudowa produktu

W celu uniknięcia zagrożeń i w celu zapewnienia optymalnego działania, w produkcji nie można przeprowadzać żadnych zmian, przebudowy ani rozbudowy, na które producent nie wyda wyrażnej zgody.

• Demontaż

Demontaż odbywa się w kolejności odwrotnej do podanej w instrukcji montażu 13- 1.

• Utylizacja

Należy przestrzegać odpowiednich przepisów krajowych.

• Tabliczka znamionowa

Tabliczka znamionowa znajduje się na boku głowicy silnika. Podane wartości przyłączeniowe muszą być zachowane.

• Opakowanie

Utylizacja materiałów opakowaniowych musi zawsze odbywać się w sposób ekologiczny i według obowiązujących lokalnych przepisów o utylizacji odpadów.

• Zasady gwarancji

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie, zakupiony przez Ciebie napęd bramy garażowej został ze strony producenta wielokrotnie sprawdzony pod kątem nienagannej jakości. Jeśli stanie się on lub jego elementy niezdatny do użytku w wyniku wady materiałowej lub produkcyjnej lub jego cechy użytkowe zostaną znacznie ograniczone, dokonamy naprawy lub wymiany. Decyzja co do sposobu postępowania należy do nas. Za szkody powstałe wskutek wadliwych prac związanych z zabudową i montażem, wadliwego rozruchu, nieprawidłowej obsługi i konserwacji, niewłaściwego obciążenia oraz zmian przeprowadzonych na własną rękę w napędzie i elementach osprzetu nie ponosimy odpowiedzialności. To samo dotyczy również szkód powstałych w wyniku transportu, siły wyższej, działania osób trzecich lub naturalnego zużycia oraz szczególnie silnego działania czynników atmosferycznych. W przypadku przeprowadzenia zmian lub usprawnień części funkcyjnych na własną rękę nie ponosimy odpowiedzialności. Niezwłocznie należy nam zgłosić w sposób pisemny wady. Części wysyłamy na zamówienie. Nie ponosimy kosztów montażu, demontażu, transportu i opłat. Jeśli reklamacja okaże się nieuzasadniona, wówczas zamawiający pokrywa poniesione przez nas koszty. Gwarancja ta jest ważna wyłącznie w połączeniu z pokwitowanym rachunkiem i rozpoczyna się w dniu dostawy. Producent gwarantuje, że produkt jest wolny od wad.

Czas trwania gwarancji wynosi 24 miesiące, o ile potwierdzenie na odwrocie jest poprawnie wypełnione. Poza tym okres gwarancji kończy się 27 miesięcy od daty wyprodukowania.

• Dane techniczne

Typ napędu:	NovoPort III
Sterowanie:	FUTURE III NP
Tryb pracy:	tryb impulsowy, sterowanie zdalne
Sila ciagnaca:	Fn = 165N, Fmax = 550N
Wartosci przylaczeniowe:	230V / 50Hz
Pobor mocy:	
W trybie standby:	0,5W
Maks. praca:	200W
Praca krótkotrwała:	2 min.
Oswietlenie:	1,6W LED
Dodatkowe oswietlenie:	maks. 500W

Kategoria zabezpieczenia zgodnie z EN 13849-1:

Wejście STOPA:	Kat 2 / PL C
Wejście STOP B:	Kat 2 / PL C

Zakres temperatur: -20°C - +60°C
Tylko do suchych pomieszczeń

Producent: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

• Instrukcja montażu

MONTAŻ MOZE WYKONAC TYLKO WYKWALIFIKOWANY MONTER!

Wadliwy montaż może stanowić zagrożenie dla osób lub doprowadzić do szkód materialnych! Odpowiedzialność producenta wygasa w razie nieprawidłowo przeprowadzonego montażu.

Przygotowanie montażu

1. W celu podłączenia do sieci należy zainstalować w budynku wtyczkę, załączony kabel przyłączeniowy ma długość ok. 1 m.
2. Sprawdzić stabilność bramy, dokręcić śruby i nakrętki bramy.
3. Sprawdzić poprawność działania bramy, nasmarować wały i łożyska. Sprawdzić naprężenie sprężyn, w razie potrzeby skorygować.
4. Zdemontować istniejące blokady bramy (blacha blokująca i zatrzask).
5. W przypadku garaży bez drugiego wyjścia konieczne jest odblokowywanie awaryjne (akcesoria).
6. W przypadku istnienia drzwi uchylnych zamontować zestyk drzwi uchylnych.
7. Należy sprawdzić, czy śruby i kolki są odpowiednie do warunków zabudowy.

0 Potrzebne narzędzia

- Wiertarka z wiertłem do kamienia 6 mm
- Stabilne szczytce do cięcia drutu
- Klucz do śrub, rozmiar 13, 15 i 17 mm
- Wkrętak do wkrętów płaskich, szerokość 3 mm
- Wkrętak do wkrętów krzyżowych, wielkość 2 x 100

1 Wybór strony zabudowy

Wybór strony zabudowy przeprowadzić odpowiednio do warunków lokalnych. Standardowa strona zabudowy jest patrząc od środka po prawej stronie. Przypadki szczególne patrz **23**. Szyne prowadząca spryskac sprayem silikonowym w celu uzyskania optymalnych własności ślizgowych.

2 Zabudowa pasa zebatego

Górna szyna prowadząca bramy jest wykorzystywana do zabudowy jednostki napędowej. Pas zebaty włożyć do zamontowanego wcześniej zacisku końcowego do szyny prowadzącej (grzbiet pasa zebatego do góry). Zacisk końcowy z hakiem nałożyć na profil końcowy pionowy **2a**.

W celu odblokowania koła napędowego wcisnąć dźwignię **2b**.

Pas zebaty jak przedstawiono na **2c** poprowadzić przez koła napędowe głowicy silnika.

Napęd nałożyć kołami napędowymi na górna szynę prowadząca.

2d Zakładanie ogranicznika końcowego.

Ogranicznik końcowy pozycjonować w odległości wynoszącej wysokość BRH + 50 cm od ościeżnicy pod pasem zebatym.

Ogranicznik końcowy powinien zatrzymywać napęd ok. 5 cm ponad zadana pozycja otwarcia drzwi.

Następnie koniec pasa zebatego przesunąć przez otwór w końcowym katowniku łączącym.

3 Montowanie tylnego mocowania pasa zebatego

Pas zebaty przeprowadzić przez końcowy katownik łączący i trzymać naprężony **3a**. Polówki tulei nałożyć jak pokazano na **3b** do **3c** na pas zebaty. Nałożyć nakrętki motylkowe **3d** i napiąć pas zebaty pokręcając ręcznie nakrętkami. Nie dopuścić przy tym do przekreślenia pasa zebatego **3e**. Wystający pas zebaty można obciąć **3f**.

4 Nakładanie górnej rolki

4a + 4b Pierścienie rozszerzający rolki usunąć **4c**. Rolkę

włożyć do szyny prowadzącej, odpowiednio do rysunku ustawić i przykręcić.

5 Mocowanie konsoli bramy

Konsole bramy nałożyć na przewidziane do tego celu otwory górnej sekcji skrzydła bramy i przykręcić za pomocą 3 wkrętów do blachy 6,3 x 16.

6 Nakładanie ramienia dźwigni

Dźwignię nałożyć na bolce głowicy silnika **6a** i zabezpieczyć zaciskiem. Przytrzymać drugą stronę ramienia dźwigni pomiędzy konsolą bramy i wybrać ustawienie otworu **6b** (ustawienie VL tylko dla produktów sprzed roku 2006). Przełożyć bolce i zabezpieczyć zaciskiem. Polaczenie bramy z napędem **6c**.

7 Element ślizgowy

Element ślizgowy nałożyć na profil szyny prowadzącej, wsunąć w tylny otwór na głowicy silnika i dokręcić śrubą 4,2 x 13.

8 Kabel przyłączeniowy

Na tylnej stronie urządzenia sterującego **8a** jest komora, w której w razie potrzeby można umieścić nadmierną długość kabla **8b**.

9 Podłączenie kabla spiralnego

Na tylnej stronie urządzenia sterującego jest zacisk kablowy **9a** dla obydwu poszczególnych żył. Zacisnąć czerwona żyła (1) po lewej stronie i zielona żyła (2) po prawej stronie w zacisku **9b**. Wtyczkę włożyć w do przewidzianego do tego celu gniazda i zablokować **9c**. Kabel następnie przeprowadzić przez labirynt **9d**.

10 Mocowanie urządzenia sterującego

Urządzenie sterujące zamontować na ścianie bocznej. W odległości ok. 1 m od bramy i 1,50 m od podłogi umieścić oznaczenia dla pierwszego otworu na kolek **10a**, wywiercić otwór, włożyć kolek, śruby nie dokręcać do końca. Urządzenie sterujące nałożyć otworem na klucz na główkę śruby. Urządzenie wypoziomować i zaznaczyć dalsze otwory **10b**, wywiercić, włożyć kolki i przykręcić śrubami 4,2 x 32.

11 Opaska ścienna

Kabel spiralny trzymać pionowo. Maksymalne rozciągnięcie poziomo prowadzonego kabla nie może być większe niż trzykrotność pierwotnej długości. Opaskę ścienną zacisnąć w punkcie zgięcia. Opaskę przytrzymać przy ścianie, zaznaczyć, wywiercić, założyć kolek i przykręcić za pomocą śruby 4,2 x 45.

12 Schemat podłączenia / ułożenie anteny

Wskazówki: Nie należy przyłączać zaciskami przewodów pod napięciem, przyłączać tylko łączniki bezpotencjałowe lub bezpotencjałowe wyjścia przekazników.



W przypadku urządzeń, które są umieszczone w miejscach publicznych lub podawanie impulsu następuje bez kontroli wizualnej bramy, należy zamocować zapórę świetlną.

E. Podłączenie anteny

- Antena przeprowadzić na wyjściu obudowy do góry **12b**. Przy użyciu anteny zewnętrznej należy zaizolować na leżący obok zacisk (F, prawy).
- Przyłączyć dla zewnętrznego podajnika impulsów (Osprzet, np. przelacznik kluczowy lub przycisk kodowany) **12b**.
- Wejście STOP A
Przyłączyć dla urządzeń bezpieczeństwa **12c** (osprzet, np. zestyk bramy uchylnej).

Przerwanie na tym wejściu powoduje zatrzymanie podczas otwierania lub zamykania lub zapobiega najechaniu napędu w obu kierunkach.

H. Wejście STOP B

Przyłączyć dla urządzeń bezpieczeństwa (osprzet, np. przeciwzapora świetlna) **12d/12e**. Przerwa na tym wejściu powoduje automatyczne odwrócenie kierunku napędu tylko w czasie przesuwania zamykającego.

I. Napięcie zasilania 24 V ~ (np. dla przeciwzapory świetlnej), przyłączyć może być obciążone maks. 100mA **12f/12g**.

J. Kolumna wtykowa dla odbiornika radiowego

K. Przyłączyć dla zewnętrznego, izolowanego oświetlenia lub lampki sygnalizacyjnej (klasa ochrony II, maks. 500W) **12h**.

P. Przyłączyć dla mobilności moduł

• TABLICZKA OSTRZEGAWCZA



Umieścić naklejkę w widocznym miejscu na wewnętrznej stronie bramy.

13 Pokrywa zacisków i klosz lampy

Wprowadzić tylną część pokrywy zacisków pod prowadnicę sterownika **13a**. Nałożyć klosz lampy z góry i zatrzasknąć **13b**.

14 Elementy obsługi

Elementy obsługi do programowania napędu bramy są za białą pokrywą. Pokrywa jest otwierana za pomocą wkrętaka **14a/b**. Po zaprogramowaniu napędu pokrywa jest ponownie zamykana i służy jako przycisk wewnętrzny **23**.

- Wskaznik cyfrowy służy do pokazywania kroku menu, ustawionej wartości i do diagnozy błędów.
- a. Wskaznik punktowy świeci przy gotowości do pracy i miga przy kasowaniu wyuczonych kodów nadajnika ręcznego.
- B. Przycisk Δ służy podczas ustawiania jako przycisk przesuwu do góry i poza menu jako przycisk startu.
- C. Przycisk ∇ służy podczas ustawiania jako przycisk przesuwu na dół.
- D. Przycisk \circ służy do wywoływania menu ustawiania, na zmianę z krokami menu i do zapisywania ustawień.

Programowanie sterowania jest prowadzone przez menu. Wywołanie prowadzenia menu następuje po wciśnięciu przycisku \circ . Cyfry wyświetlacza pokazują krok menu. Po ok. 2 sekundach miga wyświetlacz i wystawienia mogą być zmienione za pomocą przycisków Δ i ∇ .

Za pomocą przycisku \circ zapisywana jest ustawiona wartość, a program automatycznie przekazuje do następnego kroku menu. W wyniku wielokrotnego wciskania przycisku \circ można przeskakiwać kroki menu. W celu wyjścia z menu należy przycisnąć tak długo przycisk \circ , aż ukaże się cyfra 0. Poza menu przycisk Δ może dać impuls startowy.

15 Krok menu 1: Programowanie funkcji start nadajnika ręcznego

Wcisnąć przycisk \circ . Na wyświetlaczu pojawia się cyfra 1. Gdy tylko wyświetlacz zacznie migać, przytrzymać przez ok. 1 sekundę wcisnięty przycisk nadajnika ręcznego, za pomocą którego ma być uruchomiony napęd. Gdy tylko kod zostanie wczytany, zaczyna migać czerwony wskaźnik punktowy a (a) w celu skasowania 5

Mozna teraz zaprogramować dalsze nadajniki ręczne (maks. 30 sztuk).

16 Krok menu 2: Programowanie funkcji światła nadajnika ręcznego

Naciśnij na krótko przycisk . Na wyświetlaczu pojawi się cyfra 1.

Naciśnij przycisk raz jeszcze. Na wyświetlaczu pojawi się cyfra 2.

Naciśnij drugi przycisk na pilocie, za pomocą którego włączone ma zostać światło 4-ro minutowe.

Jak tylko wczytany zostanie kod, pulsuje czerwony wyświetlacz punktowy (a); do potwierdzenia 5 x. Pojawia się cyfra 0. Menu zakończone.

Kasowanie wszystkich zaprogramowanych dla napędu nadajników ręcznych:

Włóż wtyczkę sieciową napędu i trzymaj przy tym wciśnięty przycisk .

17 Krok menu 3: Ustawienie pozycji - brama otwarta

Przycisk przycisnąć na 3 sekundy. Cyfra 3 pokazuje się na wyświetlaczu **17a**.

Odczekać krótko do migania cyfry 3.

Wcisnąć przycisk i zwrócić uwagę, aby brama przesuwała się w kierunku pozycji "OTWARTA".

Jesli brama za pomocą przycisku przesunie się w niewłaściwym kierunku „zamknięta”, wówczas przycisk przytrzymać wciśnięty dalsze 3 sekundy.

Krótko miga cyfra 3. Kierunek przesuwu zostaje przelaczony.

Teraz przesunąć bramę za pomocą przycisku na zadana pozycje koncowa OTWARTA **17b**.

Za pomocą przycisku można skorygować pozycje w kierunku Zamknięta.

Jesli zostanie osiągnięta pozycja koncowa OTWARTA, wcisnąć przycisk Napęd zachowuje pozycje koncowa OTWARTA i cyfra 4 pojawia się na wyświetlaczu.

18 Krok menu 4: Ustawianie dolnej pozycji koncowej

Odczekać krótko do migania cyfry 4.

Wcisnąć przycisk Napęd przesuw bramę na pozycje ZAMKNIĘTA, tak długo jak przycisk jest wciśnięty. Za pomocą przycisku można skorygować pozycje w kierunku OTWARTA.

Jesli zostanie osiągnięta pozycja koncowa ZAMKNIĘTA, wcisnąć przycisk Napęd zachowuje pozycje koncowa ZAMKNIĘTA i cyfra 0 pojawia się na wyświetlaczu.

19 Przesuwanie w celu nauczania sily

Zalecamy, by przed przesuwaniem w celu nauczania sily ustawić w kroku menu 8 odpowiedni typ bramy.

Podczas tego przesuwania bramy napęd zapamiętuje krzywe sily i nie jest ograniczony silowo!

Przesuwanie nie może być przerywane. Wyświetlacz pokazuje podczas tego przesuwania cyfry 0.

- Wcisnąć przycisk . Napęd jedzie do góry, do osiągnięcia górnej pozycji koncowej.
- Wcisnąć ponownie przycisk . Napęd jedzie do góry, do osiągnięcia dolnej pozycji koncowej.
- Po ok. 2 sekundach gasnie wskazanie 0.

20 Sprawdzenie urządzenia ograniczającego sily

- Wypozycjonować urządzenie do pomiaru sily w zakresie zamykania. (Jesli brak jest urządzenia pomiarowego, np. użyć można kartonu napędu).

- Bramę uruchomić z pozycji OTWARTA.
- Napęd najjeżdża na przeszkodę, zatrzymuje się i ponownie się otwiera.

Jesli w sprężynach zostaną przeprowadzone jakies zmiany, wówczas musi być ponownie przeprowadzone uczenie sily.

Należy przejść do kroku menu 5 i przytrzymać przycisk na 3 sekundy wciśnięty. Pokazuje się cyfra 0. Przesuwanie w celu nauczania sily przeprowadzić w sposób przedstawiony w punkcie **19**.

• Ustawienia specjalne

Aby przejść do menu dla ustawień specjalnych, należy ponownie, przez 3 sekundy, trzymać naciśnięty przycisk . Cyfra 3 pojawi się na wyświetlaczu. Naciśnięty przycisk , aby przeskoczyć 3 krok menu. Teraz trzymać naciśnięty przycisk przez 3 sekundy, do momentu pojawienia się cyfry 5. Naciśnięty przycisk , aby przeskoczyć kroki menu.

Krok menu 5: Ograniczenie sily przy przesuwaniu na pozycje otwarta

Po ok. 2 sekundach miga wyświetlacz z ustawioną wartością ograniczenia sily dla otwierania. Za pomocą przycisku i można ustawić wartość dla ograniczenia sily na większą lub mniejszą. Po dokonaniu ustawień wcisnąć przycisk . Pokazuje się cyfra 6.

Krok menu 6: Ograniczenie sily przy przesuwaniu na pozycje zamknięta

Po około 2 sekundach miga wyświetlacz i jest pokazywana ustawiona wartość dla ograniczenia sily dla zamykania.

Za pomocą przycisku i można ustawić wartość dla ograniczenia sily na większą lub mniejszą. Po dokonaniu ustawień wcisnąć przycisk .

Na wyświetlaczu pojawia się cyfra 0. Następnie sprawdzić ustawienia sily i w razie potrzeby ustawienia powtórzyć.

Sila na dolnej krawędzi nie może być większa niż 150 N!

Krok menu 7: Czasy swiecenia

Wcisnąć przycisk . Cyfra 7 pokazuje się na wyświetlaczu.

Wartosc menu	Czas swiecenia	Czas ostrzezenia	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Przy wstępnie nastawionym czasie wczesnego ostrzeżenia światło i 24V włączają się przed ruchem napędu.

Ustawienie fabryczne to wartość 1.

TAM: Komunikat brama-OTWARTA, przy niezamkniętej bramie występuje napięcie 24V celem sygnalizacji.

Krok menu 8: Odcinki łagodnego biegu

Wcisnąć przycisk . Cyfra 8 pokazuje się na wyświetlaczu.

Wartosc menu	Start otw.	Stop otw.	Start zam.	Stop zam.
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	tylko bieg łagodny			

Te dane odpowiadają zmierzonym na saniach prowadzących odcinkom biegu łagodnego w cm.

21 Podajnik impulsu wewnętrzny

Pokrywa na urządzeniu sterującym jest wykorzystywana jako podajnik impulsu do otwierania i zamykania garażu. Krótkie naciśnięcie powoduje uruchomienie napędu.

22 Odblokowanie

Napęd jest wyposażony w szybkie odblokowanie. Przez pociągnięcia na kłosek pociagowy **22a** napęd można na stałe odblokować **22b**.

Cyfra 8 pokazuje się na wyświetlaczu.

Głowica silnika może zaskoczyć na każdym miejscu pomiędzy obydwojma przyciskami wyłącznika koncowego. W celu zablokowania wcisnąć dzwignię **24c**.

23 Zbudowa lewej strony bramy

Jesli lokalne warunki za tym przemawiają, napęd może zostać zamontowany po lewej stronie **23a**. Odkrecić bolce na głowicy silnika za pomocą klucza (SW 10 i 17 mm) **23b** i przykrecić je po drugiej stronie **23c**.

24 Urządzenie sterujące z odstępem

Jesli urządzenie sterujące nie może zostać umieszczone bezpośrednio pod szyną prowadzącą **24a**, wówczas kabel spiralny może być poprowadzony za pomocą załączonej drugiej opaski kablowej i tasmę dziurkowanej do głowicy silnika **24b**. Kabel spiralny może w części ruchomej być przekreślony o maks. czynnik 3, a w części stałej o czynnik 7.

Jesli kabel spiralny nie jest wystarczająco długi, można zastosować zestaw przedłużający (akcesoria).

25 Złącze dla zestyku drzwi uchylnych

Najlepszą możliwością połączenia zestyku drzwi uchylnych jest na głowicy napędu.

- Zdjąć obudowę **25a**.
- Na białej części z tworzywa sztucznego wylamać boczna ściankę w kierunku bramy **25b**.
- Kabel kontaktu drzwi ślizgowych położyć ponad ramieniem dzwigni i połączyć złączką kablową **25c**.
- Usunąć mostek z bloku zacisków **25d** i włożyć kabel **25e**.
- Z powrotem nałożyć i przykrecić obudowę **25f**.

Kontrola: Otworzyć drzwi uchylne, wyświetlacz pokazuje numer 8.

• Instrukcja obsługi

Informacja dotycząca instrukcji obsługi

Niniejsza instrukcja obsługi opisuje bezpieczne i prawidłowe obchodzenie się z produktem. Podane wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje oraz obowiązujące dla danego zakresu zastosowania przepisy mające na celu zapobieganie wypadkom oraz ogólne przepisy BHP muszą być koniecznie przestrzegane.



Osoby, które obsługują bramę, muszą być przeszkolone pod kątem prawidłowej i bezpiecznej obsługi.

- **Przy włączaniu napędu należy kontrolować zamykanie i otwieranie.**
- **Nadajniki ręczne nie mogą się dostać do rąk dzieci.**
- **W obszarze wychylania się bramy nie mogą znajdować się żadne osoby ani przedmioty.**

Działanie

Naped bramy garażowej można uruchomić przez naciśnięcie przycisku na urządzeniu sterującym (rys. 23) lub przez inny podajnik impulsu jak nadajnik ręczny, przełącznik kluczowy. Wystarczy już krótkie podanie impulsu.

- Pierwsze podawanie impulsu:
Naped uruchamia się i brama przesuwana na ustawioną pozycję końcową OTWARTA lub ZAMKNIĘTA.
- Podawanie impulsu podczas przesuwania:
Brama zatrzymuje się.
- Ponowny impuls:
Brama kontynuuje przesuwanie w odwrotnym kierunku.

Wewnętrzne urządzenie zabezpieczające

Jeśli brama podczas zamykania natrafi na przeszkodę, naped zatrzymuje się, uwalnia przeszkodę przez ponowne otwarcie do górnego położenia końcowego.

Podczas ostatnich 2 sekund ruchu zamykania brama jest otwierana tylko na małą szczelinę, aby zwolnić przeszkodę, ale nie umożliwia to zagładania do garażu.

Jeśli brama podczas otwierania napotka na przeszkodę, naped natychmiast się zatrzymuje. Brama może zostać zamknięta przez ponowne podanie impulsu.

Zewnętrzne urządzenia zabezpieczające

- Zestyk drzwi uchylnych STOP A
Otwarte drzwi uchylne zatrzymują naped natychmiast lub uniemożliwiają uruchomienie napędu.
- Zapora świetlna (STOP B)
Przerwanie zapory świetlnej powoduje podczas zamykania zatrzymanie i ruch w kierunku odwrotnym. Podczas otwierania przerwanie nie ma wpływu.

Szybkie odblokowywanie

Podczas prac regulacyjnych, w razie braku prądu lub zakłócen brama może zostać odblokowana za pomocą ciężła na ramieniu dźwigni napędu i poruszana ręcznie.

W celu powrócenia do pracy z napędem, należy nacisnąć na dźwignię na głowicy silnika i naped ponownie zaskakuje.

Jeśli brama musi być przez dłuższy czas używana ręcznie, wówczas należy ponownie zamontować zdemontowaną blokadę bramy dla pracy z napędem, ponieważ w takim wypadku brama w stanie zamkniętym nie jest zablokowana.

Oświetlenie

Oświetlenie włącza się po podaniu impulsu dla startu samoczynnie i wylacza po ustawionym czasie (ustawienie fabryczne ok. 60 sekund).

Drugi przycisk na podajniku ręcznym może być zaprogramowany na światło 4-minutowe. Przy wciśnięciu przycisku nadajnika ręcznego światło włącza się niezależnie od silnika i po 4 minutach się wylacza.

Lampka sygnalizacyjna

Jeśli zainstalowano lampkę sygnalizacyjną do sygnalizacji zamykania i otwierania, wówczas miga ona razem z lampką napędu, gdy tylko podany zostanie impuls startu. Naped uruchamia się z opóźnieniem odpowiednio do ustawionego czasu ostrzegania (patrz ustawienia specjalne krok menu 7).

Nadajnik ręczny

- Programowanie dalszych nadajników ręcznych:
Patrz kroki menu 1 i 2 (rys. 15 i 16).
- Wymiana baterii: Przesunąć pokrywę komory baterii nadajnika ręcznego. Wyjąć baterie. Włożyć nowe baterie.
- Zwrócić przy tym uwagę na ułożenie biegunów!
- Ponownie zamknąć pokrywę.

Puste baterie to odpady specjalne!

• Inne tryby pracy

W menu 9 można wybrać inny tryb pracy. W nawiasie jest podane odpowiednie ustawienie dla menu 9.

Tryb normalny z pozycją wietrzenia (1)

Pozycja wietrzenia służy do wietrzenia garażu. Brama jest przy tym otwierana na ok. 10 cm.

Obsługa jak w trybie normalnym.

W wyniku podania impulsu 2. przycisku na nadajniku ręcznym lub innego podajnika impulsu można bramę z każdej pozycji przestawić na pozycję wietrzenia.

Po 60 minutach brama zamyka się automatycznie lub może zostać zamknięta wcześniej wszystkimi nadajnikami impulsów.

Praca przy bramie sekcyjnej (2)

Otwarcie częściowe wynoszące ok. 1 m zamiast pełnego otwarcia umożliwia wejście do garażu.

W wyniku podania impulsu 2. przycisku na nadajniku ręcznym lub innym podajniku impulsu można bramę z każdej pozycji przestawić na pozycję częściowego otwarcia.

• Konserwacja / Kontrola



Położenie bramy powinien skontrolować fachowy zakład przed pierwszym uruchomieniem, a także w razie potrzeby, jednak przynajmniej raz w roku.

Kontrola ograniczania siły

Sterowanie napędu dysponuje 2-procesorowym systemem bezpieczeństwa do kontroli ograniczania siły.

W każdej pozycji końcowej jest automatycznie testowane ograniczanie siły.

Przed uruchomieniem i przynajmniej raz w roku należy skontrolować bramę. Należy przy tym przeprowadzić kontrolę urządzenia ograniczania siły (rys. 20)!



Uwaga! Zbyt wysoko ustawiona siła zamykania może doprowadzić do obrażeń ciała u osób lub do szkód materialnych!

W kroku menu 5 można wyregulować siłę otwierania, w kroku menu 6 siłę zamykania.

• Licznik cykli

Licznik cykli zapisuje liczbę cykli, które naped wykonuje podczas zamykania/otwierania.

Aby odczytać stan licznika, należy przytrzymać przycisk ▽ na 3 sekundy do momentu pokazania się cyfry. Pokazana cyfra podaje po sobie wartości liczbowe począwszy od najwyższego miejsca dziesiętnego do najniższego. Na końcu wskazania pokazuje się pozioma kreska. Przykład: 3456 przesunąć to: 3 4 5 6 -

• Instrukcja poszukiwania błędów

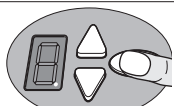
Ważne wskazówki: Podczas prac przy napędzie koniecznie wcześniej wyciągnąć wtyczkę z gniazda!

Zakłócenie	Możliwe przyczyny	Czynność
Brama nie zamyka się / nie otwiera się całkowicie	Zmieniła się mechanika bramy. Siła zamykania/otwierania ustawiona za słabo. Pozycja końcowa nie jest poprawnie ustawiona.	Zlecić sprawdzenie bramy. Przeprowadzić ustawianie siły (kroki menu 5 i 6). Na nowo ustawić pozycję końcową 14 .
Po zamknięciu brama otwiera się jeszcze na małą szczelinę.	Brama została zablokowana krótko przed pozycją zamkniętą. Pozycja końcowa nie jest poprawnie ustawiona.	Usunąć przeszkodę. Na nowo ustawić pozycję końcową ZAMKNIĘTA 14 .
Napęd nie działa, choć silnik pracuje	Połączenie nie jest dobrze połączone.	Podłączyć dobrze połączenie 22c .
Brama nie reaguje na podawanie impulsu nadajnika ręcznego – jednak reaguje przy przyciśnięciu przycisku lub innego podajnika impulsu.	Bateria w nadajniku ręcznym jest pusta. Brak anteny. Nie zaprogramowano nadajnika ręcznego.	Baterię w nadajniku ręcznym wymienić. Włożyć / ustawić antenę. Zaprogramować nadajnik ręczny (14 krok menu 1).
Brama nie reaguje ani na podawanie impulsu nadajnika ręcznego ani na inne podajniki impulsu.	Patrz ekran diagnostyczny.	Patrz ekran diagnostyczny.
Za mały zakres nadajnika ręcznego.	Bateria w nadajniku ręcznym jest pusta. Brak anteny lub nie jest ustawiona. Stały ekran zabezpieczający przed sygnałem.	Baterię w nadajniku ręcznym wymienić. Włożyć / ustawić antenę. Przyłączyć antenę zewnętrzną (osprzęt).
Pas zębaty lub napęd wytwarzają hałasy.	Pas zębaty zanieczyszczony. Pas zębaty napięty za silnie.	Wyczyścić pas zębaty. Spryskać sprayem silikonowym. Zmniejszyć napięcie pasa zębatego.

• Ekran diagnostyczny

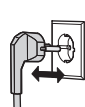
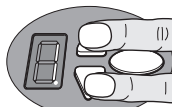
Podczas pracy ekran ten służy do diagnozy przy ewentualnych zakłóceniach

Cyfra	Stan	Diagnoza / czynność
0	Napęd startuje i gasnie cyfra 0.	Napęd otrzymuje impuls startowy na wejściu START lub przez nadajnik. Tryb normalny.
1	Górna pozycja końcowa – otwarta - osiągnięta.	
2	Dolna pozycja końcowa – zamykanie - osiągnięta.	
3	Pozycja końcowa bramy nie została osiągnięta.	
4	Cyfra 0 pozostaje podczas następnego otwierania i zamykania wyświetlona, a potem gasnie.	Napęd przeprowadza ruch uczenia dla ograniczenia siły. Uwaga! Te ruchy nie są nadzorowane pod względem siły!
5	Cyfra 0 dalej jest wyświetlana.	Proces zapamiętywania siły nie został zakończony. Powtórzyć. Zbyt duży nacisk przy końcowych położeniach bramy. Ustawienie bramy.
6	Brama nie jedzie ani do góry ani na dół.	Przylacze STOP A jest przerwane. Zadziałaly zewnętrzne urządzenia zabezpieczające (np. drzwi przejściowe).
7	Brama się nie zamyka.	Przylacze STOP B jest przerwane. Zadziałaly zewnętrzne urządzenia zabezpieczające (np. zaporę świetlną).
8	Ustawianie parametrów bramy i zapamiętywanie nie zostało prawidłowo zakończone.	W menu 3 i 4 ponownie przeprowadzić ustawienie bramy a następnie zakończyć proces zapamiętywania siły.
9	Trwały impuls na wejściu start.	Brama nie przyjmuje już żadnego impulsu startu. Zewnętrzny podajnik impulsu podaje impuls ciągły (np. przycisk się zakleszczył).
10	Wystąpił błąd przy ustawianiu napędu.	Odcinek za długi. Przeprowadzić ponownie ustawianie kroków menu 3 i 4.
11	Zabezpieczenie krawędzi zamykającej OSE potwierdzone.	Profil krawędzi zamykania, sprawdzić kabel spiralny i optykę.
12	Wystąpił błąd podczas zapamiętywania.	Pozycje zapamiętać na nowo (kroków menu 3 i 4). Nie jechać z tak dużą siłą do pozycji końcowych.
13	Napęd jest awaryjnie odblokowany lub uruchomiono zestyk drzwiowy	Napęd jest odblokowany, ponownie zazębić sprzęgło. Sprawdzić zestyk drzwiowy.
14	Brama nie jedzie ani do góry ani na dół.	Wystąpił błąd podczas samostestowania. Wyłączyć zasilanie.
15	Zatrzymanie silnika.	Silnik się nie obraca. Zlecić naprawę fachowcowi.
16	Blokada urlopowa aktywna, brama się nie otwiera.	Przełącznik suwakowy na SafeControl / Sygnał 112 potwierdzony Przesunąć



Kasowanie kodów radiowych

Nacisnąć owalny przycisk. Włożyć wtyczkę do sieci trzymając przy tym przyciśnięty przycisk. Wszystkie zapamiętane kody radiowe pilota zostały skasowane.



Przywracanie ustawień fabrycznych

Równocześnie nacisnąć na przycisk otwierania i zamykania. Włożyć wtyczkę do sieci trzymając przy tym przyciśnięte przyciski przez ok. 3 sekundy. Ustawienia fabryczne zostały ponownie przywrócone.

Książka kontrolna urządzenia bramowego

Użytkownik urządzenia: _____

Miejsce zamontowania bramy: _____

Dane napędu

Typ napędu: _____ Data produkcji: _____

Producent: Novoferm tormatic GmbH Tryb pracy: _____

Dane bramy

Typ: _____ Rok budowy: _____

Numer seryjny _____ Ciężar skrzydła: _____

Wymiary bramy: _____

Zabudowa i uruchomienie

Firma, monter: _____ Name, monter: _____

Podpis: _____

Inne informacje

późniejsze zmiany

Kontrola urządzenia bramowego

Uwagi ogólne

Napedzone silowo bramy przy uruchamianiu i po upływie okresów czasu podanych przez producenta oraz razie konieczności muszą na postawie krajowych uregulowań specjalnych (np. BGR 232 „Wytyczne dla otwieranych silowo okien, drzwi i bram”) być kontrolowane, względnie konserwowane przez odpowiednio wykwalifikowanych monterów (osoby z odpowiednim wykształceniem, z odpowiednią wiedzą i doświadczeniem praktycznym) lub przez osoby posiadające odpowiednie kwalifikacje fachowe.

W niniejszej książce kontrolnej muszą być udokumentowane wszystkie prace konserwacyjne i kontrolne. Należy ją przechowywać razem z dokumentacją urządzenia bramowego podczas całego okresu użytkowania i przekazać do wypełnienia monterowi najpóźniej przy uruchomieniu. (Zalecamy to także w przypadku bram poruszanych ręcznie). Dane z dokumentacji urządzenia bramowego (instrukcje montażu, obsługi i konserwacji itd.) muszą być zawsze przestrzegane. Gwarancja producenta wygasa w razie nieprawidłowo przeprowadzonego montażu/konserwacji.

Zmiany w urządzeniu bramowym (o ile są w ogóle dopuszczalne) należy udokumentować.

Uwaga! Kontrola nie jest równoważna z konserwacją!

Lista kontroli instalacji bramowej

(wyposażenie należy udokumentować przy uruchamianiu poprzez odhaczenie)
Istnieje/ dot. Kontrolowane właściwości Uwaga

1.0 Brama

- | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|----------------------|--------------------------|-------|
| 1.1 | Sterowanie ręczne bramy | <input type="checkbox"/> | Lekkość biegu | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 1.2 | Mocowania/połączenia | <input type="checkbox"/> | Stan/osadzenie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 1.3 | Punkty obrotu/przeguby | <input type="checkbox"/> | Stan/smarowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 1.4 | Krażki biegowe/uchwyty kważków biegowych | <input type="checkbox"/> | Stan/smarowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 1.5 | Uszczelki/listwy ślizgowe | <input type="checkbox"/> | Stan/osadzenie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 1.6 | Rama bramy/prowadnica bramy | <input type="checkbox"/> | Ustawienie/mocowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 1.7 | Skrzydło bramy | <input type="checkbox"/> | Ustawienie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |

2.0 Wyważenie masowe / bezpieczne otwieranie

- | | | | | | |
|-------|---|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|-------|
| 2.1 | Sprężyny | <input type="checkbox"/> | Stan/osadzenie/nastawa | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.1.1 | Naprężniki/kozły łożyskowe | <input type="checkbox"/> | Stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.1.2 | Zabezpieczenie przed pęknięciem sprężyny | <input type="checkbox"/> | Stan/tabliczka znamionowa | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.1.3 | Elementy zabezpieczające | <input type="checkbox"/> | Stan/osadzenie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.2 | Liny druciane | <input type="checkbox"/> | Stan/osadzenie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.2.1 | Mocowanie lin | <input type="checkbox"/> | Stan/osadzenie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.2.2 | Bębny linowe | <input type="checkbox"/> | 2 zwoje bezpieczeństwa | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.2.3 | Przełącznik liny obwisłej | <input type="checkbox"/> | Stan/osadzenie/funkcjonowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.3 | Zabezpieczenie przed upadkiem z dużej wysokości | <input type="checkbox"/> | Stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 2.4 | Dokładny bieg obrotowy wału T | <input type="checkbox"/> | Stan | <input type="checkbox"/> | _____ |

3.0 Napęd /sterowanie

- | | | | | | |
|-------|--------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|-------|
| 3.1 | Napęd/konsola | <input type="checkbox"/> | Stan/mocowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3.2 | Przewody elektryczne/przylączy | <input type="checkbox"/> | Stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3.3 | Odblokowanie awaryjne | <input type="checkbox"/> | Stan/funkcjonowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3.3.1 | Szybki łańcuch | <input type="checkbox"/> | Stan/funkcjonowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3.3.2 | Korba ręczna | <input type="checkbox"/> | Stan/funkcjonowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3.3.3 | Szybkie odblokowanie | <input type="checkbox"/> | Stan/funkcjonowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3.4 | Urządzenia sterujące | <input type="checkbox"/> | Stan/funkcjonowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |
| | Przyciski/nadajniki ręczne | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3.5 | Wyłączenie krańcowe | <input type="checkbox"/> | Stan/funkcjonowanie | <input type="checkbox"/> | _____ |

4.0 Zabezpieczenie miejsc zagrażających zmiążdżeniem i cięciem

- | | | | | | |
|-----|----------------------------------|--------------------------|---|--------------------------|-------|
| 4.1 | Ograniczenie siły | <input type="checkbox"/> | Zatrzymuje i zmienia k kierunek ruchu na odwrotny | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 4.2 | Ochrona przed podniesieniem osób | <input type="checkbox"/> | Skrzydło bramy | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 4.3 | Otoczenie po stronie budowy | <input type="checkbox"/> | Odstępy bezpieczeństwa | <input type="checkbox"/> | _____ |

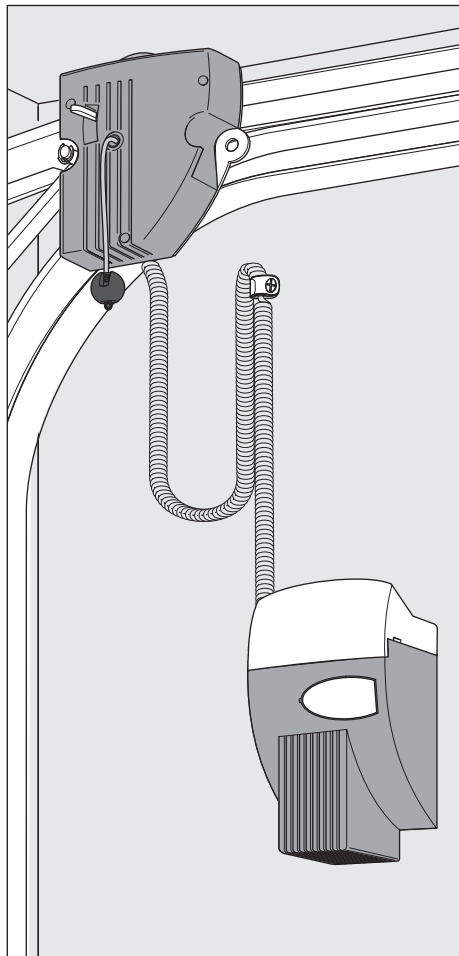
5.0 Pozostałe urządzenia

- | | | | | | |
|-------|-------------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|-------|
| 5.1 | Blokada/zamek | <input type="checkbox"/> | Funkcjonowanie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 5.2 | Drzwi poślizgowe | <input type="checkbox"/> | Funkcjonowanie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 5.2.1 | Zestyk drzwi poślizgowych | <input type="checkbox"/> | Funkcjonowanie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 5.2.2 | Zestyk zwierzny drzwi | <input type="checkbox"/> | Funkcjonowanie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 5.3 | Sterowanie ampolwe | <input type="checkbox"/> | Funkcjonowanie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 5.4 | Zapory świetlne | <input type="checkbox"/> | Funkcjonowanie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 5.5 | Zabezpieczenie krawędzi zamykającej | <input type="checkbox"/> | Funkcjonowanie/stan | <input type="checkbox"/> | _____ |

6.0 Dokumentacja użytkownika

- | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------|--------------------------|-------|
| 6.1 | Tabliczka znamionowa/oznaczenie CE | <input type="checkbox"/> | Kompletne/czytelne | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 6.2 | Deklaracja zgodności instalacji bramowej | <input type="checkbox"/> | Kompletne/czytelne | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 6.3 | Instrukcje montażowe, obsługi, konserwacji | <input type="checkbox"/> | Kompletne/czytelne | <input type="checkbox"/> | _____ |

WN 903010-55-6-50 04/16



• Všeobecné informace

• Bezpečnost

Před začátkem jakýchkoliv prací na výrobku si pečlivě přečtěte návod k obsluze, a to především kapitolu Bezpečnost a příslušné bezpečnostní pokyny. Přečtenému návodu musíte rozumět. Bude-li tento výrobek používán neodborně, nepřiměřeně nebo způsobem neodpovídajícím jeho určení, může způsobit nebezpečí.

U škod vzniklých na základě nedodržování tohoto návodu zaniká záruka výrobce.

• Vysvětlení symbolů



VAROVÁNÍ: hrozící nebezpečí

Tento symbol vyznačuje upozornění, která mohou vést při nedodržení k těžkým zraněním.



VÝSTRAHA! NEBEZPEČNÝ ELEKTRICKÝ PROUD

Prováděné práce musí být prováděny jen odborným elektrotechnikem.



Tento symbol vyznačuje upozornění, která mohou vést k chybným funkcím a/nebo výpadku pohonu.



Odkaz na text a obrázek

• Bezpečnost práce

Dodržováním uvedených bezpečnostních pokynů a instrukcí v tomto návodu k obsluze lze během práce s výrobkem a na něm, předejít úrazům osob a věcným škodám.

Při nedodržení uvedených bezpečnostních pokynů a instrukcí v tomto návodu k obsluze stejně tak jako při nedodržení platných předpisů jak předcházet nehodám a nedodržení všeobecných bezpečnostních ustanovení jsou vyloučeny jakékoliv odpovědnosti a nároky na odškodné vůči výrobci nebo jeho zmocněnci.

• Nebezpečí, která mohou být způsobena výrobkem

Výrobek byl podroben analýze rizik. Z ní vycházející konstrukce a provedení výrobku odpovídá dnešní úrovni techniky.

Výrobek je provozně bezpečný při použití, které odpovídá jeho určení.

Přesto přetrvává zbytkové riziko!

Výrobek pracuje s vysokým elektrickým napětím. Před započítím práce na elektrickém zařízení dbejte na následující:

1. Odpojit
2. Zajistit proti opětovnému zapojení
3. Přesvědčit se, zda výrobek není pod napětím.

• Náhradní díly



Použít jen originální náhradní díly od výrobce. Nesprávné nebo vadné náhradní díly mohou vést k poškození, špatné funkčnosti nebo totálnímu zničení výrobku.

• Změny a přestavění výrobku

K eliminaci nebezpečí a zajištění optimální funkčnosti nesmějí být na výrobku provedeny žádné změny ani nástavby či přestavby, které nebyly výrobcem výslovně schváleny.

• Demontáž

Demontáž se provádí v opačném pořadí než je

uvedeno v montážním návodu 13-1.

• Likvidace

Dbejte na příslušné předpisy daných zemí.

• Typový štítek

Typový štítek se nachází na boční straně hlavy motoru. Dbejte na udaný jmenovitý příkon.

• Balicí materiál

Likvidaci balicího materiálu provádějte vždy ekologicky nezávadným způsobem dle platných místních předpisů pro likvidaci.

• Záruční podmínky

Vážený zákazníku, zakoupil jste si pohon garážových vrat, jehož bezvadná kvalita byla výrobcem během výroby opakovaně prověřena a zkontrolována. Shledáte-li přesto, že pohon popř. jeho části jsou nepoužitelné nebo ve své funkčnosti výrazně omezeny, a to prokazatelně kvůli chybě materiálu nebo přímo chybě z výroby, zajistíme bezplatnou opravu nebo novou dodávku dle našeho uvážení.

Záruka se nevztahuje na škody způsobené chybnou montáží/vestavbou, chybným zprovozněním, nesprávnou obsluhou a údržbou, nepřiměřeným namáháním a vlastními změnami provedeními na pohonu nebo jeho příslušenství. To platí také pro škody vzniklé přepravou, vyšší mocí, cizím zaviněním, přirozeným opotřebením a zvláštním atmosférickým zatížením. Bude-li zjištěn svévolný zásah na pohonu popř. jeho příslušenství, za účelem změny nebo opravy, nemůže již být záruka uplatněna. Závady nám oznamte obratem písemnou formou. Na požádání nám prosím reklamovanou věc zašlete. Nepřebíráme náklady spojené s montáží nebo demontáží, dopravné a poštovné. Při zjištění, že reklamacie je neoprávněná, přebírá zákazník nám vzniklé náklady.

Tato záruka platí pouze po předložení potvrzeného daňového dokladu a ode dne dodání zboží. Výrobce ručí za bezvadnost výrobku.

Záruka se poskytuje na 24 měsíců, pokud je řádně vyplněn záruční list na zadní straně. V opačném případě záruka trvá pouze 27 měsíců od data výroby.

• Technické údaje

Typ pohonu:	NovoPort III
Řízení:	FUTURE III NP
Způsob provozu:	impulsový chod, dálkové ovládání
Tažná síla:	$F_n = 165N$, $F_{max} = 550N$
Napětí:	230V / 50Hz
Příkon:	
v režimu Standby	0,5 W
max. provoz:	200 W
Krátkodobý provoz:	2 minuty
Vnitřní osvětlení garáže:	1,6W LED
Venkovní osvětlení garáže:	max. 500W

Bezpečnostní kategorie odpovídají EN 13849-1:

Vstup STOP A:	kat. 2 / PL C
Vstup STOP B:	kat. 2 / PL C

Rozsah teplot: - 20°C - +60°C
Pouze pro suché prostory

Výrobce: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Obsah

• Všeobecné informace

- Bezpečnost
- Vysvětlení symbolů
- Bezpečnost práce
- Nebezpečí, která mohou být způsobena výrobkem
- Náhradní díly
- Změny a přestavění výrobku
- Demontáž
- Likvidace
- Typový štítek
- Balicí materiál
- Záruční podmínky
- Technické údaje

• Montážní návod

• Návod k obsluze

• Údržba a revize

• Návod k vyhledávání závad

• Diagnostické údaje na displeji

• Kniha kontrol

- Kniha kontrola pro zařízení vrat
- Kontrolní seznam zařízení vrat
- Doklady o kontrole a údržbě zařízení vrat
- Prohlášení o shodě

• Montážní návod

Montáž smí provádět pouze příslušně kvalifikovaní montéři!

Chybná montáž může ohrozit bezpečnost osob nebo vést k věcným škodám!

Při nesprávně provedené montáži záruka výrobce zaniká.

Příprava k montáži:

1. Pro připojení na síť musí být instalována zásuvka (zajistí stavebník), vodič, který je součástí dodávky má přibližně délku 1m.
2. Zkontrolujte stabilitu vrat, dotáhněte šroubky a matky.
3. Zkontrolujte bezvadný chod vrat, promažte hřídele a ložiska. Zkontrolujte rovněž předpětí pružin a případně zkorigujte.
4. Demontujte stávající zajišťovací zařízení vrat (plech závory a západku).
5. U garáží bez druhého vchodu je nutné nouzové odblokování (za příplatek).
6. U varianty vrat s personálním vstupem namontujte bezpečnostní kontakt pro personální vstup.
7. Zkontrolujte vhodnost dodaných šroubů a hmoždinek pro dané stavební podmínky.

0 Nářadí pro montáž

- Příklepová vrtačka, 6 mm vrták do betonu
- Stabilní rozbrušovačka
- Matkové klíče 13, 15 a 17 mm
- Šroubovák šířky 3 mm
- Křížový šroubovák vel. 2x100

1 Volba strany pro montáž

Volba strany montáže se provádí dle stávajících podmínek stavby. Standardní strana vestavby je z pohledu na vrata zevnitř vpravo. Atypický případ vestavby viz obr. 23.

Kolejničku pro dosažení optimálních vodičích vlastností nastříkejte silikonovým sprejem.

2 Montáž ozubeného řemene

Horní vratová kolejnička se používá pro montáž pohonné jednotky. Ozubený řemen s předmontovanou koncovou svorkou vložte do kolejničky (hříbetem ozubeného řemene nahoru).

2a Koncovou svorku s háčkem nasadte na vertikální koncovku. **2b** Pro odblokování kolečka pohonu stlačte páčku. Ozubený řemen vedte podle obr. 2b přes kolečka pohonu hlavy motoru. **2c** Pohon s kolečkem pohonu nasadte do horní kolejničky.

2d Nastavení koncového dorazu.

Nastavte koncový doraz ve vzdálenosti od výšky stavebního otvoru + 50cm od zárubně pod ozubený řemen. Koncový doraz by měl pohon zastavit asi 5 cm před požadovanou pozicí otevření vrat. Nakonec protáhněte konec ozubeného řemene přes otvor v koncovém spojovacím úhelníku.

3 Montáž zadního upevnění ozubeného řemene

3a Ozubený řemen vedte přes koncový spojovací úhelník a pevně předpněte. Nasadte na ozubený řemen poloobjímky jako je znázorněno v **3b** až **3c**. **3d** Nasadte rýhovanou matici a ozubený řemen otáčením rýhované matice pevně předpněte. **3e** Zamezte překroucení ozubeného řetězu. **3f** Přecházející ozubený řemen zkratke.

4 Umístění horní vodičí kladky

4a + 4b Odstraňte rozšiřující kroužek vodičí kladky. **4c** Vodičí kladku umístěte do kolejničky, nastavte a našroubujte podle obrázku. odle typu vrat zvolte odpovídající horní vodičí kladku.

5 Uchycení vratové konzoly

Vratovou konzolu nasadte na předvrtané otvory v horní sekci vratového křídla a sešroubujte

3 šrouby do plechu 6,3 x 16.

6 Nasazení ramena páky

Rameno páky nasadte na čep hlavy motoru **6a** a zabezpečte pojistkou. Druhou stranu ramena páky přidrže mezi konzolou vrat a vyberte koncovou polohu **6b** (umístění torzní pružiny vpředu jen před rokem výroby 2006).

Prostrčte čep a zabezpečte pojistkou. Spojení vrat s pohonem **6c**.

7 Posuvný díl

Posuvný díl nasadte na profil vodičí kolejničky a zasuňte do zadního otvoru hlavy motoru a sešroubujte šroubem 4,2 x 13.

8 Kabel síťové přípojky

Na zadní straně regulační skříně **8a** je komora, do které lze v případě potřeby umístit přebytečnou část kabelu síťové přípojky **8b**.

9 Připojení spirálového kabelu

9a Na zadní straně regulační skříně je umístěna kabelová svorka pro oba jednotlivé vodiče.

9b Do svorky zasuňte červený vodič vlevo (1) a zelený vodič (2) vpravo.

9c Vidlici (3) zasuňte do určené zásuvky a zacvakněte.

9d Následně vedte kabel přes labyrint.

10 Uchycení regulační skříně

10a Regulační skříně namontujte na boční stěnu. S odstupem asi 1 m k vratům a 1,5 m od podlahy označte otvor první hmoždinky, vyvrtejte otvor, vložte hmoždinku a šroub nedotahujte na doraz. Regulační skříně nasadte otvorem na hlavu šroubu.

10b Skříně vyrovnejte a naznačte další upevňovací otvory, vyvrtejte otvory, umístěte hmoždinku a sešroubujte šrouby 4,2 x 32.

11 Stěnová příchytka

Spirálový kabel přidrže ve vodorovné poloze. Maximální horizontální natažení kabelu nesmí být větší než trojnásobek původní délky. Stěnovou příchytku umístěte v bodě zlomu. Příchytku přidrže na stěně, označte, vyvrtejte, umístěte hmoždinku a sešroubujte šrouby 4,2 x 45.

12 Schéma zapojení/ vyrovnaní antény

Upozornění:

Nepřipojujte žádné rozvody pod napětím, připojte pouze dotykové přístroje bez napětí a výstupy relé bez napětí. Před prvním uvedením do provozu musí být pohon podroben funkční a bezpečnostní zkoušce (viz údržba/ revize).



U zařízení, která jsou veřejně přístupná nebo u nichž se při vyslání impulsu nevidí na vrata, musí být namontovaná světelná závora.

E. Přípojka pro anténu

Anténu na výstupu skříně vedte směrem nahoru. Při použití vnější antény je odrušení nutno umístit na vedlejší svorku (F, vpravo) **12b**.

F. Přípojka pro externí vysílač impulsů **12b**

(za příplatek, např. klíčový spínač nebo kódovač)

G. Vstup STOP A

Přípojka pro bezpečnostní prvky (za příplatek, např. bezpečnostní kontakt pro personální vstup) **12c**. Přerušení na tomto vstupu způsobí zastavení otevíracího nebo zavíracího pojezdu příp. zabraňuje spouštění pohonu v obou směrech.

H. Vstup STOP B

Přípojka pro bezpečnostní prvky (za příplatek, např. světelná závora). Přerušení na tomto vstupu způsobí automatickou změnu směru

pohonu pouze při zavíracím pojezdu **12d/12e**.

I. Zdroj napětí 24V

(např. pro světelnou závoru). Přípojka může být zatížena max. 100 mA. **12f**

J. Patice pro rádiový přijímač

K. Přípojka pro externí, izolačně chráněné osvětlení nebo signalizační světlo (třída ochrany II, max. 500W) **12h**.

P. Přípojka pro mobility modul

• Upozornění



Umístěte štítek na vnitřní straně vrat na dobře viditelném místě.

13 Kryt svorek a stínítko

13a Zadní díl krytu svorek vedte po vedením řídicí jednotky.

13b Stínítko nasadte shora a zacvakněte.

14 Obslužné prvky

14a/b Ovládací prvky k programování pohonu jsou chráněny bílým krytem. Kryt otevřete šroubovákem. Po naprogramování pohonu kryt zpět uzavřete, aby mohl sloužit jako vnitřní tlačítko **23**.

A. Číslíkový údaj slouží k zobrazení kroku programu, stávající nastavené hodnoty a pro zjištění závad.

a. Bodový údaj svítí při provozní pohotovosti a bliká při potvrzování zadávaného kódu ručního ovladače.

B. Tlačítko Δ slouží v průběhu nastavování jako zadávací tlačítko pro zvyšující se hodnoty a mimo menu slouží jako „START“.

C. Tlačítko ∇ slouží v průběhu nastavování jako zadávací tlačítko pro snižující se hodnoty.

D. Tlačítko \circ slouží k zobrazení nastaveného menu, pro změnu kroku v menu a k uložení zvoleného údaje do paměti.

Programování řízení je prováděno na základě volby jednotlivých kroků v menu. Menu vyvoláte stisknutím tlačítka \circ . Číslice na displeji udávají příslušný krok v menu. Po cca 2 sekundách bliká údaj a nastavení můžete měnit tlačítky Δ a ∇ . Tlačítkem \circ uložíte nastavenou hodnotu a program přejde automaticky na další krok v menu. Opakovaným stisknutím tlačítka \circ můžete kroky v menu přeskočit. Menu ukončíte opakovaným stisknutím tlačítka \circ , až se na displeji objeví 0. Impuls START lze mimo menu vyvolat tlačítkem Δ .

15 Krok nabídky funkcí 1: Programování funkce Start pro ruční vysílač

Stiskněte krátce \circ . Na displeji se zobrazí číslice 1. Jakmile displej svítí přerušovaně, podržte tlačítko ručního vysílače, kterým později chcete spouštět pohon, stisknuté přibl. 1 sekundu. Jakmile je kód načten, svítí zobrazení červeného bodu (a) přerušovaně pro potvrzení 5x. Objeví se číslice 0. Nabídka končí.

Je možné programovat další ruční vysílače (do max. 30 kusů).

16 Krok nabídky funkcí 2: Programování funkce světla pro ruční vysílač

Krátce stiskněte tlačítko \circ . Na indikaci se objeví číslice 1. Ještě jednou stiskněte tlačítko \circ . Na indikaci se objeví číslice 2.

Na ručním vysíláči stiskněte druhé tlačítko, kterým má být zapnuto 4minutové světlo.

Jakmile je kód načten, červený indikační bod (a) pro potvrzení 5x zabliká. Objeví se číslice 0. Nabídka končí.

Vymazání všech ručních vysíláčů programovaných na pohonu:

Zasunout zástrčku z pohonu a přitom držet stisknuté

17 Krok nabídky funkcí 3: Nastavení polohy Vrata otevřena

Držte stisknuté 3 sekundy. Na displeji se zobrazí číslice 3 17a.

Krátce vyčkat až číslice 3 svítí přerušovaně.

Stisknout a dbát na to, aby se vrata otvírala ve směru "OTEVÍRÁNÍ".

! Pokud vrata jedou pomocí nesprávným směrem, pak držet stisknuté po dalších 5 sekund. Světlo chodu signalizuje přepnutí jízdy.

Najedte nyní pomocí na požadovanou koncovou polohu OTEVÍRÁNÍ pro vrata 17b.

Prostřednictvím je možné opravit polohu ve směru ZAVŘENO.

Když je dosažena požadovaná koncová poloha OTEVŘENO, stisknout . Pohon uloží koncovou polohu OTEVŘENO a na displeji se zobrazí číslice 4.

18 Krok nabídky funkcí 4: Nastavení dolní koncové polohy

Krátce vyčkat až číslice 4 svítí přerušovaně.

Stiskněte . Pohon jede vraty ve směru ZAVŘENO, dokud je tlačítko stisknuté. Pomocí je možné opravit polohu ve směru OTEVÍRÁNÍ.

Když je dosažena požadovaná koncová poloha ZAVŘENO, stisknout . Pohon uloží koncovou polohu ZAVŘENO a na displeji se zobrazí číslice 0.

19 Jízda učení síly

! U těchto jízd se pohon naučí silové křivky a není silově omezený! Jízdy se nesmějí přerušovat.

Displej ukazuje během těchto jízd číslici 0.

- Stiskněte . Pohon jede ve směru otevřeno až je dosažena horní koncová poloha.
- Stiskněte opět . Pohon jede ve směru zavřeno, až je dosažena dolní koncová poloha.
- Přibližně po 2 sekundách zhasne ukazatel 0

! Příliš velká nastavená síla může vést k poranění osob nebo poškození věcí. Ve výrobním závodě je nastavena hodnota 4!

20 Ověření omezení síly

- položte pod dorazovou hranu vrat přístroj na měření síly (Pokud nemáte žádný měřicí přístroj, použijte např. lepenkovou krabici od pohonu)
- uveďte vrata do pohybu a to z koncové otevřené polohy
- pohon najede na překážku, zastaví a popojede zpět do koncové otevřené polohy.

Jestliže jste u vrat měnili pružiny, pak musíte znovu provést učební jízdu. Vstupte do kroku menu 5 a přidržte tlačítko stlačené po dobu 3 sekund. Objeví se číslice 0.

Pak proveďte učební jízdy podle bodu 19.

• Zvláštní nastavení

Abyste se dostali do nabídky pro zvláštní nastavení, musíte zase na 3 vteřiny držet stisknuté tlačítko . Na indikaci se objeví číslice 3. K přeskočení kroku nabídky 3 stiskněte tlačítko . Nyní 3 vteřiny držte stisknuté tlačítko , dokud se neobjeví číslice 5. K přeskočení kroků nabídky stiskněte tlačítko .

Krok nabídky funkcí 5: Omezení síly pro jízdu Otevírání

Když byla předtím opuštěna nabídka pro nastavování, držet stisknuté 3 sekundy, až se zobrazí číslice 3. Potom stisknout 2x, až se zobrazí číslice 5.

Po přibl. 2 sekundách svítí displej přerušovaně s nastavenou hodnotou omezení síly pro jízdu Otevírání.

Prostřednictvím a je možné hodnotu pro omezení síly nastavit větší nebo menší.

Po nastavení stisknout . Zobrazí se číslice 6.

Krok nabídky funkcí 6: Omezení síly pro jízdu Zavírání

Po přibl. 2 sekundách svítí displej přerušovaně a nastavená hodnota pro omezení síly pro jízdu zavírání se zobrazí na displeji.

Prostřednictvím a je možné hodnotu pro omezení síly nastavit větší nebo menší.

Po nastavení stisknout . Na displeji se zobrazí číslice 0.

Následně zkontrolovat nastavení síly a popř. opakovat nastavení.

Síla na hlavní zavírací hraně nesmí překročit max. 150 N!

Krok nabídky 7: Časy světla

Stiskněte . Na displeji se zobrazí číslice 7.

Hodnota nabídky	Čas světla	Čas předběžné výstrahy	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

U nastaveného času předběžné výstrahy se zapne světlo a 24 V před rozběhem pohonu. Nastavení z výroby je hodnota 1.

TAM: Zkratka pro „hlášení dveře otevřeny“, pokud nejsou dveře zavřené, je přiváděno 24 V pro signalizaci.

Krok nabídky 8: Přizpůsobení vrat

Stiskněte . Na displeji se zobrazí číslice 8.

Hodnota nabídky	Start Otevírání	Stop Otevírání	Start Zavírání	Stop Zavírání
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	pouze měkký chod			

Tyto údaje odpovídají vzdálenostem naměřeným na vozíku na dráze měkkém chodu v cm.

Krok nabídky funkcí 9: Druhy provozních režimů

Stiskněte . Na displeji se zobrazí číslice 9.

Hodnota nabídky

0

1

2

Normální provoz (Nastavení z výroby)

Normální provoz s polohou větrání
Do polohy větrání lze najet pomocí 2. tlačítka ručního vysíláče nebo pomocí vnitřního čidla signál 112 (příslušenství).

Částečné otevření pro boční sekční vrata

Do polohy částečné otevření přibl. 1 m lze najet pomocí 2. tlačítka ručního vysíláče nebo pomocí vnitřního čidla signál 112 (příslušenství).

! 2. tlačítko ručního vysíláče je třeba po změně provozního režimu znovu naučit.

21 Vnitřní vysíláč impulsů

Kryt na regulačním zařízení se využívá jako vysíláč impulsů pro otevírání nebo zavírání garáže. Krátké stlačení krytu a pohon startuje.

22 Odblokování

Pohon je vybaven zařízením pro rychlé odblokování. Zatáhnutím táhla 22a je pohon trvale odblokován 22b. Na displeji se objeví číslice 8.

Hlavu motoru lze na libovolném místě mezi oběma koncovými spínači opět zapojit. Pro zablokování stlačte páčku 22c.

23 Montáž na levé straně vrat

Pokud je stavební uspořádání takové, že neumožňuje montáž na pravé straně vrat, lze montáž rovněž přivést na straně levé 23a. Uvolněte čepy na hlavě motoru (klíče 10 a 17 mm) 23b a tyto opět našroubujte na druhé straně 23c.

24 Montáž jinak umístěného regulačního zařízení

Nemůže-li být regulační zařízení umístěno přímo pod vodící kolejničkou 24a, pak lze spirálový kabel vést pomocí přiložené druhé kabelové úchytky a děrované pásky k hlavě motoru 24b. Spirálový kabel lze natáhnout v pohyblivé části o max. faktor 3 a ve své pevné části o faktor 7.

V případě, že spirálový kabel není dostatečně dlouhý, je nutno použít prodlužovací sadu (za příplatek).

25 Připojení bezpečnostního kontaktu pro personální vchod

Výhodné je napojení bezpečnostního kontaktu pro personální vchod na hlavě pohonu.

- Odejměte kryt 25a.
- Na boční stěně ve směru vrat vylomte bílý plastový díl 25b.
- Kabel od bezpečnostního kontaktu pro personální vchod vedte přes rameno a upevněte kabelovou spojkou 25c.
- Odstraňte mosty z blokové svorky 25d a vložte kabel 25e.
- Kryt opět nasadte a zašroubujte 25f.

Kontrola: Otevřete personální vchod. Na displeji je znázorněno číslo 8.

• Návod k obsluze

Informace o návodu k obsluze

Návod k obsluze popisuje bezpečnou a odborně správnou manipulaci s tímto výrobkem. Uvedené bezpečnostní pokyny a instrukce, jakož i místní preventivní předpisy proti úrazům platící pro oblast použití a obecná bezpečnostní ustanovení musí být dodržována.



Zaškolte všechny osoby, které budou vrata obsluhovat, ohledně řádné a bezpečné obsluhy.

- **Kontrolujte průběh zavírání a otevírání v době spuštění pohonu.**
- **Ruční ovladač nepatří do rukou dětem.**
- **Ve výkyvné oblasti vrat se nesmějí nacházet žádné osoby (předměty).**

Průběh funkcí

Pohon vrat můžete ovládat stlačením tlačítka na regulační skříni (obr.23) nebo jiným vysílačem impulsů jako je ruční ovladač, klíčový spínač atd. Zapotřebí je pouze krátký impuls.

- První vyslání impulsu:
Pohon startuje a vratové křídlo pojezdí do nastavené koncové polohy OTEVŘENO nebo ZAVŘENO.
- Vyslání impulsu během pojezdu:
Vratové křídlo se zastavuje.
- Opětovné vyslání impulsu:
Vratové křídlo pokračuje v pojezdu opačným směrem.

Standardní bezpečnostní prvky

Narazí-li vrata během zavírání pojezdu na překážku, pohon se zastaví a vrata vyjedou do koncové polohy otevřeno.

Poslední 2 sekundy před zavřením zůstanou vrata pootevřena tak, aby bylo možno odstranit překážku a zároveň byl zamezen pohled do garáže.

Narazí-li vrata na překážku během otevírání, pohon se zastaví okamžitě.

Vysláním nového impulsu se vrata opět uvedou do polohy zavřeno.

Nadstandardní bezpečnostní prvky

- Bezpečnostní kontakt pro personální vstup STOP A
Otevřený personální vstup zastaví pohon ihned příp. znemožní spuštění pohonu do pohybu.
- Světelná závora (STOP B)
Při přerušení světelné závory během zavírání vrat dojde k okamžitému zastavení vrat a změně směru jízdy. Při otevírání vrat nemá přerušení světelné závory žádný vliv.

Rychlé odblokování

Při seřizovacích pracích, výpadku elektrického proudu nebo poruchách můžete vrata odblokovat od pohonu pomocí táhla na rameni páky a následně vrata ovládáte ručně.

Pro obnovení provozu s pohonem stlačte páčku na hlavě motoru a pohon je opět funkční.

Bude-li vratové křídlo delší dobu obsluhováno ručně, je nutno namontovat demontované uzavírání pro ruční obsluhu, aby bylo možno vrata zajistit při uzavření.

Osvětlení

Světlo se zapíná samočinně po vyslání impulsu START a zhasíná po nastavené době (nastavení výrobcem cca 60 sekund).

Druhým tlačítkem ručního ovladače se může naprogramovat 4minutové osvětlení (obr. 16). Stisknutím tlačítka na ručním ovladači se světlo pohonu zapne a po 4 minutách zhasne, a to nezávisle na motoru.

Signální světla

Jestliže jste instalovali světlo k signalizaci průběhu otevírání a zavírání, začne blikat společně se žárovkou ihned po vyslání impulsu. Ke spuštění pohonu dojde po uplynutí nastavené doby časového upozornění (viz krok menu 7).

Ruční ovladač

- Naprogramování dalších ručních ovladačů:
Viz kroky menu 1 a 2 (obr. 15 a 16).
- Výměna baterií: vysuňte kryt baterií na ručním ovladači.
- Vyměňte baterie a vložte nové.
Pozor na dodržení polarit! Nasuňte kryt.

Prázdné baterie patří do zvláštního odpadu!

• Další režimy provozu

V nabídce 9 je možné zvolit jiný druh provozu. V závorkách je příslušné nastavení pro nabídku 9.

Normální provoz s polohou větrání (1)

Nastavení větrání slouží k ventilaci garáže. Vrata se k tomuto účelu otevrou přibližně 10 cm.

Obsluha jako při normálním provozu.

Vysláním impulsu 2. tlačítka na ručním vysílači nebo jiném generátoru impulsů je možné vrata z každé polohy uvést do polohy větrání.

Po 60 minutách se vrata automaticky zavřou nebo mohou být předem zase uzavřena prostřednictvím všech impulzních snímačů.

Provoz na bočních sekčních vratech (2)

Částečné otevření přibližně 1 m namísto úplného otevření umožňuje průchod ke garáži.

Vysláním impulsu 2. tlačítka na ručním vysílači nebo jiném generátoru impulsů je možné vrata z každé polohy uvést do polohy částečného otevření.

• Údržba / Revize

Z bezpečnostních důvodů doporučujeme nechat přezkoušet novou sestavu odbornou firmou před prvním zprovozněním a následně podle potřeby, ovšem minimálně jednou ročně.



Kontrola omezení síly

Regulace pohonu je vybavena 2procesorovým bezpečnostním systémem kontroly omezení síly.

V každé koncové poloze se integrované silové zastavení automaticky kontroluje.

Před zprovozněním a minimálně jednou ročně vrata zrevidujte/zkontrolujte. Důležitá je při tom kontrola seřízení omezení síly (obr. 20)!




Pozor! Příliš vysoká nastavená síla zavírání může vést ke zranění osob nebo věcným škodám!

V kroku menu 5 seřídíte sílu otevíracího pojezdu, v kroku menu 6 seřídíte sílu zavíracího pojezdu.

• Počítadlo cyklů

Počítadlo cyklů ukládá počet jízd vykonaných pohonem ve směru Otevírání / Zavírání.

Pro čtení stavu počítadla, podržte  stisknuté 3 sekundy, až se zobrazí číslo. Číselný ukazatel uvádí číselné hodnoty počínaje nejvyšším desetinným místem po nejnižší v po sobě jdoucím pořadí. Na konci se na displeji zobrazí vodorovná čárka, příklad: 3456 pohybů, 3 4 5 6 -



• Návod k vyhledávání závad

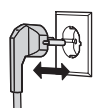
Důležité upozornění: před zahájením prací na pohonu vytáhněte bezpodmínečně síťovou zástrčku!!!

Závada	Možná příčina	Náprava
Nedojde k úplnému otevření/zavření vratového křídla.	Změnila se mechanika vrat. Je nastavená příliš slabá síla pro zavírání/otevírání. Koncová poloha není správně nastavena.	Překontrolujte vrata. Zopakujte nastavení síly (krok menu 5 a 6). Nastavte nově koncovou polohu 18 .
Po uzavření se vrata mírně pootevřou.	Krátce před polohou „zavřeno“ se vrata blokují. Koncová poloha není správně nastavena.	Odstraňte překážku nebo nastavte nově koncovou polohu ZAVŘENO 18 .
Pohon nenajíždí, ačkoli motor běží.	Není zapojena spojka.	Zapojte znovu spojku 22c .
Vrata nereagují na impuls ručního ovladače avšak reagují na tlačítko nebo jiný ovladač.	V ručním ovladači jsou vybité baterie. Schází anténa. Není naprogramován ruční ovladač.	Vyměňte v ručním ovladači baterie. Umístěte/nasměrujte anténu. Naprogramujte ruční ovladač (18 krok menu 1).
Vrata nereagují na žádné impulsy.	Viz diagnostické údaje na displeji.	Viz diagnostické údaje na displeji.
Příliš krátký dosah ručního ovladače.	V ručním ovladači jsou vybité baterie. Zcela schází anténa nebo je špatně nasměrována. Stavba stíní příjem signálu.	Vyměňte v ručním ovladači baterie. Umístěte/nasměrujte anténu. Připojte externí anténu (za příplatek).
Ozubený řemen nebo pohon vydává hluk.	Ozubený řemen je znečištěný. Ozubený řemen je příliš napnutý.	Vyčistit ozubený řemen. Nastříkat silikonovým sprejem. Uvolnit ozubený řemen.

• Zobrazení diagnostiky

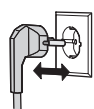
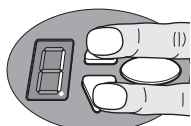
Během provozu slouží displej pro diagnostiku při případných poruchách.

Číslice Stav	Diagnostika / Odstranění
 Pohon se spustí a čí slice0 zhasne.	Pohonu se dostává spouštěcího impulsu na vstupu START nebo prostřednictvím vysílače. Normální provoz.
 Dosaženo horní koncové polohy.	
 Dosaženo spodní koncové polohy Zavřeno.	
 Nebylo dosaženo koncové polohy vrat.	
 Čí slice 0 zůstává zobrazena během následující cíjí zdy ve směru otevření a zavírání a potom zhasne.	Pohon provádí jízdu učení pro omezení síly. Pozor: tyto jízdy nemají kontrolu síly!
 Číslice 0 zůstává i nadále zobrazená.	Motorická výuková jízda nebyla ukončena. Opakovat. Příliš velký tlak v koncových polohách vrat. Nastavení vrat.
 Vrata nejedou ani ve směru otevírání ani zavírání.	Je přerušena přípojka STOP A. Zareagovalo externí bezpečnostní zařízení (např. posuvná dvířka).
 Vrata se již nezavírají.	Je přerušena přípojka STOP B. Zareagovalo externí bezpečnostní zařízení (např. světelná závora).
 Nebylo správně ukončeno nastavení vrat a cvičná jízda.	V nabídce 3 a 4 znovu provést nastavení vrat a poté ukončit motorickou výukovou jízdu.
 Trvalý impuls na vstupu Start.	Vrata již nepřijímají žádný impuls Start. Externí generátor impulsu vysílá trvalý impuls (např. zaseknuté tlačítko).
 Došlo k chybě při nastavení pohonu.	Dráha je příliš dlouhá. Znovu provést kroky nabídek funkcí 3 a 4.
 Jištění uzavírací hrany OSE aktivované.	Zkontrolujte uzavírací hranu, spirálový kabel a optiky.
 Došlo k chybě při výukové jízdě.	Znovu realizovat načtení poloh (kroky nabídek funkcí 3 a 4). Do koncových poloh nenajíždět tak silně.
 Pohon není odjištěný nebo je aktivní kontakt průlezných dveří.	Pohon je odjištěný, spojka zase zaskočí. Zkontrolujte kontakt průlezných dveří.
 Vrata nejedou ani ve směru otevírání ani zavírání.	Došlo k chybě při samočinném testování. Přerušit síť.
 Klidový stav motoru.	Naučit polohy a zcela dokončit jízdu učení.
 Zablokování během dovolené aktivní, vrata se neotevřou.	Posuvný spínač na SafeControl / signál 112 potvrzený. Vrátit zpět.



Vymazání rádiových kódů

Stisknout oválné tlačítko. Zásunout síťovou zástrčku a přitom držet stisknuté tlačítko.
Všechny načtené rádiové kódy ručního vysílače jsou vymazány.



Obnovení nastavení z výroby

Zároveň stisknout tlačítko Otevřít a Zavřít. Zásunout síťovou zástrčku a tlačítka přitom držet stisknutá asi 3 vteřiny.
Je zase obnoven stav při dodávce.

Kniha kontrola pro zařízení vrat

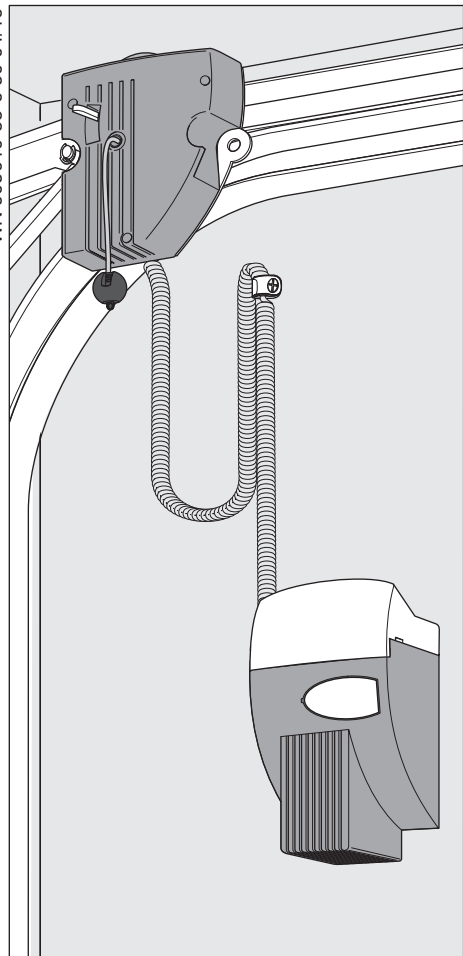
Provozovatel zařízení: _____	
Místo použití zařízení: _____	
Údaje o pohonu	Datum výroby:
Typ pohonu: _____	Druh provozního režimu: _____
Výrobce: _____	
Údaje o vratech	
Druh konstrukce: _____	Rok výroby: _____
Sériové čí slo: _____	Hmotnost křídla: _____
Rozměry vrat: _____	
Montáž a uvedení do provozu	
Firma, montér: _____	Jméno, montér: _____
Uvedení do provozu dne: _____	Podpis: _____
Ostatní údaje	Dodatečné změny
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Kontrola zařízení vrat	
Obecné Samočinná vrata musí být během uvádění do provozu a později podle intervalů uvedených v návodu k údržbě od výrobce a v daném případě na základě zvláštních národních ustanovení (například BGR 232 „Směrnice pro samočinná okna, dveře a vrata“) kontrolována, popřípadě udržována odpovídajícím způsobem kvalifikovanými montéry (osoby s vhodným vzděláním, kvalifikované svými znalostmi a praktickými zkušenostmi), popřípadě odborníky. V předložené knize kontrol musí být dokumentovány všechny údržbářské a kontrolní práce. Měla by být společně s dokumentací zařízení vrat bezpečně opatrována provozovatelem během celé doby používání a provozovatel by ji měl zcela vyplněnou předat montér nejpozději při uvádění do provozu. (Totéž doporučujeme pro ručně ovládaná vrata).	Údajů z dokumentace zařízení vrat (návody pro montáž, obsluhu, údržbu atd.) je třeba dbát za každých okolností. V případě nesprávně provedené kontroly/údržby záruka výrobce zaniká! Změny na zařízení vrat (pokud jsou vůbec povoleny) je třeba rovněž dokumentovat. Pozor: Kontrola se nerovná údržbě!

Tyto návody k montáži, obsluze a údržbě pečlivě uschovejte po celou dobu užívání vrat!

Kontrolní seznam zařízení vrat			
(Při uvedení do provozu zdokumentujte výbavu prostřednictvím zaškrtnutí!)			
Výbava	k dispozici vhodný	kontrolované vlastnosti	Poznámka
1.0 Vrata			
1.1 Ruční ovládání vrat	<input type="checkbox"/>	Lehkost chodu	<input type="checkbox"/>
1.2 Upevnění / spojení	<input type="checkbox"/>	Stav / Uložení	<input type="checkbox"/>
1.3 Body otáčení / klouby	<input type="checkbox"/>	Stav / Mazání	<input type="checkbox"/>
1.4 Kladky / držáky kladek	<input type="checkbox"/>	Stav / Mazání	<input type="checkbox"/>
1.5 Těsnění / kluzné lišty	<input type="checkbox"/>	Stav / Uložení	<input type="checkbox"/>
1.6 Rámy vrat / vedení vrat	<input type="checkbox"/>	Vycentrování / Upevnění	<input type="checkbox"/>
1.7 Křídlo brány	<input type="checkbox"/>	Vycentrování / Stav	<input type="checkbox"/>
2.0 Váhové vyvážení / bezpečné otevírání			
2.1 Pružiny	<input type="checkbox"/>	Stav / Uložení / Nastavení	<input type="checkbox"/>
2.1.1 Pružinové pásy	<input type="checkbox"/>	Stav	<input type="checkbox"/>
2.1.2 Jištění přetržení pružin	<input type="checkbox"/>	Stav / Typový štítek	<input type="checkbox"/>
2.1.3 Jistící prvky jako závlačky, pružinové kolíky atd.	<input type="checkbox"/>	Stav / Uložení	<input type="checkbox"/>
2.2 Drátěná lana	<input type="checkbox"/>	Stav / Uložení	<input type="checkbox"/>
2.2.1 Upevnění lan	<input type="checkbox"/>	Stav / Uložení	<input type="checkbox"/>
2.2.2 Lanové bubny	<input type="checkbox"/>	2 bezpečnostní vinutí	<input type="checkbox"/>
2.3 Jištění proti zřícení	<input type="checkbox"/>	Stav	<input type="checkbox"/>
2.4 Neházivost T-hřídele	<input type="checkbox"/>	Stav	<input type="checkbox"/>
3.0 Pohon / řízení			
3.1 Pohon / vodící kolejnice / konzola	<input type="checkbox"/>	Stav / Upevnění	<input type="checkbox"/>
3.2 Elektrická vedení / přípojky	<input type="checkbox"/>	Stav	<input type="checkbox"/>
3.3 Rychlé / nouzové odblokování	<input type="checkbox"/>	Stav / Funkce	<input type="checkbox"/>
3.4 Ovládací zařízení, tlačítka / ruční vysílač	<input type="checkbox"/>	Stav / Funkce	<input type="checkbox"/>
3.5 Koncové vypínání	<input type="checkbox"/>	Stav / Poloha	<input type="checkbox"/>
4.0 Zabezpečení proti rozdrčení a pořezání			
4.1 Omezení síly	<input type="checkbox"/>	Zastaveno a spuštěn pohyb opačným směrem	<input type="checkbox"/>
4.2 Ochrana proti nadzdvíhnutí osobami	<input type="checkbox"/>	Zastavení křídla vrat při 20 kg	<input type="checkbox"/>
4.3 Prostředí místa stavby	<input type="checkbox"/>	Bezpečnostní odstupy	<input type="checkbox"/>
5.0 Další zařízení			
5.1 Blokování / zámek	<input type="checkbox"/>	Stav / Funkce	<input type="checkbox"/>
5.2 Posuvná dvířka	<input type="checkbox"/>	Funkce / Stav	<input type="checkbox"/>
5.2.1 Posuvný kontakt	<input type="checkbox"/>	Funkce / Stav	<input type="checkbox"/>
5.2.2 Samočinný zavírač dveří	<input type="checkbox"/>	Funkce / Stav	<input type="checkbox"/>
5.3 Ovládání signalizačních světel	<input type="checkbox"/>	Funkce / Stav	<input type="checkbox"/>
5.4 Světelné závory	<input type="checkbox"/>	Funkce / Stav	<input type="checkbox"/>
5.5 Jištění zavírací hrany	<input type="checkbox"/>	Funkce / Stav	<input type="checkbox"/>
6.0 Dokumentace provozovatele			
6.1 Typový štítek / označení CE	<input type="checkbox"/>	Úplné / Čitelné	<input type="checkbox"/>
6.2 Prohlášení o shodě zařízení vrat	<input type="checkbox"/>	Úplné / Čitelné	<input type="checkbox"/>
6.3 Návod pro montáž, obsluhu, údržbu	<input type="checkbox"/>	Úplné / Čitelné	<input type="checkbox"/>

Tyto návody k montáži, obsluze a údržbě pečlivě uschovejte po celou dobu užívání vrat!

WN 903010-55-6-50 04/16



• Informazioni generali

• Sicurezza

Prima di qualsiasi intervento sul prodotto, devono essere lette e comprese le istruzioni per l'uso, in particolare il capitolo Sicurezza e le relative avvertenze per la sicurezza. Questo prodotto può essere fonte di pericolo se usato in modo non corretto, né appropriato e/o diversamente da come previsto.

In caso di danni causati dal mancato rispetto delle presenti istruzioni, il produttore è sollevato dalla responsabilità.

• Spiegazione die simboli



AVVERTENZA: pericolo imminente
Questo simbolo caratterizza le indicazioni il cui mancato rispetto può comportare gravi lesioni.



AVVISO! PERICOLO DOVUTO ALLA CORRENTE ELETTRICA

Gli interventi devono essere affidati unicamente al personale elettrotecnico qualificato.



Questo simbolo caratterizza le indicazioni il cui mancato rispetto può comportare disfunzioni e/o il guasto della motorizzazione.



Rimando al testo e alla figura.

• Sicurezza durante il lavoro

Rispettando le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni contenute in questo manuale d'uso, si possono evitare danni a persone e cose durante il lavoro con e/o sul prodotto.

In caso di mancato rispetto delle avvertenze per la sicurezza, delle istruzioni contenute in questo manuale, delle norme antinfortunistiche vigenti per il tipo d'impiego e delle direttive generali in materia di sicurezza, il produttore o il suo incaricato sono sollevati da ogni responsabilità e richiesta di risarcimento danni.

• Pericoli che possono derivare dal prodotto

Il prodotto è stato sottoposto ad un'analisi dei pericoli. La progettazione e la realizzazione del prodotto che basano su detta analisi, corrispondono all'attuale livello della tecnica.

Se usato come previsto, il prodotto è perfettamente sicuro. Tuttavia vi è sempre un rischio residuo!

Il prodotto funziona con un'alta tensione elettrica. Prima di intervenire sulle attrezzature elettriche procedere come segue:

1. Scollegare la tensione
2. Bloccare le attrezzature per evitare riattivazioni non autorizzate.
3. Verificare l'assenza di tensione

• Parti di ricambio



Utilizzare solo ricambi originali del produttore. Ricambi sbagliati o difettosi possono provocare danni, anomalie nel funzionamento o il guasto totale del prodotto.

• Modifiche e trasformazioni del prodotto

Per evitare pericoli e garantire una prestazione ottimale è vietato effettuare modifiche, ampliamenti e trasformazioni sul prodotto non espressamente autorizzati dal produttore.

• Smontaggio

Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso rispetto a quanto descritto nelle istruzioni per il montaggio 13-1.

• Smaltimento

Osservare le rispettive norme nazionali.

• Targhetta

La targhetta è situata lateralmente sulla testa motore. Rispettare i valori di alimentazione indicati.

• Imballaggio

Il materiale d'imballaggio deve essere sempre smaltito in modo corretto e ai sensi delle norme di legge locali per lo smaltimento in vigore.

• Garanzia

Gentile cliente,

la motorizzazione per porte da garage da Lei acquistata è stata più volte sottoposta a controlli di qualità durante la produzione. Qualora la motorizzazione o parti di essa fossero inutilizzabili, oppure la sua/loro utilizzabilità fosse notevolmente ridotta a causa di difetti di materiale o di produzione, ci riserviamo di decidere se ripararli gratuitamente o fornire una nuova motorizzazione/nuove parti.

La Ditta declina ogni responsabilità in caso di danni causati da lavori di montaggio o smontaggio imperfetti, messa in funzione errata, manovre e manutenzione non corrette, uso non corretto nonché modifiche di propria iniziativa sulla motorizzazione e sugli accessori. Lo stesso vale anche per danni provocati da trasporto, forza maggiore, agenti di disturbo esterni, logorio naturale o estremo inquinamento atmosferico. La Ditta non può assumere alcuna responsabilità in caso di modifiche o di riparazioni di componenti funzionali eseguite di propria iniziativa. Eventuali vizi devono immediatamente essere notificati alla Ditta; le relative parti devono essere inviate alla Ditta su richiesta. Le spese di smontaggio, montaggio, trasporto e postali sono a carico del cliente. Se un reclamo risulta ingiustificato, sarà il committente a dover accollarsi le spese.

Questa garanzia è valida solo unitamente alla fattura quietanzata e inizia alla data della fornitura. La Ditta garantisce che il prodotto sia privo di vizi.

La durata della garanzia è di 24 mesi, purché il retro della fattura quietanzata sia correttamente compilato.

Diversamente la durata della garanzia finisce a 27 mesi dalla data di produzione.

• Dati tecnici

Modello:	NovoPort III
Comando:	FUTURE III NP
Modo operativo:	funzionamento ad impulsi, telecomandato
Forze di trazione:	$F_n = 165N$, $F_{max} = 550N$
Alimentazione:	230V/50Hz
Potenza assorbita:	
standby:	0,5 W
funzione max.:	200W
Servizio di breve durata:	2 Min.
Illuminazione:	1,6W LED
Illuminazione esterna:	max. 500W

Norme armonizzate EN13849-1:

Ingresso STOP A:	Kat 2 / PL C
Ingresso STOP B:	Kat 2 / PL C

Temperature ammesse: - 20°C - +60°C
Adatta solo per locali asciutti, Ip20

Produttore: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Indice

• Generalità

- Avvertenze per la sicurezza
- Simboli
- Sicurezza durante il lavoro
- Pericoli che possono derivare dal prodotto
- Parti di ricambio
- Smontaggio
- Smaltimento
- Targhetta
- Imballaggio
- Garanzia
- Dati tecnici

• Istruzioni per il montaggio

• Istruzioni per l'uso

• Manutenzione e controllo

• Ricerca anomalie

• Display diagnostica

• Libretto die controlli

- Libretto die controlli
- Lista die controlli del sistema di chiusura
- Certificati di controllo e di manutenzione del sistema di chiusura
- Dichiarazione di conformità

• Istruzioni per il montaggio

Leggere attentamente le istruzioni prima di procedere con l'installazione!

Il montaggio deve essere eseguito solo da personale qualificato. L'installazione errata può pregiudicare la sicurezza delle persone. Il costruttore declina ogni responsabilità in caso di montaggio non conforme.

Preparativi per il montaggio

1. Per l'allacciamento alla rete deve essere presente una presa di corrente sul luogo di montaggio - il cavo di allacciamento alla rete in dotazione ha una lunghezza di ca. 1 m.
2. Controllare la stabilità della porta, stringere le viti e i dadi presenti sulla porta.
3. Controllare che la porta si muova perfettamente, lubrificare gli alberi e i supporti. Controllare il pretensionamento della molla, eventualmente correggere.
4. Smontare i bloccaggi della porta (piastra e chiavistello a scatto).
5. Per garage senza accesso secondario è necessario uno sbloccaggio d'emergenza (accessorio).
6. In presenza di una portina pedonale incorporata, installare un apposito contatto.
7. Controllare che le viti e i tasselli ad espansione in dotazione siano adatti alla struttura architettonica.

0 Attrezzi necessari

- trapano con punte per pietra da 6 mm
- tronchese robusto
- chiavi fisse, apertura 13, 15 e 17 mm
- cacciavite a intaglio, larghezza 3 mm
- cacciavite a stella, n. 2 x 100

1 Scelta del lato di montaggio

Scegliere il lato di montaggio in base alle condizioni architettoniche. Il lato di montaggio standard, visto dall'interno del garage, è a destra. Per casi di montaggio speciali vedere **23**. Trattare la guida di scorrimento con spray di silicone per garantire uno scorrimento perfetto.

2 Installazione della cinghia dentata

La guida superiore della porta viene utilizzata per il montaggio del sistema di motorizzazione. Porre la cinghia dentata (dorso verso l'alto), con serracinghia terminale già montata, nella guida di scorrimento. Infilare il serracinghia con il gancio sull'estremità della cinghia **2a**.

Azionare la levetta per sbloccare la ruota. Passare la cinghia dentata attraverso le ruote della testa motore, come illustrato nella fig. **2b**.

Spingere la motorizzazione con le ruote sulla guida superiore **2c**.

Inserimento dell'arresto di fine corsa (2d)

Posizionare l'arresto di fine corsa sotto la cinghia dentata a una distanza di BRH + 50 cm dal telaio.

L'arresto di fine corsa deve arrestare la motorizzazione ca. 5 cm sopra la posizione d'apertura desiderata della porta.

Successivamente spingere l'estremità della cinghia dentata attraverso l'apertura dell'angolare per il collegamento delle estremità.

3 Fissaggio del dispositivo di fissaggio posteriore per la cinghia dentata

Passare la cinghia dentata attraverso l'angolare e tenerla tesa **3a**. Infilare le metà del manicotto sulla cinghia dentata, come illustrato nelle figg. **3b/c**. Avvitare il dado zigrinato **3d/e** e tendere manualmente la cinghia dentata ruotando il dado zigrinato. Evitare di torcere la cinghia dentata. E' possibile accorciare l'estremità sporgente della cinghia dentata **3f**.

4 Installazione della ruota di scorrimento superiore

4a + 4b Togliere l'anello di espansione dalla ruota di scorrimento. **4c** Inserire la ruota sulla guida, regolarla e avvitare come illustrato nella figura.

5 Fissaggio del supporto porta

Posizionare il supporto porta sui relativi fori presenti nella parte superiore del manto e fissarlo con 3 viti autofilettanti 6,3 x 16.

6 Fissaggio del braccio di leva

Infilare il braccio della leva sul perno della testa motore **6a** e bloccarlo con una clip. Posizionare l'altra estremità del braccio tra le ali del supporto e scegliere i fori adatti **6b** (fori VL solo per anni di costruzione prima del 2006). Infilare il perno e bloccarlo con la clip. Collegare la porta con il sistema di motorizzazione **6c**.

7 Slitta

Infilare la slitta sul profilo della guida, spingerla verso il foro posteriore della testa motore, e fissarla con la vite 4,2 x 13.

8 Cavo di allacciamento alla rete

Sul lato posteriore del dispositivo di comando **8a c'** è un vano nel quale, se necessario, è possibile riporre il cavo eccedente **8b**.

9 Collegamento del cavo a spirale

Sul lato posteriore del dispositivo di comando c'è un morsetto **9a** previsto per i due singoli conduttori. Fissare il conduttore rosso (1) al morsetto di sinistra e il conduttore verde (2) al morsetto di destra **9b**. Infilare la spina nella relativa presa fino allo scatto **9c**. Quindi condurre il cavo attraverso la canalina **9d**.

10 Fissaggio del dispositivo di comando

Fissare il dispositivo di comando sulla parete. Tracciare il punto per il primo foro per il tassello a una distanza di ca. 1 m dalla porta e di 1,50 dal pavimento **10a**, praticare il foro, inserire il tassello e avvitare la vite, ma non completamente. Infilare il dispositivo di comando con il foro ovale sulla testa della vite. Allineare il dispositivo e tracciare gli altri fori di fissaggio **10b**, praticare i fori, tassellare e fissare con viti 4,2 x 32.

11 Fascetta a parete

Tenere il cavo a spirale verticalmente. La dilatazione max. del cavo condotto orizzontalmente non deve essere superiore di 3 volte la lunghezza originale. Aprire la fascetta da parete nel punto di piegatura. Tenere la fascetta sulla parete, tracciare il punto di fissaggio, praticare il foro, tassellare e fissare con una vite 4,2 x 45.

12 Schema dei collegamenti elettrici / orientamento dell'antenna

! Avvertenze: Non collegare linee in tensione, allacciare solo pulsanti a potenziale zero o uscite relè a potenziale zero

! Nei sistemi di chiusura con accesso pubblico o dove la trasmissione dell'impulso avviene senza avere la porta sotto controllo visivo, è obbligatoria una barriera fotoelettrica.

E. Morsetto per l'antenna

Passare l'antenna attraverso l'apertura della custodia verso l'alto. Se viene utilizzata un'antenna esterna, collegare la schermatura al morsetto adiacente (F, a destra) **12b**.

F. Morsetti per generatore di impulsi esterno (accessori, ad es. selettore a chiave o tastiera a codice)

G. Ingresso STOP A

Morsetti per dispositivi di sicurezza (accessori,

Un'interruzione su questo ingresso provoca l'arresto durante l'apertura e la chiusura della porta o impedisce l'avvio della motorizzazione in entrambe le direzioni di marcia **12c**.

H. Ingresso STOP B

Morsetti per dispositivi di sicurezza (accessori, ad es. barriera fotoelettrica a compensazione controluce) **12d/e**. Un'interruzione su questo ingresso attiva un'inversione automatica di marcia della motorizzazione solo durante la manovra di chiusura.

I. Alimentazione 24 V ~

(ad es. per barriera fotoelettrica a controluce) **12f**, i morsetti possono essere caricati di max. 100mA.

J. Zoccolo ad innesto per radiorecettore

K. Morsetti per illuminazione esterna con isolamento di protezione oppure per un lampeggiante (grado di protezione II, max. 500W) **12h**.

P. Morsetti per mobility modul

• Segnale di pericolo



Applicare l'adesivo in un punto ben visibile sul lato interno della porta.

13 Coperchio di protezione dei morsetti e portalamпада

Condurre la parte inferiore del coperchio di protezione dei morsetti sotto le guide dell'unità di comando **13a**. Applicare dall'alto il portalamпада e bloccare in posizione **13b**.

14 Elementi di comando

Gli elementi di comando previsti per la programmazione della motorizzazione sono situati dietro il coperchio bianco. Il coperchio si apre con un cacciavite **14a/b**. Terminata la programmazione della motorizzazione, il coperchio viene richiuso e serve da pulsante interno **23**.

A. Il display a cifre serve per visualizzare i passi del menu, il relativo valore e la diagnostica delle anomalie.

a. Il punto accanto alla cifra è acceso quando la motorizzazione è pronta e lampeggia come conferma dei codici appresi del telecomando.

B. Il tasto Δ serve come tasto di avvio e per salire nel menu durante l'impostazione.

C. Il tasto ∇ serve per scendere durante l'impostazione.

D. Il tasto \circ serve per richiamare il menu di impostazioni, per cambiare i passi di menu e per salvare le impostazioni effettuate.

La programmazione del comando è guidata da menu.

Premendo il tasto \circ si richiama la guida a menu. Le cifre indicano il passo di menu. Dopo ca. 2 secondi la visualizzazione lampeggia ed è possibile modificare l'impostazione con i tasti Δ e ∇ . Con il tasto \circ viene salvato il valore impostato e il programma passa automaticamente al successivo passo di menu. Premendo più volte il tasto \circ , si possono saltare die passi. Per chiudere il menu premere il tasto \circ ripetutamente fino a visualizzare la cifra 0. Con il tasto Δ è possibile lanciare un impulso d'avvio da fuori menu.

15 Step di menu 1: Programmazione della funzione di avvio per il trasmettitore manuale

Premere per breve tempo il tasto \circ . Sul display appare il numero 1. Non appena il display lampeggia, tenere premuto per ca. 1 sec. il tasto del trasmettitore manuale, con il quale potete successivamente avviare il motorizzatore. Non appena il codice viene letto, il punto rosso sul display (a) lampeggia cinque volte per la conferma. Sul display compare la cifra 0. Uscita dal menu.

lampeggia, tenere premuto per ca. 1 sec. il tasto del trasmettitore manuale, con il quale potete successivamente avviare il motoriduttore. Non appena il codice viene letto, il punto rosso sul display (a) lampeggia cinque volte per la conferma. Sul display compare la cifra 0. Uscita dal menu.

Possono essere programmati altri trasmettitori manuali (al massimo 30).

16 Step di menu 2: Programmazione della funzione luce per il trasmettitore manuale
Azionare brevemente il tasto . Sul display compare la cifra 1.
Azionare nuovamente il tasto . Sul display compare la cifra 2.

Premere il secondo tasto sul trasmettitore manuale con cui si deve accendere la luce di 4 minuti. Non appena viene letto il codice, l'indicatore a punto rosso lampeggia cinque volte (a) per la conferma. Sul display compare la cifra 0. Uscita dal menu.

Cancellazione di tutti i trasmettitori manuali, programmati per il motoriduttore
Inserire la spina di rete e tenere premuto il tasto .

17 Step di menu 3: impostazione della posizione di fine corsa superiore
Tenere premuto il tasto per 3 secondi. Sul display appare il numero 3 **17a**.
Attendere brevemente fino a quando il 3 non lampeggia. Premere il pulsante . Il motoriduttore sposta la porta in direzione APERTA, finché il tasto rimane premuto.

Se la porta si sposta nella direzione opposta **!** CHIUSO con il tasto , allora mantenere premuto il tasto , allora mantenere premuto il tasto per altri 5 secondi.

La luce a scorrimento segnala l'inversione di movimento.
Ora avviare con il tasto la posizione finale richiesta APERTA per la porta **17b**.
Azionando il tasto è possibile correggere la posizione in direzione CHIUSO.
Una volta raggiunta la posizione di fine corsa APERTA desiderata, premere il pulsante . Il motoriduttore memorizza la posizione finale APERTA e sul display appare il numero 4.

18 Step di menu 4: impostazione della posizione di fine corsa inferiore
Attendere per breve tempo, fino a quando non lampeggia il numero 4. Premere il pulsante . Il motoriduttore sposta la porta in direzione CHIUSA, finché il tasto rimane premuto. Con il tasto la posizione può essere modificata e passare alla direzione APERTA. Una volta raggiunta la posizione di fine corsa CHIUSA desiderata, premere il tasto . Il motoriduttore memorizza la posizione finale CHIUSA e il numero 0 appare sul display.

19 Ciclo di apprendimento della forza
! Prima della manovra di apprendimento raccomandiamo nel sottomenu 8 di impostare l'apposito tipo di porta.

! Durante questo ciclo di apertura e chiusura, il motoriduttore apprende la forza richiesta per aprire e chiudere la porta e non è applicato un limite della forza! I cicli non possono essere interrotti. Durante questi cicli sul display appare il numero 0.

- Premere il pulsante . Il motoriduttore fa aprire la porta fino al raggiungimento della posizione di fine corsa superiore.
- Premere di nuovo il tasto . Il motoriduttore fa chiudere la porta, fino al raggiungimento della posizione di fine corsa inferiore.
- Dopo ca. 2 sec. il numero 0 scompare.

Attenzione! L'impostazione della forza con un valore troppo elevato può provocare lesioni alle persone. Il valore impostato dalla fabbrica è 4!

20 Verifica del dispositivo per la limitazione della forza
- Posizionare un ostacolo (ad es. la scatola di cartone del motoriduttore) sotto lo spigolo di chiusura della porta.
- Partendo dalla posizione di fine corsa APERTA, attivare la chiusura della porta.
- La porta si muove in direzione dell'ostacolo, si **blocca e torna** indietro nella posizione di fine corsa superiore.
- Il punto sul display (a) deve spegnersi per ca. 1 sec. Quindi il motoriduttore funzionerà in modo normale.

Se le molle della porta sono state cambiate o modificate, è necessario ripetere il ciclo di apprendimento della forza:
Procedere fino allo step di menu 5 e tenere premuto il pulsante per 3 secondi. Apparirà "0" sul display. Quindi completare il ciclo di apprendimento della forza, come descritto al punto 19.

• Impostazioni speciali

Per passare ai menu per le impostazioni speciali è necessario mantenere premuto il tasto di nuovo per 3 minuti. Sul display compare la cifra 3. Azionare il tasto per saltare al sottomenu 3. Adesso mantenere premuto il tasto per 3 secondi finché sul display compare la cifra 5.
Azionare il tasto per saltare ai sottomenu.

Step di menu 5: limite di forza per l'apertura
Dopo ca. 2 secondi il display lampeggia con il valore impostato del limite di forza per l'apertura.
Con il tasto e , è possibile aumentare o diminuire il valore per il limite di forza.
Dopo aver impostato il valore, premere il tasto . Il display visualizzerà il numero 6.

Step di menu 6: limite di forza per la chiusura
Dopo circa 2 secondi il display lampeggia e appare il valore impostato per il limite di forza per la chiusura.
Con il tasto e è possibile aumentare o diminuire il valore per il limite di forza. Dopo l'impostazione premere il tasto . Sul display apparirà il numero 0. Verificare infine le impostazioni relative alla forza ed eventualmente ripetere il procedimento.
La forza sull'angolo di chiusura principale non deve superare il valore 150N!

Step di menu 7: tempi luce
Premere il pulsante . Appare "7" sul display.

Valore menu	Tempo luce	Tempo preavviso	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Con il periodo di preavviso impostato la luce a 24V si accende prima dell'avvio del motore.
L'impostazione di fabbrica è 1.

TAM: segnalazione di porta APERTA, con la porta non chiusa sono presenti 24V per una segnalazione.

Step di menu 8: Adattamento della porta
Premere il pulsante . Appare "8" sul display.

Valore menu	Avvio apert.	Stop apert.	Avvio chius.	Stop chius.
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	solo soft			

Questi valori corrispondono alle corse "soft" misurate in cm sulla rotaia.

Step di menu 9: Modalità di funzionamento
Premere il pulsante . Appare "9" sul display.

- Valor menu
- Modalità di funzionamento
- 0 Funzionamento normale** (impostazione di fabbrica)
 - 1 Funzionamento normale con posizione di ventilazione**
La posizione di ventilazione può essere avviata con il 2° tasto dal trasmettitore manuale oppure azionando il tasto interno Segnale 112 (accessori).
 - 2 Apertura parziale per porta sezionale laterale**
Apertura parziale di circa 1 metro può essere avviata con il 2° tasto dal trasmettitore manuale oppure azionando il tasto interno Segnale 112 (accessori).

! Il 2° tasto deve essere nuovamente appreso dal trasmettitore manuale dopo il cambio della modalità di funzionamento 0, 1 e 2.

21 Generatore di impulsi all'interno
Il coperchio bianco sul dispositivo di comando viene utilizzato per aprire e chiudere la porta dall'interno del garage. Premere brevemente sul coperchio e la motorizzazione si avvia.

22 Sblocco
La motorizzazione è dotata di uno sbloccaggio rapido. Tirando il cordoncino **22a**, la motorizzazione è permanentemente sbloccata **22b**.
Sul display compare la cifra 8.
La testa del motore può essere reinnestata in qualsiasi punto tra i due azionatori di finecorsa. Per sbloccarla premere la leva **22c**.

23 Installazione a sinistra della porta
Quando le condizioni architettoniche sono favorevoli, è anche possibile installare la motorizzazione a sinistra **23a**. Allentare i perni situati sulla testa motore con le chiavi (n. 10 e 17 mm) **23b** e avvitarli sul lato opposto **23c**.

24 Dispositivo di comando ribassato
Se non è possibile posizionare il dispositivo di comando direttamente sotto la guida **24a**, il cavo a spirale insieme alla seconda fascetta allegata e alla bandella forata, può essere posato verso la testa motore **24b**. La parte mobile del cavo a spirale può essere allungata al massimo del fattore 3, la parte con posa fissa del fattore 7.
Se il cavo a spirale non è sufficientemente lungo, utilizzare la prolunga (accessori).

25 Collegamento del contatto portina pedonale inserita
La possibilità di collegare il contatto portina pedonale inserita alla testa motore rappresenta un vantaggio non indifferente.
- Togliere la custodia **25a**.
- Staccare la parete laterale dell'elemento in plastica bianco in direzione della porta **25b**.

- Posare il cavo del contatto portina pedonale inserita attraverso il braccio della leva e fissarla con cinghietti per cavi **25c**.
- Rimuovere il ponticello dalla morsetteria **25d** e inserirvi il cavo **25e**.
- Rimettere la custodia e avviarla **25f**.
- **Controllo:** aprire la portina pedonale, il display indica il numero 8.

• Istruzioni per l'uso

Informazioni sulle istruzioni per l'uso

Queste istruzioni descrivono l'uso sicuro e appropriato del prodotto. Le avvertenze per la sicurezza, le istruzioni e le norme antinfortunistiche locali valide per il tipo d'impiego e le norme generali in materia di sicurezza devono essere rispettate.



Mostrare ai futuri utenti come manovrare il sistema di chiusura in modo sicuro e appropriato.

Durante l'attivazione della motorizzazione si devono sorvegliare le manovre di apertura e di chiusura.

Tenere i telecomandi fuori dalla portata dei bambini.

Assicurarsi che nella zona di manovra della porta non si trovino persone né oggetti.

Funzionamento

La motorizzazione per porte da garage può essere azionata premendo un tasto del dispositivo di comando (figura 23) o mediante altri generatori di impulsi, come telecomando, selettore a chiave ecc. E' necessario solo un breve impulso.

- Primo impulso:
la motorizzazione si mette in moto e la porta si muove nella posizione finale impostata Apertura o Chiusura.
- Impulso durante la manovra in corso:
la porta si arresta.
- Altro impulso:
la porta continua a muoversi nella direzione opposta.

Dispositivo di sicurezza interno

Quando la porta durante la chiusura incontra un ostacolo, la motorizzazione si arresta e, aprendo la porta fino alla posizione finale, lascia libero l'ostacolo.

Durante gli ultimi 2 secondi della chiusura, per liberare l'ostacolo, la porta viene aperta solo della larghezza di una fessura, senza tuttavia che ciò consenta di vedere all'interno del garage.

Se la porta durante l'apertura incontra un ostacolo, la motorizzazione si arresta immediatamente. La porta si richiude con il lancio di un nuovo impulso.

Dispositivi di sicurezza esterni

- Contatto portina pedonale inserita STOP A
Una portina pedonale aperta arresta la motorizzazione immediatamente e/o impedisce l'avvio della motorizzazione.
- Barriera fotoelettrica (STOP B)
L'interruzione della barriera fotoelettrica durante la chiusura provoca l'arresto e l'inversione di marcia. Durante la manovra d'apertura l'interruzione del raggio luminoso non ha alcun effetto.

Sbloccaggio rapido

Nei lavori di regolazione e in caso di caduta di corrente o di anomalie è possibile sbloccare la porta dalla motorizzazione tirando il cordoncino situato sul braccio della leva, manovrandola poi manualmente (figura 22a).

Per riattivare il funzionamento motorizzato, si deve premere la levetta disposta sulla testa motore (figura 22c) e la motorizzazione si innesta di nuovo.

Se la porta deve essere manovrata manualmente per un periodo prolungato, è necessario reinstallare lo sbloccaggio porta precedentemente smontato per il funzionamento motorizzato, perché altrimenti nella posizione di chiusura la porta non è bloccata.

Illuminazione

La luce si accende automaticamente dopo la trasmissione dell'impulso d'avvio e si spegne dopo il periodo impostato (impostazione di fabbrica ca. 60 secondi).

Un secondo tasto del telecomando può essere programmato su una temporizzazione di 4 minuti (figura 22). Premendo il pulsante del telecomando, la luce si accende indipendentemente dal motore e si spegne dopo ca. 4 minuti.

Lampeggiante

Se è installato un lampeggiante per segnalare le manovre di apertura e di chiusura, questo lampeggia insieme alla lampada nella motorizzazione, appena viene trasmesso un impulso. L'avvio della motorizzazione sarà ritardato di un tempo pari a quello di preallarme impostato (vedi Impostazioni speciali, passo 7).

Telecomando

- Programmazione di altri telecomandi:
vedere passi 1 e 2 (figura 21 e 22).
- Cambio della batteria: aprire il coperchio del vano batteria del telecomando. Estrarre la batteria.
- Inserire la nuova batteria facendo attenzione alla giusta polarità.
Rimettere il coperchio.

Le batterie scariche vanno smaltite come rifiuti speciali!

• Altre modalità di funzionamento

Nel menu 9 è possibile scegliere un'altra modalità di funzionamento. Tra parentesi l'impostazione corrispondente per il menu 9.

Funzionamento normale con posizione di ventilazione (1)

La posizione di ventilazione serve a ventilare il garage. La porta viene aperta per circa 10 cm.

Uso come per il funzionamento normale. Grazie all'emissione dell'impulso del 2° tasto sul trasmettitore manuale oppure su un altro generatore di impulsi è possibile spostare la porta da ogni posizione in quella di ventilazione. Dopo 60 minuti la porta si chiude in automatico oppure è possibile richiuderla preventivamente con tutti i generatori di impulsi.

Funzionamento sulla porta sezionale laterale (2)

Un'apertura parziale di circa 1 m, al posto di un'apertura completa, permette l'accesso al garage. Con l'emissione degli impulsi del 2° tasto sul trasmettitore manuale oppure su un altro generatore di impulsi è possibile spostare porta da ogni posizione in apertura parziale.

• Manutenzione / Controllo



Il sistema di chiusura deve essere controllato da una ditta specializzata prima della messa in funzione e secondo necessità, ma almeno una volta all'anno.

Controllo della limitazione di forza

L'unità di comando della motorizzazione è dotata di un sistema di sicurezza a 2 processori per controllare la limitazione di forza.

Nelle posizioni di fine corsa il dispositivo di disattivazione della forza integrato viene testato automaticamente.

Il sistema di chiusura deve essere controllato prima della messa in funzione e almeno una volta all'anno. Questo controllo include quello del limitatore di sforzo (figura 20)!



Una forza di chiusura troppo alta può provocare infortuni o danni alle cose.

Nel passo di menu 5 è possibile riaggiustare la forza per l'apertura e nel passo di menu 6 la forza di chiusura.

• Contatore di cicli

Il contatore di cicli memorizza il numero di corse di APERTURA/CHIUSURA azionate dall'attuatore.

Per leggere lo stato del contatore, mantenere premuto il tasto ∇ per 3 secondi finché compare una cifra. Il display numerico emette in sequenza i valori a partire dalla cifra decimale più alta a quella più bassa. Alla fine sul display compare una linea orizzontale, esempio: 3456 movimenti, 3 4 5 6 –

• Ricerca anomalie

Avvertenza importante: prima di ogni intervento sulla motorizzazione staccare la spina elettrica!

Anomalia	Possibili cause	Soluzione
La porta non si chiude / apre completamente.	La meccanica della porta si è modificata. Forza di chiusura/apertura troppo debole. Posizione di fine corsa non regolata correttamente.	Far controllare la porta Far eseguire l'impostazione della forza (passi di menu 5 e 6). Far regolare nuovamente la posizione di fine corsa 18 .
Dopo la chiusura la porta di riapre di uno spiraglio.	La porta si blocca prima della posizione di chiusura. Posizione di fine corsa non regolata correttamente.	Togliere l'ostacolo Far regolare correttamente la posizione finale di Chiusura 18 .
La motorizzazione non si mette in moto benché il motore giri	Il giunto di accoppiamento non è innestato.	Reinnestare il giunto 22c .
La porta non reagisce all'impulso mandato dal telecomando, però reagisce alla pressione di un pulsante o all'azionamento di altri trasmettitori di impulsi.	Batteria del telecomando scarica. Antenna non presente. Nessun telecomando programmato	Inserire una nuova batteria nel telecomando. Infilare / orientare l'antenna. Programmare il telecomando (15 Passo di menu 1).
La porta non reagisce né all'impulso del telecomando né ad altri generatori di impulso.	Vedere display diagnostica.	Vedere display diagnostica.
Portata del telecomando insufficiente.	Batteria del telecomando scarica. Antenna non presente o non orientata. Schermatura sul luogo del segnale di ricezione.	Inserire una nuova batteria nel telecomando. Infilare / orientare l'antenna. Collare un'antenna esterna (accessori).
La cinghia dentata o la motorizzazione emette rumori.	Cinghia dentata sporca. Tensione della cinghia dentata troppa alta.	Pulire la cinghia dentata. Trattare con spray di silicone. Ridurre la tensione della cinghia dentata.

• Display diagnostica

Numero Stato	Diagnosi / Rimedio
Il motoriduttore si avvia e il numero 0 scompare.	Il motoriduttore riceve un impulso di avvio all'entrata START, o da un trasmettitore. Funzionamento normale.
Finecorsa superiore DISCHIUSO raggiunto.	
Finecorsa inferiore CHIUSO raggiunto.	
Il finecorsa porta non è stato raggiunto.	
Il numero 0 rimane visualizzato durante il successivo ciclo di apertura e di chiusura, quindi scompare.	Il motoriduttore sta effettuando un ciclo di apprendimento del limite di forza. Attenzione: durante questi cicli la forza non è monitorata!
Il numero 0 continua ad essere visualizzato.	La manovra di apprendimento non è stata conclusa. Ripetere. Pressione eccessiva nei finecorsa porta. Regolazione porta.
La porta non si apre e non si chiude.	Il collegamento STOP A è interrotto. Il dispositivo di sicurezza esterno si è attivato (ad es. porta pedonale).
La porta non si chiude più.	Il collegamento STOP B è interrotto. Il dispositivo di sicurezza esterno si è attivato (ad es. fotocellula)
Le operazioni di regolazione porta e manovra di apprendimento non sono state eseguite correttamente.	Eseguire di nuovo la regolazione della porta al menu 3 e 4 e infine terminare la manovra di apprendimento.
Segnale di impulso permanente all'entrata di avvio.	La porta non accetta più un segnale di avvio. Il generatore di impulsi esterno e mette un segnale permanente (ad es. il pulsante è bloccato).
Si è verificato un errore nell'impostazione del motoriduttore.	Percorso della corsa troppo lungo. Eseguire di nuovo l'impostazione (step di menu 3 e 4).
Errore comparso in fase di manovra di apprendimento.	Apprendere nuovamente le posizioni (menu 3 e 4). Non spostare con tanta forza ai finecorsa.
La porta non si apre e non si chiude.	Errore comparso durante l'autotest. Interrompere l'alimentazione elettrica.
Il motore è in posizione di arresto.	Il motore non gira. Chiamare una ditta specializzata.
Il freno elettronico è stato attivato. La luce del garage rimane accesa.	L'azionamento viene estratto dal finecorsa superiore. Controllare porta e molle. Regolare il finecorsa superiore più in basso.
La sospensione dei comandi è stata attivata, la porta non si apre. Interruttore a cursore sul SafeControl / segnale 112 confermato. Azzerare.	

Cancellare i codici radio
Premere il tasto ovale. Inserire la spina di rete e poi mantenere premuto il tasto. Tutti i codici radio appresi del trasmettitore manuale sono stati cancellati.

Ripristinare le impostazioni di default
Premere allo stesso tempo il tasto APERTO e CHIUSO. Inserire la spina di rete e poi mantenere premuto i tasti per circa 3 secondi. Lo stato iniziale è stato ripristinato.

Libretto dei controlli per il sistema di chiusura

Gestore del sistema di chiusura: _____	
Luogo del sistema di chiusura: _____	
Dati della motorizzazione	
Tipo di motorizzazione: _____	Data di fabbricazione: _____
Costruttore: _____	Modalità operativa: _____
Dati portone:	
Tipo: _____	Anno di costruzione: _____
N. di serie: _____	Peso del battente: _____
Dimensioni portone: _____	
Installazione e messa in funzione	
Ditta, installatore: _____	Nominativo, installatore: _____
Messa in funzione in data: _____	Firma: _____
Altre specifiche	Modifiche posteriori
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Controllo del sistema di chiusura	
Generalità	
I portoni motorizzati devono essere controllati e la loro manutenzione eseguita alla messa in funzione e negli intervalli richiesti dal produttore e indicati nelle istruzioni per la manutenzione ed eventualmente ai sensi dei regolamenti speciali locali (ad es. BGR 232 "Direttive per cancelli, porte e finestre motorizzati"), da installatori appositamente qualificati (persone con relativa formazione professionale, abilitati per le loro conoscenze ed esperienze) o specialisti.	Nel presente libretto dei controlli devono essere documentati tutti gli interventi di manutenzione e di controllo. Questo libretto, che l'installatore deve consegnare al gestore del sistema di chiusura al più tardi alla messa in funzione, deve essere conservato, insieme alla documentazione del sistema di chiusura, dallo stesso gestore per l'intera durata di utilizzo. (La stessa procedura è consigliata per porte manovrate manualmente). Le istruzioni contenute nella
documentazione del sistema di chiusura (istruzioni per il montaggio, uso e manutenzione, ecc) devono essere tassativamente rispettate. Il produttore declina ogni responsabilità in caso di controllo / manutenzione non eseguiti correttamente! Deve essere documentata inoltre qualsiasi modifica effettuata sul sistema di chiusura (se ammessa).	Attenzione: Controlli e manutenzione sono cose diverse!

Queste Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione devono essere conservate durante l'intera durata di utilizzo!

Lista die controlli del sistema di chiusura

(Alla messa in funzione documentare l'equipaggiamento spuntando i relativi componenti!)

Equipaggiamento	presente	Caratteristiche da controllare	Osservazione
1.0 Portone			
1.1 Manovra manuale del portone	<input type="checkbox"/>	Facilità di manovra	<input type="checkbox"/>
1.2 Fissaggi / collegamenti	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Accoppiamento	<input type="checkbox"/>
1.3 Centri di rotazione / snodi	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Lubrificazione	<input type="checkbox"/>
1.4 Rotelle / supporto rotelle	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Lubrificazione	<input type="checkbox"/>
1.5 Guarnizioni / aste di presa	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Accoppiamento	<input type="checkbox"/>
1.6 Telaio portone / guida portone	<input type="checkbox"/>	Orientamento / Fissaggio	<input type="checkbox"/>
1.7 Manto	<input type="checkbox"/>	Orientamento / Condizioni	<input type="checkbox"/>
2.0 Bilanciamento del peso / apertura sicura			
2.1 Molle	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Accoppiamento / Impostazione	<input type="checkbox"/>
2.1.1 Clumping heads, Supporti dei cuscinetti	<input type="checkbox"/>	Condizioni	<input type="checkbox"/>
2.1.2 Sicurezza contro rottura molle	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Targhetta	<input type="checkbox"/>
2.1.3 Elementi di sicurezza	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Accoppiamento	<input type="checkbox"/>
2.2 Funi metalliche	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Accoppiamento	<input type="checkbox"/>
2.2.1 Fissaggio fune	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Accoppiamento	<input type="checkbox"/>
2.2.2 Tamburi avvolgicavo	<input type="checkbox"/>	2 avvolgimenti di sicurezza	<input type="checkbox"/>
2.2.3 Interruttore di fune pendente	<input type="checkbox"/>	Condizioni	<input type="checkbox"/>
2.3 Sicurezza anticaduta	<input type="checkbox"/>	Condizioni	<input type="checkbox"/>
2.4 Concentricità albero a T	<input type="checkbox"/>	Condizioni	<input type="checkbox"/>
3.0 Motorizzazione / centralina di comando			
3.1 Motorizzazione / supporto a mensola	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Fissaggio	<input type="checkbox"/>
3.2 Cavi / collegamenti elettrici	<input type="checkbox"/>	Condizioni	<input type="checkbox"/>
3.3 Sbloccaggio d'emergenza	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Funzione	<input type="checkbox"/>
3.3.1 Catena rapida	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Funzione	<input type="checkbox"/>
3.3.2 Manovella	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Funzione	<input type="checkbox"/>
3.3.3 Sbloccaggio rapido	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Funzione	<input type="checkbox"/>
3.4 Dispositivi di azionamento, tasti / telecomando	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Funzione	<input type="checkbox"/>
3.5 Disinserzione fine corsa	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Posizione	<input type="checkbox"/>
4.0 Protezione antischiacciamento e antitaglio			
4.1 Limitazione della forza	<input type="checkbox"/>	Si arresta ed esegue inversione di marcia	<input type="checkbox"/>
4.2 Protezione contro il trascinarsi di persone	<input type="checkbox"/>	Il manto si arresta con 20 kg	<input type="checkbox"/>
4.3 Ambientazione a cura del cliente	<input type="checkbox"/>	Distanze di sicurezza	<input type="checkbox"/>
5.0 Altri dispositivi			
5.1 Interblocco / serratura	<input type="checkbox"/>	Condizioni / Funzione	<input type="checkbox"/>
5.2 Portina pedonale inserita	<input type="checkbox"/>	Funzione / Condizioni	<input type="checkbox"/>
5.2.1 Contatto portina pedonale inserita	<input type="checkbox"/>	Funzione / Condizioni	<input type="checkbox"/>
5.2.2 Chiudiporta	<input type="checkbox"/>	Funzione / Condizioni	<input type="checkbox"/>
5.3 Comando semaforico	<input type="checkbox"/>	Funzione / Condizioni	<input type="checkbox"/>
5.4 Fotocellule	<input type="checkbox"/>	Funzione / Condizioni	<input type="checkbox"/>
5.5 Costola di sicurezza	<input type="checkbox"/>	Funzione / Condizioni	<input type="checkbox"/>
6.0 Documentazione del gestore			
6.1 Targhetta / marcatura CE	<input type="checkbox"/>	completo / leggibile	<input type="checkbox"/>
6.2 Dichiarazione di conformità del sistema di chiusura	<input type="checkbox"/>	completo / leggibile	<input type="checkbox"/>
6.3 Manuale di montaggio, uso e manutenzione	<input type="checkbox"/>	completo / leggibile	<input type="checkbox"/>

Queste Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione devono essere conservate durante l'intera durata di utilizzo!

Certificati di controllo e di manutenzione del sistema di chiusura

Data	Lavori eseguiti / interventi necessari	Controllo effettuato	
		Firma / Indirizzo della ditta	Difetti eliminati
	Messa in funzione, ispezione iniziale		

Queste Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione devono essere conservate durante l'intera durata di utilizzo!

Dichiarazione di conformità e di montaggio

Dichiarazione
di montaggio di una macchina incompleta
ai sensi della Direttiva macchine 206/42/CE, Appendice II, Parte 1B

Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

dichiara che le automazioni per porte garage

NovoPort III

a partire dal contrassegno 34/10 (settimana/anno) è conforme alla Direttiva macchine 2006/42/CE ed è destinata all'installazione in un sistema di chiusura.

- Sono stati applicati i seguenti requisiti fondamentali di sicurezza secondo l'Appendice I.
 - Principi generali n. 1
 - 1.2.1 Sicurezza e affidabilità di centraline di comando:
 - Limitatore di sforzo integrato: cat 2 / PL C
 - Ingresso STOP A: cat 2 / PL C
 - Ingresso STOP B: cat 2 / PL C

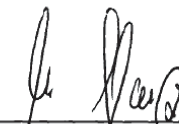
Sono state applicate le norme armonizzate EN13849-1.

- È stata redatta la documentazione tecnica secondo l'Appendice VII B.
- È conforme alle disposizioni della Direttiva sui prodotti da costruzione 89/106/CE. Per la parte Forze operative sono state eseguite le relative ispezioni iniziali in collaborazione con gli enti di collaudo autorizzati. In queste ispezioni sono state applicate le norme armonizzate EN13241, EN12453 e EN12445.
- È conforme alla Direttiva bassa tensione 2014/35/EU
- È conforme alla Direttiva 2014/30/EU relativa alla compatibilità elettromagnetica

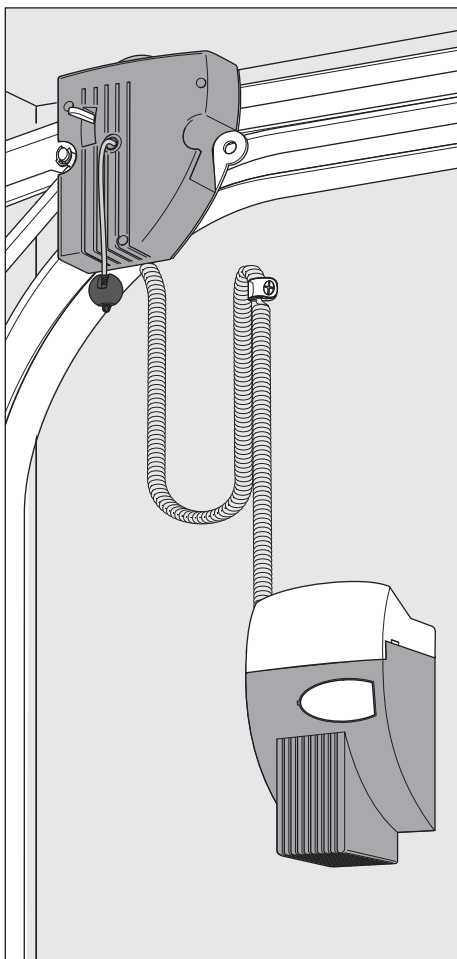
Il Prodotto può essere messa in servizio soltanto dopo che si è accertato che il sistema di chiusura è conforme alle Disposizioni della Direttiva macchine.

Dortmund, 14.04.2016




 Michael Glanz
 Managing Director -

Queste Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione devono essere conservate durante l'intera durata di utilizzo!



• Generelle oplysninger

• Sikkerhedshenvisninger

Før samtlige arbejder på produktet skal betjeningsvejledningen, især kapitlet sikkerhed samt de pågældende sikkerhedshenvisninger, være læst helt igennem. Det læste skal være forstået. Produktet kan udgøre en risiko, hvis det anvendes ukorrekt eller ikke i henhold til formålet. Ved skader, som opstår fordi denne betjeningsvejledning ikke overholdes, bortfalder producentens ansvar.

• Symbolforklaring

ADVARSEL: umiddelbar fare
 Dette symbol indikerer, at misligholdelse medfører alvorlige kvæstelser.



! Dette symbol står for henvisninger, hvis kan medføre fejlfunktioner eller og / eller motorsvigt.



Henvisning til tekst og billede

• Arbejdssikkerhed

Når de anførte sikkerhedshenvisninger samt øvrige anvisninger i denne betjeningsvejledning overholdes kan person- og tingskader undgås under arbejdet på og med produktet.

Overholdes de anførte sikkerhedshenvisninger og øvrige anvisninger i denne betjeningsvejledning samt de gældende forskrifter for forebyggelse af ulykker for området og generelle sikkerhedsforskrifter ikke bortfalder samtlige ansvarskrav og krav om skadeserstatning mod producenten eller dennes repræsentanter.

• Farer, som kan udgå fra produktet

Produktet blev underkastet en risikoanalyse. Konstruktionen, som den bygger på, samt produktets udførelse svarer til den nuværende tekniske viden. Produktet er driftssikkert når det anvendes korrekt. Dog indebærer det stadig en risiko!

Produktet arbejder med høj elektrisk spænding. Før der arbejdes på de elektriske anlæg skal følgende overholdes:

1. Nædlukning
2. Maskinen skal sikres mod utilsigtet genstart
3. Kontroller om der er påtrykt spænding

• Reservedele

! Anvend kun originale reservedele fra producenten.

Forkerte eller mangelfulde reservedele kan medføre beskadigelser, fejlfunktioner eller at produktet svigter.

• Ændringer og ombygninger på produktet

For at undgå risici og for at sikre den bedste ydelse må der ikke foretages ændringer eller til- og ombygninger på produktet, som ikke udtrykkeligt er tilladt af producenten.

• Demontage

Demonteringen foretages i omvendt rækkefølge iht. monteringsvejledningen 13-1.

• Bortskaffelse

Følg de nationale forskrifter.

• Typeskilt

Bortskiltet sidder på siden af motorhovedet. Overhold de anførte tilslutningsværdier.

• Emballage

Bortskaf altid emballagen miljøvenligt og iht. de lokale forskrifter.

• Garantibestemmelser

Kære kunde
 Garageportsmotoren er flere gange kontrolleret på fabrikken under produktionen for at sikre en ordentlig kvalitet. Skulle porten eller dens komponenter beviseligt være mangelfulde på grund af materiale- eller produktionsfejl, eller ikke fungere korrekt, påtager vi os at udbedre fejlen eller efterlevere en ny port efter vores skøn.

Firmaet påtager sig intet ansvar for skader, som opstår på grund af forkerte indbygnings- eller monteringsarbejder, forkert ibrugtagning, ikke korrekt betjening og vedligeholdelse, ikke korrekt belastning samt alle egenmægtige ændringer på motoren og de tilhørende komponenter. Det samme gælder også for skader, som opstår i forbindelse med transport, force majeure eller naturligt slid samt specielle atmosfæriske belastninger. Ved egenmægtige ændringer eller forbedringer af funktionsdelene bortfalder firmaets ansvar. Mangler skal meldes med det samme; de pågældende komponenter skal sendes til os på forlangende. Omkostninger for afmontering og montering, fragt og porto tilfalder kunden. Viser det sig at en reklamation er uberegtiget, betaler kunden omkostningerne.

Denne garanti er kun gyldig i forbindelse med den kvitterede regning og begynder ved leveringsens dag. Producenten garanterer for at produktet er fri for mangler.

Garantiperioden er 24 måneder, for så vidt at dokumentet på bagsiden er korrekt udfyldt. I modsat fald ender garantifristen 27 måneder efter produktionsdatoen.

• Tekniske data

Motorstype:	NovoPort III
Styring:	FUTURE III NP
Modus:	Impulsdrift, fjernstyret
Trækkræfter:	$F_n = 165N$, $F_{max} = 550N$
Tilslutningsværdier:	230V / 50Hz
Effektoptagelse:	
i standby	0,5W
max. drift	200W
Korttidsdrift:	2 min.
Belysning:	1,6W LED
Ekstern belysning:	maks. 500W

Sikkerhedskategori ifølge EN 13849-1:

Indgang STOP A:	Kat 2 / PL C
Indgang STOP B:	Kat 2 / PL C

Temperaturområde: - 20°C - +60°C
 Kun til tørre rum

Produce: Novoferm tormatic GmbH
 Eisenhüttenweg 6
 D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Indholdsfortegnelse

• Generelle oplysninger

- Sikkerhedshenvisninger
- Symbolforklaring
- Arbejdssikkerhed
- Farer, som kan udgå fra produktet
- Reservedele
- Ændringer og ombygninger på produktet
- Demontage
- Bortskaffelse
- Typeskilt
- Emballage
- Garantibestemmelser
- Tekniske data

• Monteringsvejledning

• Betjeningsvejledning

• Vedligeholdelse og kontrol

• Vejledning i fejlsøgning

• Diagnosedisplay

• Kontrolprotokol

- Kontrolbog til portanlæg
- Kontrolliste til portanlægget
- Kontrol- og vedligeholdelsesbevis for portanlægget
- Overensstemmelseserklæring

• Monteringsvejledning

Montering må kun foretages af kvalificeret personale!

Forkert montering kan medføre at personer udsættes for fare eller medføre tingskader! Producentens ansvar bortfalder hvis monteringen ikke udføres korrekt.

Monteringsforberedelse

1. Der skal være installeret en stikdåse til strømtilslutningen – medleveret strømkabel er ca. 1 m langt.
2. Kontroller portens stabilitet, spænd skruer og møtrikker efter på porten.
3. Kontroller at porten kører korrekt, smør aksler og lejer. Kontroller fjederforspændingen, stram evt. efter.
4. Afmonter monterede portlås (skydeplade og falle).
5. Ved garager uden ekstra indgang kræves der en frikoblingslås (tilbehør).
6. Har garagen en gangdør skal der monteres en gangdørkontakt.
7. Kontroller før brug om de medleverede skruer og dyvler kan anvendes på bygningen.

0 Nødvendigt værktøj

- Boremaskine med 6 mm stenbor
- Stabil skævbider
- Skruenøgle spændvidde 13, 15 og 17 mm
- Kærv-skruestrækker, bredde 3 mm
- Krydskærv-skruestrækker str. 2 x 100

1 Vælg monteringssted

Monteringsstedet vælges alt efter bygningens udformning. Montering udføres normalt set indefra fra højre. Specielle monteringssteder se 23. Køreskinnen sprayes med en silikonespray for at sikre de bedste køreegenskaber.

2 Montering af tandrem

Drivmodulet monteres på portens øverste køreskinne. Læg tandremmen med den formonterede klemblok på køreskinnen (tandremmens bagside vender op). 2a Sæt klemblokken med krogen på det vertikale formendestykke.

2b For at løsne drivhjulet trykkes der på armen. Før tandremmen som vist gennem motorhovedets drivhjul.

2c Sæt motoren ind i den øverste køreskinne med drivhjulene.

2d Sæt endestoppet i.

Placer endestoppet i en afstand på BRH + 50 cm fra karmen under tandrammen.

Endestoppet bør stoppe motoren ca. 5 cm over den ønskede portåbneposition.

Skub derefter tandremmens ende gennem åbningen i endevinkelbeslaget.

3 Monter bagerste tandremfastgørelse

3a Før tandremmen gennem endevinkelbeslaget og hold den spændt.

3b/c Skub muffedelene på tandremmen som vist. 3d Sæt fingermøtrikkerne på og spænd tandremmen ved at dreje fingermøtrikkerne med hånden.

3e På den måde kan tandremmen ikke forrides.

3f Overskydende tandrem kan afkortes.

4 Isæt øverste løberulle

4a + 4b Fjern løberullens udvidelsesring

4c Skub løberullen ind i køreskinnen, indstil og skru fast som vist på billedet.

5 Fastgør portkonsollen

Portkonsollen sættes i de tilhørende borer i den øverste portbladssektion og skrues fast med 3 pladeskruer 6,3 x 16.

6 Isæt vægtarmen

6a Sæt armen på motorhovedets bolte og lås den fast med clips.

6b Vægtarmens anden side holdes mellem portkonsollerne og vælg hulindstillingen (indstilling HL kun for konstruktionsår før 2006).

6c Stik boltene igennem og lås dem med clips. Forbind porten med motoren.

7 Glideklods

Sæt glideklodsen på køreskinnens profil, skub den ind i den bagerste åbning på motorhovedet og spænd fast med skruen 4,2 x 13.

8 Strømkabel

Bag på styreenheden 8a er der et rum, i hvilket det overskydende strømkabel efter behov kan lægges i 8b.

9 Tilslutning spiralledning

9a Bag på styreenheden er der en kabelklemme til de to åre.

9b Stik den røde åre til venstre (1) og den grønne åre (2) til højre ind i klemmen.

9c Stik stikket ind i den tilhørende bøsning og lad det gå i hak.

9d Før derefter kablet igennem labyrinten .

10 Fastgørelse af styreenheden

10a Styreenheden monteres på væggen i siden. Med en afstand på ca. 1 m til porten og 1,50 m til gulvet markeres det første dyvelhul, bor hullet, sæt en dyvel i; skruen skrues ikke helt i. Sæt styreenheden fast på skruens hoved med nøglehullet.

10b Placer apparatet og marker de yderligere huller, bor, sæt dyvler i og fastgør med skruerne 4,2 x 32.

11 Vægbojle

Hold spiralledningen lodret. Ledningen, der føres horisontalt, må ikke strækkes mere end tre gange dens oprindelige længde. Klem vægbojlen på ved knækpunktet. Hold spændebåndet fast på væggen, marker, bor, sæt dyvel i og fastgør med skruen 4,2 x 45.

12 Tilslutningsskema / antennejustering

Bemærk:

Tilslut ingen spændingsførende ledninger, tilslut kun potentialefrie taster eller potentialefrie relæudgange.



Anlæg, som er offentlige eller hvor impulsen sker uden udsigt til porten, skal udstyres med en fotocelle.

E. Tilslutning til en antenne

Før antennen opfejer på kabinetets åbning.

Anvendes der en ekstern antenne, skal afskærmningen lægges til klemmen ved siden af (F, højre) 12b.

F. Tilslutning til en ekstern impuls giver 12b

(tilbehør, f.eks. nøgletaster eller kodetaster)

G. Indgang STOP A

Tilslutning af sikkerhedsudstyr (tilbehør, f.eks. gangdørkontakt) 12c. En afbrydelse ved denne indgang medfører at åbningen og lukningen stopper eller forhindrer at motoren kører i begge retninger.

H. Indgang STOP B

Tilslutning af sikkerhedsudstyr (tilbehør, f.eks. bevægelsessensor) 12d/12e. Afbrydes denne indgang medfører det at kun motorens retning automatisk ændres under lukningen.

I. Spændingsforsyning 24 V ~

(f.eks. til bevægelsessensoren) tilslutningen må højst belastes med 100 mA 12f.

J. Plug-in til radiomodtager

K. Tilslutning til en ekstern, beskyttelsesisoleret belysning eller signallampe (klasse II, maks. 500W) 12h.

P. Tilslutning mobility modul

• Advarsels skilt



Anbring det selvklebende skilt på et godt sigtbart sted på portens inderside.

13 Klemmeafdækning og lysdæksel

13a Bageste del af klemmeafdækningen føres under styreenhedens styreskinner.

13b Sæt lysdækslet på oppefra og lad det falde i hak.

14 Betjeningsdele

14a/b Betjeningselementerne til programmering af portmotoren sidder bag den hvide skærm. Skærmen åbnes med en skruestrækker.

Når motoren er programmeret lukkes der igen for skærmen og den anvendes som intern trykknop 23.

A. Taldisplayet bruges til at vise menunetrinet og den pågældende indstillede værdi samt til fejl diagnosen.

a. Punktdisplayet lyser når anlægget er driftsklart og blinker når håndsenderens indlæste koder er nulstillet.

B. Tasten Δ bruges under indstillingen som opad taster og uden for menuen som starttast.

C. Tasten ∇ bruges som nedad taster under indstillingen.

D. Tasten \circ anvendes til at åbne indstillingsmenuen, til at skifte menunetrin og til at gemme indstillingerne.

Styringens programmering er menustyret. Ved at trykke på tasten \circ indlæses menustyringen. Displayets tal angiver menunetrinet. Efter ca. 2 sekunder blinker displayet og indstillingen kan ændres med tasterne Δ og ∇ .

Med tasten \circ gemmes den indstillede værdi og programmet skifter automatisk til det næste menunetrin. Trykkes der flere gange på tasten \circ kan menunetrinene springes over. For at afslutte menuen trykkes der på tasten \circ indtil tallet 0 vises igen. Uden for menuen kan der afgives en startimpuls med tasten Δ .

15 Menutrin 1: Programmer startfunktionen for håndsenderen

Tryk kort på tasten \circ . På displayet ses tallet 1. Så snart displayet blinker, skal håndsenderens tast, med hvilken motoren senere startes, holdes inde i ca. 1 sekund. Så snart koden er indlæst, blinker det røde punktdisplay (a) til nulstilling 5 gange. Der vises ciffer 0 i displayet. Menuen er afsluttet.

Der kan programmeres flere håndsendere (maks. 30 tastindkodninger)

16 Menutrin 2: Programmer lysfunktionen for håndsenderen

Tryk kort på knappen \circ . I displayet vises ciffer 1. Tryk endnu engang på knap \circ . I displayet vises ciffer 2.

Tryk på den anden tast på håndsenderen for at tænde for 4-minut-lyset.

Så snart koden er indlæst, blinker den røde prik (a) 5 x for at kvittere indlæsningen. Der vises ciffer 0 i displayet. Menuen er afsluttet.

Slet alle håndsendere, der er programmeret til motoren:

Sæt motorens stik i og tryk samtidigt på tasten \circ .

17 Menutrín 3: Indstilling af portens OP-position

Hold tasten inde i 3 sekunder. Tallet 3 vises på displayet 17a. Vent et øjeblik indtil tallet 3 blinker. Tryk på tasten og kontroller at porten kører „OP“.

Kører porten i den forkerte retning I med tasten holdes tasten trykket inde i yderligere 5 sekunder.

Kør herefter til det ønskede stoppunkt OP for porten 17b med tasten . Med tasten kan positionen ændres til retning.

Når det ønskede stoppunkt OP er nået, trykkes på tasten Motoren gemmer stoppunktet OP, og tallet 4 vises i displayet.

18 Menutrín 4: Indstilling af nedre stoppunkt

Vent et øjeblik indtil ciffer 4 blinker.

Tryk på tasten Motoren kører porten i retningen I, så længe tasten holdes inde. Med tasten kan positionen korrigeres i retningen OP.

Når det ønskede stoppunkt I er nået, trykkes på tasten Motoren gemmer stoppunktet I, og tallet 0 vises i displayet.

19 Kraftindlæringskørsel



Ved åbning og lukning af porten indlæser motoren kraftkurver og er ikke kraftbegrænset! Kørslerne må ikke afbrydes. På displayet ses 0 under kørslerne.

- Tryk på tasten . Motoren kører op, indtil det øverste stoppunkt er nået.
- Tryk på tasten . Motoren kører ned, indtil det nederste stoppunkt er nået.
- Displayet 0 slettes efter ca. 2 sekunder.

20 Kontroller kraftbegrænsningsanlægget

- Placer et kraftmåler i lukkeområdet. (er der intet måleapparat, anvendes f.eks. motorens emballage).
- Start porten fra stoppunktet OP.
- Motoren kører til forhindringen, stopper og kører op igen.

Blev portens fjedre ændret, skal kraftindlæringen udføres igen.

Gå til menutrín 5 og hold tasten trykket ind i 3 sekunder. Tallet 0 vises. Udfør derefter kraftindlæringskørslerne som anført under punkt 19.

• Specialindstillinger

For at komme til menuerne for specielle indstillinger, skal knappen igen holdes nede i 3 sekunder. Ciffer 3 vises i displayet. Tryk på knap for at overspringe menutrín 3. Hold nu knap nede i 3 sekunder, indtil ciffer 5 vises. Tryk på knap for at overspringe menupunkter.

Menutrín 5: Kraftbegrænsning til åbning

Efter ca. 2 sekunder blinker displayet med kraftbegrænsningens indstillede værdi til åbningen. Fabriksindstilling: 6.

Med tasterne og kan kraftbegrænsningens værdi indstilles højere eller lavere.

Tryk på tasten efter indstillingen. Tallet 6 ses.

Menutrín 6: Kraftbegrænsning til lukning

Displayet blinker efter ca. 2 sekunder, og kraftbegrænsningens indstillede værdi til lukningen vises.

Med tasterne og kan kraftbegrænsningens værdi indstilles højere eller lavere.

Tryk på tasten efter indstillingen. På displayet forsvinder tallet 0.

Kontrollér derefter kraftindstillingerne og gentag evt. indstillingen.

Menutrín 7: Lystider

Tryk på tasten . Tallet 7 ses på displayet.

Menu-værdi	Lystid	Varslingstid	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Ved indstillet advarselstid tændes for lyset og 24V, inden drevet startes.

Fabriksindstillingen er 1.

TAM: Porten er åben, og et 24V signal kan hentes på.

Menutrín 8: Softstrækninger

Tryk på tasten . Tallet 8 ses på displayet.

Menu-værdi	Start Op	Stop Op	Start I	Stop I
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9			kun softkørsel	

Disse oplysninger svarer til softstrækningen i cm målt på kørerullen.

Menutrín 9: Specialfunktioner

Tryk på tasten . Tallet 9 vises i displayet.

Menu-værdi	Driftsart
0	Normaldrift (standardindstilling ved levering)
1	Normaldrift med ventilationsstilling Udluftnings stilling kan indstilles med håndsenderens 2. taster eller med den indvendige tryktaster Sgnal 112 (Tilbehør).
2	Delvis åbning af sidesektionsport Delåbning på ca. 1 mtr. kan indstilles med håndsenderens 2. Taster eller med den indvendige tryktaster Signal 112 (Tilbehør). Håndsenderens 2. taster skal indlæres på



ny hvis driftmodus.

21 Impuls giver indvendig

Afdækningen på styreenheden anvendes som impuls giver til at åbne og lukke porten i garagen. Tryk et øjeblik på afdækningen og motoren starter.

22 Afsikring

Motoren er udstyret med en lynafsikring. Ved at trække i snoren 22a er motoren afsikret permanent 22b. Tallet 8 ses på displayet. Motorhovedet kan igen gå i hak på et vilkårligt sted mellem de to endestopafbrydere. Tryk på armen for at låse 22c.

23 Montering venstre portside

Afhængigt af portens udformning kan motoren også monteres i den venstre side 23a. Løsn boltene på motorhovedet med skruenøglerne (SW 10 og 17 mm) 23b og skru dem i på den anden side 23c.

24 Styreenhed afmonteret

Kan styreenheden ikke placeres direkte under køreskinnen 24a, kan spiralledningen føres til motorhovedet med den vedlagte kabelsko og hulbåndet 24b. Spiralledningen må i den bevægelige del maks. strækkes med faktor 3 og i den faste del med faktor 7. Hvis spiralledningen ikke er lang nok, anvendes forlængersættet (tilbehør).

25 Tilslutning til gangdørkontakt

Den bedste tilslutning af gangdørkontakten er på drivhovedet.

- Tag kabinettet af 25a.
- På den hvide kunststofdel brydes sidevæggen ud mod porten 25b.
- Læg kablet fra gangdørkontakten over vægtarmen og fastgør den med kabelholdere 25c.
- Tag broen af klemmeblokken 25d og sæt kablet i 25e.
- Sæt kabinettet på igen og skru det fast 25f.

Test: Åben gangdøren, displayet viser nummer 8.

• Betjeningsvejledning

Informationer vedrørende betjeningsvejledningen

Denne betjeningsvejledning beskriver den sikre og korrekte omgang med produktet. De anførte sikkerhedshenvisninger, øvrige anvisninger og de gældende lokale forskrifter til forebyggelse af ulykker samt generelle sikkerhedsbestemmelser skal altid overholdes.



Oplys alle personer, der har med portanlægget at gøre, om korrekt og sikker betjening.

- Når motoren betjenes skal åbningerne og lukningerne overvåges.
- Håndsenderen skal opbevares utilgængeligt for børn.
- I portens svingområde må der ikke være personer eller genstande.

Funktionsforløb

Garagemotoren kan styres ved at trykke på styreenheden (billede 23) eller med andre impulsgivere såsom håndsenderne, nøgletaster etc. Der kræves kun en kort impulsaftagelse.

- Første impulsaftagelse:
Motoren starter og kører porten til det indstillede stoppunkt OP eller I.
- Impulsaftagelse under kørslen:
Porten stopper.
- Ny impulsaftagelse:
Porten forsætter kørslen i modsat retning.

Internt sikkerhedsudstyr

Kører porten mod en forhindring under lukningen, stopper motoren og frigører forhindringen idet porten kører op til det øverste stoppunkt.

Under de sidste 2 sekunder af lukningen åbner porten kun en spalte, for at frigive forhindringen og forhindrer alligevel at man kan se ind i garagen.

Kører porten mod en forhindring under åbningen, stopper motoren med det samme. Porten kan lukkes igen med en ny impulsaftagelse.

Eksternt sikkerhedsudstyr

- Gangdørkontakt STOP A
Åbnes gangdøren standser motoren med det samme eller motoren kan ikke starte.
- Fotocelle (STOP B)
Afbrydelse af fotocellen under lukningen medfører at porten stopper og skifter retning. Under åbningen får afbrydelsen ingen betydning.

Hurtig oplåsning

I forbindelse med indstillingsarbejder, strømsvigt eller driftsforstyrrelser kan porten låses op ved hjælp af en tryknap på motorens vægtarm og betjenes med hånden (billede 22a).

For at starte motoren trykkes der på armen på motorhovedet (billede 22c) og motoren går igen i hak.

Skal porten betjenes manuelt over længere tid, skal motoren monteres igen med portlåsen, da porten i modsat fald ikke låser når den er lukket.

Belysning

Belysningen tændes automatisk til starten efter en impulsaftagelse og slukkes efter en indstillet tid (fabriksindstilling ca. 60 sekunder).

Der kan programmeres et 4-minutters lys med en anden tast på håndsenderen (billede 16). Ved at trykke på håndsenderens tast tændes der for lyset uafhængigt af motoren og lyser slukker igen efter ca. 4 minutter.

Signallampe

Er der installeret en signallampe til signalisering ved åbning og lukning, så blinker denne sammen med lampen på motoren når der afgives et startimpuls. Motoren starter forsinket alt efter den indstillede varslingstid (se specialindstillinger menutrin 7)

Håndsender

- Programmering af yderligere håndsendere:
Se menutrinene 1 og 2 (billederne 15 og 16).
- Batteriskift: Skub batteridækslet af håndsenderen. Tag batteriet ud. Sæt et nyt batteri i. Vær opmærksom på polerne!
- Skub dækslet på plads.

Afladte batterier er problemaffald!

• Andre driftsarter

I menu 9 kan en anden driftsart vælges. Den tilhørende indstilling for menu 9 er sat i parentes.

Normal drift med ventilationsstilling (1)

Ventilationsstillingen anvendes til ventilation af garagen. Porten åbnes ca. 10 cm.

Betjeningen er identisk med normal drift.

Ved impulsaftagning med den 2. tast på håndsenderen eller andre impulsgivere kan porten bringes i ventilationsstilling fra hvilken som helst position.

Efter 60 minutter lukkes porten automatisk eller den kan lukkes tidligere ved hjælp af alle impulsgivere.

Drift af sidesektionsport (2)

Delvis åbning på ca. 1 m i stedet for komplet åbning giver adgang til garagen.

Ved impulsaftagning med 2. tast på håndsenderen eller andre impulsgivere kan porten åbnes delvis fra hvilken som helst position.

• Vedligeholdelse/ kontrol



Portanlægget bør kontrolleres af fagfolk før det tages i brug første gang samt efter behov – dog mindst én gang om året.

Overvågning af kraftbegrænsningen

Der er integreret et 2-processor-sikkerhedssystem i motorstyringen til overvågning af kraftbegrænsningen.

I begge stoppunkter testes den indbyggede kraftafbryder.

Portanlægget skal kontrolleres før første ibrugtagning og mindst en gang om året. I den forbindelse kontrolleres også kraftbegrænsningsanlægget (billede 20).



Er lukkekraften indstillet for højt, kan det medføre personskader eller tingskader!

I menutrin 5 kan opkørselens kraft justeres, i menutrin 6 lukningens kraft.

• Cyklustæller

Cyklustælleren lagrer antallet af foretagne OP- og I-kørsler.

Hold tasten ▽ trykket inde i 3 sekunder, indtil der vises et tal, for at aflæse tællerstanden. I taldisplayet vises talværdierne, idet der startes med højeste decimal og fortsættes til laveste decimal. Til sidst vises en vandret streg i displayet. Eksempel: 3456 bevægelser, 3 4 5 6 -

• Vejledning i fejlsøgning

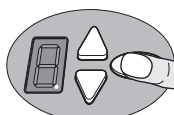
Vigtig henvisning: Ved arbejder på motoren skal strømkablet altid trækkes ud af stikket!

Fejl	Mulige årsager	Afhjælpning
Porten lukker/åbner ikke helt.	Portmekanikken er ændret. Lukke-/åbnekraften er indstillet for svagt. Stoppunktet er ikke korrekt indstillet.	Porten skal kontrolleres. Foretag en kraftindstilling (menutrin 5 og 6). Stoppunktet skal indstilles igen 18 .
Efter lukningen åbner porten en smule.	Porten blokerer lige inden lukkepositionen. Stoppunktet er ikke korrekt indstillet.	Fjern forhindringen. Stoppunktet I skal indstilles igen 18 .
Drevet starter ikke selv om motoren kører.	Koblingen er ikke gået i hak.	Lad koblingen gå i hak 22c .
Porten reagerer ikke på håndsenderens impulsaftagelse – men på betjeningen med trykknappen eller andre impulsgivere.	Håndsenderens batteri er fladt. Antenne findes ikke. Håndsenderen er ikke programmeret.	Udskift håndsenderens batteri. Juster/sæt antennen i. Programmer håndsenderen (15 menutrin1).
Porten reagerer hverken på håndsenderens impulsaftagelse eller på andre impulsgivere.	Se diagnosedisplayet.	Se diagnosedisplayet.
Håndsenderens rækkevidde er for ringe.	Håndsenderens batteri er fladt. Der er ingen antenne eller den er ikke rettet ud. Modtagesignalet afskærms i bygningen.	Udskift håndsenderens batteri. Juster/sæt antennen i. Tilslut ekstern antenne (tilbehør).
Tandrem eller motor støjer.	Tandremmen er snavset. Tandremmen er for kraftigt spændt.	Rengør tandremmen. Spray den med silikonespray. Løsn tandremmen.

• Diagnosedisplay

Under drift anvendes displayet til diagnose af eventuelle driftsforstyrrelser

Tal	Tilstand	Diagnose / afhjælpning
8	Automatik starter og tallet 0 slukker.	Styring modtager en startimpuls og port åbner/lukker. Normal drift
8	Øvre slutposition åbne nået.	
8	Nedre slutposition lukket nået.	
8	Portslutposition blev ikke nået.	
8	Tallet 0 vises i hele åbne og lukke forløbet og slukker derefter.	Automatikken udfører en kraft-indlæring. Pas på: denne kørsel er ikke kraftovervåget !
8	Tallet 0 vises konstant.	Kraftindlæringskørsel blev ikke afsluttet. Gentag. For stort tryk i portens yderpositioner. Portindstilling.
8	Porten kører hverken op eller i.	Forbindelsen STOP A er afbrudt. Kontroller tilsluttede komponenter eller fastspænd bro/lus.
8	Porten lukker ikke.	Forbindelsen STOP B er afbrudt. Kontroller tilsluttede komponenter eller fastspænd bro/lus.
8	Portindstilling og indlæringskørsel blev ikke afsluttet korrekt.	Gennemfør portindstillingen på ny i menu 3 og 4 og afslut så kraftindlæringskørsel.
8	Konstant start impuls.	Styring accepterer ikke startimpuls. Ekstern impulsgiver giver konstant impuls (f.eks. ledning i tryk kortsluttet/kontakt "hænger").
8	Fejl opstået under indstillingen af styringen.	Kørestrækning for lang. Udfør indstilling af menutrinene 3 og 4 igen.
8	Lukke-kantsikring OSE aktiveret.	Kontroller lukkekantprofil, spiralkabel og optikker.
8	Fejl ved indlæringskørsel.	Indlær positioner på ny (menutrinene 3 og 4). Kør ikke så stærkt til yderpositionerne.
8	Drivenheden er nødåbnet eller slipdørkontakten er aktiveret.	Drivenheden er åbnet, lad koblingen gå i indgreb igen. Kontroller slipdørkontakten.
8	Porten kører hverken op eller i.	Fejl ved selvtest. Afbryd strømmen.
8	Motor stop.	Motor kører ikke. Tilkald fagligt personel.
8	Ferispærre aktiveret, port åbner ikke.	Skydekontakt på SafeControl / signal 112 godkendt. Stil tilbage.



Slette radiokoderne

Tryk den ovale knap ind og sæt samtidig netstikket i.
Alle indlærte radiokoder i håndsenderen er slettet.



Genoprette fabriksindstilling

Tryk samtidig på ÅBEN- og LUKKET-knapperne.
Sæt netstikket i og hold knapperne inde i ca. 3 sekunder.
Leveringstilstanden er genetableret.

Kontrolbog til portanlæg

Bruger af anlægget: _____	
Portanlæggets placeringssted: _____	
Motordata	
Motortype: _____	Produktionsdato: _____
Producent: _____	Driftsmodus: _____
Portdata:	
Konstruktion: _____	Produktionsår: _____
Serienr.: _____	Fløjvægt: _____
Portens mål: _____	
Montering og opstart	
Firma, montør: _____	Navn, montør: _____
Opstart den: _____	Underskrift: _____
Andre oplysninger	Senere ændringer
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Kontrol af portanlægget	
Generelt	Alle vedligeholdelses- og kontrolarbejder skal dokumenteres i denne kontrolbog. Den skal opbevares af brugeren på et sikkert sted sammen med portanlæggets dokumenter under hele brugstiden og skal senest ved opstart overleveres af montøren til brugeren i fuldstændigt udfyldt stand. (Denne anbefaling gælder også for manuelle porte.) Bestemmelserne i vejledningerne til portanlægget (monterings- og vedligeholdelsesvejledninger) skal
Kraftdrevne porte skal ved opstart og i de intervaller, der er fastlagt af producenten i vedligeholdelsesvejledningen og evt. på grundlag af særlige nationale regler (fx BGR 232 Direktiv for kraftdrevne vinduer, døre og porte), kontrolleres hhv. vedligeholdes af passende kvalificeret montører (personer med egnet uddannelse, kvalificerede med kundskaber og praktisk erfaring) hhv. sagkyndige.	alle uden undtagelse følges nøje. Producentens garanti bortfalder, hvis kontroller / vedligeholdelse ikke er blevet gennemført efter forskrifterne! Ændringer ved portanlægget (hvis sådanne overhovedet er tilladt) skal også dokumenteres. Bemærk: En kontrol er ikke det samme som vedligeholdelse!

Denne monterings-, betjenings- og vedligeholdelsesvejledning skal opbevares hele tiden!

Kontrolliste til portanlægget (Udstyr krydses af med flueben ved opstart!)

Udstyr	Findes Stemmer	Egenskaber, der skal kontrolleres	Bemærkning
1.0 Port			
1.1 Portens håndbetjening	<input type="checkbox"/>	Smidighed	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Befæstninger / forbindelser	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Sæde	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Drejepunkter / led	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Smøring	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Løberuller / løberulleholder	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Smøring	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Tætninger / slæbelister	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Sæde	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Portrammer / portføring	<input type="checkbox"/>	Indretning / Befæstning	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Portblad	<input type="checkbox"/>	Indretning / Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Vægtudkligning / sikker åbning			
2.1 Fjedre	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Sæde / Indstilling	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Fjederbånd	<input type="checkbox"/>	Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Fjederbrudsikring	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Typeskilt	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Sikringselementer (Spline, fjederklemmer)	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Sæde	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Line	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Sæde	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Line-befæstning	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Sæde	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Line-tromler	<input type="checkbox"/>	2 sikkerhedsvindinger	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Nedstyrtningsikring	<input type="checkbox"/>	Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Rundløb T-aksel	<input type="checkbox"/>	Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Motor / styring			
3.1 Drivværk / køreskinne / konsol	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Befæstning	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Elektriske ledninger / tilkoblinger	<input type="checkbox"/>	Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Hurtig oplåsning, Nød-oplåsning	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Funktionsindretninger, kontakt / håndsender	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Endestopafbryder	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Position	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Klemme- og skærestedssikringer			
4.1 Kraftbegrænsning	<input type="checkbox"/>	Standser og reverserer	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Beskyttelse mod, at personer løftes	<input type="checkbox"/>	Portblad standser ved 20 kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Installationsstedets omgivelser	<input type="checkbox"/>	Sikkerhedsafstande	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Andre indretninger			
5.1 Låsning / lås	<input type="checkbox"/>	Tilstand / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Gangdør	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Dørkontakt	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Dørlukker	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Trafiklysstyring	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Fotoceller	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Lukkekantsikring	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tilstand	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Brugerens dokumentation			
6.1 Data plate / CE marking	<input type="checkbox"/>	Fuldstændig / Læselig	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Overensstemmelseserklæring for portanlægget	<input type="checkbox"/>	Fuldstændig / Læselig	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Monterings-, betjenings- og vedligeholdelsesvejledning	<input type="checkbox"/>	Fuldstændig / Læselig	<input type="checkbox"/> _____

Denne monterings-, betjenings- og vedligeholdelsesvejledning skal opbevares hele tiden!



Kontrol- og vedligeholdelsesbevis for portanlægget

Dato	Gennemførte arbejder / nødvendige tiltag	Kontrol gennemført	Mangler udbedret
		Underskrift / firmaets adresse	Underskrift / firmaets adresse
	Opstart, første kontrol		

Denne monterings-, betjenings- og vedligeholdelsesvejledning skal opbevares hele tiden!



Overensstemmelses- og monteringserklæring

Erklæring

om montering af en ufuldstændig maskine
efter maskindirektiv 2006/42/EF, bilag II del 1B

Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

erklærer hermed at garageportsmotor

NovoPort III

fra mærkning 1/10 (uge/år) lever op til maskindirektivet 2006/42/EF og er beregnet til montering i et portanlæg.

- Følgende grundlæggende sikkerhedskrav iht. bilag I er anvendt:
 - Generelle principper nr. 1
 - 1.2.1 Sikkerhed og pålidelighed ved styringer

int. Kraftbegrænsning:	kat. 2 / PL C
Indgang STOP A:	kat. 2 / PL C
Indgang STOP B:	kat. 2 / PL C


Dertil blev de harmoniserede standarder EN13849-1 anvendt.

- De tekniske vejledninger iht. bilag VII B er blevet udformet.
- Lever op til bestemmelserne i EF-direktiv for byggeprodukter 89/106/EF. For delen driftskræfter blev de relevante første kontroller gennemført i samarbejde med de godkendte kontrolinstanser. Her blev de harmoniserede standarder EN13241, EN12453 og EN12445 anvendt.
- Er i overensstemmelse med lavspændingsdirektivet 2014/35/EU
- Er i overensstemmelse med EMC-direktivet 2014/30/EU

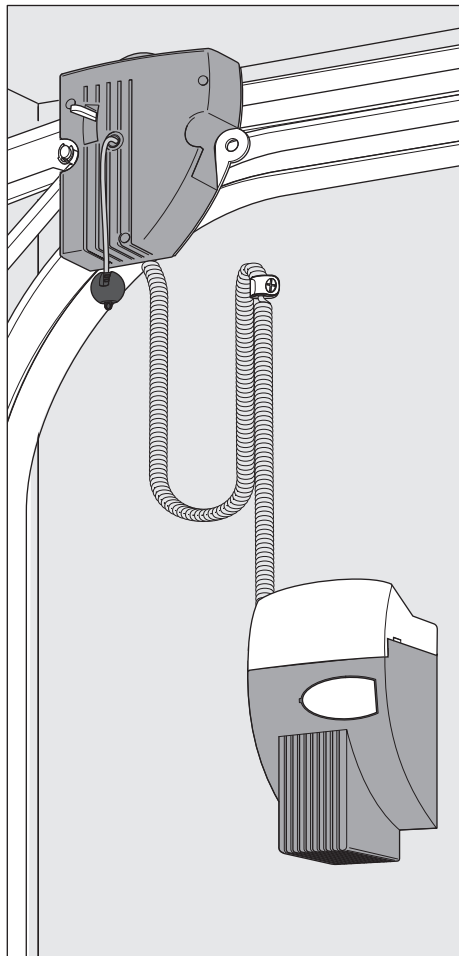
Produktet må ikke tages i brug, før det er fastslået, at portanlægget er i overensstemmelse med bestemmelserne i maskindirektivet.

Dortmund, 14.04.2016




Michael Glanz
Managing Director

Denne monterings-, betjenings- og vedligeholdelsesvejledning skal opbevares hele tiden!



• Allmänna informationer

• Säkerhetshänvisningar

Innan några som helst arbeten med produkten påbörjas skall driftinstruktionen, i synnerhet kapitlet säkerhet och de olika säkerhetshänvisningarna, läsas igenom fullständigt. Det genomlästa måste även förstås helt. Det kan från denna produkt utgå faror om den inte används fackmannamässigt eller enligt föreskrift. Vid skador som uppstår på grund av att denna instruktion inte beaktas upphör tillverkarens garanti att gälla.

• Symbolförklaring



VARNING: hotande fara
Denna symbol kännetecknar hänvisningar som kan leda till allvarliga personskador om de inte beaktas.



VARNING! FARAGENOM ELEKTRISK STRÖM
De arbeten som skall utföras får endast genomföras av en elektriker.



OBS! Denna symbol kännetecknar hänvisningar som kan leda till felaktiga funktioner och / eller till att driften stoppas.



Hänvisning till text och bild

• Arbets säkerhet

Genom att man följer de angivna säkerhetshänvisningarna och anvisningarna i denna driftinstruktion kan person- och saksador under arbetet med och vid denna produkt undvikas. Om man inte iakttar de angivna säkerhetshänvisningarna och anvisningarna i denna driftinstruktion samt de olycksförebyggande regler som gäller för användningsområdet samt de allmänna säkerhetsbestämmelserna är alla slags garanti- och skadeståndsanspråk gentemot tillverkaren eller dennes ombud uteslutna.

• Faror som kan utgå från produkten

Produkten har underkastats en riskanalys. Den därpå grundade konstruktionen och utförandet av produkten motsvarar aktuell teknik. Produkten är vid en användning enligt föreskrift driftsäker. Trots detta finns det en resterande risk!

Produkten fungerar med en hög elektrisk spänning. Innan man påbörjar arbeten vid elektriska anläggningar skall man beakta följande:

1. Frikoppla
2. Säkra mot återinkoppling
3. Fastställa spänningsfrihet

• Reservdelar

Använd endast original reservdelar från tillverkaren



Oäkta eller felaktiga reservdelar kan leda till skador, felaktiga funktioner eller till totalstopp för produkten.

• Förändringar och ombyggnader av produkten

För att undvika faror samt för säkring av optimala prestationer får man varken genomföra förändringar eller till- och ombyggnader av produkten om dessa förändringar inte uttryckligen har tillåtits av tillverkaren.

• Demontering

Demonteringen görs i omvänd ordningsföljd jämfört med monteringsinstruktionen 13- 1.

• Avfallshantering

Tillhörande för landet specifika föreskrifter skall beaktas.

• Typskylt

Typskylten befinner sig på sidan vid cylinderlocket. De angivna anslutningsvärdena skall beaktas.

• Förpackning

Avfallshanteringen av förpackningsmaterialet skall alltid genomföras miljöanpassat och enligt gällande lokala föreskrifter för avfallshantering.

• Garantibestämmelser

Bästa kund,
Den garageportdrivning som Ni har köpt har av tillverkaren vid tillverkningen kontrollerats flera gånger vad gäller en felfri kvalitet. Om produkten eller delar därav bevisligen är obrukbara eller avsevärt begränsade vad gäller användbarheten på grund av material- eller fabriktionsfel, kommer vi att gratis enligt vårt val reparera dessa produkter eller att leverera nya produkter.

Vi är inte ansvariga för skador till följd av felaktiga byggnads- och monteringsarbeten, felaktigt idrifttagande, ej korrekt betjäning och felaktigt underhåll, icke fackmässig belastning samt varje form av egenmäktiga ändringar av drifningen och av tillbehörsdelarna. Samma sak gäller även för skador som uppstår genom transporten, force majeure, främmande överkan eller naturlig förlitning samt genom särskilda atmosfäriska belastningar. Efter egenmäktiga ändringar eller förbättringar av funktionsdelar kan vi inte lämna någon garanti. Fel skall ofördröjligen meddelas till oss skriftligen, de berörda delarna skall skickas till oss om vi kräver detta. Kostnaderna för demonteringen och monteringen, frakt och porto betalas inte av oss. Om det visar sig att en anmärkning är oberättigad måste beställaren betala för våra omkostnader.

Denna garanti är endast giltig tillsammans med en kvitterad räkning och börjar att gälla i och med leveransdagen. Tillverkaren garanterar att produkten är felfri.

Garantitiden uppgår till 24 månader för såvitt beviset på baksidan av detta blad har fyllts i korrekt. I annat fall slutar garantitiden 27 månader efter tillverkningsdatumet.

• Tekniska data

Drivningstyp:	NovoPort III
Styrning:	FUTURE III NP
Driftart:	Impulsdrift, fjärrstyrning
Dragkrafter:	Fn = 165N, Fmax = 550N
Anslutningsvärden:	230V / 50Hz
Effektförbrukning:	
vid Standby	0,5 W
max.drift:	200W
Korttidsdrivning:	2 minuter
Belysning:	1,6W LED
Extern belysning:	max. 500W

Säkerhetskategori enligt EN 13849-1:
Ingång STOP A: Kat 2 / PL C
Ingång STOP B: Kat 2 / PL C

Temperaturområde: -20°C - +60°C
Endast för torra lokaler, Ip20

Tillverkare: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Innehållsförteckning

• Allmänna informationer

- Säkerhetshänvisningar
- Symbolförklaring
- Arbets säkerhet
- Faror som kan utgå från produkten
- Reservdelar
- Förändringar och ombyggnader av produkten
- Demontering
- Avfallshantering
- Typskylt
- Förpackning
- Garantibestämmelser
- Tekniska data

• Monteringsinstruktion

• Driftinstruktion

• Underhåll och kontroll

• Felsökningsinstruktion

• Diagnosindikering

• Kontrollbok för portanläggningen

- Kontrollbok för portanläggningen
- Kontrollista till portanläggningen
- Kontroll- och underhållsbevis för portanläggningen
- EG Konformitetsförsäkran

• Monteringsinstruktion

Montering endast av kvalificerade monteringsarbetare!

En felaktig montering kan har en riskera personsäkerheten eller leda till sakskador!
Tillverkargarantin upphör att gälla om monteringen inte har utförts korrekt.

Förberedelser av monteringen

1. För nätslutningen måste en väggkontakt vara installerad från byggets sida – den levererade nätslutningskabeln har en längd på ca 1 meter.
2. Kontrollera portens stabilitet, dra åt skruvar och muttrar.
3. Kontrollera att porten löper korrekt, smörj axlar och lager. Kontrollera fjäderns förspänning och korrigerar denna om så behövs.
4. Demontera existerande portlås. (slutbleck och klinkor).
5. Till garage utan en andra ingång är en nödutlösning (tillbehör) nödvändig.
6. Om det förekommer en eftersläpningsdörr skall man montera en eftersläpningskontakt.
7. Kontrollera att de levererade skruvarna och pluggarna stämmer överens med bygget.

0 Nödvändiga verktyg

- bormaskin med 6 mm stenbör
- stabil sidavbitare
- skiftnyckel nyckelvidd 13, 15 och 17 mm
- slitsskruvmejsel, bredd 3 mm
- krysslitsskruvmejsel storlek 2 x 100

1 Val av monterings sida

Välj monterings sida i enlighet med de föreliggande byggnadsförhållandena. Standardmonterings sida är till höger sett inifrån (1).
Specialfall av montering se 23. Spraya löpskenan med silikonspray för optimala löpegenskaper.

2 Montering av kuggremmen

Portens övre löpskena används för monteringen av drivenheten. Placera kuggremmen med den förmonterade slutklämman i löpskenan (kuggremmens rygg uppåt).

2a Stick på slutklämman med haken på det vertikala formlutstycket.

2b Aktivera hävstången för att utlösa drivhjulet.

Led kuggremmen som visas i **2b** genom drivhjulens cylinderlocket.

2c Sätt i drivningen med drivhjul i den övre löpskenan.

2d Isättning av slutanslaget

Placera slutanslaget med avståndet från BRH + 50 cm från sargen under kuggremmarna.

Slutanslaget bör stoppa drivningen ca 5 cm över den önskade positionen.

Skjut därefter kuggremmens ända genom öppningen i ändförbindningsvinkeln.

3 Montera det bakre kuggremsfästet

3a För kuggremmen genom ändförbindningsvinkeln och håll den spänd. Stick på hylshälfterna som visas i **3b** till **3c** på kuggremmen. Sätt på den räfflade muttern **3d** och spänn kuggremmen genom att vrida kraftigt på den räfflade muttern.

3e Undvik därvid att kuggremmen vrids.

3f Om kuggremmen skjuter ut kan den kortas av.

4 Isättning av den övre löprullen

4a + 4b Avlägsna löprullens förstoringsring.

4c Sätt i löprullen i löpskenan, ställ in enligt bilden och skruva fast.

5 Fästa portkonsolen

Placera portkonsolen på de därför avsedda

borrhålen i den övre portbladsektionen och skruva fast den med 3 plåtskruvar 6,3 x 16.

6 Sätta i hävstångsarmen

Stick hävstångsarmen på cylinderlockets bultar **6a** och säkra med clips. Håll hävstångsarmens andra sida mellan portkonsolerna och välj hållinställning **6b** (inställning VL endast för byggnadsår före 2006). Stick genom bultarna och säkra med clips. Förbindelse port med drivning **6c**.

7 Glidstycke

Stick glidstycket på löpskenans profil, skjut in den i den bakre öppningen vid cylinderlocket och skruva fast med skruv 4,2 x 13.

8 Nätslutningskabel

I styrdonets baksida **8a** befinner det sig en kammare i vilken man vid behov kan placera överflödigt nätslutningskabel **8b**.

9 Anslutning spiralkabel

På styrdonets baksida befinner det sig en kabelklämma **9a** för de båda enskilda ledarna. Stick in den röda ledaren till vänster (1) och den gröna ledaren (2) till höger i klämman **9b**. Stick in stickkontakten i den därför avsedda hylsan och låt den falla på plats **9c**. Led därefter kabeln genom labyrinten **9d**.

10 Fastsättning av styrdonet

Montera styrdonet på sidoväggen med ett avstånd på ca 1m till porten och sätt en markering för det första plugghålet 1,50 m från golvet **10a**, Borra hålet, sätt i pluggen och skruva inte helt i skruven. Placera styrdonet med nyckelhålet på skruvhuvudet. Rikta apparaten och markera de andra fastsättningsborrhålen **10b**, borra, plugga och skruva fast med skruvar 4,2 x 32.

11 Vägglämma

Håll upp spiralkabeln lodrätt. Den horisontellt förda kabelns maximala sträckning får inte uppgå till mer än det tredubbla av den ursprungliga längden. Kläm på vägglämman vid brytpunkten. Håll fast klämman vid väggen, markera, borra, plugga och skruva fast med skruv 4,2 x 45.

12 Anslutningsschema / rikta antennen

Hänvisningar: Kläm inte fast några spänningsförande ledningar, anslut endast potentialfria knappar eller potentialfria reläutgångar.



Vid anläggningar med offentligt tillträde eller om impulsgivningen sker utan utsikt till porten, måste man montera en fotocell.

E. Anslutning för antenn

Om en extern antenn används skall man lägga avskärmningen på den bredvidliggande klämman (F, till höger) **12b**.

F. Anslutning för extern impulsgivare (tillbehör, t.ex. nyckelbrytare eller kodknapp) **12b**.

G. Ingång STOPP A Anslutning för säkerhetsanordningar (tillbehör, t.ex. eftersläpningsdörrkontakt) **12c**.

Ett avbrott vid denna ingång åstadkommer ett stopp i öppnings- och stängningsfasen respektive förhindrar att drivningen startar i båda körriktningarna.

H. Ingång STOPP B Anslutning för säkerhetsanordningar (tillbehör, t.ex. motljusfotocell). Ett avbrott vid denna ingång medför en automatisk riktningsomvändning av drivningen endast i stängningskörning **12d/12e**.

I. Spänningsförsörjning 24 V ~

(t.ex. för motljusfotocell), anslutningen får belastas med max. 100 mA **12f/12g**.

J. Instickssockel för radiomottagare

K. Anslutning för en extern skyddsisolerad belysning eller signallampa (skyddsklass II, max. 500W) **12h**.

P. Instickssockel för mobility modul

• Varningsskylt



Skylten ska placeras tydligt synlig på insidan av porten.

13 Skyddskåpa för anslutningsklämmor och lampskärm

Skjut den bakre delen på skyddskåpan för anslutningsklämmorna under styrsparerna på styrdonet **13a**. Sätt på lampskärmen uppifrån och låt den gå i lås. **13b**.

14 Manöverelement

Manöverelementen för programmering av portdrivningen befinner sig bakom det vita skyddet. Skyddet öppnas med en skruvmejsel **14a/b**.

När drivningen har programmerats stänger man åter skyddet och den tjänar som en inre tryckknapp **23**.

A. Sifferindikeringen tjänar till att indikera menysteget, respektive inställt värde samt för en feldiagnos.

a. Punktindikeringen är tänd vid driftklart tillstånd och blinkar vid kvittering av inlärdas handsändningskoder.

B. Knapp Δ tjänar som uppåtknapp under inställningen och som startknapp utanför menyn.

C. Knapp ∇ tjänar som nedåtknapp under inställningen.

D. Knapp \circ tjänar för aktivering av inställningsmenyn, för att byta menysteg och för att spara inställningar.

Programmeringen av styrningen leds av menyn. När man trycker på knapp \circ aktiveras menyledningen. Siffrorna i indikeringen indikerar menysteget. Efter ca. 2 sekunder blinkar indikeringen och inställningen kan förändras med knappar Δ och ∇ .

Med knapp \circ sparas det inställda värdet och programmet hoppar automatiskt till nästa menysteg. Om man trycker upprepade gånger på knapp \circ kan man hoppa över menysteg. För att avsluta meny skall man trycka så många gånger på knapp \circ att siffran 0 visas. Utanför menyn kan man ge en startimpuls med knapp Δ .

15 Menysteg 1: Programmera startfunktion för handsändaren

Öppna handsändarens batterilock och ställ in din personliga kod på omkodningskontakten. Tryck kort på knappen \circ . På indikatorn visas siffran 1. När indikatorn börjar blinka, håller du knappen på handsändaren nertryckt ca 1 sekund. När koden är inläst blinkar den röda punktindikatorn (a) 5x som kvittering. Nu ser du siffran 0. Menyn är avslutad.

Ytterligare handsändare (upp till max. 30 styck) kan programmeras.

16 Menysteg 2: Programmera belysningsfunktion för handsändaren


Tryck en gång kort på knappen \circ . På displayen ser du nu siffran 1.

Om du trycker på knappen \circ en gång till så ser du



Tryck nu på den andra knappen på handsändaren med vilken 4-minuters-ljuset tillkopplas.



Så fort som koden har lästs in blinkar den röda punkt-indikeringen (a) för kvittering 5 ggr. Nu ser du siffran 0. Menyn är avslutad.



Radera alla handsändare som är programmerade på portöppnaren:


Håll knappen  nertryckt och stick in portöppnarens nätstickkontakt.

17 Menysteg 3: Inställning av den övre gränspositionen




Håll knappen  nertryckt 3 sekunder. På indikatorn visas siffran 3 **17a**. Vänta kort tills siffran 3 blinkar. Tryck knappen . Portöppnaren kör porten i riktning ÖPPNA så länge knappen hålls nertryckt.

! När porten med knapp  körs i omvänd riktning Stängd, skall man trycka på knapp  under ytterligare 5 sekunder.
Löpljuset signalerar en rörelsevändning.

Kör nu med knapp  till önskad slutposition ÖPPEN för porten till **17b**. Med knappen  kan positionen korrigeras i riktning STÄNG.



Tryck knappen  när önskad gränsposition ÖPPNA är uppnådd. Portöppnaren sparar gränspositionen ÖPPNA och på indikatorn visas siffran 4.

18 Menysteg 4: Inställning av den nedre gränspositionen

Vänta kort tills siffran 4 blinkar. Tryck knappen . Portöppnaren kör porten i riktning STÄNG så länge knappen hålls nertryckt. Med knappen  kan positionen korrigeras i riktning ÖPPNA. Tryck knappen  när önskad gränsposition STÄNG är uppnådd. Portöppnaren sparar gränspositionen STÄNG och på indikatorn visas siffran 0.


19 Kraftinlärningskörning

Observera: Under den här öppna- och stängkörningen lär portöppnaren in kraftkurvorna och är inte kraftbegränsad! Körningarna får ej avbrytas. Under de här körningarna visar indikatorn siffran 0.





- Tryck knappen . Portöppnaren öppnar tills den övre gränspositionen är uppnådd.
- Tryck knappen  igen. Portöppnaren stänger tills den nedre gränspositionen är uppnådd.
- Efter ca 2 sekunder slocknar indikationen 0.

20 Kontroll av kraftbegränsningsanordningen




- Placera kraftmättningsapparaten inom stängningsområdet.
(Om det inte finns någon mätapparat skall man t.ex. använda drivningskartong).
- Starta porten från slutposition ÖPPEN.
- Drivningen körs mot hindret, stoppar och körs åter till ÖPPEN.

Om man har förändrat fjädrar vid porten måste man upprepa kraftinlärningskörningen. Gå till menysteg 5 och håll knapp  nedtryckt under 3 sekunder. Siffran 0 visas. Genomför därefter kraftinlärningskörningen såsom visad under punkt **19**.




• Specialinställningar

För att komma till menyerna med specialinställningar måste du trycka på knappen  en gång till i 3 sekunder. Nu ser du siffran 3 på displayen. Tryck sedan på knappen  för att hoppa över meny punkt 3. Håll nu knappen  tryckt i 3 sekunder till du ser siffran 5 på displayen. För att hoppa över meny punkter trycker på knapp .

Menysteg 5: Kraftbegränsning för öppningskörning

Efter ca 2 sekunder blinkar indikatorn med det inställda värdet för kraftbegränsningen för öppningskörningen. Med knapparna  och  kan värdet för kraftbegränsningen ökas eller minskas. Tryck knappen  efter inställningen. Siffran 6 indikeras.

Menysteg 6: Kraftbegränsning för stängningskörning

Efter ca 2 sekunder blinkar indikatorn och det inställda värdet för kraftbegränsningen för stängningskörningen indikeras. Med knapparna  och  kan värdet för kraftbegränsningen ökas eller minskas. Tryck knappen  efter inställningen. På indikatorn visas siffran 0. Kontrollera därefter kraftinställningarna och upprepa eventuellt inställningen.

Menysteg 7: Ljustider

Aktivera knapp . Siffran 7 visas på indikeringen.

Meny-värde	ljustid	förvarningstid	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Med inställd förvarningstid tillkopplas ljuset och 24 V innan motorn startar.

På fabriken har man förinställt värdet 1.
TAM: Port-Öppen-meddelande, vid en inte stängd port har 24V registrerats för en signalering till.

Menysteg 8: Portanpassning

Aktivera knapp . Siffran 8 visas på indikeringen.

Meny-värde	Start Öppen	Stopp Öppen	Start Stängd	Stopp Stängd
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9			endast Softkörning	

De här uppgifterna motsvarar de vid löpsliden uppmätta softkörningssträckorna i cm.

Menysteg 9: Driftarter

Aktivera knapp . Siffran 9 visas på indikeringen.

Meny-värde

0 Normal drift
(inställning på fabriken)

1 Normal drift med ventilationsposition
ventilationspositionen kan startas med knapp 2 på handsändaren eller genom den inre knappen: signal 112 (tillbehör).

2 Delöppning för sidosektionsport
delöppningen på ca. 1 m kan startas med knapp 2 på handsändaren eller genom den inre knappen: signal 112 (tillbehör).

! Med knapp 2 på handsändaren måste man efter ett byte av driftarterna 0, 1 och 2 genomföra en ny inläring.

21 Impulsgivare inne

Skyddet vid styrdonet används som impulsgivare för att öppna och stänga i garaget. Ett kort tryck på skyddet och drivningen startar.

22 Utlösning

Drivningen är utrustad med en snabbutlösning. Genom att dra i draglocken **22a** är drivningen ständigt utlöst **22b**. Siffran 8 visas på indikeringen. Cylinderlocket kan åter falla på plats vid vilken plats som helst mellan de båda gränsställaraktivatorerna. För låsning – tryck på hävstången **22c**.

23 Montering Vänster portsida

Om byggnadens konstruktion talar för detta kan man även montera drivningen på vänster sida **23a**. Lossa bultarna vid cylinderlocket med skruvmejslarna (nyckelvidd 10 och 17 mm) **23b** samt skruva åter fast dessa på den andra sidan **23c**.

24 Styrdon avtaget

Om man inte kan placera styrdonet direkt under löpskenan **24a** kan man leda spiralkabeln med den bifogade andra kabelklämman och hålbundet till cylinderlocket **24b**. Spiralkabeln får sträckas i den rörliga delen med max. faktor 3 samt i den fast dragna delen med faktor 7.

Om spiralkabeln inte är tillräckligt lång skall man använda sig av förlängningssetet (tillbehör).

25 Anslutning för eftersläpningsdörrkontakt

Det är fördelaktigt med anslutningsmöjligheten för en eftersläpningsdörrkontakt vid drivhuvudet.

- Ta av kåpan **25a**.
- Bryt ut sidoväggen vid den vita plastdelen i riktning mot porten **25b**.
- Dra kabeln från eftersläpningsdörrkontakten över hävstångsarmen och fäst den med ^kabelbindaren **25c**.
- Avlägsna bryggan från klämblocket **25d** och sätt i kabeln **25e**.
- Sätt åter på kåpan och skruva fast den **25f**.

Kontroll: Öppna eftersläpningsdörren. Displayen indikerar nummer 8.

• Driftinstruktion

Informationer om driftinstruktionen

Denna driftinstruktion beskriver hur man handskas säkert och fackmässigt med produkten. De angivna säkerhetshänvisningarna och instruktionerna samt de lokala olycksförebyggande föreskrifterna som gäller för användningsområdet och de allmänna säkerhetsbestämmelserna måste iaktas.



Instruera alla personer som använder portanläggningen om hur denna betjänas korrekt och säkert. När drivningen aktiveras måste öppnings- och stängningsprocesserna övervakas. Handsändare skall förvaras oåtkomligt för barn. Inom portens svängningsområde får det inte finnas några personer eller föremål.

Funktionsförlopp

Garageportdrivningen kan aktiveras genom ett knapptryck vid styrdonet (bild 23) eller genom andra impulsgivare som handsändare, nyckelbrytare osv. Det krävs endast en kort impulsgivning.

- Första impulsgivningen:
Drivningen startas och kör porten till den inställda slutpositionen ÖPPEN eller STÄNGD.
- Impulsgivning under körningen:
Porten stoppas.
- Ny Impuls:
Porten fortsätter körningen i motsatt riktning.

Intern säkerhetsanordning

Om porten under körning STÄNGD träffar på ett hinder stoppar drivningen och friger åter hindret genom att öppnas ända till den övre slutpositionen. Under stängningskörningens sista 2 sekunder öppnas porten endast med en springa för att frige hindret men likväl omöjliggöra en inblick i garaget. Om porten stöter på ett hinder under öppningskörningen stoppas drivningen omedelbart. Porten kan åter stängas genom en förnyad impulsgivning.

Externa säkerhetsanordningar

- Eftersläpningskontakt STOPP A
En öppnad eftersläpningsdörr stoppar drivningen omedelbart respektive förhindrar att drivningen startar.
- Fotocell (STOPP B)
Ett avbrott på fotocellen åstadkommer under stängningskörningen ett stopp och en ändring av riktningen. Under öppningskörningen har ett avbrott inget inflytande.

Snabbutlösning

Vid inställningsarbeten, elavbrott eller störningar kan porten utlösas med hjälp av dragdonet vid hävstångsarmen och aktiveras manuellt.

För att starta driften med drivningen skall man trycka på hävstången vid cylinderlocket och drivningen faller åter på plats.

Gällande A

Om porten skall aktiveras manuellt under en längre tid skall den för drift med drivning demonterade portlåsnings åter monteras eftersom porten i annat fall inte är låst i position STÄNGD.

Belysning

Belysningen kopplas automatiskt till efter impulsgivning för start och kopplas åter från efter den inställda tiden (inställning från fabriken ca 60 sekunder).

En andra knapp på handsändaren kan programmeras till ett 4-minuters-ljus (bild 16). Om man aktiverar handsändarknappen kopplas ljuset till oberoende av motorn och kopplas åter från efter ca 4 minuter.

Signallampa

Om en signallampa är installerad för signalering av öppnings- och stängningsprocesserna blinkar denna tillsammans med lampan i drivningen så snart en startimpuls ges. Drivningen startar med fördröjning i överensstämmelse med den inställda förvarningstiden (se specialinställningar meny 5).

Handsändare

- Programmering av ytterligare handsändare:
Se meny 5 och 6 (bild 15 och 16).
- Batteribyte: Skjut av locket till batterifacket från handsändaren.
Ta ut batteriet.
- Lägg i ett nytt batteri.
Ge akt på polerna! Skjut åter fast locket.

Tomma batterier skall behandlas som specialavfall!

• Ytterligare driftarter

I meny 9 kan man välja en annan driftart. Inom parantes finner man tillhörande inställning för meny 9.

Normal drift med ventilationsposition (1)

Ventilationspositionen har syftet att ventilera garaget. I detta syfte öppnas porten ca. 10 cm.

Betjäning som vid normal drift. Genom impulsen från knapp 2 i handsändaren eller genom en annan impulsgivare kan porten från alla positioner ställas in på ventilationsposition.

Efter 60 sekunder stängs porten automatiskt eller också kan du stänga den i förväg med hjälp av alla impulsgivare.

Drift vid sidosektionsporten (2)

Genom en delöppning på ca. 1 m i stället för en hel öppning blir det möjligt att gå igenom in i garaget.

Genom impulsen från knapp 2 i handsändaren eller från en annan impulsgivare kann man från alla positioner ställa in en delöppning.

• Underhåll / kontroll



Portanläggningen skall kontrolleras av en fackverkstad innan den tas i drift för första gången samt efter behov, dock minst en gång om året.

Övervakning av kraftbegränsningen

Drivningsstyrningen förfogar över ett 2-processor-säkerhetssystem för övervakning av kraftbegränsningen.

I varje slutposition testas den integrerade krafftfrånkopplingen automatiskt.

Portanläggningen skall kontrolleras före idrifttagandet och minst en gång om året. Därvid skall man genomföra en kontroll av kraftbegränsningsanordningen (bild 20)!



OBS! Om stängningskraften är för högt inställd kan detta leda till person- eller sakskador!

I meny 5 kan kraften för körningen ÖPPEN, i meny 6 kraften för körningen STÄNGD justeras i efterhand.

• Cykelräkneverk

Cykelräkneverket sparar antalet av drivningen aktiverade Öppet- / stängd-körningar.

För att kunna avläsa räkneverkets ställning, skall du trycka på knapp ▽ under 3 sekunder tills en siffra visas. Sifferindikeringen matar ut räknevärdena med början vid den högsta decimalsiffran fram till den lägsta efter varandra. Till slut visas på indikeringen ett vågrätt streck. Exempel: 3456 rörelser, 3 4 5 6 -

• Felsökningsinstruktion

Viktig hänvisning: Vid arbeten med drivningen skall man ovillkorligen dra ut stickkontakten dessförinnan!

Störning	Möjliga orsaker	Åtgärd
Porten stängs / öppnas inte fullständigt.	Portmekaniken har förändrats. Stängnings- öppningskraften är för svagt inställd. Slutpositionen är inte korrekt inställd.	Låt kontrollera porten. Låt genomföra en kraftinställning (menysteg 5 och 6). Låt ställa in slutpositionen på nytt 18 .
När porten har stängts öppnas den åter med en springas bredd.	Porten blockeras kort före positionen STÄNGD. Slutpositionen inte korrekt inställd.	Avlägsna hindret. Låt ställa in slutpositionen STÄNGD på nytt 18 .
Drivningen körs inte fastän motorn är igång.	Kopplingen har inte fallit på plats.	Låt kopplingen åter falla på plats 22c .
Porten reagerar inte på handsändarens impulsgivning men på en aktivering med tryckknapp eller med andra impulsgivare.	Batteriet i handsändaren tomt. Det finns ingen antenn. Ingen handsändare programmerad.	Byt ut batteriet i handsändaren. Sätt i / rikta antennen. Programmera en handsändare (15 menysteg 1).
Porten reagerar varken på handsändarens impulsgivning eller på andra impulsgivare.	Se diagnosindikering.	Se diagnosindikering.
Handsändaren har en för liten räckvidd.	Batteri i handsändare tomt. Det finns ingen antenn eller denna har inte riktats. Avskärmning av mottagningssignalen från byggets sida.	Byt ut batteriet i handsändaren. Sätt i / rikta antennen. Anslut en extern antenn (tillbehör).
Kuggremmen eller drivningen förorsakar buller.	Kuggremmen nedsmutsad. Kuggremmen är för hårt spänd.	Rengör kuggremmen. Spraya med silikonspray. Lossa kuggremmen.

• Diagnosindikator

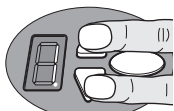
Under pågående drift tjänar indikatorn som diagnos vid eventuella störningar.

Siffr	Tillstånd	Diagnos / Åtgärd
	Driften startar och siffran 0 slocknar.	Driften erhåller en startimpuls vid ingången START eller av en sändare. Normaldrift.
	Övre ändläge Öppna uppnått.	
	Nedre ändläge Stängt uppnått.	
	Portens ändläge har inte uppnåtts.	
	Siffran 0 indikeras under nästa öppnings- och stängningskörning och därefter slocknar den.	Portöppnaren genomför en inlärningskörning för kraftbegränsningen OBSERVERA: dessa körningar är ej kraftövervakade!
	Indikationen av siffran 0 blir bestående.	Kraftinlärningskörningen har inte avslutats. Upprepa den. För stort tryck vid portens ändlägen. Portinställning.
	Porten varken öppnas eller stängs.	Avbrott vid anslutningen STOPP A. Extern säkerhetsanordning har aktiverats (t.ex. Gångdörr).
	Porten stängs inte längre.	Avbrott vid anslutningen STOPP B. Extern säkerhetsanordning har aktiverats (t.ex. Fotocell).
	Portinställningen och inlärningskörningen har inte avslutats korrekt.	Ställ in porten på nytt i meny 3 och 4 och avsluta sedan kraftinlärningskörningen.
	Ständig impuls vid startingången.	Porten reagerar inte längre på någon startimpuls. Extern impulsgivare ger kontinuerlig impuls (t.ex. knappen är fastklämd).
	Det har uppstått fel vid inställningen av portöppnaren.	Vägsträcken är för lång. Genomför inställningen av menysteg 3 och 4 på nytt.
	Stängningskantens säkring OSE har aktiverats.	Kontrollera stängningskantens profil, spiralkabeln och optiken.
	Fel vid inlärningskörningen.	Lär in positionerna på nytt (menysteg 3 och 4). Kör inte till ändläget med så stor kraft.
	Motorns nödutlösning är aktiv eller sidodörrens kontakt är aktiverad.	Motorns nödutlösning är aktiv, låt kopplingen gå i lås igen. Kontrollera sidodörrens kontakt.
	Porten varken öppnas eller stängs.	Fel vid självtest. Bryt nätkontakten.
	Motorstillstånd.	Motorn roterar inte. Kontakta serviceföretag.
	Semesterspärri aktiverad, porten öppnas inte.	Skjutknappen på SafeControl/signal 112 aktiverad. Återställ den.



Ta bort radiokoder

Tryck på den ovala knappen. Sätt i nätkontakten och håll samtidigt knappen tryckt.
Nu är alla inlärd radiokoder för handsändarna borttagna.



Ställa in leveranstillståndet igen

Tryck samtidigt på knappen Upp och Ner. Sätt i nätkontakten och håll samtidigt knapparna tryckta i ca 3 sekunder.
Leveranstillståndet är nu inställt igen.

Kontrollbok för portanläggningen

Anläggningens operatör: _____	
Portanläggningens ort: _____	
Drivningsdata	
Drivningstyp: _____	Tillverkningsdatum: _____
Tillverkare: _____	Driftart: _____
Portdata:	
Konstruktionssätt: _____	Konstruktionsår: _____
Serienr.: _____	Dörrbladets vikt: _____
Portens mått: _____	
Montering och idrifttagande	
Firma, montör: _____	Namn, montör: _____
Idrifttagande den: _____	Namn/teckning: _____
Övriga uppgifter	Ändringar i efterhand
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Kontroll av portanläggningen	
Allmänt	
Elektriskt aktiverade portar måste vid idrifttagandet och vid de intervaller som har föreskrivits av tillverkaren samt eventuellt på grund av nationella specialbestämmelser (t.ex. BGR 232 Direktiv för elektriskt aktiverade fönster, dörrar och portar) kontrolleras respektive underhållas av för detta område kvalificerade montörer (personer med en lämplig utbildning samt kvalificerade genom sina kunskaper och sin erfarenhet) respektive av sakkunniga.	I den föreliggande kontrollboken skall alla underhålls- och kontrollarbeten dokumenteras. Denna bok skall tillsammans med dokumentationen om portanläggningen av operatören förvaras på en säker plats under hela nyttjandetiden samt skall senast vid idrifttagandet komplett ifyllt överlämnas till denne av montören (Vi rekommenderar att detta görs även vid manuellt aktiverade portar). De regler och normvärden som är noterade i portanläggningens dokumentation (monterings-, b e t j ä n i n g s - o c h
	underhållsinstruktioner) måste alltid ovillkorligen beaktas. Tillverkarens garanti upphör att gälla om produkten inte kontrolleras och underhålls korrekt! Ändringar av portanläggningen (såvida dessa överhuvud taget är tillåtna), måste även dokumenteras. OBS! En kontroll är inte lika med ett underhåll!

Denna monterings-, bruks-, och serviceinstruktion ska sparas under hela användningstiden!

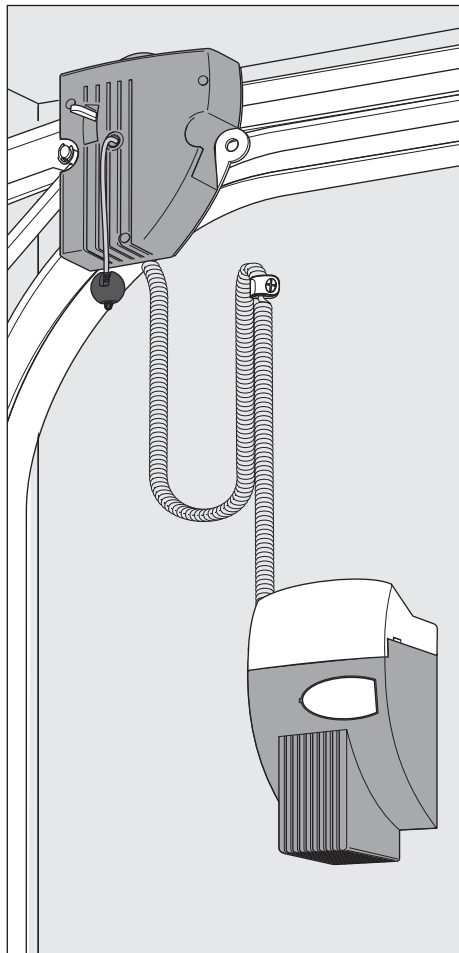
Kontrollista till portanläggningen

(Dokumentera produktens utrustning genom att punkterna på listan hakas av före

Utrustning	föreligger korrekt	Egenskaper som skall kontrolleras	Anmärkning
1.0 Port			
1.1 Manuell aktivering av porten	<input type="checkbox"/>	Går lätt att manövrera	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Fästen / förbindelser	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Position	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Rotationspunkter / leder	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Smörjning	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Löprullar / löprullhållare	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Smörjning	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Packningar / slitskenor	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Position	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Portram / portgejd	<input type="checkbox"/>	Inriktning / Fastsättning	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Portblad	<input type="checkbox"/>	Inriktning / Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Viktutjämning / säker öppning			
2.1 Fjädrar	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Position / Inställning	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Fjäderband	<input type="checkbox"/>	Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Fjäderbrotssäkring	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Typskylt	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Säkringselement saxpinnar, fjäderpropp etc.	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Position	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Ställinor	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Position	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Linfästen	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Position	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Lintrummor	<input type="checkbox"/>	2 säkerhetslindningar	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Fallsäkring	<input type="checkbox"/>	Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Koncentricitet T-axel	<input type="checkbox"/>	Tillstånd/ date	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Drivning / styrning			
3.1 Drivning / löpskena / konsoler	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Fastsättning	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Elektriska ledningar / anslutningar	<input type="checkbox"/>	Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Nödutlösning, Snabbutlösning	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Aktiveringsanordningar, knappar / handsändare	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Slutfrånkoppling	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Position	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Kläm- och skärpositionssäkring			
4.1 Kraftbegränsning	<input type="checkbox"/>	Stops and reverses	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Skydd mot personlyft	<input type="checkbox"/>	Portblad stoppas vid 20 kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Miljö på byggnadsplatsen	<input type="checkbox"/>	Säkerhetsavstånd	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Övriga inrättningar			
5.1 Låsning / lås	<input type="checkbox"/>	Tillstånd / Funktion	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Dörr med eftersläpning	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Kontakt till dörr med eftersläpning	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Dörrtillslutare	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Ampelstyrning	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Fotoceller	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Säkring tillslutningskant	<input type="checkbox"/>	Funktion / Tillstånd	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Operatörens dokumentation			
6.1 Typskylt / CE-märkning	<input type="checkbox"/>	Komplett / Läsbart	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Konformitetsförklaring till portanläggningen	<input type="checkbox"/>	Komplett / Läsbart	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Monterings-, betjänings- och underhållsinstruktion	<input type="checkbox"/>	Komplett / Läsbart	<input type="checkbox"/> _____

Denna monterings-, bruks-, och serviceinstruktion ska sparas under hela användningstiden!

WN 903010-55-6-50 04/16



• Generelle informasjoner

• Sikkerhetshenvisninger

Før arbeidene på produktet begynner skal driftsveiledningen leses fullstendig, særlig kapitlet om sikkerhet og de respektive sikkerhetshenvisningene. Det man har lest må man også ha forstått. Det kan utgå farer fra dette produktet hvis det brukt på ukyndig måte eller ikke til det er bestemt til.

Produsentansvaret bortfaller for skader som oppstår fordi denne veiledningen ikke blir fulgt.

• Symbolforklaring



ADVARSEL: Truende fare

Dette symbolet kjennetegner henvisninger som kan medføre alvorlige personskader hvis de ikke følges.



ADVARSEL! FARE FOR ELEKTRISKE STØT

Arbeidene må kun utføres av en elektriker.



Dette symbolet kjennetegner henvisninger som kan medføre feilfunksjoner og / eller svikt i drivverket.



Henvisninger til tekst og bilde

• Arbeidssikkerhet

Når de angitte sikkerhetshenvisningene og anvisningene i denne driftsveiledningen blir fulgt, kan personskader og materielle skader under arbeidet med og på produktet unngås.

Ved forsømmelse av de angitte sikkerhetshenvisningene og anvisningene i denne driftsveiledningen, samt de ulykkesforebyggende forskriftene og generelle sikkerhetsbestemmelsene som gjelder for bruksområdet, bortfaller alle ansvarskrav og krav på skadeserstatning mot produsenten og hans medhjelpere.

• Farer som kan gå ut fra produktet

Produktet ble undergitt en risikoanalyse. Konstruksjon og utførelse av produktet som bygger på denne analysen er i samsvar med dagens tekniske utvikling.

Produktet er driftssikkert ved formålmessig bruk. Det finnes likevel en restrisiko!

Produktet arbeider med høy elektrisk spenning. Før man begynner med arbeidet på det elektriske utstyret skal man passe på følgende:

1. Frikobling
2. Sikre mot gjeninnkobling
3. Fastslå at alt er uten spenning

• Reservedeler

Bruk kun originale reservedeler fra produsenten.

Feil eller mangelfulle reservedeler kan forårsake skader, feilfunksjoner eller totalsvikt av produktet.

• Endringer og ombygginger på produktet

For å unngå farer og for å sikre best mulig ytelse må produktet hverken endres, på- eller ombygges, hvis ikke dette er uttrykkelig godkjent av produsenten.

• Demontering

Demontering utføres i omvendt rekkefølge av monteringsveiledningen 13- 1.

• Deponering

Følg landets tilsvarende forskrifter.

• Typeskilt

Typeskiltet befinner seg på siden av motorhodet. Pass på angitte tilkoblede effekter.

• Emballasje

Emballasjemateriale skal alltid deponeres på miljøriktig måte og etter gyldige lokale deponeringsforskrifter.

• Garantibestemmelser

Kjære kunde,

Du har kjøpt en garasjeportmotor som av produsenten er blitt kontrollert for feilfri kvalitet flere ganger under produksjonen. Hvis motoren eller deler av den beviselig er ubrukelig eller har betydelig nedsatt brukbarhet på grunn av material- eller produksjonsfeil, vil vi etter vårt valg uten vederlag utbedre feilene eller levere ny motor.

For skader som forårsakes av mangelfulle innbyggings- og monteringsarbeidere, mangelfull oppstart, ikke forskriftsmessig betjening og vedlikehold, ikke fagkyndig belastning eller enhver egenmektig endring på motoren og tilbehøret, overtas intet ansvar. Dette gjelder også for skader som har oppstått fra transporten, på grunn av force majeure, fremmed innvirkning eller naturlig slitasje, samt på grunn av spesielle atmosfæriske belastninger. Etter egenmektige endringer eller utbedringer av funksjonsdeler kan det ikke overtas noe ansvar. Mangler skal meldes til oss umiddelbart; de respektive delene skal sendes til oss etter vårt forlangende. Omkostninger for montering og demontering, frakt og porto betales ikke av oss. Hvis en reklamasjon viser seg å være ubegrunnet, må bestilleren betale våre omkostninger.

Denne garantien gjelder kun i forbindelse med kvittert faktura og begynner med dagen for levering. Produsenten garanterer at produktet er uten mangler.

Garantitiden er 24 måneder, hvis beviset på baksiden er forskriftsmessig utfyllt. Ellers opphører garantitiden 27 måneder etter produksjonsdato.

• Tekniske data

Motortype:	NovoPort III
Styring:	FUTURE III NP
Driftsmodus:	Impulsdrift, fjernstyrt
Trekkefreter:	$F_n = 165N$, $F_{maks} = 550N$
Tilkoblede effekter:	230V / 50Hz
Inngangseffekt:	
I standby:	0,5 W
Maks. drift:	200W
Korttidsdrift:	2 min.
Belysning:	1,6W LED
Ekstern belysning:	maks. 500W

Sikkerhetskategori tilsvarende EN 13849-1:

Inngang STOPP A: Kat 2 / PL C
Inngang STOPP B: Kat 2 / PL C

Temperaturområde: - 20°C - +60°C
Kun for tørre rom, Ip20

Produsent: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Innholdsfortegnelse

• Generelle informasjoner

- Sikkerhetshenvisninger
- Symbolforklaring
- Arbeidssikkerhet
- Farer som kan gå ut fra produktet
- Reservedeler
- Endringer og ombygginger på produktet
- Demontering
- Deponering
- Typeskilt
- Emballasje
- Garantibestemmelser
- Tekniske data

• Monteringsveiledning

• Driftsveiledning

• Vedlikehold og kontroll

• Veiledning for feilsøk

• Diagnosevisning

• Kontrollbok

- Kontrollliste for portanlegget
- Kontroll av portanlegget
- Kontroll- og vedlikeholdsbevis for portanlegget
- CE-samsvarserklæring

• Monteringsveiledning

Må kun monteres av tilsvarende kvalifiserte montører!

Feilaktig montering kan utsette personsikkerheten for fare eller forårsake materielle skader! Produsentansvaret bortfaller når monteringen ikke er forskriftsmessig gjennomført.

Forberedelser for montering

1. For tilkoblingen til nettet må det være installert en stikkontakt i bygningen - den medleverte tilkoblingskabelen er ca. 1 m lang.
2. Kontroller portens stabilitet, ettertrekk skruer og muttere på porten.
3. Kontroller at porten går feilfritt, smør aksler og lagre. Kontroller, ev. korriger fjærforspenningen.
4. Demonter de portlåsene (låseblikk og fjærklinke) som finnes.
5. Ved garasjer som ikke har en annen inngang er det nødvendig med en nødopplåsing (tilbehør).
6. Monter en ekstra dørkontakt hvis det finnes en dør.
7. Kontroller i samsvar med de byggmessige forholdene om de medleverte skruene og pluggene passer.

0 Nødvendig verktøy

- Boremaskin med 6 mm steinbor
- Stabil kantskjærer
- Skrunøkkel størrelse 13, 15 og 17 mm
- Slisse-skrutrekker, bredde 3 mm
- Krysspor-skrutrekker str. 2 x 100

1 Valg av monteringside

Velg monteringsiden etter de byggmessige forholdene. Standard monteringside er til høyre sett innenfra.

Spesielle monteringsstilfeller se **23**. Sprøyt løpeskinne med silikonspray for best mulig gang.

2 Montering av tannremmen

Den øvre løpeskinne på porten blir brukt for montering av drivenheten. Legg tannremmen med formontert endelemme inn i løpeskinne (ryggen på tannremmen oppover).

2a Sett endelemmen med kroken på det vertikale forendestykket.

2b Betjen spaken for å låse opp drivhjul.

Før tannremmen som vist på **2b** gjennom drivhjulene for motorhodet.

2c Sett motoren med drivhjulene inn i den øvre løpeskinne.

2d Sette inn endeanslaget.

Plasser endeanslaget under tannremmen med en avstand på BRH + 50 cm fra karmen.

Endeanslaget skal stanse motoren ca. 5 cm over den posisjonen som porten skal stå åpen i.

Skyv deretter enden av tannremmen gjennom åpningen i forbindelsesvinkelen for endene.

3 Montere bakre tannremsfeste

3a Før tannremmen gjennom forbindelsesvinkelen for endene og hold den stram.

Sett hylsehaldelene på tannremmen som vist på **3b** til **3c**.

Sett på fingermuttere **3d** og stram tannremmen håndfast ved å vri på fingermutterne.

3e Unngå at tannremmen blir vridd.

3f Tannrem som står ut kan kuttes av.

4 Sette inn øvre løperull

4a + 4b Ta vekk ekspansjonsringen for løperullen.

4c Sett løperullen inn i løpeskinne, innstill og skru fast som vist på bildet.

5 Feste portkonsoll

Sett portkonsollen på hullene i den øvre

portbladseksjonen og skru fast med 3 plateskruer 6,3 x 16.

6 Sette inn løftearm

Sett løftearmen på boltene på motorhodet **6a** og sikre med klips. Hold den andre siden av løftearmen mellom portkonsollen og velg hullinnstillingen **6b** (innstilling VL kun for byggeår før 2006).

Stikk boltene gjennom og sikre med klips. Forbindelse av port med motor **6c**.

7 Glidestykke

Sett glidestykket på løpeskinneprofilen, skyv den inn i den bakre åpningen på motorhodet og skru fast med skruer 4,2 x 13.

8 Netttilkoblingskabel

I baksiden av styreenheten **8a** finnes det et rom der overflødig kabel kan legges om nødvendig **8b**.

9 Tilkobling spiralkabel

På baksiden av styreenheten finnes det en kabellemme **9a** for de to enkelte lederne.

Sett rød leder til venstre (1) og grønn leder (2) til høyre inn i klemmen **9b**. Sett støpslet inn i kontakten og la det smekke inn **9c**. Før deretter kabelen gjennom labyrinten **9d**.

10 Feste styreenheten

Monter styreenheten på sideveggen. Sett et merke for det første pluggullet i en avstand på ca. 1m til porten og 1,50 m fra gulvet **10a**, bor hullet, sett inn pluggen og skru skruen ikke helt inn. Sett styreenheten med nøkkelhullet på skruhodet. Rett opp apparatet og merk av de andre festehullene **10b**, bor, sett inn plugg og skru fast med skruer 4,2 x 32.

11 Veggklammer

Hold spiralkabelen loddrett opp. Maks. utvidelse av kabelen ført horisontalt må ikke være mer enn det 3-dobbelte av den opprinnelige lengden. Klem veggklammeren på knekkpunktet. Hold klammeren mot veggen, sett merke, bor, sett inn plugg og skru fast med skruer 4,2 x 45

12 Koblingskjema / oppretting av antenne



Merk: Ikke klem fast noen spenningsførende ledninger, bare potensialfrie knapper eller potensialfrie reléutganger skal kobles til.



På anlegg som har offentlig adgang eller der impulsene blir gitt uten siket til porten, må det monteres en fotocelle.

E. Tilkobling for antenne

Før antennen oppover på utløpet i kapslingen.

Ved bruk av en ekstern antenne skal avskjermingen legges på naboklemmen (F, høyre) **12b**.

F. Tilkobling for ekstern impulsgeber **12b** (Tilbehør, f.eks. nøkkelbryter eller kodeknapp)

G. Inngang STOPP A

Tilkobling for sikkerhetsinnretninger (tilbehør, f.eks. dørkontakt) **12c**. Et avbrudd på denne inngangen stanser åpnings- eller lukkebevegelsen hhv. forhindrer at motoren starter i begge retninger.

H. Inngang STOPP B

Tilkobling for sikkerhetsinnretninger (tilbehør, f.eks. motofocelle) **12d/12e**. Når denne inngangen brytes blir retningen på motoren kun snudd automatisk under lukking.

I. Spenningsforsyning 24 V ~

(f.eks. for fotocelle), tilkoblingen kan belastes med maks. 100 mA **12f/12g**.

J. Pluggsokkel for radiomottaker

K. Tilkobling for en ekstern, dobbeltisolert belysning eller signallampe (beskyttelsesklasse II, maks. 500W) **12h**.

P Tilkobling for mobility modul

• Advarsel



Plasser merke godt synlig på innsiden av porten.

13 Klemmedeksel og lampedeksel

Før klemmedekselets bakre del under føringene til styreenheten **13a**. Sett på lampedeksel ovenfra og la det gå i lås. **13b**.

14 Betjeningslementer

Betjeningslementene for å programmere portmotoren sitter bak det hvite dekslet. Dekslet åpnes med en skrutekkrer **14a/b**. Etter at motoren er programmert blir dekslet lukket igjen og tjener som innvendig trykknapp **23**.

A. Talldisplayet viser menykrittet, den respektive innstilte verdien og feild diagnose.

a. Punktdisplayet lyser ved driftsberedskap og blinker ved kvittering av innlært håndsenderkode.

B. Knapp Δ brukes under innstillingen som oppoverknapp og utenfor menyen som startknapp.

C. Knapp ∇ brukes under innstillingen som nedoverknapp.

D. Knapp \circ brukes til å hente opp innstillingsmenyen, til å skifte menykrittene og til å lagre innstillingene.

Programmeringen av styringen er menyført. Når knappen \circ trykkes blir menyføringen hentet opp. Tallene på displayet viser menykrittet. Etter ca. 2 sekunder blinker displayet og innstillingen kan endres med knappen Δ og ∇ . Med knappen \circ blir den innstilte verdien lagret og programmet går automatisk videre til neste menykritt. Når knappen \circ trykkes flere ganger kan man hoppe over menykritt. Menyen avsluttes ved å trykke knappen \circ til tallet 0 blir vist igjen. Utenfor menyen kan man gi en startimpuls med knappen Δ .

15 Menyritt 1: Programmere startfunksjon for håndsenderen

Trykk knappen \circ et øyeblikk. Displayet viser tallet 1. På håndsenderen trykker du så snart displayet blinker, den knappen som du senere vil starte motoren med i ca. 1 sekund. Så snart koden er innlest, blinker den røde punktindikatoren (a) for kvittering 5 x. Det vises sifferet 0. Meny avsluttet. Flere håndsendere kan programmeres (inntil maks. 30 stykk).

16 Menyritt 2: Programmere lysfunksjon for håndsenderen

Betjen kort tasten \circ . I displayet vises sifferet 1. Betjen tasten \circ en gang til. I displayet vises sifferet 2.


Trykk den andre tasten på håndsenderen som 4 minutters lys skal koples inn med.

Så snart koden er lest inn, blinker den røde punktvisningen (a) 5 ganger for kvittering. Det vises sifferet 0. Meny avsluttet.


Slette alle håndsendere som er programmert på motoren:



Sett inn nettstøpslet for motoren og hold samtidig


17 Menyskritt 3: Innstilling av åpen portstilling

Hold knappen  trykket i 3 sekunder. Tallet 3 vises på displayet **17a**.


Vent litt til tallet 3 blinker.

Trykk knappen  og pass på at porten kjører opp i retning "ÅPEN".



! Når porten kjører i feil retning Lukket med knappen , hold knappen  trykket i 5 sekunder til. Kjørelys signaliserer at bevegelsen snur.


Kjør nå med knappen  til ønsket endestilling ÅPEN for porten **17b**.

Med knappen  kan stillingen korrigeres i retning LUKKET.


Når ønsket endestilling ÅPEN er nådd, trykk knappen . Motoren lagrer endestillingen ÅPEN og tallet 4 vises på displayet.

18 Menyskritt 4: Innstilling av nedre endestilling

Vent litt til tallet 4 blinker. Trykk knappen . Motoren kjører porten i retning LUKKET så lenge knappen holdes trykket. Med knappen  kan stillingen korrigeres i retning ÅPEN.



Når ønsket endestilling LUKKET er nådd, trykk knappen . Motoren lagrer endestillingen LUKKET og tallet 0 vises på displayet.

19 Kraftlæreter

 Under denne turen lærer motoren kraftkurvene, den er ikke kraftbegrenset!

Turen må ikke avbrytes.


Under turen viser displayet tallet 0.

- Trykk knappen . Motoren kjører opp til den øvre endestillingen er nådd.
- Trykk knappen  igjen. Motoren kjører nedover til den nedre endestillingen er nådd.
- Etter ca. 2 sekunder slukner visningen 0.





20 Kontroll av kraftbegrensningsinnretningen

- Plasser kraftmåleapparat i lukkeområdet. (Bruk f.eks. drivkartong hvis det ikke finnes noe måleapparat)
- Start porten fra endestillingen ÅPEN.
- Motoren kjører til hinderet, stanser og åpner igjen.




Hvis fjærene på porten ble endret, må kraftlæreturen gjennomføres på nytt:

Gå til menyskritt 5 og hold knappen  trykket i 3 sekunder. Tallet 0 vises. Gjennomfør kraftlæreturen som beskrevet under punkt **19**.

• Spesialinnstillinger

For å komme inn i menyene for spesialinnstillinger, må du igjen holde tast  trykt inne i 3 sekunder. Siffer 3 vises i displayet. Betjen tast  for å hoppe over menytrinn 3. Hold nå tast  trykt inne i 3 sekunder til det vises siffer 5. Betjen tast  for å hoppe over menytrinn.


Menyskritt 5: Kraftbegrensning for åpning

Etter ca. 2 sekunder blinker displayet med den innstilte verdien for kraftbegrensning for åpning. Med knappen  og  kan verdien for kraftbegrensningen innstilles høyere eller lavere. Trykk knappen  etter innstillingen. Tallet 6 vises.

Menyskritt 6: Kraftbegrensning for lukking

Etter ca. 2 sekunder blinker displayet og den innstilte verdien for kraftbegrensning for lukking blir vist.

Med knappen  og  kan verdien for kraftbegrensningen innstilles høyere eller lavere.

Trykk knappen  etter innstillingen. Displayet viser tallet 0.

Kontroller deretter kraftinnstillingene og gjenta ev. innstillingen.

Kraften på hovedlukkekanten må ikke overskride maks. 150 N!

Menyskritt 7: Lystider

Trykk knappen . Tallet 7 vises på displayet.

Meny-verdi	Lystid	Forvarselstid	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Ved innstilt forvarselstid koples inn lyset og 24V før motoren starter.

Innstilling fra fabrikken er verdien 1.

TAM: Port-Åpen-melding, når porten ikke er lukket foreligger 24V for en signalisering.


Menyskritt 8: Porttilpasning

Trykk knappen . Tallet 8 vises på displayet.

Meny-verdi	Start åpne	Stopp åpne	Start lukke	Stopp lukke
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	Kun mykkjøring			

Disse angivelsene tilsvarer de mykkjøringsstrekningene som er målt på løpesleiden i cm.

Menyskritt 9: Driftsmåter

Trykk knappen . Tallet 9 vises på displayet.

Meny- Driftsmodus
verdi

- 0 **Normal drift (Fabrikkinnstilling)**
 - 1 **Normal drift med luftestilling**
Porten kan kjøres til luftestilling med den 2. knappen fra håndsenderen eller med indre knapp signal 112 (tilbehør).
 - 2 **Delåpning for sideleddport**
Porten kan kjøres til en delåpning på ca. 1m med den 2. knappen fra håndsenderen eller med indre knapp signal 112 (tilbehør).
- ! 2. Knappen på håndsenderen må læres inn på nytt etter skifte av driftsmodus.

21 Impulsgiver innvendig

Dekslet på styreenheten blir brukt som impulsgiver for å åpne og lukke i garasjen. Et kort trykk på dekslet og motoren starter.

22 Opplåsing

Motoren er utstyrt med en hurtiglås. Når man trekker i trekksnoren **22a** er motoren permanent opplåst **22b**. Tallet 8 vises på displayet. Motorhodet kan smekkes inn igjen på ethvert sted mellom de to endebryterbetjenerne. Lås ved å trykke spaken **22c**.

23 Montere venstre portside

Når de byggmessige forholdene tilsier det, kan motoren også monteres på venstre side **23a**. Løsne boltene på motorhodet med skrunøkkel (str. 10 og 17 mm) **23b** og skru dem fast på en annet sted **23c**.

24 Styreenhet satt lavere

Hvis styreenheten ikke kan plasseres rett under løpeskinne **24a**, så kan spiralkabelen føres til motorhodet med den vedlagte andre kabelklemmen og hullbåndet **24b**. I den bevegelige delen kan spiralkabelen utvides med maks. faktor 3 og i den faste delen med faktor 7.

Hvis spiralkabelen ikke er lang nok, skal forlengingssettet (tilbehør) settes inn.

25 Tilkobling for dørkontakt

En fordel er tilkoblingsmuligheten for dørkontakten på drivhodet.

- Ta av kapslingen **25a**.
- Bryt ut sideveggen på den hvite plastdelen i retning porten **25b**.
- Legg kabelen fra dørkontakten over løftearmen og fest den med kabelbinder **25c**.
- Ta broen ut av klembukken **25d** og sett inn kabelen **25e**.
- Sett på og skru fast kapslingen igjen **25f**.

Kontroll: Åpne døren, displayet viser tallet 8.

• Driftsveiledning

Informasjoner om driftsveiledningen

Denne driftsveiledningen beskriver sikker og fagkyndig håndtering av produktet. De angitte sikkerhetshenvisningene og anvisningene og de lokale forskriftene for ulykkesforebyggelse som gjelder for bruksområdet og de generelle sikkerhetsbestemmelsene må overholdes.



Alle personer som bruker portanlegget må få instruksjon i forskriftsmessig og sikker betjening.

- Når motoren betjenes må åpnings- og lukkeprosessene overvåkes.
- Håndsendere skal oppbevares utilgjengelig for barn.
- Det må ikke være noen personer eller gjenstander i portens svingområde.

Funksjonsforløp

Garasjeportmotoren kan betjenes med trykk på knapper på styreenheten (bilde 23) eller med andre impulsgivere som håndsendere, nøkkelbrytere osv. Kun en kort impuls er nødvendig.

- Første impuls:
Motoren starter og kjører porten til innstilt endestilling ÅPEN eller LUKKET.
- Impuls under kjøringen:
Porten stanser.
- Ny impuls:
Porten fortsetter kjøringen i motsatt retning.

Interne sikkerhetsinnretninger

Hvis porten støter mot et hinder mens den lukkes, stanser motoren og frigjør hinderet ved å åpne porten opp til øvre endestilling.

I løpet av de siste 2 sekundene av lukkingen blir porten bare åpnet en spalte for å frigi hinderet, det er likevel ikke mulig å se inn i garasjen.

Hvis porten støter mot et hinder mens den åpnes, stanser motoren straks. Porten kan lukkes igjen med nye impulser.

Eksterne sikkerhetsinnretninger

- Dørkontakt STOPP A
En åpen dør stanser motoren straks hhv. forhindrer at motoren starter.
- Fotocelle (STOPP B)
Når fotocellen blir brutt mens porten lukkes blir den stanset og retningen snudd. Når porten åpnes har det ingen virkning om fotocellen blir brutt.

Hurtiglås

Ved innstillingsarbeider, strømbrydd eller feil kan porten frigjøres fra motoren med trekknappen på løftearmen og betjenes manuelt.

Trykk spaken på motorhodet for å gjenoppta drift med motor, motoren smekker inn igjen.

Hvis porten skal betjenes manuelt over lengre tid, skal den dørlåsen som ble demontert for drift med motor monteres igjen, ellers er porten ikke låst i lukket stilling.

Belysning

Belysningen kobles automatisk inn etter at impulsen for start er gitt, og kobles ut igjen etter innstilt tid (fabrikkinnstilling ca. 60 sekunder).

En annen knapp på håndsenderen kan programmeres på lys i 4 minutter (bilde 16). Etter trykk på knappen på håndsenderen kobles lyset inn uavhengig av motoren og ut igjen etter ca. 4 minutter.

Signallampe

Hvis det er installert en signallampe for å signalisere åpnings- og lukkeprosessen, blinker denne sammen med lampen i motoren så snart det blir gitt en startimpuls. Motoren starter forsinket i samsvar med den innstilte forvarselstiden (se spesialinnstillinger meny skritt 7).

Håndsender

Programmere flere håndsendere:
Se menyskritt 1 og 2 (bilde 15 og 16).
Batteriskifte: Skyv batteriromlokket av håndsenderen.
Ta ut batteriet.
Legg inn nytt batteri. Pass på at polene ligger riktig!
Skyv på lokket igjen.

Tomme batterier skal kastes som spesialavfall!

• Andre driftsmåter

I meny 9 kan det velges en annen driftsmodus. Den innstillingen som hører til meny 9 står i parentes.

Normal drift med luftestilling (1)

Luftestillingen brukes til å lufte garasjen. Porten blir da åpnet ca. 10 cm.

Betjening som i normal drift.
Ved å gi impulser med den 2. knappen på håndsenderen eller en annen impulsgiver, kan porten settes i luftestilling fra enhver stilling. Etter 60 minutter lukker porten automatisk eller kan før den tid lukkes igjen av alle impulsgiverne.

Drift på sideleddporten (2)

En delåpning på ca. 1 m i stedet for en hel åpning gjør det mulig å gå inn i garasjen.
Ved å gi impulser med den 2. knappen på håndsenderen eller en annen impulsgiver, kan porten settes i delåpning fra enhver stilling.

• Vedlikehold / kontroll



Før første oppstart og etter behov, men minst en gang i året skal portanlegget kontrolleres av et fagfirma.

Overvåkning av kraftbegrensningen

Motorstyringen har et 2-prosessors sikkerhetssystem for overvåkning av kraftbegrensningen. I hver endestilling blir den integrerte kraftutkoblingen automatisk testet. Portanlegget skal kontrolleres før oppstart og minst en gang i året. Kontrollen av kraftbegrensningsinnretningen (bilde 20) skal gjennomføres samtidig!



OBS!! Når lukkekraften er innstilt for høy kan dette forårsake personskader eller materielle skader!

Kraften for åpning kan etterjusteres i menyskritt 5, kraften for lukking i menyskritt 6.

• Syklusteller

Syklustelleren lagrer antall åpninger og lukkinger som er utført av motoren.

Tellerstanden kan avleses ved å holde knappen ▽ trykket i 3 sekunder, til et tall blir vist. Talldisplyet gir ut tallverdiene etter hverandre, det begynner med det høyeste desimalstedet og fortsetter til det laveste. Til slutt viser displayet en vannrett strek, eksempel: 3456 bevegelse, 3 4 5 6 -

• Veiledning for feilsøk

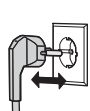
Viktig henvisning: Ved arbeider på motoren er det absolutt nødvendig å trekke ut støpslet først!

Feil	Mulige årsaker	Utbedring
Porten lukker / åpner ikke helt.	Portmekanikken har endret seg. Lukke- / åpningskraft for svakt innstilt. Endestilling ikke riktig innstilt.	Få porten kontrollert. Få gjennomført kraftinnstilling (menyskritt 5 og 6). Innstill endestillingen på nytt 18 .
Etter lukking åpner porten litt igjen.	Port blokkert rett før lukket posisjon. Endestilling ikke riktig innstilt.	Fjern hinderet. Innstill endestilling LUKKET på nytt 18 .
Drivverket går ikke, selv om motoren er i gang.	Koblingen er ikke innsmekket.	Smekk inn koblingen igjen 22c .
Porten reagerer ikke på impuls fra håndsenderen – men på betjening med trykknapp eller andre impulsgivere.	Batteriet i håndsenderen er tomt. Det finnes ingen antenne. Ingen håndsender programmert.	Skift ut batteriet i håndsenderen. Sett inn / rett opp antennen. Programmer håndsenderen (19 menyskritt 1).
Porten reagerer hverken på impuls fra håndsenderen eller fra andre impulsgivere.	Se diagnosevisning.	Se diagnosevisning.
For liten rekkevidde på håndsenderen.	Batteriet i håndsenderen er tomt. Antennen finnes ikke eller er ikke rettet opp. Avskjerming av mottaksignalet i bygget.	Skift ut batteriet i håndsenderen. Sett inn / rett opp antennen. Koble til ekstern antenne (tilbehør).
Tannrem eller motor lager lyder.	Tannrem tilsmusset. Tannrem for sterkt strammet.	Rengjør tannremmen. Sprøyt med silikonspray. Slakk tannremmen.

• Diagnosevisning

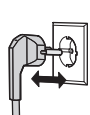
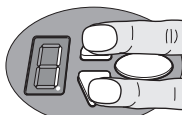
Under driften brukes displayet til diagnose ved eventuelle feil.

Tall	Tilstand	Diagnose / utbedring
8	Motoren starter og tallet 0 slukner.	Motoren får en startimpuls på inngangen START eller fra en sender. Normal drift.
8	Øvre endeosisjon åpning oppnådd.	
8	Nedre endeosisjon Lukket oppnådd.	
8	Portens endeosisjon er ikke oppnådd.	
0	Tall 0 vises under neste åpning og lukking og slukner deretter.	Motoren gjennomfører en læretur for kraftbegrensning. Obs: Disse turene er ikke kraftovervåket!
0	Tall 0 vises fremdeles.	Innlæringskjøring ble ikke avsluttet. Gjenta. For mye trykk i endeosisjonene. Portinnstilling.
8	Porten går hverken opp eller igjen.	Tilkobling STOPPA er brutt. Ekstern sikkerhetsinnretning har reagert (f.eks. gangdør).
8	Porten lukker ikke mer.	Tilkobling STOPP B er brutt. Ekstern sikkerhetsinnretning har reagert (f.eks. fotocelle).
8	Portens innstilling og innlæringskjøring er ikke avsluttet korrekt.	Gjennomfør portinnstilling i meny 3 og 4 på nytt og avslutt deretter innlæringskjøring.
8	Varig impuls på startinngang.	Porten godtar ingen startimpuls mer. Ekstern impulsgiver gir varig impuls (f.eks. knappen klemmer).
5	Feil oppstått ved innstilling av motoren.	Veistrekning for lang. Gjennomfør innstilling menyskritt 3 og 4 på nytt.
8	Lukkeantsikring OSE aktivert.	Kontroller lukkeantprofil, spiralkabel og utseende.
8	Feil oppstått ved innlæringskjøringen.	Innlære posisjoner på nytt (meny 3 og 4). Kjør ikke for sterkt i endeosisjonene.
8	Portåpner er nødfrigjort eller smuttdørkontakt er aktivert.	Portåpner er frigjort, kopling smekkes inn igjen. Kontroller smuttdørkontakt.
8	Porten går hverken opp eller igjen.	Feil ved selvtestingen oppstått. Bryt nett.
8	Motorillstand	Portmaskinen har stoppet. Motoren går ikke rundt.
0	Utkobling når du er på ferie aktivert, port åpner ikke.	Skyvebryter på SafeControl / Signal 112 bekrefte. Still tilbake.



Slette koder

Trykk oval tast. Stikk inn nettplugg og hold derved tast trykt.
Alle innlærte koder til håndsenderen er slettet.



Gjenopprette fabrikkinnstilling

Trykk åpne- og lukketast samtidig. Stikk inn nettplugg og hold tastene trykt i ca. 3 sekunder.
Tilstanden ved utlevering er gjenopprettet.

Kontrollbok for portanlegg

Bruker av anlegget: _____	
Sted for portanlegget: _____	
Motordata	
Motorstype: _____	Produksjonsdato: _____
Produsent: _____	Driftsmodus: _____
Portdata:	
Konstruksjon: _____	Produksjonsår: _____
Serienr. _____	Fløyvekt: _____
Portens mål: _____	
Montering og oppstart	
Firma, montør: _____	Navn, montør: _____
Oppstart den: _____	Underskrift: _____
Andre opplysninger	Senere endringer
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Kontroll av portanlegget	
<p>Generelt</p> <p>Kraftbetjente porter må ved oppstart og etter de intervallene som er fastlagt av produsenten i vedlikeholdsveiledningen og ev. på grunnlag av nasjonale spesialregler (f.eks. BGR 232 „Direktiv for kraftdrevne vinduer, dører og porter“) kontrolleres hhv. vedlikeholdes av tilsvarende kvalifiserte montører (person med egnet utdanning, kvalifisert med kunnskaper og praktisk erfaring) hhv. sakkyndig.</p>	<p>Alle vedlikeholds- og kontrollarbeidene skal dokumenteres i denne kontrollboken. Den skal oppbevares av brukeren på et sikkert sted sammen med portanleggets dokumenter under hele brukstiden og skal overleveres av montøren til brukeren fullstendig utfylt senest ved oppstart. (Dette anbefales også for manuelle porter.) Bestemmelsene i veiledningene for portanlegget (monterings-, bruks- og vedlikeholdsveiledninger osv.) må i alle fall følges nøye.</p> <p>Produsentens garanti bortfaller hvis kontroller / vedlikehold ikke er forskriftsmessig gjennomført!</p> <p>Endringer på portanlegget (hvis overhodet tillatt) skal også dokumenteres.</p> <p>Obs: En kontroll er ikke det samme som vedlikehold!</p>

Denne monterings-, bruks- og vedlikeholdsveiledningen skal oppbevares under hele brukstiden!

Kontrolliste for portanlegget (Utstyr krysses av med en hake ved oppstart!)

Utstyr	finnes stemmer	Egenskaper som skal kontrolleres	Anmerkning
1.0 Port			
1.1	<input type="checkbox"/>	Portens håndbetjening	Lett gang <input type="checkbox"/>
1.2	<input type="checkbox"/>	Fester / forbindelser	Tilstand / Feste <input type="checkbox"/>
1.3	<input type="checkbox"/>	Dreiepunkter / ledd	Tilstand / Smøring <input type="checkbox"/>
1.4	<input type="checkbox"/>	Løperuller / løperullholder	Tilstand / Smøring <input type="checkbox"/>
1.5	<input type="checkbox"/>	Tetninger / slepelister	Tilstand / Feste <input type="checkbox"/>
1.6	<input type="checkbox"/>	Portramme / portføring	Oppretting / Feste <input type="checkbox"/>
1.7	<input type="checkbox"/>	Portblad	Oppretting / Stav <input type="checkbox"/>
2.0 Vektkompensasjon / sikker åpning			
2.1	<input type="checkbox"/>	Fjær	Tilstand / Feste / Innstilling <input type="checkbox"/>
2.1.1	<input type="checkbox"/>	Fjærbånd	Tilstand <input type="checkbox"/>
2.1.2	<input type="checkbox"/>	Fjærbruddsikring	Tilstand / Typeskilt <input type="checkbox"/>
2.1.3	<input type="checkbox"/>	Sikringselementer som splinter, fjærplugger osv.	Tilstand / Feste <input type="checkbox"/>
2.2	<input type="checkbox"/>	Wirer	Tilstand / Feste <input type="checkbox"/>
2.2.1	<input type="checkbox"/>	Wirefeste	Tilstand / Feste <input type="checkbox"/>
2.2.2	<input type="checkbox"/>	Wiretromler	2 sikkerhetsvikinger <input type="checkbox"/>
2.3	<input type="checkbox"/>	Fallsikring	Tilstand <input type="checkbox"/>
2.4	<input type="checkbox"/>	Rundløp T-aksel	Tilstand <input type="checkbox"/>
3.0 Pohon / øzeni			
3.1	<input type="checkbox"/>	Motor / løpeskinne / konsoll	Tilstand / Feste <input type="checkbox"/>
3.2	<input type="checkbox"/>	Elektriske ledninger / tilkoblinger	Tilstand <input type="checkbox"/>
3.3	<input type="checkbox"/>	Hurtig- / nødopplåsing	Tilstand / Funksjon <input type="checkbox"/>
3.4	<input type="checkbox"/>	Funksjonsinnretninger, knapper / håndsender	Tilstand / Funksjon <input type="checkbox"/>
3.5	<input type="checkbox"/>	Sluttutkobling	Tilstand / Stilling <input type="checkbox"/>
4.0 Klem- og skjæresteder			
4.1	<input type="checkbox"/>	Kraftbegrensning	Stanser og reverserer <input type="checkbox"/>
4.2	<input type="checkbox"/>	Beskyttelse mot at personer løftes	Portblad stopp ved 20kg <input type="checkbox"/>
4.3	<input type="checkbox"/>	Omfeltet ved bygget	Sikkerhetsavstander <input type="checkbox"/>
5.0 Andre innretninger			
5.1	<input type="checkbox"/>	Låsing / lås	Tilstand / Funksjon <input type="checkbox"/>
5.2	<input type="checkbox"/>	Gangdør	Funksjon / Tilstand <input type="checkbox"/>
5.2.1	<input type="checkbox"/>	Dørkontakt	Funksjon / Tilstand <input type="checkbox"/>
5.2.2	<input type="checkbox"/>	Dørlukker	Funksjon / Tilstand <input type="checkbox"/>
5.3	<input type="checkbox"/>	Trafikklysstyring	Funksjon / Tilstand <input type="checkbox"/>
5.4	<input type="checkbox"/>	Fotoceller	Funksjon / Tilstand <input type="checkbox"/>
5.5	<input type="checkbox"/>	Lukkekontaktsikring	Funksjon / Tilstand <input type="checkbox"/>
6.0 Brukerens dokumentasjon			
6.1	<input type="checkbox"/>	Typeskilt / CE-merke	Fullstendig / lesbar <input type="checkbox"/>
6.2	<input type="checkbox"/>	Samsvarserklæring for portanlegget	Fullstendig / lesbar <input type="checkbox"/>
6.3	<input type="checkbox"/>	Monterings-, bruks- og vedlikeholdsveiledning	Fullstendig / lesbar <input type="checkbox"/>

Denne monterings-, bruks- og vedlikeholdsveiledningen skal oppbevares under hele brukstiden!

N

Kontroll- og vedlikeholdsbevis for portanlegget

Dato	Gjennomførte arbeider / nødvendige tiltak	Kontroll gjennomført	Mangler utbedret
		Underskrift / adresse firma	Underskrift / adresse firma
	Oppstart, første kontroll		

Denne monterings-, bruks- og vedlikeholdsveiledningen skal oppbevares under hele brukstiden!

N

Samsvars- og montasjeerklæring

Erklæring

om montering av en ufullstendig maskin
etter maskindirektiv 206/42/EF, vedlegg II del 1B

Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

erklærer herved at garasjeportmotoren

NovoPort III

fra merking 01/10 (uke/år) er i samsvar med maskindirektiv 2006/42/EF og er bestemt for montering i et portanlegg.

- Følgende grunnleggende sikkerhetskrav iht. vedlegg I er anvendt:
 - Generelle prinsipper nr. 1
 - 1.2.1 Sikkerhet og pålitelighet for styringer:
 - Integrert kraftbegrensning: kat. 2 / PLC
 - Inngang STOP A: kat. 2 / PLC
 - Inngang STOP B: kat. 2 / PLC
 - Sikkerhetskategorier i samsvar med EN 13849-1
- De tekniske veiledningene iht. vedlegg VII B er satt opp.


● Er i samsvar med bestemmelsene i EF direktiv for byggeprodukter 89/106/EF. For delen driftskrefter ble de tilsvarende første kontrollene gjennomført i samarbeide med de godkjente prøvekontorene. Her er de harmoniserte standardene EN13241, EN12453 og EN12445 anvendt.

- Er i samsvar med lavspenningsdirektivet 2014/35/EU
- Er i samsvar med EMC-direktivet 2014/30/EU

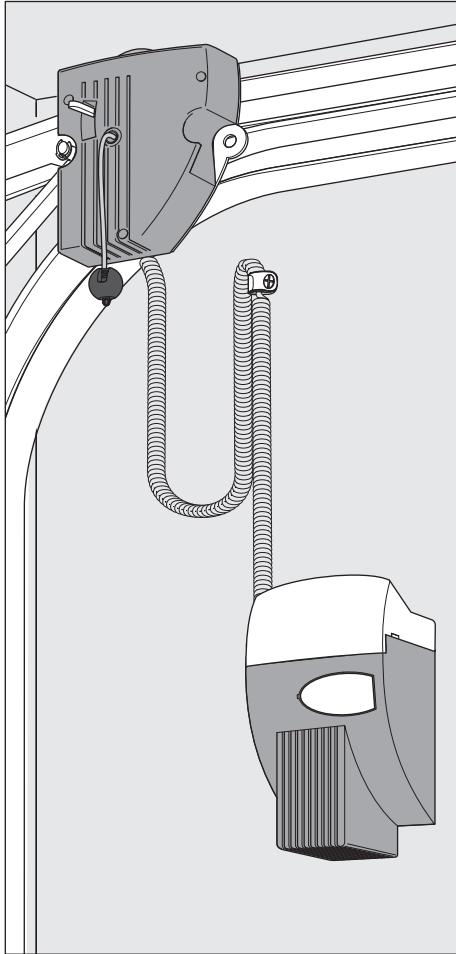
Produktet må ikke tas i bruk før det er fastslått at portanlegget er i samsvar med bestemmelsene i maskindirektivet.

Dortmund, 14.04.2016




Michael Glanz
Managing Director

Denne monterings-, bruks- og vedlikeholdsveiledningen skal oppbevares under hele brukstiden!



• Yleisiä tietoja

• Turvallisuuteen liittyviä ohjeita

Ennen kuin ryhdyt mihinkään toimiin tuotteen kanssa, lue käyttöohje alusta loppuun, erityisesti luku "Turvallisuus" ja kulloisetkin turvaohjeet. Sinun on myös ymmärrettävä lukemasi. Tästä tuotteesta saattaa aiheutua vaaraa, mikäli sitä ei käytetä oikein, asianmukaisesti tai määräyksiä noudattaen. Valmistajan vastuu ei koske sellaisia vahinkoja, jotka aiheutuvat tämän ohjeen noudattamatta jättämisestä.

• Symbolien selitykset



VAROITUS: UHKAAVA VAARA

Tällä symbolilla merkitään ohjeita, joiden noudattamatta jättäminen voi johtaa vakavaan loukkaantumiseen.



VAROITUS! SÄHKÖISKUN VAARA!

Vain sähköalan ammattilainen saa suorittaa tehtävät työt.



Tällä symbolilla merkitään ohjeita, jotka voivat johtaa virheelliseen toimintaan ja/tai laitteen toimimattomuuteen.



Viittaa tekstiin ja kuvaan

• Työturvallisuus

Seuraamalla tässä käyttöohjeessa annettuja turvallisuuteen liittyviä ohjeita ja neuvoja voidaan välttyä henkilö- ja esinevahingoilta tuotetta käytettäessä tai sitä käsiteltäessä.

Mikäli tässä käyttöohjeessa annettuja turvallisuuteen liittyviä ohjeita ja neuvoja sekä käyttöalueeseen sovellettavia tapaturmantorjuntamääräyksiä ja yleisiä turvamääräyksiä ei noudateta, ovat kaikki valmistajaan tai hänen valtuutettuun edustajaansa kohdistuvat vastuuseen perustuvat vaatimukset ja vahingonkorvausvaatimukset suljettu pois.

• Vaarat, joita tuotteesta voi aiheutua

Tuotteelle on tehty riskianalyysi. Tuotteen siihen perustuvat rakenne ja toteutus vastaavat tekniikan tämänhetkistä tilaa.

Tuote on sitä määräysten mukaisesti käytettäessä käyttöturvallinen. Mutta vaaran mahdollisuus on kuitenkin olemassa!

Tuote toimii suurella jännitteellä. Ennen kuin sähköisiä laitteita aletaan käsitellä, on tehtävä seuraavaa:

1. Kytke laite irti virtalähteestä.
2. Varmista, että laitteen kytkeminen uudelleen päälle ei ole mahdollista.
3. Totea, että laite on jännitteetön.

• Varaosat

Käytä vain valmistajan alkuperäisiä varaosia. Väärät tai vialliset varaosat saattavat johtaa tuotteen vahingoittumiseen, vääranlaiseen toimimiseen tai täydelliseen toimimattomuuteen.



• Tuotteeseen tehdyt rakenteelliset tai muut muutokset

Jotta välttyttäisiin vaaran aiheuttamiselta ja varmistettaisiin optimaalinen teho, tuotteeseen ei saa tehdä rakenteellisia eikä muitakaan muutoksia, joille valmistaja ei nimenomaisesti ole antanut hyväksyntäänsä.

• Purkaminen

Purkaminen tapahtuu seuraten asennusohjetta

lopusta alkuun, 13- 1.

• Hävittäminen

Kulloinkin kyseessä olevan maan määräyksiä on noudatettava.

• Tyypikilpi

Tyypikilpi on moottoripään sivulla. Annettuja liitännäisarvoja on noudatettava.

• Pakkaus

Pakkausmateriaali on aina hävitettävä ympäristöystävällisellä tavalla voimassaolevia paikallisia jätehuoltomääräyksiä noudattaen.

• Takuumääräykset

Hyvä asiakas, valmistaja on suorittanut ostamallasi autotallinovenavaajalle valmistuksen aikana useita tarkastuksia sen moitteettoman laadun varmistamiseksi. Mikäli avaa ja tai jotkut sen osat olisivat todistettavissa olevien materiaali- tai valmistusvirheiden johdosta käyttökelvottomia tai niiden käytettävyys olisi huomattavasti heikentynyt, niin valintamme mukaan joko korjaamme sen veloitusetta tai toimitamme uuden.

Vahingoista, jotka johtuvat virheellisistä kokoonpano- ja asennustöistä, virheellisestä käyttöönotosta, epäasianmukaisesta käytöstä ja huollosta, epäasianmukaisesta kuormituksesta samoin kuin kaikista avajaan tai lisävarusteisiin tehdyistä omavaltaisista muutoksista, ei vastata. Sama koskee myös vahinkoja, jotka ovat aiheutuneet kuljetuksesta, ylivoimaisesta esteestä, ulkopuolisista vaikutuksista tai luonnollisesta kulumisesta sekä erityisistä atmosfäärisistä kuormituksista. Jos toimiviin osiin on tehty omavaltaisesti muutoksia tai korjauksia, vastuuta ei oteta. Puutteista on ilmoitettava meille välittömästi kirjallisesti; asiaan liittyvät osat on toimitettava meille pyydettyä. Irrottamisesta ja asentamisesta, rahdista ja postituksesta aiheutuvia kustannuksia emme korvaa. Mikäli valitus ei ole oikeutettu, tilaajan on korvattava meidän kustannuksemme.

Tämä takuu on voimassa vain yhdessä kuitatun laskun kanssa ja alkaa toimituspäivänä. Valmistaja takaa tuotteen virheettömyyden.

Takuu on voimassa 24 kuukautta, mikäli kääntöpuolella oleva todistus on täytetty asianmukaisesti. Muussa tapauksessa takuu-aika päättyy 27 kuukauden kuluttua valmistuspäivästä.

• Tekniset tiedot

Avaajatyyppe:	NovoPort III
Ohjausjärjestelmä:	FUTURE III NP
Käyttötapa:	pulssikäyttö, kauko-ohjaus
Vetovoimat:	$F_n = 165 \text{ N}$, $F_{maks} = 550 \text{ N}$
Liitäntä:	230V / 50Hz
Ottoteho:	
Valmiustilassa:	0,5 W
Maks. käyttö:	200W
Lyhytaikakäyttö:	2 min.
Valaistus:	1,6W LED
Valaistus ulkona:	maks. 500 W

Turvallisuusluokka standardin EN 13849-1 mukaan:

Sisäänmeno SEIS A:	Kat 2 / PL C
Sisäänmeno SEIS B:	Kat 2 / PL C

Lämpötila-alue: - 20°C - +60°C
Vain kuiviin tiloihin

Valmistaja: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Sisällysluettelo

• Yleisiä tietoja

- Turvallisuuteen liittyviä ohjeita
- Symbolien selitykset
- Työturvallisuus
- Vaarat, joita tuotteesta voi aiheutua
- Varaosat
- Tuotteeseen tehdyt rakenteelliset tai muut muutokset
- Purkaminen
- Hävittäminen
- Tyypikilpi
- Pakkaus
- Takuumääräykset
- Tekniset tiedot

• Asennusohje

• Käyttöohje

• Huolto / tarkastus

• Vianetsintäohje

• Diagnoosinäyttö

• Tarkastusvihko

- Ovijärjestelmän tarkastusvihko
- Ovijärjestelmän tarkastuslista
- Todistus ovijärjestelmän tarkastuksesta ja huollosta
- EY vaatimustenmukaisuusvakuutus

• Asennusohje

ASENNUKSEN SAAVAT SUORITTA A VAIN VASTAAVAN PÄTEVYYDEN OMAAVAT ASENTAJAT!

Virheellinen asennus saattaa vaarantaa henkilöiden turvallisuuden tai johtaa esinevahinkoihin!

Valmistajan vastuu ei ole voimassa, jos asennus on suoritettu epäasianmukaisesti.

Asennuksen valmistelevat työt

1. Verkkoon liittämistä varten asennuspaikalla on oltava valmiina pistorasia –toimitukseen kuuluvan verkkojohdon pituus on n. 1 m.
2. Tarkista oven tukevuus, kiristä oven ruuvit ja mutterit.
3. Tarkasta, että ovi liikkuu moitteettomasti, voitele akselit ja laakerit. Tarkasta jousen esikuormitus, korjaa tarpeen vaatiessa.
4. Irrota ovessa olevat lukitukset (salpalevy ja salpa).
5. Autotalleissa, joissa ei ole toista sisäänkäyntiä, on hätäirtikytkentälaitte (lisävaruste) pakollinen.
6. Jos ovessa on käyntiovi, asenna käyntiovikosketin.
7. Tarkasta toimitukseen kuuluvien ruuvien ja vaarajien sopivuus asennuspaikan olosuhteisiin.

0 Tarvittavat työkalut

- porakone, jossa on 6 mm:n kivipora
- tukeva sivuleikkuri
- jakoavaimet, avainväli 13, 15 ja 17 mm
- uraruuvitaltta, leveys 3 mm
- ristikanaruuvitaltta, koko 2 x 100

1 Asennuspuolen valinta

Valitse asennuspuoli sijoituspaikalla vallitsevien olosuhteiden mukaan. Standardiasennuspuoli on sisältä katsoen oikealla.

Erikoistapaukset katso **23**. Suihkuta liukukisko optimaalisten liukuominaisuuksien saavuttamiseksi silikonisuihkeella.

2 Hammashihnan asentaminen

Oven ylempää liukukiskoa käytetään avajaajyksikön asentamiseen. Laita hammashihna siinä valmiiksi olevine päätyliittimineen liukukiskoon (hammashihna selkä ylöspäin).

2a Kiinnitä päätyliitin koukulla pystysuoraan muotoiltuun päätykappaleeseen.

2b Käännä vipua vetävän hammaspyörän vapauttamiseksi. Pujota hammashihna kuten kuvassa esitetty moottoripään vetävien hammaspyörän välistä.

2c Laita avajaan vetävät hammaspyörät ylempään liukukiskoon.

2d Päätepysäyttimen sijoittaminen.

Laita päätepysäytin etäisyydelle, joka on rintamuurin korkeus + 50 cm kehuksesta, hammashihnan alle. Päätepysäytimen on pysäytettävä avaja n. 5 cm oven halutun AUKI-asennon jälkeen. Työnnä sitten hammashihnan loppuosa päidenyhdistämiskulman aukosta.

3 Hammashihnan takakiinnittimen asentaminen

3a Työnnä hammashihna aukosta läpi ja pidä kireällä.

3b/c Laita holkin osat kuten kuvissa esitetty hammashihnan päälle.

3d Laita pyälletty mutteri ja kiristä hammashihna pyällettyä mutteria kiertämällä niin kireälle kuin käsin saat.

3e Katso, ettei hammashihna pääse vääntymään.

3f Ylimääräisen hammashihnan voi katkaista.

4 Ylemmän ohjauksellisen asentaminen

4a + 4b Irrota ohjauksellisen laajennusrenkas.

4c Laita ohjauksella liukukiskoon, säädä ja ruuvaa kiinni kuvan esittämällä tavalla.

5 Ovikonsolin kiinnittäminen

Aseta ovikonsoli ylempässä ovipuoliskossa valmiina olevien reikien päälle ja ruuvaa kiinni kolmella peltiruuvilla 6,3 x 16.

6 Nostovarren asentaminen

6a Pistä nostovarsi moottoripään pulttiin ja varmista kiinnikkeellä.

6b Pidä nostovarren toinen puoli ovikonsolin välissä ja valitse reikien sijainti (VL-asennus vain valmistusvuosille ennen vuotta 2006).

6c Työnnä pultit kokonaan läpi ja varmista kiinnikkeellä. Yhdistä ovi avajaan.

7 Liukukappale

Pistä liukukappale liukukiskon profiiliin, työnnä se moottoripään takana olevaan aukkoon ja ruuvaa kiinni ruuvilla 4,2 x 13.

8 Verkkojohto

Ohjauslaitteen takapuolella **8a** on tila, johon ylimääräinen verkkojohto voidaan tarpeen vaatiessa laittaa **8b**.

9 Spiraalijohdon liittäminen

9a Ohjauslaitteen takapuolella on kaapelipinne molempia yksittäisiä johtimia varten.

9b Pistä punainen johdin (1) vasemmalta ja vihreä johdin (2) oikealta liittimeen.

9c Työnnä pistoke (3) sille varattuun pistorasiaan ja anna sen lukkiutua.

9d Vie sitten johto labyrintin läpi.

10 Ohjauslaitteen kiinnittäminen

10a Asenna ohjauslaite sivuseinälle. Laita noin metrin etäisyydelle ovesta ja 1,50 m:n korkeudelle lattiasta merkki ensimmäistä tapinreikää varten, poraa reikä, laita tappi reikään, mutta älä kierrä ruuvia kokonaan sisään. Aseta ohjauslaite niin, että avaimenreikä on ruuvipäässä.

10b Suorista laite ja merkitse muiden reikien paikat, poraa reiät, laita niihin tapit ja kiinnitä ruuveilla 4,2 x 32

11 Seinäkiinnike

Roikota spiraalijohtoa pystysuunnassa. Vaakasuurassa vedetyn johdon suurin venymä saa olla korkeintaan kolme kertaa sen alkuperäinen pituus. Kiinnitä seinäkiinnike taitekohtaan. Pidä kiinnikettä seinällä, merkitse, poraa reikä, laita tappi ja kiinnitä ruuvilla 4,2 x 45.

12 Liitäntäsuunnitelma / antennin kohdistaminen

Ohjeita: Älä yhdistä jännitteisiä johtoja, liitä vain nollapotentialissa olevia painikkeita tai nollapotentialissa olevia releulostuloja.

Kun kyseessä on tilat, joihin on yleinen pääsy tai joissa sykäysten anto tapahtuu ilman että ovelle näkee, on asennettava valopuomi.

E. Antennin liitäntä

Vie antenni kotelon ulostulolla ylös.

Kun käytetään ulkoista antennia, suoja on laitettava viereiselle liittimelle (F, oikealla) **12b**.

F. Ulkoisen pulssianturin liitäntä **12b** (lisävaruste, esim. avainlukko tai koodilukko)

G. Sisäänmeno SEIS A

Turvallitteiden liitäntä (lisävaruste, esim. käyntiovikosketin) **12c**. Keskeytys tässä sisäänmenossa saa aikaan sen, että AUKI- tai

KIINNI-ajo pysähtyy tai avaja ei voi liikuttaa ovea kumpankaan suuntaan.

H. Sisäänmeno SEIS B

Turvallitteiden liitäntä (lisävaruste, esim. yksisuuntainen valopuomi). Keskeytys tässä sisäänmenossa saa aikaan sen, että avaja muuttaa liikkeen suunnan automaattisesti vain kiinniajossa **12d/12e**.

I. Jännitesyöttö 24 V ~

(esim. yksisuuntaista valopuomia varten)

12f/12g, liitäntään kuormitus saa olla korkeintaan 100 mA.

J. Radiovastaanottimen pistokejalusta.

K. Ulkoisen, suojaeristetyn valon tai merkivalon liitäntä (suojausluokka II, maks. 500 W) **12h**.

P. Mobiliy moduli

• Varoitustarra



Aseta tarra selvästi näkyville oven sisäpintaan.

13 Liitinsuojus ja lampunvarjostin

13a Vie liitinsuojuksen takaosa ohjauslaitteen ohjainten alapuolelle.

13b Aseta lampunvarjostin ylhäältä paikoilleen ja lukitse.

14 Käyttölaitteet

14a/b Käyttölaitteet ovenavaajan ohjelmointia varten ovat valkoisen suojuksen takana. Suojus avataan ruuvitaltalla.

Avajaan ohjelmoinnin jälkeen suojuksen taas suljetaan ja se toimii sisäpuolella olevana painikkeena **23**.

A. Numeronäyttöä käytetään ohjelmavaiheen ja kulloinkin asetetun arvon näyttämiseen sekä virhediagnosiin.

a. Pistenäyttö syytty kun laite on käyttövalmis ja vilkkuu kuitatessaan opitut käsilähettimen koodit.

B. Painike Δ toimii asettelun aikana ylös-painikkeena ja ohjelman ulkopuolella käynnistyspainikkeena.

C. Painike ∇ toimii asettelun aikana alas-painikkeena.

D. Painiketta \circ käytetään asetteluvaiheen esiintuomiseen, ohjelmavaiheiden vaihtamiseen ja asetusten tallentamiseen.

Ohjauksen ohjelmointi tehdään valikosta. Painiketta \circ painamalla saadaan esiin valikko-ohjaus. Näytön numerot ilmoittavat ohjelmavaiheen. N. 2 sekunnin kuluttua näyttö vilkkuu ja asetelua voidaan muuttaa painikkeilla Δ ja ∇ .

Painikkeella \circ tallennetaan aseteltu arvo ja ohjelma siirtyy automaattisesti seuraavaan ohjelmavaiheeseen.

Painamalla painiketta \circ useampaan kertaan voidaan hypätä ohjelmavaiheiden yli. Kun valikosta halutaan poistua, painetaan painiketta \circ niin monta kertaa, että näyttöön saadaan numero 0. Valikon ulkopuolella painikkeella Δ annetaan käynnistyspulsssi.

15 Valikko 1: Käsilähettimen käynnistysnäppäimen ohjelmointi

Paina lyhyesti näppäintä \circ . Luku 1 ilmestyy näytölle. Näytön alkaessa vilkkuu paina välittömästi noin 1 sekunnin ajan valitsemaasi käsilähettimen näppäintä, jolla myöhemmin haluat käynnistää koneiston. Punainen piste (a) näytöllä vilkkuu viisi kertaa, heti kun vastaanotin on tallentanut koodin.

kertaa, heti kun vastaanotin on tallentanut koodin. Ilmesty numero 0. Valikko lopetettu.

Käsilähetimiä voi ohjelmoida lisää (enintään 30 kpl).

16 Valikko 2: Käsilähtetimen valaisutoiminnon ohjelmointi

Paina lyhyesti painiketta . Näyttöön ilmestyy numero 1. Paina painiketta vielä kerran. Näyttöön ilmestyy numero 2.

Paina käsilähtetimen toista painiketta, jolla kytketään päälle 4 minuuttia palava valo. Heti kun koodi on luettu, vilkkuu punainen pistenäyttö (a) kuittaamiseksi 5x. Ilmestyy numero 0. Valikko lopetettu.

Kaikkien koneistoon ohjelmoitujen käsilähtetimen poistaminen:

Työnnä sisään koneiston verkkopistoke ja paina samalla näppäintä .

17 Valikko 3: Ylärajan säätö

Paina näppäintä 3 sekuntia. Luku 3 ilmestyy näytölle **17a**. Odota hetki, kunnes luku 3 vilkkuu. Paina näppäintä . Koneisto nostaa ovea ylöspäin niin kauan kuin painat näppäintä.

! Mikäli ovi liikkuu painiketta painettaessa väärään suuntaan, pidä painike o painettuna vielä 5 sekunnin ajan. Näyttöön ilmestyy kuvio ilmoittaa suunnanmuutoksen.

Näppäimellä voit korjata asentoa takaisin alaspäin. Kun ovi on haluamassasi ylärajakohdassa, paina näppäintä . Koneisto tallentaa kohdan muistiinsa ja luku 4 ilmestyy näytölle.

18 Valikko 4: Alarajan säätö

Odota hetki, kunnes luku 4 vilkkuu. Paina näppäintä . Koneisto laskee ovea alaspäin niin kauan kuin painat näppäintä. Näppäimellä voit korjata asentoa takaisin ylöspäin. Kun ovi on haluamassasi alarajakohdassa, paina näppäintä . Koneisto tallentaa kohdan muistiinsa ja luku 0 ilmestyy näytölle.

19 Koeajo: liikkeen ja voiman yhteensovittaminen

Huom. Koneisto on koeajettava: oven avaamis- ja sulkemisliikkeet opettavat koneistolle tarvittavan voiman määrän, jota ei ole rajoitettu. Koeajoa ei saa keskeyttää. Koeajon ajan näytöllä näkyy luku 0.

- Paina näppäintä . Koneisto avaa oven ylärajaan.
- Paina näppäintä uudestaan. Koneisto sulkee oven alarajaan.
- Noin 2 sekunnin kuluttua luku 0 sammuu.

20 Voimanrajoituslaitteen tarkastaminen

- Laita voimanmittauslaite sulkeutumisalueelle. (Mikäli mittauslaitetta ei ole käytettävissä, käytä esim. avaajan pahlavalaatikkoa.)
- Käynnistä ovi pääteasennosta AUKI.
- Ovi liikkuu kohti estettä, pysähtyy ja alkaa taas avautua.

Mikäli oven jousia on muutettu, on voimanoppimisajo tehtävä uudestaan: Siirry ohjelmavaiheeseen 5 ja pidä painike painettuna 3 sekunnin ajan. Näyttöön tulee numero 0. Suorita sitten voimanoppimisajot kohdassa **19** esitetyllä tavalla.

• Erityisasetukset

Erikoisasetuksien valikkoon pääsemiseksi on pidettävä painiketta jälleen 3 sekuntia painettuna. Näyttöön ilmestyy numero 3. Paina painiketta ohittaaksesi valikkovaiheen 3. Pidä painiketta nyt 3 sekuntia painettuna kunnes ilmestyy numero 5. Paina painiketta ohittaaksesi valikkovaiheet.

Valikko 5: Ovenavauksen voimansäätö

Noin 2 sekunnin kuluttua ovenavausvoimalle asetettu arvo vilkkuu näytöllä. Näppäimillä ja voit suurentaa tai pienentää ovenavausvoimaa. Paina asetuksen jälkeen näppäintä . Luku 6 ilmestyy näytölle.

Valikko 6: Ovensulkemisen voimansäätö

Noin 2 sekunnin kuluttua ovensulkemisvoimalle asetettu arvo vilkkuu näytöllä. Näppäimillä ja voit suurentaa tai pienentää ovensulkemisvoimaa. Paina asetuksen jälkeen näppäintä . Luku 0 ilmestyy näytölle. Tarkista lopuksi voimansäädöt ja uusi ne tarvittaessa. Tarkista lopuksi voimansäädöt ja uusi ne tarvittaessa. Sulkuvoima saa olla enintään 150 N!

Valikko 7: Valaistusaika

Paina näppäintä . Luku 7 ilmestyy näytölle.

Valikkoarvo	Valaistusaika	Varoitus aika	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Esivaroitusajan ollessa säädetty kytketty valo ja 24 V päälle ennen käyttökoneiston käynnistämistä. Valo vilkkuu säädetyn varoitusajan ennen koneiston käynnistymistä sekä koko käyntijakson ajan. Tehdasasetus: 1.

Valikko 8: Pehmeä käynti

Paina näppäintä . Luku 8 ilmestyy näytölle.

Valik-koarvo	Käyn-nistys	Pysäytys	Käyn-nistys	Pysäytys
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	vain pehmeä käynti			

Yllä olevat tiedot vastaavat pyörästöltä mitattuja pehmeitä käyntejä (cm).

Ohjelmavaihe 9: Käyttötavat

Paina painiketta . Näyttöön ilmestyy numero 9.

Numero käyttötapa valikossa

0 Normaalkäyttö (tehdasasetus)

1 Normaalkäyttö, mukana tuuletusasento

Tuuletusasento voidaan kytkeä päälle käsilähtetimen 2. painikkeella tai antamalla sisäpuolella olevasta näppäimistöä (lisävaruste) signaali 112.

2 Sivuuun kääntyvän työntöoven osittainen avautuminen

avautuminen noin metrin verran voidaan käynnistää käsilähtetimen 2. painikkeella tai antamalla sisäpuolella olevasta näppäimistöä (lisävaruste) signaali 112.



Käsilähtetimen 2. painike on käyttötapojen 0, 1 ja 2 vaihtamisen jälkeen opetettava uudestaan.

21 Sisällä oleva pulssianturi

Ohjuslaitteen suojusta käytetään pulssianturina oven avaamiseen ja sulkemiseen autotallista käsin. Avaaja käynnistyy, kun suojusta painetaan lyhyesti.

22 Irtikytkeminen

Avaajassa on pikairitykentä. Vetämällä nupilla varustetusta narusta **22a** avaaja on pysyvästi kytketty irti **22b**. (Näyttöön tulee luku 8.) Moottoripää voidaan kiinnittää mihin tahansa kohtaan kahden päätokatkaisijan käyttäjän väliin. Paikalleen lukitsemista varten käännä vipua **22c**.

23 Asennus oven vasemmalle puolelle

Mikäli rakenteellisten seikkojen kannalta on parempi, voidaan avaaja asentaa myös vasemmalle puolelle **23a**. Irrota moottoripään tapit jakoavaimilla (avainväli 10 ja 17 mm) **23b** ja ruuvaa ne taas kiinni toisella puolella **23c**.

24 Ohjuslaitteen sijoittaminen kauemmas

Mikäli ohjuslaitetta ei voida sijoittaa välittömästi liukukiskon alapuolelle **24a**, niin spiraalijohto voidaan viedä toimitukseen kuuluvan toisen kaapelipinteen ja reikänauhan avulla moottoripäähän **24b**. Spiraalijohtoa saadaan venyttää liikkuvassa osassa korkeintaan kertoimen 3 verran ja pysyvästi kiinnitettyssä osassa kertoimen 7 verran. Mikäli spiraalijohto ei ole tarpeeksi pitkä, käytä jatkosarjaa (lisävaruste).

25 Käyntiovikoskettimen liitäntä

- On eduksi, jos käyntiovikoskettin voidaan liittää avaajan päähän.
- Irrota kotelo **25a**.
 - Murra valkoisen muoviosan sivuseinäämä auki oven puolella **25b**.
 - Vie johto käyntiovikoskettimestä nostovartta pitkin ja kiinnitä kaapelipinteellä **25c**.
 - Irrota silta riviliittimistä **25d** ja työnnä johto sisään **25e**.
 - Laita kansi takaisin paikalleen ja ruuvaa kiinni **25f**.

Tarkastaminen: Avaa käyntiovi, näyttöön tulee numero 8.

• Käyttöohje

Käyttöohjetta koskevia tietoja

Tässä käyttöohjeessa kerrotaan, miten tuotetta käytetään turvallisesti ja asianmukaisesti. Annettuja turvallisuuteen liittyviä ohjeita ja neuvoja samoin kuin käyttöalueeseen sovellettavia paikallisia tapaturmantorjuntamääräyksiä ja yleisiä turvallisuusmääräyksiä on noudatettava.



Opeta kaikille ovijärjestelmää käyttäville henkilöille sen asianmukaisen ja turvallisen käytön.

- Avaajaa käytettäessä on avautumis- ja sulkeutumisvaihetta valvottava.
- Käsilähetimet eivät kuulu lasten käsiin.
- Oven liikkumisalueella ei saa olla henkilöitä tai esineitä.

Toiminnan kulku

Autotallinoven avaajaa voidaan käyttää ohjauslaitteessa olevaa painiketta (kuva 23) painamalla tai muita pulssiantureita, kuten käsilähetintä, avainlukkoa jne. käyttämällä. Lyhyen pulssin antaminen riittää.

- Ensimmäisen pulssin antaminen:
Avaaja käynnistyy ja ajaa oven aseteltuun pääteasentoon AUKI tai KIINNI.
- Pulssin antaminen oven liikkeessä:
Ovi pysähtyy.
- Uuden pulssin antaminen:
Ovi jatkaa liikettä vastakkaiseen suuntaan.

Sisäinen turvalaite

Mikäli ovi kohtaa sulkeutuessaan esteen, avaaja pysäyttää oven ja ajaa sen yläpääteasentoon, niin että este voidaan poistaa.

Jos KIINNI-asentoon ajosta on jäljellä enää 2 sekuntia, ovi avataan vain sen verran, että este voidaan poistaa, mutta muuten estetään ketään näkemästä sisään autotalliin.

Mikäli ovi kohtaa avautuessaan esteen, avaaja pysäyttää oven heti. Ovi voidaan sulkea antamalla uusi pulssi.

Ulkoiset turvalaitteet

- Käyntiovikosketin SEIS A
Avattu käyntiovi saa avaajan pysäyttämään oven liikkeen heti tai se estää avaajan käynnistymisen.
- Valopuomi (SEIS B)
Valopuomin katkeaminen KIINNI-asentoon ajon aikana pysäyttää liikkeen ja saa aikaan suunnan vaihtamisen. AUKI-ajon aikana valopuomin katkeamisella ei ole mitään vaikutusta.

Pikäirtikytkentä

Asetteluja muutettaessa, virtakatkon tai häiriöiden sattuessa ovi voidaan kytkeä irti avaajasta nostovarressa olevasta nupilla varustetusta narusta vetämällä, niin että ovea voidaan käyttää käsin (kuva 22a).

Kun halutaan palata avaajan käyttämiseen, käännetään moottoripäässä oleva vipu toiseen asentoon (kuva 22c) ja avaaja on taas käytössä.

Mikäli ovea on tarkoitus käyttää pitempään käsin, on avaajalla käyttöä varten irrotetut oven lukitukset asennettava takaisin, koska ovi ei muuten ole lukittu KIINNI-asennossa.

Valaistus

Valaistus syttyy automaattisesti, kun käynnistyspulssi on annettu ja sammuu, kun asetettu aika on kulunut umpeen (tehtaalla tehty asetus n. 60 sekuntia).

Käsilähettimessä oleva toinen painike voidaan ohjelmoida 4-minuutin valolle (kuva 16). Käsilähettimen painiketta painettaessa valo syttyy moottorista riippumattomasti ja sammuu n. 4 minuutin kuluttua.

Merkkivalo

Mikäli avautumisesta ja sulkeutumisesta ilmoittava merkkivalo on asennettu, niin se vilkkuu yhdessä avaajan lampun kanssa heti kun käynnistyspulssi on annettu. Avaaja käynnistyy hidastetusti asetellun ennakkovaroitusajan mukaan (katso erikoisasetukset ohjelmavaihe 7).

Käsilähetin

- Useampien käsilähettimien ohjelmointi.
Katso ohjelmavaiheet 1 ja 2 (kuva 15 ja 16).
- Patterinvaihto: Työnnä käsilähetimen patterilokeron kansi pois.
Poista patteri.
Laita uusi patteri tilalle.
Katso, että navat ovat oikeinpäin!
- Työnnä kansi paikalleen.

Tyhjät patterit kuuluvat ongelmajätteisiin!

• Muita käyttötapoja

Valikossa 9 voidaan valita toinen käyttötapo. Suluissa on annettu valikon 9 vastaava asettelu.

Normaalikäyttö, mukana tuuletusasetto (1)
Tuuletusasettoa käytetään autotalliin tuulettamiseen. Ovi avataan tällöin n. 10 cm.

Käyttö kuten normaalikäytössä. Antamalla sykäys käsilähettimen 2. painikkeella tai muulla pulssianturilla voidaan ovi siirtää mistä asennosta tahansa tuuletusasettoon.

Ovi sulkeutuu automaattisesti 60 minuutin kuluttua tai se voidaan taas sulkea kaikilla pulssiantureilla.

Sivuun kääntyvän työntöoven käyttö (2)

Autotalliin pääsee sisään, kun avaa ovea täyden avaamisen sijasta noin metrin verran.

Antamalla sykäys käsilähettimen 2. painikkeella tai muulla pulssianturilla voidaan ovi siirtää mistä asennosta tahansa osittaisen avaamisen tilaan.

• Huolto / Tarkastus



Alan yrityksen on tarkastettava ovijärjestelmä ennen ensimmäistä käyttöönottoa ja tarpeen vaatiessa, kuitenkin vähintään kerran vuodessa.

Voimanrajoituksen valvonta

Avaajan ohjauksessa on kahdella prosessorilla varustettu turvajärjestelmä voimanrajoituksen valvontaa varten.

Sisäänrakennettu voiman poiskytkentä testataan automaattisesti jokaisessa pääteasennossa.

Ovijärjestelmä on testattava ennen sen käyttöönottoa ja vähintään kerran vuodessa. Tällöin on suoritettava voimanrajoituslaitteen (kuva 20) tarkastus!



Liian suureksi aseteltu sulkuvoima voi johtaa henkilöiden loukkaantumiseen tai aiheuttaa esinevahinkoja.

Ohjelmavaiheessa 5 voidaan säätää AUKI-ajon voimaa, ohjelmavaiheessa 6 KIINNI-ajon voimaa.

Syklilaskuri

Syklilaskuri tallentaa avaajan suorittamien auki-/kiinni-ajojen lukumäärän.

Laskurin lukeman lukemiseksi paina painiketta ▽. 3 sekunnin ajan, kunnes luku tulee näkyviin. Näytössä näkyvä luku ilmoittaa lukuarvot peräkkäin alkaen suurimmasta desimaalista ja jatkuen pienimpään. Lopuksi näytölle ilmestyy vaakasuora viiva, esimerkiksi: 3456 liikettä, 3 4 5 6 –

• Vianetsintäohje

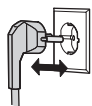
Tärkeä huomautus: Verkkopistoke on ehdottomasti irrotettava, ennen kuin avajaa aletaan käsitellä!!!

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjaustoimenpide
Ovi ei mene kunnolla kiinni / ei avaudu kunnolla.	Ovimekaniikka on muuttunut. Sulkemis-/avaamisvoima on asetettu liian pieneksi. Pääteasentoa ei ole aseteltu oikein.	Tarkastuta ovi. Tee voimanasettelu (ohjelmavaiheet 5 ja 6). Asettele pääteasento uudestaan 17 .
Sulkeutumisen jälkeen ovi avautuu uudestaan rakoselleen.	Ovi jumittuu vähän ennen KIINNI-asentoa.. Pääteasentoa ei ole aseteltu oikein.	Poista este. Asettele KIINNI-pääteasento uudestaan 17 .
Ovi ei liiku, vaikka moottori käy.	Avajaa on kytketty irti.	Kytke avajaa takaisin järjestelmään 22c .
Ovi ei reagoi käsilähettimen pulssin antoon – reagoi kuitenkin painonappiin tai muihin pulssiantureihin.	Käsilähettimen patteri tyhjä. Antenni ei ole kytketty tai sitä ei ole kohdistettu. Yhtään käsilähetintä ei ole ohjelmoitu.	Vaihda käsilähettimen patteri. Kytke/kohdista antenni. Ohjelmoi käsilähetin (24 ohjelmavaihe 1).
Ovi ei reagoi käsilähettimen pulssin antoon eikä muihin pulssiantureihin.	Katso diagnoosinäyttö.	Katso diagnoosinäyttö.
Käsilähettimen kantama ei riitä.	Käsilähettimen patteri tyhjä. Antenni ei ole kytketty tai sitä ei ole kohdistettu. Jokin rakennuspaikalla oleva estää vastaanottosignaalin.	Vaihda käsilähettimen patteri. Kytke/kohdista antenni. Liitä ulkoinen antenni (lisävaruste).
Hammashihna tai avajaa pitävät ääntä.	Hammashihna on likaantunut. Hammashihna on liian kireällä.	Puhdista hammashihna. Suihkuta silikonisuihkeella. Löysää hammashihnaa.

• Vianmääritysraportti

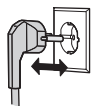
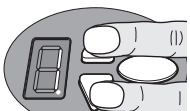
Vianmääritysraportti mahdollisista vioista / häiriöistä käytön aikana.

Luvut	Vika	Vianmääritys / toimenpide
	Koneisto käynnistyy ja luku 0 sammuu.	Koneisto vastaanottaa käynnistyspulssein käynnistyspainikkeesta tai lähettimestä. Normaalkäyttö.
	Ylempi raja-asento saavutettu.	
	Alempi raja-asento "Kiinni" saavutettu.	
	Oven raja-asentoa ei saavutettu.	
	Luku 0 pysyy seuraavan avautumis- ja sulkeutumisliikkeen aikana ja sammuu sen jälkeen	Koneisto tekee voimansäädön koeajon Huom. Koeajon aikana voimansäätöä ei valvota!
	Luku 0 pysyy yhä näytöllä.	Voimanhjelmointiajao ei ole päätetty. Toista. Liikaa painetta oven raja-asennoissa. Säädä ovi.
	Ovi ei aukene eikä sulkeudu.	Pysähtymiskohdan A liitännässä häiriö. Ulkoinen varolaite reagoi (esim. käyntiovi).
	Ovi ei enää sulkeudu	Pysähtymiskohdan B liitännässä häiriö. Ulkoinen varolaite reagoi (esim. valokennopari).
	Ovensäätöä ja ohjelmointiajaoa ei lukittu asianmukaisesti.	Suorita ovensäätö uudelleen valikoissa 3 ja 4 ja päästä sen jälkeen voimanopetusajo
	Jatkuva käynnistyspulsssi.	Ovi ei enää reagoi käynnistyspulsseihin. Ulkoinen impulssigeneraattori lähettää jatkuvaa signaalia (esim. näppäimistö jumiutunut).
	Koneiston asennuksessa syntyneitä virheitä tai puutteita.	Välimatka on liian pitkä. Valikkojen 3 ja 4 asetukset suoritettava uudestaan.
	Sulkureunanvarmistus OSE:a käytetty.	Tarkista sulkureunaprofiili, spiraalikaapeli ja optiikka.
	Ohjelmointiajossa on esiintynyt virhe.	Asentojen ohjelmointi uudelleen (Valikkojen 3 ja 4). Älä aja niin voimakkaasti raja-asentoihin.
	Käyttökoneiston lukitus on hätäavattu tai liukuoven kosketinta on käytetty.	Käyttökoneiston lukitus on avattu, lukitse kytkin uudelleen. Tarkista liukuovikosketin.
	Ovi ei aukene eikä sulkeudu.	Vika sattunut itsetestauksessa. Katkaise verkko.
	Moottori pysähtyy.	Moottori ei pyöri. Ota yhteyttä asiantuntijaliikkeeseen.
	Lomalukitus aktivoitu, ovi ei avaudu.	SafeControlin työntökytkin/signaali 112 vahvistaa. Nollaa.



Radiokoodien poisto

Paina soikeata painiketta. Liitä verkkopistoke ja pidä tällöin painike painettuna.
Kaikki käsilähettimien radiokoodit on poistettu.



Tehdasasetuksen luominen uudelleen

Paina Auki- ja Kiinni-painikkeita samanaikaisesti. Liitä verkkopistoke ja pidä tällöin painikkeita n. 3 sekuntia painettuina.
Toimitustila on taas luotu.

Ovijärjestelmän tarkastusvihko

Ovijärjestelmän käyttäjä: _____	
Ovijärjestelmän sijaintipaikka: _____	
Avaajan tiedot:	
Tyyppi: _____	Valmistuspäivä: _____
Valmistaja: _____	Käyttötapa: _____
Oven tiedot:	
Tyyppi: _____	Rakennusvuosi: _____
Sarja-nro: _____	Ovenpuoliskon paino: _____
Oven mitat: _____	
Asennus ja käyttöönotto	
Yritys, asentaja: _____	Asentajan nimi: _____
Käyttöönoton päiväys: _____	Allekirjoitus: _____
Muut tiedot	Jälkeenpäin tehdyt
_____	_____
_____	_____
_____	_____
<p>Ovijärjestelmän testaus</p> <p>Yleistä</p> <p>Vaadittavan pätevyyden omaavien asentajien (henkilöiden, joilla on sopiva koulutus, jotka ovat pätevöityneet tietojensa ja käytännön kokemuksen kautta) taikka teknisten asiantuntijoiden on testattava tai huollettava konekäyttöiset ovet niiden käyttöönoton yhteydessä ja valmistajan huolto-ohjeessa ilmoittamina määräaikoina ja mahdollisesti kansallisten erityissännösten perusteella</p> <p>(esim. BGR 232 Konekäyttöisten ikkunoiden, ovien ja porttien ohjeet).</p> <p>Tähän tarkastusvihkoon on kirjattava kaikki huolto- ja testaustyöt. Käyttäjän on säilytettävä vihkoa yhdessä ovijärjestelmän asiakirjojen kanssa huolellisesti sen koko käyttöaika. Asentajan on luovutettava vihko käyttäjälle viimeistään käyttöönoton yhteydessä täydellisesti täytettynä. (Suosittelemme tätä myös käsikäyttöisten ovien ollessa kyseessä.)</p> <p>Ovijärjestelmän asiakirjoissa (asennus-, käyttö- ja huolto-ohjeet jne.) esitetyjä määräyksiä on aina ehdottomasti noudatettava.</p> <p>Valmistajan takuu raukeaa, jos testausta/huoltoa ei ole suoritettu asianmukaisesti!</p> <p>Ovijärjestelmään tehdyt muutokset (sikäli kuin ne ylipäänsä ovat sallittuja) on myös merkittävä asiakirjoihin.</p> <p>Huomio: Tarkastus ei ole sama kuin huolto!</p>	

Säilytä asennus-, käyttö- ja huolto-ohjeet koko käyttöajan!

Ovijärjestelmän tarkastuslista

(Vahvista varusteen olemassaolo käyttöönoton yhteydessä laittamalla rasti!)

Varuste	on kyllä	tarkastettava ominaisuus	Huomautus
1.0 Ovi			
1.1 Oven käyttäminen käsin	<input type="checkbox"/>	kevyt liikkuvuus	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Kiinnitykset/liitännät	<input type="checkbox"/>	tila / istuvuus	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Kääntymiskohdat/nivelet	<input type="checkbox"/>	tila / voitelu	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Ohjauksellat/ohjauksellat pitimet	<input type="checkbox"/>	tila / voitelu	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Tiivistet/hiomaliuskat	<input type="checkbox"/>	tila / istuvuus	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Oven kehys	<input type="checkbox"/>	kohdistus / kiinnitys	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Oven puolisko	<input type="checkbox"/>	kohdistus / tila	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Tasapainotus / turvallinen avautuminen			
2.1 Jouset	<input type="checkbox"/>	tila / istuvuus / asetus	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Joustopinteet	<input type="checkbox"/>	tila	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Jousenkatkeamisvarmistus	<input type="checkbox"/>	tila / tyyppikilpi	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Turvalaitteet, sokat, jousipistokkeet jne.	<input type="checkbox"/>	tila / istuvuus	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Teräsköydet	<input type="checkbox"/>	tila / istuvuus	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Köysirummut	<input type="checkbox"/>	tila / istuvuus	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Köyden kireyden vahti	<input type="checkbox"/>	2 turvakierrosta	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Putoamisenesto	<input type="checkbox"/>	tila	<input type="checkbox"/> _____
2.4 T-akselin tasainen pyöriminen	<input type="checkbox"/>	tila	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Avaaja/ohjauksjärjestelmä			
3.1 Avaaja/liukukisko/konsoli	<input type="checkbox"/>	tila / kiinnitys	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Sähköjohdot/liitännät	<input type="checkbox"/>	tila	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Pikairtikytkentä, hätäirtikytkentä	<input type="checkbox"/>	tila / toiminta	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Käyttölaitteet, painike/käsilähetin	<input type="checkbox"/>	tila / toiminta	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Poiskytkeminen päätyasennossa	<input type="checkbox"/>	tila / sijainti	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Puristus- ja leikkauskohtien suoja			
4.1 Voimanrajoitus	<input type="checkbox"/>	pysähtyy ja vaihtaa suuntaa	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Henkilöiden nostamisen esto	<input type="checkbox"/>	oven puolisko	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Ympäristö käyttöpaikalla	<input type="checkbox"/>	pysähtyy 20 kg:ssa turvaetäisyydet	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Muut laitteet			
5.1 Salpa/lukko	<input type="checkbox"/>	tila / toiminta	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Käyntiovi	<input type="checkbox"/>	toiminta / tila	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Käyntioven kosketin	<input type="checkbox"/>	toiminta / tila	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Oven sulkija	<input type="checkbox"/>	toiminta / tila	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Valo-ohjaus	<input type="checkbox"/>	toiminta / tila	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Valopuomit	<input type="checkbox"/>	toiminta / tila	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Sulkeutumisreunan suoja	<input type="checkbox"/>	toiminta / tila	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Käyttäjän asiakirjat			
6.1 Tyyppikilpi/CE-merkintä	<input type="checkbox"/>	täydellinen / luettavissa	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Ovijärjestelmän vaatimustenmukaisuusvakuutus	<input type="checkbox"/>	täydellinen / luettavissa	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Asennus-, käyttö- ja huolto-ohje	<input type="checkbox"/>	täydellinen / luettavissa	<input type="checkbox"/> _____

Säilytä asennus-, käyttö- ja huolto-ohjeet koko käyttöajan!



Todistus ovijärjestelmän tarkastuksesta ja huollosta

Päiväy	Suoritetut työt / tarpeelliset toimenpiteet	Tarkastuksen	Virheet korjattu
		Allekirjoitus / yrityksen osoite	Allekirjoitus / yrityksen osoite
	Käyttöönotto, ensimmäinen		

Säilytä asennus-, käyttö- ja huolto-ohjeet koko käyttöajan!



Vaatumustenmukaisuus- ja liittämisvakuutus

Vakuutus

fpuolivalmisteen liittämisestä
konedirektiivin 2006/42/EY, liite II osa 1B, mukaan

Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

ilmoittaa täten, että autotallinoven avaaja

NovoPort III

on merkinnästä 01/10 (viikko/vuosi) alkaen yhtäpitävä konedirektiivin 2006/42/EY kanssa ja on tarkoitettu asennettavaksi ovijärjestelmään.

- Seuraavia liitteen I mukaisia olennaisia turvallisuusvaatimuksia on sovellettu:
 - yleiset periaatteet nro 1

- 1.2.1 Ohjausjärjestelmän turvallisuus ja toimintavarmuus:

Kiinteä voimanrajoitus: Kat 2 / PL C

Sisäänmeno SEIS A: Kat 2 / PL C

Sisäänmeno SEIS B: Kat 2 / PL C

Tällöin on sovellettu yhdenmukaistettua standardia EN13849-1.

- Liitteen VII B mukaiset tekniset asiakirjat on laadittu.

- On yhtäpitävä EU:n rakennustuotedirektiivin 89/106/ETY määräysten kanssa. Käyttövoimien osalta suoritettiin vastaavat ensimmäiset tarkastukset yhteistyössä ilmoitettujen tarkastuslaitosten kanssa. Tällöin sovellettiin yhdenmukaistettuja standardeja EN13241, EN12453 ja EN12445.

- On yhtäpitävä pienjännitedirektiivin 2014/35/EU kanssa

- On yhtäpitävä sähkömagneettista yhteensopivuutta koskevan direktiivin 2014/30/EU kanssa

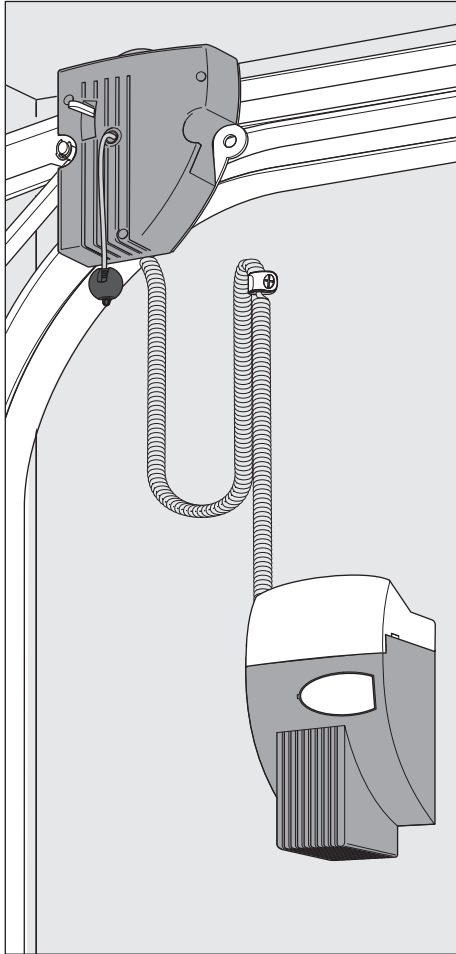
Tuote saadaan ottaa käyttöön vasta, kun on todettu, että ovijärjestelmä on konedirektiivin määräysten mukainen.

Dortmund, 14.04.2016




Michael Glanz
Managing Director

Säilytä asennus-, käyttö- ja huolto-ohjeet koko käyttöajan!



• Γενικές πληροφορίες

• Ασφάλεια

Πριν από την έναρξη κάθε είδους εργασίας στο προϊόν διαβάστε πλήρως τις οδηγίες λειτουργίας, ιδιαίτερα το κεφάλαιο ασφαλείας και τις εκάστοτε υποδείξεις ασφαλείας. Αυτό που διαβάζετε πρέπει και να έχει γίνει κατανοητό. Από αυτό το προϊόν θα μπορούσαν να προκληθούν κίνδυνοι, όταν δεν χρησιμοποιείται με το σωστό και κατάλληλο τρόπο και όχι σύμφωνα με τον προορισμό του. Σε ζημιές που προκύπτουν από τη μη τήρηση αυτών των οδηγιών, παύει να ισχύει η εγγύηση του κατασκευαστή.

• Εξήγηση συμβόλων



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ: ΑΠΕΙΛΗ ΚΙΝΔΥΝΟΥ

Το σύμβολο αυτό χαρακτηρίζει υποδείξεις, οι οποίες όταν δεν λαμβάνονται υπόψη μπορούν να προκληθούν σοβαροί τραυματισμοί.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ! ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΑΠΟ ΗΛΕΚΤΡΙΚΟ ΡΕΥΜΑ

Οι εργασίες επιτρέπεται να εκτελεστούν μόνο από έναν ηλεκτρολόγο.



Το σύμβολο αυτό χαρακτηρίζει υποδείξεις, οι οποίες όταν δεν τηρούνται μπορούν να προκληθούν λανθασμένες λειτουργίες και/ή παύση λειτουργίας της κινητήριας μονάδας.

0 Παραπομπή σε κείμενο και εικόνα

• Ασφάλεια εργασίας

Με την τήρηση των αναφερομένων υποδείξεων ασφαλείας και οδηγιών σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας μπορούν κατά την εργασία με το προϊόν να αποφευχθούν σωματικές βλάβες και υλικές ζημιές.

Σε περίπτωση μη τήρησης των αναφερομένων υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας καθώς επίσης των ισχυουσών για τον τομέα εφαρμογής διατάξεων πρόληψης ατυχημάτων και των γενικών διατάξεων ασφαλείας αποκλείονται κάθε είδους αξιώσιμες αστικής ευθύνης και αποζημίωσης έναντι του κατασκευαστή ή του εντεταλμένου του.

• Κίνδυνοι, οι οποίοι μπορούν να προκληθούν από το προϊόν

Το προϊόν έχει υποβληθεί σε ανάλυση έκθεσης κινδύνων. Η κατασκευή, η οποία έχει βασιστεί επάνω στην ανάλυση αυτή και ο τύπος εκτέλεσης του προϊόντος ανταποκρίνονται στο σημερινό επίπεδο της τεχνολογίας.

Το προϊόν σε κατάλληλη χρήση σύμφωνα με τον προορισμό του είναι ασφαλές στη λειτουργία του. Παρόλα αυτά εξακολουθεί να υφίσταται ένα υπόλοιπο κινδύνου!

Το προϊόν λειτουργεί με υψηλή ηλεκτρική τάση. Πριν από την έναρξη εργασιών σε ηλεκτρικές εγκαταστάσεις πρέπει να προσέξετε τα ακόλουθα:

1. Αποσυνδέετε από την ηλεκτρική τροφοδοσία
2. Ασφαλίσετε έναντι μιας ακούσιας ενεργοποίησης
3. Διαπιστώνετε την απουσία τάσης

• Ανταλλακτικά

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά του κατασκευαστή.



Λανθασμένα ή ελαττωματικά ανταλλακτικά μπορούν να προκαλέσουν ζημιές, λανθασμένες λειτουργίες ή την πλήρη παύση λειτουργίας του προϊόντος.

• Μεταβολές και μετατροπές στο προϊόν

Για την αποφυγή κινδύνων και για τη διασφάλιση της άριστης απόδοσης στο προϊόν δεν επιτρέπεται να γίνουν μεταβολές αλλά ούτε και πρόσθετες κατασκευές ή μετατροπές, που δεν έχουν εγκριθεί κατηγορηματικά από τον κατασκευαστή.

• Αποσυναρμολόγηση

Η αποσυναρμολόγηση εκτελείται με την αντίστροφη σειρά των οδηγιών συναρμολόγησης 13-1.

• Απορριμματική διαχείριση

Θα πρέπει να τηρούνται οι αντίστοιχες διατάξεις των χωρών.

• Πινακίδα τεχνικών χαρακτηριστικών

Η πινακίδα τεχνικών χαρακτηριστικών βρίσκεται πλευρικά στην κεφαλή κινητήρα. Πρέπει να τηρούνται οι αναφερόμενες τιμές σύνδεσης.

• Συσκευασία

Εκτελείτε την απορριμματική διαχείριση των υλικών συσκευασίας πάντα με φιλικό τρόπο για το περιβάλλον και σύμφωνα με τις τοπικά ισχύουσες διατάξεις απορριμματικής διαχείρισης.

• Διατάξεις εγγύησης

Αξιότιμη πελάτισσα, αξιότιμε πελάτη, η κινητήρια μονάδα γκαραζόπορτας που αποκτήσατε έχει ελεγχθεί κατά την κατασκευή περισσότερες φορές ως προς την άποψη ποιότητας της. Εάν αυτή ή εξαρτήματα αυτής αποδεδειγμένα είναι άχρηστα λόγω σφαλμάτων στο υλικό ή την κατασκευή ή επηρεάζεται σημαντικά η χρηστικότητα τους, σύμφωνα με τη δική μας επιλογή θα τα επιδιορθώσουμε ή θα τα αντικαταστήσουμε δωρεάν.

Για ζημιές λόγω λανθασμένων εργασιών τοποθέτησης και συναρμολόγησης, λανθασμένης έναρξης λειτουργίας, μη κατάλληλου χειρισμού και συντήρησης, μη σωστής καταπόνησης καθώς επίσης κάθε είδους αυθαίρετων μεταβολών στην κινητήρια μονάδα και στα πρόσθετα εξαρτήματα δεν αναλαμβάνουμε καμιά ευθύνη. Το ίδιο ισχύει επίσης για ζημιές, οι οποίες δημιουργήθηκαν κατά τη μεταφορά, από ανωτέρα βία, ξένη επέμβαση ή φυσική φθορά καθώς επίσης από ιδιαίτερες ατμοσφαιρικές καταπονήσεις. Μετά από αυθαίρετες μεταβολές ή βελτιώσεις λειτουργικών εξαρτημάτων δεν αναλαμβάνουμε καμιά ευθύνη. Για ελαττώματα θα πρέπει να μας ενημερώσετε άμεσα γραπτώς, τα αντίστοιχα εξαρτήματα θα πρέπει να μας αποσταλούν εάν το ζητήσουμε. Τα έξοδα για αποσυναρμολόγηση και συναρμολόγηση, μεταφορά και ταχυδρομείο δεν αναλαμβάνονται από εμάς. Εάν μια διαμαρτυρία διαπιστωθεί ως αδικαιολόγητη, ο πελάτης θα πρέπει να καλύψει τα έξοδα μας.

Η εγγύηση αυτή ισχύει μόνο σε συνδυασμό με το αποδεικτικό πληρωμής και αρχίζει με την ημέρα της παράδοσης. Για την έλλειψη ελαττωμάτων στο προϊόν ο κατασκευαστής παρέχει εγγύηση.

Η διάρκεια της εγγύησης ανέρχεται στους 24 μήνες, εφόσον έχει συμπληρωθεί κανονικά η κάρτα στην πίσω πλευρά. Διαφορετικά η διάρκεια της εγγύησης λήγει 27 μήνες μετά την ημερομηνία κατασκευής.

• Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τύπος κινητήριας μονάδας:	NovoPort III
Έλεγχος λειτουργίας:	FUTURE III NP
Είδος λειτουργίας:	Παλμική λειτουργία, τηλεκατευθυνόμενα
Δυνάμεις έλξης:	F _n = 165N, F _{max} = 550N 230V / 50Hz
Τιμές σύνδεσης:	
Εισαγωγή ενέργειας:	
στο Standby	< 0,5 W
μέγ. λειτουργία:	200W
Φωτισμός:	1,6W LED
Εξωτερικός φωτισμός:	μεγ. 500W
Κατηγορία ασφαλείας κατά EN 13849-1:	
Είσοδος STOP A:	Κατηγορ. 2 / PL C
Είσοδος STOP B:	Κατηγορ. 2 / PL C
Περιοχή θερμοκρασίας:	- 20°C - +60°C
Μόνο για στεγνούς χώρους	
Κατασκευαστής:	Novoferm tormatic GmbH Eisenhüttenweg 6 D-44145 Dortmund

Πίνακας περιεχομένων

- Γενικές πληροφορίες
 - Ασφάλεια
 - Εξήγηση συμβόλων
 - Ασφάλεια εργασίας
 - Κίνδυνοι, οι οποίοι μπορούν να προκληθούν από το προϊόν
 - Ανταλλακτικά
 - Μεταβολές και μετατροπές στο προϊόν
 - Αποσυναρμολόγηση
 - Απορριμματική διαχείριση
 - Πινακίδα τεχνικών χαρακτηριστικών
 - Συσκευασία
 - Διατάξεις εγγύησης
 - Τεχνικά χαρακτηριστικά
- Οδηγίες τοποθέτησης
- Οδηγίες συναρμολόγησης
- Συντήρηση και έλεγχος
- Οδηγίες αναζήτησης σφάλματος
- Ένδειξη διάγνωσης
- Διατάξεις εγγύησης
- Βιβλίο ελέγχου
 - Λίστα ελέγχου της εγκατάστασης πόρτας
 - Έλεγχος της εγκατάστασης πόρτας
 - Υποδείξεις ελέγχου και συντήρησης της εγκατάστασης πόρτας
 - Δήλωση συμμόρφωσης CE

• Οδηγίες τοποθέτησης

Πριν τη συναρμολόγηση παρακαλείσθε να διαβάσετε με προσοχή!

Τοποθετήστε μόνο από αντίστοιχα εκπαιδευμένους τεχνικούς!

Σε περίπτωση λανθασμένης τοποθέτησης μπορεί να υπάρξει κίνδυνος για την ασφάλεια προσώπων!

Η εγγύηση του κατασκευαστή παύει να ισχύει σε περίπτωση ακατάλληλης τοποθέτησης.

Προετοιμασία τοποθέτησης

1. Για τη σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο πρέπει στην πλευρά του κτίσματος να είναι εγκατεστημένη μια πρίζα - το προμηθευόμενο καλώδιο ηλεκτρικής σύνδεσης έχει μήκος περ. 1 m.
2. Ελέγχετε σταθερότητα της πόρτας, σφίγγετε βίδες και παξιμάδια στην πόρτα.
3. Ελέγχετε την άσφηση κίνηση της πόρτας, λιπαίνετε άξονες και άξονα. Ελέγχετε προέκταση ελατηρίου, κατά περίπτωση διορθώνετε.
4. Αποσυναρμολογείτε μηχανισμούς κλειδώματος πόρτας (έλασμα ασφάλισης και κλειστόρο).
5. Σε γκαράζ χωρίς δεύτερη είσοδο απαιτείται μια απασφάλιση εκτάκτου ανάγκης (πρόσθετο εξάρτημα).
6. Εάν υπάρχει μια πόρτα εισόδου προσώπων συναρμολογείτε επαφή πόρτας εισόδου προσώπων.
7. Θα πρέπει να ελέγξετε την καταλληλότητα των προμηθευόμενων βιδών και ουπάτ σύμφωνα με τα κατασκευαστικά δεδομένα.

0 Απαραίτητα εργαλεία

- Δρόπανο με 6 mm τρυπάνι πέτρας
- Σταθερός πλαγιοκόφτης
- Γερμανικό κλειδί άνοιγμα κλειδιού 13, 15 και 17 mm
- Κατσαβίδι εγκοπής, πλάτος 3 mm
- Σταυροκατσαβίδο μέγεθος 2 x 100

1 Επιλογή της πλευράς εγκατάστασης

Επιλέγετε την πλευρά εγκατάστασης σύμφωνα με τα κατασκευαστικά δεδομένα. Η στάνταρτ πλευρά εγκατάστασης είναι κοιτάζοντας από μέσα δεξιά. Ειδικές περιπτώσεις εγκατάστασης βλέπε 23. Ψεκάξτε τη ράβδο κύλισης με σπρέι σιλικόνης για άριστες ιδιότητες κύλισης.

2 Τοποθέτηση του τραπεζοειδή ιμάντα

Ο επάνω τροχός κύλισης της πόρτας χρησιμοποιείται για την τοποθέτηση της κινητήριας μονάδας. Τοποθετείτε τον τραπεζοειδή ιμάντα με προσυναρμολογημένο τερματικό συνδετήρα στη ράβδο κύλισης (πλάτη τραπεζοειδή ιμάντα προς τα επάνω).

2a Τοποθετείτε τερματικό συνδετήρα με άγκιστρο επάνω στο κάθετο ακραίο τεμάχιο προσαρμογής.

2b Για την απασφάλιση του κινητήριου τροχού κινείτε το μοχλό.

Οδηγείτε τον τραπεζοειδή ιμάντα όπως απεικονίζεται στο **2b** δια μέσου των κινητήριων τροχών της κεφαλής κινητήρα.

2c Τοποθετείτε την κινητήρια μονάδα με τους κινητήριους τροχούς στην επάνω ράβδο κύλισης.

2d Τοποθέτηση του τερματικού αναστολέα.

Τοποθετείτε τον τερματικό αναστολέα σε μια απόσταση των BRH + 50 cm από το πλαίσιο κάτω από τον τραπεζοειδή ιμάντα.

Ο τερματικός αναστολέας οφείλει να σταματά την κινητήρια μονάδα περ. 5 cm πάνω από την επιθυμητή θέση ανοικτής πόρτας.

Στη συνέχεια στρώχνετε το άκρο του τραπεζοειδή ιμάντα δια μέσου του ανοίγματος στην τερματική γωνία σύνδεσης.

3 Συναρμολογείτε πίσω στερέωση τραπεζοειδή ιμάντα

3a Οδηγείτε τον τραπεζοειδή ιμάντα διαμέσου της τερματικής γωνίας σύνδεσης και κρατάτε τεντωμένο. Τοποθετείτε τα τεμάχια του σωληνωτού δακτυλίου όπως απεικονίζεται στις **3b** μέχρι **3c** επάνω στον τραπεζοειδή ιμάντα. Τοποθετείτε το ραβδωτό παξιμάδι **3d** και τεντώνετε με τη δύναμη χειρός τον οδοντωτό ιμάντα με περιστροφή του ραβδωτού παξιμαδιού.

3e Ταυτόχρονα αποτρέπετε την περιστροφή του τραπεζοειδή ιμάντα.

3f Το προεξέχον τμήμα του τραπεζοειδή ιμάντα μπορεί να κοπεί.

4 Άνω κυλίνδρος που χρησιμοποιείται

4a + 4b Δακτύλιο επέκτασης του κυλίνδρου για να αφαιρέσετε.

4c κύλινδρος στο δρομεα χρήσης, σύμφωνα με τη βίδα εικόνα και να ρυθμίσετε.

5 Στερεώνετε κονσόλα πόρτας

Τοποθετείτε την κονσόλα πόρτας επάνω στις προβλεπόμενες οπές του επάνω τμήματος φύλλου πόρτας και βιδώνετε με 3 λαμαρινόβιδες 6,3 x 16.

6 Τοποθετείτε μοχλοβραχίονα

Τοποθετείτε το μοχλοβραχίονα επάνω στο μπουλόνι της κεφαλής κινητήρα **6a** και ασφαλίστε με κλιπ. Την άλλη πλευρά του μοχλοβραχίονα την κρατάτε μεταξύ της κονσόλας πόρτας και επιλέγετε ρύθμιση οπής **6b** (ρύθμιση VL μόνο για τα κατασκευαστικά έτη πριν από το 2006).

Διαπερνάτε το μπουλόνι και ασφαλίστε με κλιπ. Σύνδεση πόρτα με κινητήρια μονάδα **6c**.

7 Τεμάχιο ολίσθησης

Τοποθετείτε τεμάχιο ολίσθησης επάνω στο προφίλ της ράβδου κύλισης, στρώχνετε στο πίσω άνοιγμα στην κεφαλή κινητήρα και βιδώνετε γερά με βίδα 4,2 x 13.

8 Καλώδιο ηλεκτρικής σύνδεσης

Στην πίσω πλευρά της συσκευής ελέγχου **8a** υπάρχει ένας θάλαμος, στον οποίον μπορεί να μαζευτεί το πλεονάζον μήκος του καλωδίου ηλεκτρικής σύνδεσης **8b**.

9 Σύνδεση σπирάλ καλώδιο

Στην πίσω πλευρά της συσκευής ελέγχου υπάρχει μια κλέμα καλωδίων **9a** για τους δύο μεμονωμένους κλώνους.

Τοποθετείτε τον τοκκίνο κλώνο αριστερά (1) και τον πράσινο κλώνο (2) δεξιά στην κλέμα **9b**. Τοποθετείτε το φιν στην προβλεπόμενη για το σκοπό αυτό υποδοχή και αφήνετε να ασφαλίσει **9c**. Στη συνέχεια οδηγείτε το καλώδιο δια μέσου του λαβυρινθού **9d**.

10 Στερέωση της συσκευής ελέγχου

Συναρμολογείτε τη συσκευή ελέγχου στον πλευρικό τοίχο. Εκτελείτε σε μια απόσταση περ. 1m από την πόρτα και 1,50 m από το δάπεδο μαρκάρισμα για την πρώτη οπή ουπάτ **10a**, ανοίγετε την οπή, τοποθετείτε το ουπάτ και δεν βιδώνετε εντελώς τη βίδα. Τοποθετείτε συσκευή ελέγχου με κλειδαρότροπα επάνω στην κεφαλή βίδας. Ευθυγραμμίζετε συσκευή και μαρκάρετε τις πρόσθετες οπές στερέωσης **10b**, ανοίγετε οπές, τοποθετείτε ουπάτ και βιδώνετε με βίδες 4,2 x 32.

11 Σφιγκτήρας τοίχου

Κρατάτε το σπирάλ καλώδιο ψηλά σε κάθετη θέση. Η μέγιστη επιμήκυνση του οριζόντια οδηγούμενου καλωδίου δεν επιτρέπεται να ανέρχεται περισσότερο από το 3-πλάσιο του αρχικού μήκους. Πιάνετε το σφιγκτήρα τοίχου στο σημείο καμπής. Κρατάτε το σφιγκτήρα στον τοίχο, μαρκάρετε, ανοίγετε οπή, τοποθετείτε ουπάτ και βιδώνετε με βίδα 4,2 x 45.

12 Διάγραμμα σύνδεσης / προανατολισμός κεραίας

Υποδείξεις: Δεν συνδέετε αγωγούς που βρίσκονται υπό τάση, συνδέετε μόνο διακόπτες ελεύθερου δυναμικού ή

διακόπτες ελεύθερου δυναμικού ή ελεύθερες δυναμικού εξόδου ηλεκτρονίου.

Σε εγκαταστάσεις, οι οποίες έχουν δημόσια πρόσβαση ή η μετάδοση παλμού εκτελείται χωρίς οπτική επαφή με την πόρτα, πρέπει να είναι συναρμολογημένο ένα φωτοκύτταρο.



E. Σύνδεση για κεραία

Οδηγείτε την κεραία από την έξοδο περιβλήματος προς τα επάνω.

Σε περίπτωση χρησιμοποίησης μιας εξωτερικής κεραίας η προστασία θα πρέπει να τοποθετηθεί στο διπλανό ακροδέκτη (F, δεξιά).

F. Σύνδεση για εξωτερικό πομπό παλμών (Πρόσθετα εξαρτήματα, π. χ. διακόπτης κλειδί πλήκτρο κωδικών)

G. Είσοδος STOP A

Σύνδεση για διατάξεις ασφαλείας (πρόσθετα εξαρτήματα, π. χ. επαφή πόρτας εισόδου προσώπων). Μια διακοπή σ' αυτήν την είσοδο επενεργεί ένα σταμάτημα της διαδρομής ανοίγματος και κλεισίματος και αποτρέπει την εκκίνηση της κινητήριας μονάδας και στις δύο κατευθύνσεις.

H. Είσοδος STOP B

Σύνδεση για διατάξεις ασφαλείας (πρόσθετα εξαρτήματα, π. χ. αντίθετο φωτοκύτταρο). Μια διακοπή σε αυτήν την είσοδο επενεργεί μια αυτόματη αλλαγή κατεύθυνσης της κινητήριας μονάδας μόνο στη διαδρομή κλεισίματος.

I. Τροφοδοσία τάσης 24 V ~ (π. χ. αντίθετο φωτοκύτταρο), η σύνδεση επιτρέπεται να φορτίζεται με το μέγιστο 100 mA.

J. Βάση τοποθέτησης για ραδιοδέκτη

K. Σύνδεση για έναν εξωτερικό φωτισμό με προστατευτική μόνωση ή λυχνία σηματοδότησης (κατηγορία προστασίας II, μέγ. 500W).

P. Σύνδεση για mobility modul

• Προειδοποιητικό σήμα



Το αυτοκόλλητο σε εμφανές σημείο στην εσωτερική μεριά της γκαραζόπορτας.

13 Κάλυμμα για κλέμες και φωτιστικό

Περάστε το πίσω μέρος του καλύμματος για τις κλέμες κάτω από τους οδηγούς της μονάδας ελέγχου **13a**. Τοποθετήστε από επάνω το φωτιστικό και αφήστε το να κουμπώσει **13b**.

14 Στοιχεία χειρισμού

Τα στοιχεία χειρισμού για τον προγραμματισμό της κινητήριας μονάδας της πόρτας βρίσκονται πίσω από το λευκό κάλυμμα. Το κάλυμμα ανοίγει με ένα κατσαβίδι **14a/b**.

Μετά τον προγραμματισμό της κινητήριας μονάδας κλείνει πάλι το κάλυμμα και χρησιμεύει ως εσωτερικό κομβίο **23**.

A. Η ένδειξη ψηφίων χρησιμεύει για την απεικόνιση του βήματος μενού, της εκάστοτε ρυθμισμένης τιμής και για τη διάγνωση σφάλματος.

a. Ένδειξη σημείου φωτίζει σε ετοιμότητα λειτουργίας και αναβοσβήνει σε επιβεβαίωση του καταχωρημένου κωδικού πομπού χειρός.

B. Το πλήκτρο Δ χρησιμεύει κατά τη διάρκεια της ρύθμισης ως πλήκτρο προς τα πάνω και εκτός του μενού ως πλήκτρο εκκίνησης.

C. Το πλήκτρο ∇ χρησιμεύει κατά τη διάρκεια της ρύθμισης ως πλήκτρο προς τα κάτω.

D. Το πλήκτρο ○ χρησιμεύει για την κλήση του μενού ρυθμίσεων, για την αλλαγή των βημάτων

Ο προγραμματισμός του ελέγχου λειτουργίας εκτελείται μέσω μενού. Με το πάτημα του πλήκτρου καλείται η οδήγηση μενού. Τα ψηφία της ένδειξης δείχνουν το βήμα μενού. Μετά από περ. 2 δευτερόλεπτα αναβοσβήνει η ένδειξη και η ρύθμιση μπορεί να μεταβληθεί με τα πλήκτρα και . Με το πλήκτρο αποθηκεύεται η ρυθμισμένη τιμή και το πρόγραμμα πηγαίνει αυτόματα στο επόμενο βήμα μενού. Με το πάτημα περισσότερες φορές του πλήκτρου μπορούν να παραλειφθούν περισσότερα βήματα μενού. Για τον τερματισμό του μενού πατάτε το πλήκτρο τόσο συχνά μέχρι να εμφανιστεί πάλι το ψηφίο 0. Εκτός του μενού μπορεί με το πλήκτρο να δοθεί ένας παλμός εκκίνησης.

15 Βήμα μενού 1: Προγραμματίζετε λειτουργία εκκίνησης για τον πομπό χειρός

Πατάτε σύντομα το πλήκτρο . Επάνω στην ένδειξη εμφανίζεται το ψηφίο 1. Μόλις αναβοσβήνει η ένδειξη κρατάτε το πλήκτρο του πομπό χειρός, με το οποίο θέλετε αργότερα να θέσετε σε κίνηση τον κινητήρα, για περ. 1 δευτερόλεπτο πατημένο. Μόλις έχει διαβαστεί ο κωδικός, αναβοσβήνει η κόκκινη ένδειξη σημείου (α) για επιβεβαίωση 5 φορές. Εμφανίζεται το ψηφίο 0. Το μενού τερματίζεται. Μπορούν να προγραμματιστούν πρόσθετοι πομποί χειρός (μέχρι το μέγ. 30 τεμάχια).

16 Βήμα μενού 2: Προγραμματίζετε λειτουργία φωτισμού για τον πομπό χειρός

Πιέστε σύντομα το πλήκτρο . Στο πεδίο ενδείξεων εμφανίζεται το ψηφίο 1. Πιέστε ξανά το πλήκτρο . Στο πεδίο ενδείξεων εμφανίζεται το ψηφίο 2.

Πιέστε το δεύτερο πλήκτρο στο τηλεχειριστήριο, με το οποίο ενεργοποιείται ο φωτισμός διάρκειας 4 λεπτών. Μόλις διαβαστεί ο κωδικός, αναβοσβήνει 5 φορές το κόκκινο σημείο ένδειξης (α) προς επιβεβαίωση. Εμφανίζεται το ψηφίο 0. Το μενού τερματίζεται.

Διαγραφή όλων των προγραμματισμένων στην κινητήρια μονάδα πομπών χειρός:

Τοποθετείτε το φως από την κινητήρια μονάδα και ταυτόχρονα κρατάτε πατημένο το πλήκτρο .

17 Βήμα μενού 3: Ρύθμιση θέσης ανοικτής πόρτας

Κρατάτε το πλήκτρο πατημένο για 3 δευτερόλεπτα. Εμφανίζεται το ψηφίο 3 επάνω στην ένδειξη 17a.

Περιμένετε λίγο μέχρι να αναβοσβήνει το ψηφίο 3. Πιέζετε το πλήκτρο και προσέχετε, ώστε η πόρτα να κινείται στην κατεύθυνση "ΑΝΟΙΚΤΗ".

κρατάτε το πλήκτρο πατημένο για ακόμη 5 δευτερόλεπτα. Κινούμενο φως σηματοδοτεί αντιστροφή κίνησης. Οδηγείτε τώρα με το πλήκτρο στην επιθυμητή τελική θέση ΑΝΟΙΚΤΗ για την πόρτα 17b. Μέσω του πλήκτρου μπορεί να διορθωθεί η θέση στην κατεύθυνση κλειστή.

Όταν έχει επιτευχθεί η τελική θέση ΑΝΟΙΚΤΗ, πιέζετε το πλήκτρο . Η κινητήρια μονάδα αποθηκεύει την τελική θέση ΑΝΟΙΚΤΗ και εμφανίζεται το ψηφίο 4 στην ένδειξη.

18 Βήμα μενού 4: Ρύθμιση της κάτω τελικής θέσης

Περιμένετε λίγο μέχρι να αναβοσβήνει το ψηφίο 4. Πιέζετε το πλήκτρο . Η κινητήρια μονάδα οδηγεί την πόρτα στην κατεύθυνση ΚΛΕΙΣΤΗ για όσο διάστημα παραμένει πατημένο το πλήκτρο. Μέσω του πλήκτρου μπορεί να διορθωθεί η θέση στην κατεύθυνση ΑΝΟΙΚΤΗ. Όταν έχει επιτευχθεί η τελική θέση ΚΛΕΙΣΤΗ, πιέζετε το πλήκτρο . Η κινητήρια μονάδα αποθηκεύει την τελική θέση ΚΛΕΙΣΤΗ και εμφανίζεται το ψηφίο 0 στην ένδειξη.

19 Διαδρομή εκμάθησης δύναμης

Σε αυτές τις διαδρομές η κινητήρια μονάδα μαθαίνει τις καμπύλες δύναμης και δεν υφίσταται περιορισμός της δύναμής της! Οι διαδρομές δεν επιτρέπεται να διακοπούν.

Η ένδειξη κατά τη διάρκεια των διαδρομών δείχνει το ψηφίο 0.

- Πατάτε το πλήκτρο . Η κινητήρια μονάδα ανοίγει, μέχρι να επιτευχθεί η επάνω τελική θέση.
- Πατάτε πάλι το πλήκτρο . Η κινητήρια μονάδα κλείνει, μέχρι να επιτευχθεί η κάτω τελική θέση.
- Μετά από περ. 2 δευτερόλεπτα σβήνει η ένδειξη 0.

Προσοχή! Μια πολύ ψηλά ρυθμισμένη δύναμη μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς προσώπων. Η εργοστασιακή ρύθμιση είναι η τιμή 4

20 Έλεγχος της διάταξης περιορισμού δύναμης

- Τοποθετείτε τη συσκευή μέτρησης δύναμης στην περιοχή κλεισίματος.

(όταν δεν υπάρχει καμία συσκευή μέτρησης, χρησιμοποιείτε π. χ. χαρτόνι κινητήρα)

- Ξεκινάτε την πόρτα από την τελική θέση ΑΝΟΙΚΤΗ.

- Η κινητήρια μονάδα οδηγεί επάνω στο εμπόδιο, σταματά και ανοίγει πάλι.

Εάν στην πόρτα έχουν διενεργηθεί μεταβολές στα ελατήρια τότε πρέπει να διενεργηθεί εκ νέου η διαδρομή εκμάθησης δύναμης:

Πηγαίνετε στο βήμα μενού 5 και κρατάτε πατημένο το πλήκτρο για 3 δευτερόλεπτα. Εμφανίζεται το ψηφίο 0. Στη συνέχεια εκτελείτε τις διαδρομές εκμάθησης δύναμης όπως περιγράφεται στο σημείο 19.

• Ειδικές ρυθμίσεις

Για να μεταβείτε στα μενού των ειδικών ρυθμίσεων, πρέπει πάλι να κρατήσετε πατημένο το πλήκτρο για 3 δευτερόλεπτα. Το ψηφίο 3 εμφανίζεται στο πεδίο ενδείξεων. Πιέστε το πλήκτρο για να παραλείψετε το τρίτο βήμα του μενού. Κρατήστε τώρα πατημένο το πλήκτρο για 3 δευτερόλεπτα μέχρι να εμφανιστεί το ψηφίο 5. Πιέστε το πλήκτρο για να παραλείψετε βήματα του μενού.

Βήμα μενού 5: Περιορισμός δύναμης στο άνοιγμα

Εάν έχετε εγκαταλείψει προηγουμένως το μενού ρύθμισης, κρατάτε πατημένο το πλήκτρο 3 δευτερόλεπτα μέχρι να εμφανιστεί το ψηφίο 3. Στη συνέχεια πατάτε το πλήκτρο 2 φορές μέχρι να εμφανιστεί το ψηφίο 5. Μετά από περ. 2 δευτερόλεπτα αναβοσβήνει η ένδειξη με την ρυθμισμένη τιμή του περιορισμού δύναμης για το άνοιγμα. Με το πλήκτρο και μπορεί η τιμή για τον περιορισμό δύναμης να ρυθμιστεί μεγαλύτερη ή μικρότερη. Μετά τη ρύθμιση πατάτε το πλήκτρο . Εμφανίζεται το ψηφίο 6.

Βήμα μενού 6: Περιορισμός δύναμης στο κλείσιμο

Μετά από περ. 2 δευτερόλεπτα αναβοσβήνει η ένδειξη και απεικονίζεται η ρυθμισμένη τιμή για τον περιορισμό δύναμης στο κλείσιμο. Με το πλήκτρο και μπορεί η τιμή για τον περιορισμό δύναμης να ρυθμιστεί μεγαλύτερη ή μικρότερη. Μετά τη ρύθμιση πατάτε το πλήκτρο . Επάνω στην ένδειξη εμφανίζεται το ψηφίο 0. Στη συνέχεια ελέγχετε τις ρυθμίσεις δύναμης και κατά περίπτωση επαναλαμβάνετε τη ρύθμιση. Η δύναμη της κύριας ακμής κλεισίματος δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει το μέγ. τα 150 N!

Βήμα μενού 7: Χρόνοι φωτισμού

Πατάτε πλήκτρο . Εμφανίζεται το ψηφίο 7 επάνω στην ένδειξη.

Τιμή μενού	Χρόνος φωτισμού	Χρόνος προειδοποίησης	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Σε περίπτωση που έχει ρυθμιστεί ο χρόνος προειδοποίησης, ο φωτισμός και τα 24V ανάβουν πριν τεθεί σε κίνηση ο μηχανισμός.

Η ρύθμιση από το εργοστάσιο είναι 1.

TAM: Μήνυμα πόρτα ανοικτή, σε μη κλειστή πόρτα εφαρμόζονται 24V για μια σηματοδότηση 13 επόμενη.

Βήμα μενού 8: Προσαρμογή πόρτας

Πατάτε πλήκτρο . Εμφανίζεται το ψηφίο 8 επάνω στην ένδειξη.

Τιμή μενού	Έναρξη Ανοικτή	Στοπ Ανοικτή	Έναρξη Κλειστή	Στοπ Κλειστή
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	μόνο ήπια κίνηση			

Τα στοιχεία αυτά αντιστοιχούν στις μετρημένες στον ολισθητήρα κύλισης διαδρομές ήπιας κίνησης σε cm.

Βήμα μενού 9: Είδη λειτουργίας

Πατάτε πλήκτρο . Εμφανίζεται το ψηφίο 9 στην ένδειξη.

Τιμή μενού

0 **Κανονική λειτουργία (Εργοστασιακή ρύθμιση)**

1 **Κανονική λειτουργία με θέση αερισμού**
Η θέση αερισμού μπορεί να εκκινήσει με το 2^ο πλήκτρο από τον πομπό χειρός ή μέσω ενός εσωτερικού πλήκτρου σήμα 112 (πρόσθετο εξάρτημα).

2 **Μερικό άνοιγμα για πλάγια σπαστή γκαραζόπορτα**

Το μερικό άνοιγμα περ. 1 μ. μπορεί να εκκινήσει με το 2^ο πλήκτρο από τον πομπό χειρός ή μέσω ενός εσωτερικού πλήκτρου σήμα 112 (πρόσθετο εξάρτημα).

2. Πλήκτρο από τον πομπό χειρός πρέπει να καταχωρηθεί εκ νέου μετά την αλλαγή του είδους λειτουργίας.

21 Πομπός παλμών εσωτερικά

Το κάλυμμα στη συσκευή ελέγχου χρησιμοποιείται ως πομπός παλμών για το άνοιγμα και το κλείσιμο του γκαράζ. Σύντομο πάτημα επάνω στο κάλυμμα και η κινητήρια μονάδα ξεκινά.

22 Απασφάλιση

Η κινητήρια μονάδα είναι εξοπλισμένη με μια γρήγορη απασφάλιση. Μέσω έλξης στην καμπάνα έλξης 22a η κινητήρια μονάδα έχει απασφαλιστεί μόνιμα 22b. (Εμφανίζεται το ψηφίο 8 επάνω στην ένδειξη.)

Η κεφαλή κινητήρα μπορεί να ασφαλιστεί πάλι σε μια οποιαδήποτε θέση μεταξύ των δύο ενεργοποιητών θερματικών διακοπών. Για την ασφάλιση πιέξτε το μοχλό **22c**.

23 Τοποθέτηση αριστερή πλευρά πόρτας

Όταν η κατασκευαστικά δεδομένα είναι τέτοια, μπορεί η κινητήρια μονάδα να τοποθετηθεί επίσης και στην αριστερή πλευρά **23a**. Ξεβιδώνετε τα μπουλόνια στην κεφαλή κινητήρα με γερμανικά κλειδιά (άνοιγμα κλειδιού 10 και 17 mm) **24b** και βιδώνετε πάλι σε μια άλλη θέση **24c**.

24 Συσκευή ελέγχου χαμηλωμένη

Όταν η συσκευή ελέγχου δεν μπορεί να τοποθετηθεί απευθείας κάτω από τη ράβδο κύλισης **25a**, τότε το σπирάλ καλώδιο μπορεί να οδηγηθεί με τον εμπειροχόμενο δεύτερο σφικτήρα καλωδίου και το διάτρητο ιμάντα στην κεφαλή κινητήρα **25b**. Το σπирάλ καλώδιο επιτρέπεται να επιμηκυνθεί στο κινητό τμήμα το μέγιστο επί του συντελεστή 3 και στο σταθερά περασμένο τμήμα επί του συντελεστή 7.

Σε περίπτωση που το σπирάλ καλώδιο δεν έχει το αναγκαίο μήκος, τότε πρέπει να χρησιμοποιηθεί το σετ προέκτασης (πρόσθετο εξάρτημα).

25 Σύνδεση για επαφή πόρτας εισόδου προσώπων

Πλεονεκτική είναι η δυνατότητα σύνδεσης της επαφής πόρτας εισόδου προσώπων στην κεφαλή κινητήριας μονάδας.

- Αφαιρέιτε το περίβλημα **25a**.

- Στο λευκό συνθετικό εξάρτημα αποσπάτε το πλευρικό τοίχωμα στην κατεύθυνση της πόρτας **25b**.

- Περνάτε το καλώδιο της επαφής πόρτας εισόδου προσώπων πάνω από μοχλοβραχίονα και στερεώνετε με δεματικό καλωδίων **25c**.

- Αφαιρέιτε τη γέφυρα από μπλοκ σύνδεσης **25d** και τοποθετείτε το καλώδιο **25e**.


- Τοποθετείτε πάλι το περίβλημα και βιδώνετε **25f**.

Έλεγχος: Ανοίγεται πόρτα εισόδου προσώπων, η οθόνη δείχνει τον αριθμό 8.

• Οδηγίες χειρισμού

Πληροφορίες για τις οδηγίες λειτουργίας

Αυτές οι οδηγίες λειτουργίας περιγράφουν τον ασφαλή και κατάλληλο χειρισμό του προϊόντος. Πρέπει να τηρούνται οι αναφερόμενες υποδείξεις ασφαλείας και οι οδηγίες καθώς επίσης οι ισχύουσες για τον τομέα εφαρμογής τοπικές διατάξεις πρόληψης ατυχημάτων και γενικές διατάξεις ασφαλείας.

 **Φροντίστε, ώστε όλα τα πρόσωπα, τα οποία χρησιμοποιούν την εγκατάσταση της πόρτας να έχουν εκπαιδευτεί στο σωστό και ασφαλή χειρισμό.**

- Κατά την ενεργοποίηση της κινητήριας μονάδας πρέπει να ελέγχονται οι διαδικασίες ανοίγματος και κλεισίματος.
- Οι πομπόι χειρός δεν ανήκουν σε παιδικά χέρια.
- Στην περιοχή περιστροφής της πόρτας δεν επιτρέπεται να υπάρχουν πρόσωπα ή αντικείμενα.

Διαδικασία λειτουργίας

Η κινητήρια μονάδα γκαραζδόπορτας μπορεί να ενεργοποιηθεί με πάτημα πλήκτρου στη συσκευή ελέγχου (Εικόνα **23**) ή μέσω ενός άλλου πομπού παλμών όπως πομπός χειρός, διακόπτης κλειδί κτλ. Απαιτείται μόνο μια σύντομη μετάδοση παλμού.

- Πρώτη μετάδοση παλμού:

Η κινητήρια μονάδα ξεκινά και οδηγεί την πόρτα στη ρυθμισμένη τελική θέση ΑΝΟΙΚΤΗ ή ΚΛΕΙΣΤΗ.

- Μετάδοση παλμού κατά τη διάρκεια της διαδρομής: Πόρτα σταματά.

- Παλμός εκ νέου: Η πόρτα συνεχίζει την κίνηση στην αντίθετη κατεύθυνση.

Εσωτερική διάταξη ασφαλείας

Όταν η πόρτα κατά τη διαδρομή κλεισίματος προσκρούσει σ' ένα εμπόδιο, σταματά η κινητήρια μονάδα και ελευθερώνει το εμπόδιο με το άνοιγμα μέχρι την επάνω τελική θέση.

Κατά τη διάρκεια των τελευταίων 2 δευτερολέπτων της διαδρομής κλεισίματος η πόρτα ανοίγει μόνο λίγο για να ελευθερώσει το εμπόδιο, όμως παρόλα αυτά να εμποδίσει τη θέα στο εσωτερικό του γκαράζ.

Όταν η πόρτα προσκρούσει επάνω σ' ένα εμπόδιο κατά τη διάρκεια της διαδρομής ανοίγματος, η κινητήρια μονάδα σταματά αμέσως. Η πόρτα μπορεί να κλείσει πάλι με μια νέα μετάδοση παλμού.

Εξωτερικές διατάξεις ασφαλείας

- Επαφή πόρτας εισόδου προσώπων STOPA

Μια ανοικτή πόρτα εισόδου προσώπων σταματά αμέσως την κινητήρια μονάδα ή εμποδίζει την εκκίνηση της κινητήριας μονάδας.

- Φωτοκύταρο (STOP B)

Μια διακοπή του φωτοκύταρου επενεργεί κατά τη διάρκεια της διαδρομής κλεισίματος ένα σταμάτημα και μια αλλαγή κατεύθυνσης. Κατά τη διάρκεια της διαδρομής ανοίγματος μια διακοπή δεν έχει καμιά επίδραση.

Γρήγορη απασφάλιση

Σε εργασίες ρύθμισης, πώση ρεύματος ή βλάβες μπορεί η πόρτα να απασφαλιστεί μέσω του κουμπιού έλξης στο μοχλοβραχίονα της κινητήριας μονάδας και να κινηθεί με το χέρι.

Για την έναρξη της λειτουργίας με την κινητήρια μονάδα πιέζεται ο μοχλός στην κεφαλή κινητήρα και η κινητήρια μονάδα εμπλέκεται πάλι.

Εάν η πόρτα πρόκειται για μεγαλύτερο διάστημα να κινείται χειροκίνητα, τότε πρέπει να συναρμολογηθεί πάλι ο αποσυναρμολογημένος για τη λειτουργία με κινητήρια μονάδα μηχανισμός κλειδώματος, διότι διαφορετικά η πόρτα δεν ασφαλίζει στην κλειστή θέση.

Φωτισμός

Ο φωτισμός ενεργοποιείται αυτόματα μετά τη μετάδοση παλμού για την εκκίνηση και απενεργοποιείται πάλι μετά το ρυθμισμένο χρόνο (εργοστασιακή ρύθμιση περ. 60 δευτερόλεπτα).

Ένα δεύτερο πλήκτρο στον πομπού χειρός μπορεί να προγραμματιστεί σε φωτισμό 4 λεπτών (Εικόνα **16**). Κατά το πάτημα του πλήκτρου πομπού χειρός ο φωτισμός ενεργοποιείται ανεξάρτητα από τον κινητήρα και απενεργοποιείται πάλι μετά από περ. 4 λεπτά.

Λυχνία σηματοδότησης

Όταν είναι εγκατεστημένος ένας φωτεινός σηματοδότης για τη σηματοδότηση των διαδικασιών ανοίγματος και κλεισίματος, τότε αυτός αναβοσβήνει μαζί με τη λάμπα στην κινητήρια μονάδα μόλις δοθεί ένας παλμός εκκίνησης. Η κινητήρια μονάδα ξεκινά καθυστερημένα σύμφωνα με το ρυθμισμένο χρόνο προειδοποίησης (βλέπε ειδικές ρυθμίσεις βήμα μενού 7).

Πομπός χειρός

- Προγραμματισμός πρόσθετων πομπών χειρός: Βλέπε βήματα μενού 1 και 2 (Εικόνα **15** και **16**).

- Αλλαγή μπαταρίας: Ανοίγεται το καπάκι της θήκης μπαταρίας του πομπού χειρός.

Αφαιρέιτε τη μπαταρία.

Τοποθετείτε νέα μπαταρία (αλκαλική 23A, 12V).

Προσέχετε για τη σωστή σύνδεση των πόλων! - Σπρώχνετε πάλι το καπάκι επάνω.

Οι άδειες μπαταρίες ανήκουν στα σημεία συλλογής επικίνδυνων απορριμμάτων!

• Συντήρηση / έλεγχος



Η εγκατάσταση της πόρτας πρέπει να ελεγχθεί πριν από την πρώτη έναρξη λειτουργίας και στη συνέχεια ανάλογα με τις ανάγκες τουλάχιστον όμως μια φορά το χρόνο από ένα εξειδικευμένο συνεργείο.

Έλεγχος του περιορισμού δύναμης

Ο έλεγχος λειτουργίας της κινητήριας μονάδας διαθέτει σύστημα ασφαλείας 2-επεξεργαστών για τον έλεγχο του περιορισμού δύναμης.

Σε κάθε τελική θέση ελέγχεται αυτόματα η ενσωματωμένη απενεργοποίηση δύναμης.

Πριν από την έναρξη λειτουργίας και τουλάχιστον μια φορά το χρόνο πρέπει να ελεγχθεί η εγκατάσταση της πόρτας. Εδώ θα πρέπει να εκτελεστεί ο έλεγχος της διάταξης περιορισμού δύναμης (Εικόνα **20**)!




Εάν η δύναμη κλεισίματος είναι ρυθμισμένη πολύ ψηλά μπορούν να προκληθούν τραυματισμοί προσώπων ή υλικές ζημιές!

Μπορεί να επαναρυθμιστεί στο βήμα μενού 5 η δύναμη για τη διαδρομή ανοίγματος, στο βήμα μενού 6 η δύναμη για τη διαδρομή κλεισίματος.

• Μετρητής κύκλων

Ο μετρητής κύκλων αποθηκεύει τον αριθμό των πραγματοποιημένων από την κινητήρια μονάδα διαδρομών Ανοίγματος / Κλεισίματος.

Για να διαβάσετε την ένδειξη του μετρητή, κρατήστε το πλήκτρο  πατημένο για 3 δευτερόλεπτα μέχρι να εμφανιστεί ένα ψηφίο. Η ένδειξη ψηφίων δίνει την αριθμητική τιμή αρχίζοντας με τη μεγαλύτερη θέση ψηφίου μέχρι τη μικρότερη διαδοχικά. Στο τέλος εμφανίζεται στην ένδειξη μια οριζόντια γραμμή, παράδειγμα: 3456 κινήσεις, 3 4 5 6 -

• Οδηγίες αναζήτησης σφάλματος

Σημαντική υπόδειξη: Σε εργασίες στην κινητήρια μονάδα πρέπει να αφαιρεθεί προηγουμένως το φως από την πρίζα!

Βλάβη	Πιθανές αιτίες	Βοήθεια
Η πόρτα δεν κλείνει / ανοίγει πλήρως.	Η μηχανική της πόρτας έχει αλλάξει. Δύναμη κλεισίματος / ανοίγματος πολύ αδύναμα ρυθμισμένη. Η τελική θέση δεν είναι ρυθμισμένη σωστά.	Φροντίστε να ελεγχθεί η πόρτα. Φροντίστε για την εκτέλεση της ρύθμισης δύναμης (βήματα μενού 5 και 6). Η τελική θέση πρέπει να ρυθμιστεί εκ νέου 18 .
Μετά το κλείσιμο η πόρτα ανοίγει πάλι λίγο.	Πόρτα μπλοκάρει λίγο πριν την κλειστή θέση. Η τελική θέση δεν είναι ρυθμισμένη σωστά.	Απομακρύνετε εμπόδιο. Η τελική θέση ΚΛΕΙΣΤΗ πρέπει να ρυθμιστεί εκ νέου 18 .
Η κινητήρια μονάδα δεν μεταδίδει την κίνηση αν και ο κινητήρας λειτουργεί.	Ο σύνδεσμος δεν έχει εμπλοκή.	Ο σύνδεσμος πρέπει να εμπλακεί πάλι 22c .
Η πόρτα δεν αντιδρά σε μετάδοση παλμού του πομπού χειρός όμως σε εντολές των πλήκτρων ή άλλους πομπούς παλμών.	Η μπαταρία στον πομπό χειρός είναι άδεια. Δεν υπάρχει κεραία ή δεν είναι προσανατολισμένη. Δεν προγραμματίστηκε πομπός χειρός.	Αντικαθιστάτε τη μπαταρία στον πομπό χειρός. Τοποθετείτε / προσανατολίζετε κεραία. Προγραμματίζετε πομπό χειρός (19 βήμα μενού).
Η πόρτα δεν αντιδρά ούτε σε μετάδοση παλμού του πομπού χειρός ούτε σε άλλους πομπούς παλμών.	Βλέπε ένδειξη διάγνωσης.	Βλέπε ένδειξη διάγνωσης.
Πολύ χαμηλή εμβέλεια του πομπού χειρός.	Η μπαταρία στον πομπό χειρός είναι άδεια. Κεραία δεν υπάρχει ή δεν είναι προσανατολισμένη. Προστασία στην πλευρά κατασκευής του σήματος λήψης.	Αντικαθιστάτε τη μπαταρία στον πομπό χειρός. Τοποθετείτε / προσανατολίζετε κεραία. Συνδέετε εξωτερική κεραία (πρόσθετο εξάρτημα).
Ο τραπεζοειδής ιμάντας ή η κινητήρια μονάδα κάνει θορύβους.	Τραπεζοειδής ιμάντας βρόμικος. Τραπεζοειδής ιμάντας πολύ τεντωμένος.	Καθαρίζετε τραπεζοειδή ιμάντα. Ψεκάζετε με σπρέι σιλικόνης. Χαλαρώνετε τον τραπεζοειδή ιμάντα.

• Ένδειξη διάγνωσης

Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας χρησιμοποιεί η ένδειξη για τη διάγνωση πιθανών βλαβών.

Ψηφίο	Κατάσταση	Διάγνωση / Βοήθεια
	Κινητήρας εκκινεί και ψηφίο 0 σβήνει.	Κινητήρια μονάδα λαμβάνει έναν παλμό εκκίνησης στην είσοδο ΕΚΚΙΝΗΣΗ ή από έναν πομπό. Κανονική λειτουργία.
	Η άνω τελική θέση επιτεύχθηκε.	
	Η κάτω τελική θέση ΚΛΕΙΣΤΗ επιτεύχθηκε.	
	Η τελική θέση της πόρτας δεν επιτεύχθηκε.	
	Το ψηφίο 0 παραμένει κατά την επόμενη διαδρομή	Η κινητήρια μονάδα εκτελεί διαδρομή εκμάθησης για τον περιορισμό
	ανοίγματος και κλεισίματος και σβήνει στη συνέχεια.	Προσοχή: Οι διαδρομές αυτές δεν ελέγχονται ως προς τη δύναμη!
	Το ψηφίο 0 συνεχίζει να απεικονίζεται.	Η διαδρομή εκμάθησης δυνάμεων δεν ολοκληρώθηκε. Επαναλάβετε. Μεγάλη πίεση στις τελικές θέσεις της πόρτας. Ρύθμιση της πόρτας.
	Η πόρτα δεν ανοίγει ούτε κλείνει.	Σύνδεση STOP A έχει διακοπή. Ενεργοποίηση εξωτερικής δίαταξης ασφαλείας (π. χ. πόρτα εισόδου προσώπων).
	Η πόρτα δεν κλείνει πλέον.	Σύνδεση STOP B έχει διακοπή. Ενεργοποίηση εξωτερικής διάταξης ασφαλείας (π. χ. φωτοκύτταρο).
	Η ρύθμιση της πόρτας και η διαδρομή εκμάθησης δεν ολοκληρώθηκαν σωστά	Ρυθμίστε εκ νέου την πόρτα στο μενού 3 και 4 και στη συνέχεια ολοκληρώστε τη διαδρομή εκμάθησης δυνάμεων.
	Παρουσιάστηκε σφάλμα κατά τη διαδρομή εκμάθησης.	Η πόρτα δεν λαμβάνει πλέον κανένα παλμό εκκίνησης. Εξωτερικός πομπός παλμών δίνει συνεχές σήμα (π. χ. πλήκτρο κολλάει).
	Συνεχής παλμός στην είσοδο εκκίνησης.	Διαδρομή πολύ μεγάλη. Εκτελείτε ρύθμιση εκ νέου βήματα μενού 3 και 4.
	Ασφάλεια ακμών κλεισίματος OSE είναι ενεργή.	Προφίλ ακμών κλεισίματος, σπирάλ καλώδιο καί οπτική εξέταση.
	Εμφανίστηκε σφάλμα κατά τη ρύθμιση της κινητήριας μονάδας.	Εκ νέου εκμάθηση των θέσεων (βήματα μενού 3 και 4). Μην ωθείτε με τόση δύναμη στις τελικές θέσεις.
	Κινητήρια μονάδα έχει αποσφάλιση εκτάκτου ανάγκης ή η επαφή πόρτας εισόδου προσώπων είναι ενεργή.	Κινητήρια μονάδα δεν έχει εμπλοκή, ο σύνδεσμος πρέπει να εμπλακεί πάλι. Έλεγχος επαφή πόρτας εισόδου προσώπων.
	Η πόρτα δεν ανοίγει ούτε κλείνει.	Παρουσιάστηκε σφάλμα κατά τον αυτοέλεγχο. Διακόψτε την παροχή ρεύματος.
	Σταμάτημα	Η μηχανή δεν γυρνάει. Ζήτηση ειδικού για την αποκατάσταση της βλάβης.
	Ο μηχανισμός μπλοκαρίσματος για την περίοδο των	Συρόμενος διακόπτης σε SafeControl / επιβεβαίωση σήματος 112.



Διαγραφή των ασύρματων κωδικών

Πιέστε το οβάλ πλήκτρο. Βάλτε το φως στην πρίζα κρατώντας πατημένο το πλήκτρο. Όλοι οι ρυθμισμένοι ασύρματοι κωδικοί του τηλεχειριστηρίου έχουν διαγραφεί.

Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων

Πιέστε ταυτόχρονα τα πλήκτρα ΑΝΟΙΚΤΗ και ΚΛΕΙΣΤΗ. Βάλτε το φως στην πρίζα κρατώντας πατημένα τα πλήκτρα για περίπου 3 δευτερόλεπτα. Η επαναφορά στην κατάσταση παράδοσης πραγματοποιήθηκε.



Βιβλίο ελέγχου για εγκατάσταση πόρτας

Χρήστης της εγκατάστασης: _____

Τόπος της εγκατάστασης πόρτας: _____

Στοιχεία κινητήριας μονάδας

Τύπος κινητήριας μονάδας: _____ Ημερομηνία κατασκευής: _____

Κατασκευαστής: _____ Είδος λειτουργίας: _____

Στοιχεία πόρτας:

Είδος κατασκευής: _____ Έτος κατασκευής: _____

Αρ. σειράς: _____ Βάρος πόρτας: _____

Διαστάσεις πόρτας: _____

Τοποθέτηση και έναρξη λειτουργίας

Εταιρία, μονταδόρος: _____ Όνομα, μονταδόρος: _____

Έναρξη λειτουργία στις: _____ Υπογραφή: _____

Λοιπές αναφορές **Μετέπειτα αλλαγές**

Έλεγχος της εγκατάστασης πόρτας

Γενικά ανάλογες γνώσεις και πρακτική (ιδιο.)
 Πόρτες που κινούνται με κινητήριες μονάδες πρέπει να ελέγχονται και να συντηρούνται κατά την έναρξη λειτουργίας και μετά από συγκεκριμένα χρονικά διαστήματα που προβλέπονται από τον κατασκευαστή στις οδηγίες συντήρησης και κατά περίπτωση λόγω εθνικών ειδικών διατάξεων (π. χ. BGR 232 „Οδηγίες για κινούμενα με κινητήριες μονάδες παράθυρα, πόρτες, πύλες“) από αντίστοιχα εκπαιδευμένους μονταδόρους (άτομα με την κατάλληλη εκπαίδευση, με τις

Οι απαιτούμενες προϋποθέσεις από τα χειρίδια της εγκατάστασης πόρτας (οδηγίες συναρμολόγησης, χειρισμού και συντήρησης κτλ.) πρέπει σε κάθε περίπτωση να τηρούνται αναγκαστικά.

Η εγγύηση του κατασκευαστή παύει να ισχύει σε περίπτωση ακατάλληλου ελέγχου/συντήρησης!

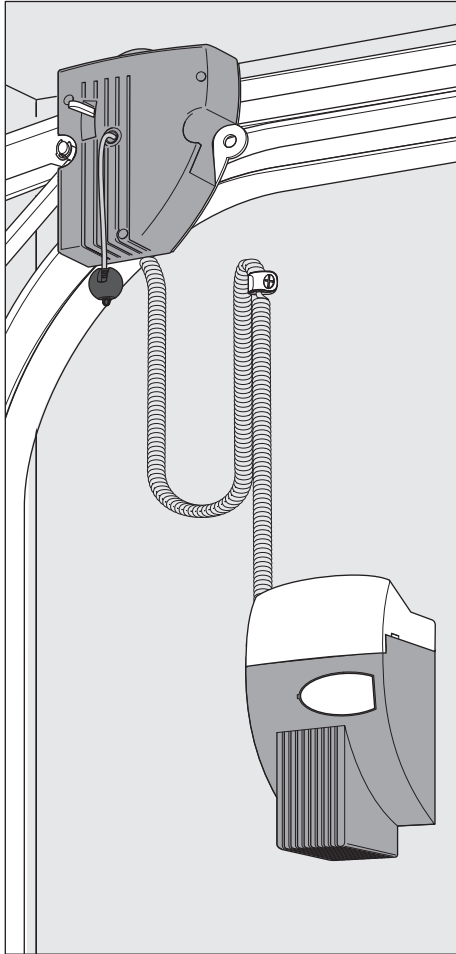
Οι αλλαγές στην εγκατάσταση πόρτας (εάν και εφόσον επιτραπούν) πρέπει επίσης να καταγραφούν.

Προσοχή: Ένας έλεγχος δεν είναι το ίδιο πράγμα με μια συντήρηση!

Λίστα ελέγχου της εγκατάστασης πόρτας

(Καταγράψετε τον εξοπλισμό κατά την έναρξη λειτουργία με τσεκάρισμα!)

Εξοπλισμός	διαθέσιμο σωστό	ελεγχόμενες ιδιότητες	Σημείωση
1.0 Πόρτα			
1.1 Κίνηση με το χέρι της πόρτας	<input type="checkbox"/>	Ευκολία κίνησης	<input type="checkbox"/>
1.2 Στερεώσεις / συνδέσεις	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Τοποθέτηση	<input type="checkbox"/>
1.3 Σημεία περιστροφής / αρθρώσεις	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Λίπανση	<input type="checkbox"/>
1.4 Τροχοί κύλισης / στηρίγματα τροχών κύλισης	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Λίπανση	<input type="checkbox"/>
1.5 Στεγανοποιήσεις / πηχάκια ολίσθησης	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Τοποθέτηση	<input type="checkbox"/>
1.6 Πλαίσιο πόρτας / οδήγηση πόρτας	<input type="checkbox"/>	Ευθυγράμμιση / Στερέωση	<input type="checkbox"/>
1.7 Φύλλο πόρτας	<input type="checkbox"/>	Ευθυγράμμιση / Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
2.0 Εξισορρόπηση βάρους / ασφαλές άνοιγμα			
2.1 Ελατήρια	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Τοποθέτηση	<input type="checkbox"/>
2.1.1 Συνδετήρες ελατηρίων	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
2.1.2 Ασφάλεια θραύσης ελατηρίων	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Πινακίδα τεχνικών χαρακτηριστικών	<input type="checkbox"/>
2.1.3 Στοιχεία ασφάλισης όπως κοπίλιες, βύσματα ελατηρίων, κτλ.	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Τοποθέτηση	<input type="checkbox"/>
2.2 Συρματόσχοινα	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Τοποθέτηση	<input type="checkbox"/>
2.2.1 Στερέωση συρματόσχοινου	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Τοποθέτηση	<input type="checkbox"/>
2.2.2 Τύμπανα συρματόσχοινου	<input type="checkbox"/>	2 περιελίξεις ασφαλείας	<input type="checkbox"/>
2.3 Ασφάλεια πτώσης	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
2.4 Περιστρεφόμενος βραχίονας T-άξονας	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
3.0 Κινητήρια μονάδα / έλεγχος λειτουργίας			
3.1 Κινητήρια μονάδα / ράβδος κύλισης / κονσόλα	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Στερέωση	<input type="checkbox"/>
3.2 Ηλεκτρικοί αγωγοί / συνδέσεις	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
3.3 Γρήγορη απασφάλιση / απασφάλιση εκτάκτου ανάγκης	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Λειτουργία	<input type="checkbox"/>
3.4 Διατάξεις χειρισμού, πλήκτρα / πομπός χειρός	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Λειτουργία	<input type="checkbox"/>
3.5 Τελική απενεργοποίηση	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Θέση	<input type="checkbox"/>
4.0 Ασφάλεια σύνθλιψης και σημείων κοπής			
4.1 Περιορισμός δύναμης	<input type="checkbox"/>	σταματά και επιστρέφει	<input type="checkbox"/>
4.2 Προστασία έναντι της ανύψωσης προσώπων	<input type="checkbox"/>	Φύλλο πόρτας στοπ στα 20kg	<input type="checkbox"/>
4.3 Περιβάλλον γύρω από την κατασκευή	<input type="checkbox"/>	Αποστάσεις ασφαλείας	<input type="checkbox"/>
5.0 Λοιπές διατάξεις			
5.1 Ασφάλιση / κλειδαριά	<input type="checkbox"/>	Κατάσταση / Λειτουργία	<input type="checkbox"/>
5.2 Πόρτα εισόδου προσώπων	<input type="checkbox"/>	Λειτουργία / Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
5.2.1 Επαφή πόρτας εισόδου προσώπων	<input type="checkbox"/>	Λειτουργία / Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
5.2.2 Μηχανισμός κλεισίματος πόρτας	<input type="checkbox"/>	Λειτουργία / Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
5.3 Έλεγχος λειτουργίας φωτεινού σηματοδότη	<input type="checkbox"/>	Λειτουργία / Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
5.4 Φωτοκύτταρα	<input type="checkbox"/>	Λειτουργία / Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
5.5 Ασφάλεια ακμών κλεισίματος	<input type="checkbox"/>	Λειτουργία / Κατάσταση	<input type="checkbox"/>
6.0 Εγχειρίδια του πελάτη			
6.1 Πινακίδα τεχνικών χαρακτηριστικών / CE-σήμανση	<input type="checkbox"/>	πλήρες / ευανάγνωστο	<input type="checkbox"/>
6.2 Δήλωση συμμόρφωσης της εγκατάστασης πόρτας	<input type="checkbox"/>	πλήρες / ευανάγνωστο	<input type="checkbox"/>
6.3 Οδηγίες συναρμολόγησης, χειρισμού και συντήρησης	<input type="checkbox"/>	πλήρες / ευανάγνωστο	<input type="checkbox"/>



• Általános információk

• Biztonság

A terméken végzett valamennyi munka megkezdése előtt teljes egészében el kell olvasni a használati utasítást, különösen a Biztonság c. fejezetet és a mindenkori biztonsági utasításokat. Az olvasottakat meg kell érteni. A termék veszélyes lehet, ha azt nem hozzáértően, szakszerűtlenül vagy nem rendelte-tésszerűen használják.

A jelen utasítás figyelmen kívül hagyása következtében bekövetkező károk esetében megszűnik a gyártói felelősségvállalás.

• Szimbólumok magyarázata



FIGYELMEZTETÉS: ÁLTALÁNOS VESZÉLY

Ez a szimbólum olyan utasításokat jelöl, melyek figyelmen kívül hagyása súlyos sérülésekkel járhat.



FIGYELMEZTETÉS! ÁRAMÜTÉS-VESZÉLY

Amunkálatok csak villamossági szakember végezheti!



Ez a szimbólum olyan utasításokat jelöl, melyek figyelmen kívül hagyása működési hibákhoz és / vagy a hajtás meghibásodásához vezethetnek.



Hivatkozás képekre, szövegekre

• Munkabiztonság

Ha követi az üzemeltetési utasításban megadott biztonsági útmutatásokat és utasításokat, akkor elkerülhetők a termék használata, valamint a termék-kel és a terméken végzett munkák közben bekövetkező személyi sérülések és dologi károk. Az üzemeltetési utasításban megadott biztonsági útmutatások és utasítások, valamint az alkalmazási területre érvényes baleset-elhárítási előírások és általános biztonsági rendelkezések figyelmen kívül hagyása esetén a gyártóval vagy megbízottjával szemben támasztott mindenféle kártérítési igény kizárt.

• A termékből eredő lehetséges veszélyek

Elvégezték a terméket veszélyességi vizsgálatát. A termék ez alapján kialakított szerkezete és kivitelezése megfelel a technika mai színvonalának. A termék rendeltetésszerű használat esetén üzembiztos. Ennek ellenére használatában van némi kockázat!

A termék magas villamos feszültséggel működik. A villamos berendezéseken végzett munkák megkezdése előtt mindig ügyeljen a következőkre:

1. Feszültségmentesítés
2. Biztosítás újrabekapcsolás ellen
3. Meggyőződni, hogy nem áll feszültség alatt

• Pótalkatrészek



Csak a gyártó eredeti alkatrészeit szabad használni. A nem megfelelő vagy hibás pótalkatrészek a termék sérülését, hibás működését vagy teljes meghibásodását okozhatják.

• A termék módosítása és átépítése

A veszélyeztetés elkerülése és az optimális teljesítmény biztosítása érdekében nem szabad a terméken sem olyan módosítást, hozzá- és átépítést végezni, amit a gyártó kifejezetten nem hagyott jóvá.

• Bontás

A bontás a szerelési utasítás 13-1 pontjával fordított sorrendjében történik.

• Hulladékkezelés

Az országspecifikus előírásokat figyelembe kell venni.

• Típus tábla

A típus tábla oldalt, a motorfejen található. Ügyeljen a megadott csatlakoztatási értékekre.

• Csomagolás

A hulladék csomagolóanyagok kezelését mindig környezetbarát módon, a hatályos helyi hulladékkezelési előírások szerint kell végezni.

• Garanciális rendelkezések

Tisztelt Ügyfelünk!

Az Ön által vásárolt garázkapuk gyártása során a gyártó többszöri minőségellenőrzést végzett a kifogástalan minőség biztosítása érdekében. Ha mégis anyaghiba vagy gyártási hiba következtében a motor vagy annak alkatrészei nem bizonyulnak funkcióképesnek vagy csökkent a funkcióképességük, a hibás alkatrészt megítélésünk szerint vagy ingyenesen megjavítjuk, vagy kicseréljük.

A nem megfelelően végzett beszerelésből és összeszerelésből, a hibás üzembe helyezésből, a nem szabályszerű kezelésből és karbantartásból és a nem szakszerű igénybevételből fakadó, valamint a motoron és a tartozékokon önkényesen végzett változtatások miatt fellépő hibákért nem vállalunk semmiféle szavatosságot. Ugyanez érvényes olyan hibákra is, melyek a szállítás során, elemi kár, idegenkezűség vagy a természetes elhasználódás következtében vagy különleges légköri viszonyok okozta igénybevétel miatt lépnek fel. A működtető egységeken önkényesen végzett változtatások vagy utólagos javítások után megszűnik a garancia. A fellépő hibát közölje velünk haladéktalanul írásban, illetve kérésünkre be kell küldeni a kérdéses alkatrészt hozzánk. A ki- és beszerelési valamint a szállítási és postaköltségeket átvállaljuk. Amennyiben a reklamáció jogtalanul minősül, a megrendelő viseli a számunkra felmerült költségeket.

Ez a garancia csak egy nyugtázott számlával együtt érvényes, és a szállítási nappal kezdődik. A termék hibátlan minőségéért a gyártó garanciát vállal.

A szavatossági idő 24 hónap, amennyiben szabályszerűen ki lett töltve a jótállási bizonylat a hátoldalon.

Máskülönben a szavatossági idő a gyártási dátum után 27 hónappal jár le.

• Műszaki adatok

Típus:	NovoPort III
Vezérlés:	FUTURE III NP
Üzem mód:	impulzus üzem mód, távvezérlés
Hűzőerő:	Fn: 150N, Fmax: 500N
Csatlakoztatási értékek:	230V / 50Hz
Teljesítményfelvétel	
Készenléti üzem mód:	0,5W
Max. működés:	200W
Rövid idejű működés:	2 perc
Megvilágítás:	1,6W LED
Külső világítás:	max. 500W

Biztonsági kategória EN 13849-1 szerint:

Bejárat STOP A:	Kat 2 / PLC
Bejárat STOP B:	Kat 2 / PLC

Hőmérséklet-tartomány: - 20 °C - +60 °C
Csak száraz helyiségekhez, Ip20

Gyártó: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Tartalomjegyzék

• Általános információk

- Biztonság
- A szimbólummagyarázat
- Munkabiztonság
- A termékből eredő lehetséges veszélyek
- Pótalkatrészek
- A termék módosítása és átépítése
- Bontás
- Hulladékkezelés
- Típus tábla
- Garanciális rendelkezések
- Csomagolás Műszaki adatok

• Szerelési utasítás

• Kezelési utasítás

• Karbantartás / átvizsgálás

• Hibakeresési útmutató

• Diagnosztikai kijelzés

• Vizsgálati napló

- A kapuberendezés ellenőrzési naplója
- A kapuberendezés vizsgálati listája
- A kapuberendezés ellenőrzési és karbantartási utasításai
- EK-megfelelőségi nyilatkozat

• Szerelési utasítás

Kérjük, szerelés előtt gondosan olvassa el!

A szerelést és beépítést csak megfelelően szakképzett szerelő végezze!
A nem megfelelően végzett szerelés miatt a berendezés emberre veszélyes lehet!
A nem megfelelően végzett szerelés miatt a gyártói termékfelelősség megszűnik.

A szerelés előkészítése

1. A hálózatra történő csatlakoztatáshoz a kiépítés helyszínén telepítve kell lennie egy védőérintkezővel ellátott dugaszoló aljzatnak. A tartozék csatlakozó-kábel hossza 80 cm.
2. A kapu részeinek nem szabad közforgalmú járdákba vagy utakba benyúlniuk.
3. Ellenőrizze a kapu stabilitását, a kapun lévő csavarokon és anyákon húzzon.
4. Ellenőrizze, hogy a kapu megfelelően mozog-e, a tengelyeket és a csapágyakat kenje. Ellenőrizze a rugóelőfeszítést, szükség esetén állítsa be.
5. Szerelje le a meglévő kapuzáró egységeket (zárólemez és kilincs).
6. Második bejárat nélküli garázsoknál egy vésznyitó szerkezetre van szükség (tartozék).
7. Ha csúszójától van szó, szerelje fel az érintkezőjét.
8. A tartozék csavarokat és dübeleket az építési adottságoknak megfelelően kell ellenőrizni.

0 Szükséges szerszámok

- Fűrőgép 6mm-es kőzetfűrővel
- Stabil oldalvágó
- 10, 15, 17 -as csavarkulcs
- Horonycssavarhúzó, 3 mm széles
- Csillagcsavarhúzó, 2 x 100 mm

1 A beépítési oldal kiválasztása

A beépítési oldal kiválasztása az építészeti adottságoknak megfelelően történik. A szabványos beépítési oldal belülről nézve jobbra van. Speciális beépítések ld. 23. A futósíneket az optimális futási tulajdonságok érdekében szilikon spray-vel be kell fújni.

2 A fogazott szíj beépítése

A kapu felső futósínjét a meghajtó egység beépítéséhez használjuk. A fogazott szíjat az előszerelt végszorítóval helyezze a futósínbe. A fogazott szíj hátoldal felül van).
2a A végszorítót a horoggal tűzze rá a függőleges végdarabra.
2b A hajtóműkerék kireteszeléséhez használja az emelőkart.
A fogazott szíjat az ábra szerint vezesse át a motorfej meghajtókerekén.
2c A hajtást helyezze be a hajtókerekkel a felső futósínbe.
2d Helyezze be a végűtközőt

A végűtközőt helyezze el a minvédemagasság + 50 cm távolságra a fogazott szíj alatti peremtől. A végűtközőnek a kívánt ajtónyitási pozíciótól kb. 5 cm-re kell a hajtást megállítania. Azután tolja keresztül a fogazott szíj végét a derékszögű végösszekötő nyílásán keresztül.

3 Szerelje fel a hátsó fogazott szíj rögzítőt

- 3a** A fogazott szíjat vezesse keresztül a derékszögű végösszekötőn és tartsa meg feszesen.
3b/c A hüvelyt egyik felét az ábrázolt módon tűzze rá a fogazott szíjra.
3d Tegye rá a recézett anyát és a fogazott szíjat a fogazott anya elforgatásával kézzel erősen feszítse meg.
3e Így megakadályozza a fogazott szíj elfordulását.
3f A túlnyúló fogazott szíj lerövidíthető.

4 A felső futósín behelyezése

- 4a/b** Vegye le a futósín bővítő gyűrűjét.
4c Helyezze be a futógörgőt a futósínbe, állítsa be az ábra szerint és csavarozza rá.

5 A kaputartó konzol rögzítése

Helyezze a kaputartó konzolt a kapulap felső részén erre előirányzott furatokba és a 6,3 x 16-as lemezcsavarral csavarozza fel.

6 Az emelőkar behelyezése

- 6a** Tűzze fel az emelőkart a motorfej csapszegére és szorítókapoccsal biztosítsa.
6b Az emelőkar másik oldalát tartsa a kapukonzol közé és igazítsa be megfelelő lyukat. (Beállítás, VL csak a 2006. gyártási év esetén)
6c Dugja keresztül a csapszeget és szorítókapoccsal biztosítsa. Kapcsolja össze a kaput a hajtással.

7 Csúszóidom

Tűzze rá a csúszóidomot futósín profilra, tolja be a motorfejen található hátsó nyílásba és a 4,2 x 13-as csavarral erősen csavarozza fel.

8 Hálózati csatlakozó kábel

A **8a** vezérlőkészülék hátoldalán található egy fiók, amibe szükség esetén a feleslegessé váló hálózati csatlakozó kábelt el lehet helyezni **8b**.

9 A spirálkábel csatlakoztatása

- 9a** A vezérlőkészülék hátoldalán található egy kábelrögzítő a két vezetékszállhoz.
9b A piros vezetékszálat balra (1) és a zöld vezetékszálat jobbra (2) dugja be a szorítókapoccsba.
9c Dugja be a dugaszt (3) az erre a célra szolgáló hüvelybe és zárja le.
9d Ezután vezesse át a kábelt a labirintuson.

10 A vezérlőkészülék rögzítése

- 10a** Szerelje fel a vezérlőkészüléket az oldalsó falra. Kb. 1m -re távolságra a kaputól és 1,50m -re a talajtól jelölje ki az első dübel lyukat, fúrja meg a lyukat, tegye bele a dübelt és a csavart ne forgassa be egészen. A vezérlőkészüléket a kulcslyukkal helyezze a csavarfejre.
10b Igazítsa be a készüléket és rajzoljon, fúrjon fel további furatokat, helyezzen el dübeleket és 4,2 x 32 -es csavarokkal csavarozza be.

11 Fali csőbilincs

Tartsa a spirálkábel fűgőlegesen felfelé. A vízszintes vezetett kábel megnyúlása nem haladhatja meg az eredeti hosszúság háromszorosát. A bilincset a billenési ponton szorítsa be. A bilincset tartsa a falnál, rajzoljon, fúrjon fel további furatokat, helyezzen el dübeleket és 4,2 x 45 -ös csavarokkal csavarozza be.

12 Antennabeállítás / csatlakozási rajz

A burkolat nyitása előtt feltétlenül húzza ki a hálózati dugaszt!
Ne csatlakoztasson feszültség alatt álló vezetékeket, és csak potenciálmentes gombokkal és potenciálmentes relékimenetekkel dolgozzon. Ezt követően helyezze vissza a burkolatot és csavarozza le.

A nyilvános hozzáférésű berendezéseknél vagy olyan impulzusadóknál, amelynél nincs rálátás a kapura, fotocellát kell felszerelni.

- E Csatlakoztatás az antennához
Külső antenna alkalmazása esetén az árnyékolást tegye a mellette lévő kapocsra (F, jobbra) **12b**.
F Csatlakozó a külső impulzusadóhoz **12b** (tartozék, pl. kulcsos záró-nyomógomb vagy kódos nyomógomb).
G STOP A-bemenet
Csatlakozó biztonsági berendezésekhez **12c** (tartozék, pl. személyi bejáró ajtó-érintkező)

12c. A bemenet megszakítása a nyitási ill. záródási művelet leállítását eredményezi, ill. megakadályozza a hajtás elindulását mindkét működési irányban.

- H STOP B-bemenet
Csatlakozó biztonsági berendezésekhez (tartozék, pl. fényzorompó) **12d.** A bemenet megszakítása, a hajtás automatikus irányváltását váltja ki csak a zárási irányban. Az OSE **12e** optikai záróél-biztosítás csatlakoztatása (tartozék).
I 24 V, max. 100mA
Csatlakozó 24V egyenáramú jelzőlámpához **12f** (tartozék), Csatlakozó külső vevőhöz **12g**
J A rádióvevő betűzhető csatlakozó aljzata
K Csatlakozó egy külső, védőszigetelt világításhoz vagy jelzőlámpához (védelességi osztály II, max. 500W) **12h** (tartozék).
P Csatlakozó mobility modul

• Figyelmeztető tábla



A matricát kérjük a kapu belső oldalán jól látható módon elhelyezni!

13 Szorítófedél és lámpaernyő

- 13a** A szorítófedél hátsó részét vezesse a vezérlőkészülék vezetékai alatt.
13b A lámpaernyőt felülől tűzze fel és ugrassza helyre.

14 Kezelőelemek

14a/b A kapu meghajtásának programozását kiszolgáló elemek a fehér tető mögött helyezkednek el. A tetőt egy csavarhúzóval nyitjuk ki.
A meghajtás beprogramozása után a tetőt ismét lezárjuk és ezután belső nyomógombként **23** funkcionál.

- A - A numerikus kijelző kijelzi a menüpontot, valamint a mindenkori beállított értéket.
a - Pontkijelző, készenléti állapot esetén világít, és a kézi adó megtanult kódjának nyugtázásakor villog.
B - ▲ beállítás közben felfelé mozgó gomb, a menüön kívül pedig startgomb.
C - ▼ beállítás közben lefelé mozgó gomb.
D - ○ a beállító menü lehvó gombja, a menüpont - váltáshoz és a beállítások elmentéséhez.

A VEZÉRLÉS PROGRAMOZÁSA menüből történik. A ○ megnyomásával meghívjuk a menüpontot. A kijelzett számjegyek a menüpontot mutatják. Kb. 2 másodperc elteltével villog a kijelző és a beállítás a ▲ és ▼ gombokkal változtatható. A ○ lenyomására történik a beállított érték elmentése, és a program automatikusan a következő menü lépésre ugrik. A ○ többszöri lenyomására a menüpontokat át lehet ugrani. A menü elhagyására a ○ lenyomását addig kell ismételni, amíg a kijelzőn ismét a 0 számjegy jelenik meg. Menüön kívülről ▲ -val lehet indító impulzust adni.

15 1. menüpont: A startfunkció programozása a kézi adó részére

Nyomja le a röviden ○ gombot, a kijelzőn megjelenik az 1-es számjegy. Amikor elkezd villogni a kijelző, tartsa kb. 1 másodpercig lenyomva azt a gombot a kézi adón, amivel később indítani akarja a hajtóművet. Miután a kód beolvasása megtörtént, a piros pontkijelző (a) a nyugtázáshoz 5 -ször felvillan. Megjelenik a 0 számjegy. A művelet befejezve.

16 2. menüpont: Programozza be a kézi adókészülék világító funkcióját
Nyomja le röviden az gombot. A kijelzőn megjelenik az 1-es szám. Nyomja le újra az gombot. A kijelzőn megjelenik a 2 számjegy.

A hajtáshoz beprogramozott összes kézi adó törlése:
Dugja be a hajtás hálózati dugaszát, és közben a -t tartva lenyomva.

17 3. menüpont: Kapunyitó pozíció beállítása
Tartsa 3 másodpercig lenyomva a gombot. A kijelzőn a 3-as számjegy lesz látható **17a**. Várjon, amíg el kezd villogni a 3-as számjegy. Nyomja meg a gombot, és közben ügyeljen arra, hogy a kapu „NYITÁSI” irányban felmenjen.

! Ha a kapu az -gombbal az ellentétes irányba mozog, akkor az -gombot tartva még tovább 5 másodpercig lenyomva. A mozgó fény a mozgásirány-váltást jelzi.

Ezután állítsa be a gombbal a kívánt nyitási végpozíciót a kapun **17b**.

A gombbal lehet korrigálni a pozíciót zárási irányban.

Ha elérte a kívánt nyitási végpozíciót, nyomja meg a gombot. A hajtómű elmenti a nyitási végpozíciót, és a 4-es számjegy lesz látható a kijelzőn.

18 4. menüpont: az alsó végpozíció beállítása
Várjon rövid ideig, amíg a 4-es szám villog. Nyomja meg -t. A hajtás a kaput ZÁRÁSI irányba mozgatja, amíg a gomb nyomva van. A val a pozíció a nyitás irányba korrigálható. Ha elérte a kívánt ZÁRÁSI végpozíciót nyomja meg -t. A működtető elmenti a ZÁRÁSI végpozíciót, és a kijelzőn megjelenik az 0-ös számjegy.

19 Erőtanuló-menet

Figyelem: ennél a nyitási- és zárási menethoz a működtető egység megtanulja az erőgörbékét és nem áll erőkorlátozás alatt! A meneteket nem szabad megszakítani. A kijelző a menetek alatt a 0 számjegyet mutatja.

1. Nyomja le -t. A hajtás addig megy, amíg a felső végpozíciót eléri.
2. Működtesse ismét -t. A hajtás addig megy, amíg az alsó végpozíciót eléri.
3. Kb. 2 másodperc múlva eltűnik 0 a kijelzőről.

Figyelem! Túl nagy beállított erő személyi sérüléseket okozhat. Gyári beállítás a 4-es érték!

20 Az erőkorlátozó berendezés ellenőrzése

- Tegyen valami akadályt a kapu záróéle alá (pl. a működtető kartonját).
- Indítsa a kaput a NYITÁSI végpozícióból.
- A hajtás ráfut az akadályra és megáll, majd visszamegy.

Ha a rugókat a kapun megváltoztatták, akkor az erőtanuló-menetet ismét el kell végezni:

Álljon az 5. menüpontra és tarts gombot 3 másodpercig lenyomva. Megjelenik a 0 számjegy. Ezután végezze el az erőtanítás-menetét a 19 pontnak megfelelően.

• Külön beállítások

Ahhoz, hogy belépjen a külön beállítások menübe, tartsa lenyomva ismétlen 3 másodpercig a gombot. A kijelzőn a 3-as számjegy lesz látható. Nyomja meg a gombot, hogy átugorja a 3-as menüpontot. Tartsa 3 másodpercig lenyomva a gombot, amíg nem jelenik meg az 5-ös számjegy. A gombot megnyomva tudja átugrani a menüpontokat.

5. menüpont: Nyitó erőfokozat szabályozása

Kb. 2 másodperc után el kezd villogni a kijelzőn a beállított érték a záró erőfokozat szabályozásához. A gombbal és gombbal tudja beállítani az erőszabályozó értéket kisebbre vagy nagyobbra. A beállítás után nyomja meg a gombot. A kijelzőn a 6-os számjegy lesz látható.

6. menüpont: Záró erőfokozat szabályozása

Kb. 2 másodperc után el kezd villogni a kijelzőn a beállított érték a záró erőfokozat szabályozásához. A gombbal és gombbal tudja beállítani az erőszabályozó értéket kisebbre vagy nagyobbra. A beállítás után nyomja meg a gombot. A kijelzőn a 0 lesz látható. Végezetül ellenőrizze az erőfokozat beállításokat, és szükség esetén ismételje meg a beállítást. A főzáróperemnél max. 150 N lehet az erőérték.

7. menüpont: Világítási idők

Nyomja le az gombot. Megjelenik a 7-es szám.

Menüérték	Világítási idő	Előriasztási idő	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Ha az előriasztási idő be van állítva, bekapcsol a világítás és a meghajtás elindulása a 24 V feszültség.

Agyárilag beállított érték 1.

TAM: kapu nyitva-üzenet, ha a kapu nyitva van, a 24V rendelkezésre áll egy jelzéshez.

8. menüpont: Világítási idők

Nyomja le az gombot. Megjelenik a 8-es szám.

Menüérték	Start KI	Stop KI	Start BE	Stop BE
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9				Csak finomindítás

Ezek az adatok megfelelnek a vezetősínen mért finomindítási távolságoknak cm-ben.

9. menüpont: Üzemmodok

Nyomja le az gombot. Megjelenik a 9-es szám.

Menüérték Üzemmod

0 Normál üzemmód (gyárilag beállítva)

1 Normál üzemmód szellőztetés beállításával
A szellőztetés beállítsa a kézi adókészülekről a 2. nyomógombbal vagy a Signal 112 belső nyomógombbal (tartozék) kezdeményezhető.

2 Részleges nyitás szekcionált kapuhoz

Részleges nyitás kb. 1m, amely a 2. nyomógombbal vagy a Signal 112 belső nyomógombbal (tartozék) kezdeményezhető.



2. A kézi adókészülék gombját az üzemmód-váltás után újra be kell tanítani.

21 Belső impulzusadó

A vezérlőkészülék tetejét impulzusadóként használjuk a garázs nyitáshoz és záráshoz. Nyomja le röviden a tetőt és a meghajtás elindul.

22 Kireteszelés

A meghajtást ellátták gyorskireteszelővel. A húzószinór meghúzása által **22a** a meghajtás tartósan kireteszelhető **22b**. (A kijelzőn megjelenik a 8-as számjegy). A motorfej a két végállaskapcsoló között bármely tetszőleges helyen működtethető és bekattantható. A kireteszeléshez nyomja le az emelőkart **22c**.

23 A baloldali kapuoldal beépítése

Ha az építészeti adottságok mellett szólnak, a meghajtás baloldalnak is felszerelhető **23a**. A motorfejen lévő csapszeget csavarokkulcsokkal (SW 10 és 17 mm) lazítsa ki **23b** és a másik oldalon csavarozza fel ismét **23c**.

24 A vezérlőkészülék levétele

Ha a vezérlőkészülék nem helyezhető el közvetlenül a futósín alatt **24a**, akkor a spirálkábel a mellékelt második kábelrögzítő bilincssel és előfűrt rögzítő pánttal a motorfejhez vezethető **24b**. A spirálkábel a mozgó részben max. 3 nagyságrenddel és a rögzítve elhelyezett részén 7 nagyságrenddel nyújtható meg. Ha a spirálkábel nem elég hosszú, a hosszabbító készletet kell használni (tartozik).

25 Csatlakozó a mellékajtó-érintkezőhöz

Csatlakoztatási lehetőség a mellékajtó-érintkezőhöz a meghajtó fejen előnyös.

Vegye le a házat **25a**. A fehér műanyag részen lévő oldalfalat törje ki a kapu irányában **25b**. Fektesse át a kábelt a mellékajtó-érintkezőtől az emelőkaron és rögzítse kábelösszekötővel **25c**. Vegye ki a hidat a szorítóblokkból **25d** és helyezze be a kábelt **25e**. Tegye vissza a házat és csavarozza rá **25f**.

Ellenőrzés:

Nyissa ki a mellékajtót, a kijelző a 8-as számot mutatja.

• Kezelési útmutató

Ebben a használati utasításban a termék biztonságos és szakszerű használatára vonatkozó leírás található. A adott biztonsági útmutatásokat és utasításokat valamint a felhasználási területre érvényes helyi balesetvédelmi előírásokat és általános biztonsági rendelkezéseket be kell tartani.



Tanítsa be a kapuberendezést használó személyeket a megfelelő és biztonságos kezelésre.



A kézi adót ne adja gyerekek kezébe.



A hajtás működtetésekor a nyitási- és zárási folyamatokat figyelni kell. A kapu mozgási tartományában emberek és tárgyak nem lehetnek.

A működtetés folyamata

A garázkapu-hajtás impulzusadóval (kézi adó, kulcsos nyomógomb stb.) működtethető. A működtetéshez csak rövid impulzusadás szükséges.

Első impulzusadás:

A hajtás elindul, és a kapu a beállított NYITÁSI- vagy ZÁRÁSI végpozícióba jár.

Impulzusadás a kapu mozgása közben:

A kapu leáll. Ismételt impulzusadás: A kapu ellentétes irányba folytatja a mozgását.

Ismételt impulzusadás:

A kapu az ellentétes irányba folytatja a mozgást.

Belső biztonsági berendezés

Ha a kapu zárási menetben akadályra fut, a hajtás leáll és az akadály a kapu felső véghelyzetbe nyílásában szabadabbá válik. A zárásnál, az utolsó két másodpercben a kapu csak résnyire marad nyitva, hogy az akadályt szabadabbá tegye úgy, hogy a belátás a garázsba akadályozva legyen. Ha a kapu nyitás közben megy neki egy akadálnak, a hajtás azonnal leáll. A kapu ismételt impulzusadással újra zárható.

Gyors kireteszelés

Beállítási munkáknál, áramkimaradásnál vagy üzemszavarok esetén a kaput a futószánon lévő húzógombbal lehet kireteszelni, és kézzel lehet működtetni. Ha a kaput hosszabb időn keresztül manuálisan kell mozgatni, akkor a meglévő záró pecket be kell illeszteni (ld. 12. ábra). A működtetővel végzett üzemeltetéshez leállított kapuzáró szerkezetet ismét szerelje fel, mert különben a kapu zárt állásban nincs reteszelve. A működtetés üzem vissza-állításához a záró pecket helyezze vissza a parkoló pozícióba (a) és a kapureteszelést iktassa ki. Egy impulzusadás után a kapu és hajtás automatikusan ismét összereteselődik.

Külső biztonsági berendezések

Mellékajtó-érintkező (STOPA)

Egy kinyitott mellékajtó azonnal megállítja a meghajtást ill. megakadályozza a meghajtás elindulását.

Fotocella (STOPB)

A fotocella megszakítás a becsukódás közben megállást és irányváltást idéz elő. Nyitás közben a megszakításnak nincs semmilyen hatása.

Világítás

A világítás az indító impulzus után automatikusan bekapcsol, majd a beállított idő elteltével (a gyári beállítás kb. 60 másodperc) ismét kikapcsol. A kézi adó egy másik nyomógombjával 4 percig tartó világítás programozható be (16. ábra). A kézi adókészülék gombjának lenyomása után a fény a motortól függetlenül bekapcsol és kb. 4 perc után kialszik.

Jelzőlámpa

Ha felszerelték jelzőlámpát a nyitási- és zárási folyamatok jelzésére, akkor ez a lámpa mindaddig villog, ameddig indítóimpulzus kerül kiadásra. A meghajtás késleltetéssel indul a beállított előriasztási időnek megfelelően (ld. 7. menülépés).

Kézi adó

További kézi adók programozása: **15, 16.**

További üzemmódok:

A 9. menüben másik üzemmód választható. A zárójelek között található a hozzátartozó beállítás a 9. menühöz.

Normál üzemmód szellőztetés beállításával (1)

A szellőztetés beállítása a garázs szellőztetésére szolgál. A kapu ilyenkor kb. 10 cm -re kinyílik.

A kezelés ua. mint a normál üzemmódban. Impulzusadással a 2. nyomógombbal a kézi adókészülekről vagy más impulzusadóval a kapu minden pozícióból beállítható szellőztető állásba. Kb. 60 perc után a kapu automatikusan záródik vagy innentől bármilyen impulzusadóval ismét becsukható.

A szekcionált kapu működtetése (2)

Egy kb. 1 m-es részleges kinyitás a teljes kinyitás helyett lehetővé teszi a bemenetet a garázsba.

Impulzusadással a 2. nyomógombbal a kézi adókészülekről vagy más impulzusadóval a kapu minden pozícióból beállítható részlegesen nyitott állásba.

• Karbantartás / Ellenőrzés



A saját biztonsága érdekében ajánljuk, hogy a kapuberendezést az első üzembevétel előtt, illetve szükség esetén, de legalább évente egy alkalommal ellenőriztesse szakszervizzel.

Erőkorlátozás ellenőrzése

A vezérlőmű egy két processzorból álló biztonsági rendszerrel van felszerelve az erőkorlátozás ellenőrzéséhez.

Minden végállásban automatikusan sor kerül az integrált erőlekapcsoló funkció tesztelésére. Üzembevétel előtt, de legalább évente egy alkalommal ellenőrizni kell a kapuberendezést. Ennek során az erőkorlátozás ellenőrzését is el kell végezni (20).




Figyelem! A túl magas értékre beállított záró erő személyi sérülést okozhat.

Az 4. menüpontban lehet utána állítani a nyitó erőt, a 5. menüpontban pedig a záró erőt.

• Ciklusszámláló

A ciklusszámláló elemíti a hajtómű által működtetett nyitó és záró folyamatok számát.

A mérőállás leolvasásához nyomja le 3 másodpercre a  gombot, amíg megjelenik rajta egy szám. A számkijelző a számértéket mutatja a legnagyobb decimális értéktől kezdve a legalacsonyabbig egymásután. Legvégül a kijelzőn egy vízszintes vonal látható. Például: 3456 mozgásfolyamat, 3 4 5 6 -

Hibakeresési utasítás

H

Fontos utasítás: A hajtáson végzett munkák előtt a hálózati dugaszt feltétlenül ki kell húzni!

Zavar	Lehetséges okok	Segítség
A kapu nem zár / nyit tökéletesen.	A kapumechanika megváltozott A nyitási- / zárási erő túl gyengére van beállítva.	Ellenőriztesse a kaput. Végezze el az erőkorlátozást (5. és 6. menüpont). Újra állítsa be a végállásokat (3. és 4. menüpont).
A kapu szorul a végállásokban.	A végállások nincsenek optimálisan beállítva.	Állítsa be újra a végpozíciókat (3. és 4. menüpont).
A zárás után a kapu egy résnyire ismét kinyílik.	A kapu röviddel a zárási pozíció előtt leblokkol.	Távolítsa el az akadályt vagy állítsa be újra a ZÁRÁSI végpozíciót (4. menüpont).
A kapu nem reagál a kézi adóból jövő impulzusadásra, de a nyomógombra vagy más impulzusra igen.	A kézi adóban az akku kimerült Nincs antenna, vagy ha van, nincs megfelelően beállítva A kézi adó nincs beprogramozva	Cserélje ki az akkut a kézi adóban. Dugja be / állítsa be az antennát. Programozza be a kézi adót (1. menüpont).
A kapu nem reagál sem a kézi adó impulzusára, sem más impulzusadókra.	Lásd a diagnosztikajelzőt	Lásd a diagnosztikajelzőt
A kézi adó hatótávolsága túl kicsi.	A kézi adóban az akku kimerült Nincs antenna, vagy ha van, nincs megfelelően beállítva A vételi jel árnyékolva lett kiépítéskor.	Cserélje ki az akkut a kézi adóban. Dugja be / állítsa be az antennát Csatlakoztasson külső antennát (tartozék).

Diagnosztikajelző

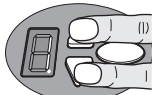
Üzemeltetés közben a kijelző esetleges üzemzavarok diagnosztizálására szolgál!

Szám	Állapot	Diagnózis / segítség
8	A hajtás indul és a 0 kialszik.	A hajtás indító impulzust kap a START bemeneten, vagy egy adóról. Normál üzemmód.
8	Felső véghelyzet KI elérve.	
8	Alsó véghelyzet BE elérve.	
8	Kapu véghelyzet nincs elérve.	
0	A 0 számjegy a következő NYITÁSI- és ZÁRÁSI menetnél is a kijelzőn marad, majd kialszik.	A hajtás tanító menetét végez az erőkorlátozóhoz. Figyelem: Ezeknél a meneteknél az erő nincs korlátozva!
0	A 0 számjegy továbbra is a kijelzőn marad.	A kényszerített betanítói járatás lezárása nem történt meg. Megismételni. Túl sok a nyomás a kapu véghelyzetekben. Kapubeállítás.
8	A hajtás indul és a 0 kialszik.	A STOP A csatlakozás megszakadt. A külső biztonsági berendezés működésbe lépett (pl. csúszókapu).
8	A kapu nem zár tovább.	A STOP B csatlakozás megszakadt. A külső biztonsági berendezés működésbe lépett (pl. fényzorompó).
8	A kapubeállítás és a betanítási járatások nem megfelelően lettek bezárva.	A 3. és 4. menülépésben végezze el ismét a kapubeállítást majd zárja le a kényszerített betanító járatást.
8	Tartós impulzus a startbemeneten.	A kapu nem fogadja az indító impulzust. A külső impulzusadó tartós impulzust ad (pl. a gomb beszorult).
8	Hiba lépett fel a hajtás beállításánál.	Az útszakasz túl hosszú. Végezze el a beállítást újra a 3. és 4. menüpont szerint.
8	Működtesse az OSE záróél-biztosítást.	Ellenőrizze a záróél-profil, spirálkábel és az optikát.
8	A betanítási járatásnál hiba lépett fel.	Tanítsa meg újra a pozíciókat (3. és 4. menülépés). A véghelyzetekben kevesebb erővel!
8	A hajtás indul és a 0 kialszik.	A betanítási járatásnál hiba lépett fel. A hálózat megszakadt.
8	Motorleállítás	A motor nem forog. Szakszervizhez kell fordulni.
8	Az elektronikus fék aktiválva. A garázsvilágítás bekapcsolva maradt.	A meghajtás kimosztható a felső véghelyzetből. Ellenőrizze a kaput és a rugókat. A felső véghelyzetet állítsa alacsonyabbra.
0	Szabadság alatti zár aktiválva, a kapu nem nyílik.	Működtesse a SafeControl / Signal 112 tolokapszólót. Alaphelyzetbe állítani.



Rádiókód törlése

Nyomja le az ovális gombot. Dugja be a hálózati csatlakozó dugót és egyúttal tartsa lenyomva a gombot. A kézi adókészülék összes betanított rádiókód törlődik.



A gyári beállítás visszaállítása

Nyomja le egyidejűleg a KI-/BE-gombokat. Dugja be a hálózati csatlakozó dugót és egyúttal tartsa lenyomva kb. 3 másodpercig a gombot. A kiszállításkori állapot ismét helyreáll.

A kapuberendezés ellenőrzési naplója

A kapuberendezés üzemeltetője: _____	
A kapuberendezés helye: _____	
A meghajtás adatai:	
Meghajtó típus: _____	Gyártás ideje: _____
Gyártó: _____	Üzem mód: _____
A kapu adatai	
Építésmód: _____	Gyártási év: _____
Sorozatszám: _____	A kapuszárny súlya: _____
A kapu méretei: _____	
Beépítés és üzembevétele	
Cég, szerelő: _____	Szerelő neve: _____
Üzembevétele dátuma: _____	Aláírás: _____
Egyéb adatok	Utólagos módosítások
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Általában	Az adott vizsgálati naplóban minden karbantartási és ellenőrzési munkát dokumentálni kell. Ezt a kapuberendezés dokumentációjával együtt az üzemeltetőnek a használat teljes időtartama alatt biztonságos helyen kell őriznie és legkésőbb az üzembevételekor a szerelővel teljesen ki kell töltenie. (A kézi működtetésű kapukhoz is ugyanezt ajánljuk).
javaslatokat (Szerelési-, kezelési és karbantartási utasítások) minden esetben szigorúan be kell tartani.	A gyártói garancia megszűnik, ha a vizsgálat / karbantartás elvégzése nem szakszerűen történt. A kapuberendezés végrehajtott átalakításokat (ha egyáltalán szükségesek), szintén dokumentálni kell.
	Figyelem: Vizsgálat és karbantartás <u>nem</u> ugyanaz!
karbantartatni.	A kapuberendezés dokumentációjában olvasható II.

Ezt a szerelési-, kezelési és karbantartási utasítást a használat teljes időtartama alatt meg kell őrizni!

A kapuberendezés vizsgálati listája (Üzembevétele során a berendezést kipipálással dokumentálja)

Berendezés	megvan / helytálló	vizsgálandó tulajdonságok	Megjegyzés
1.0 Kapu			
1.1 A kapu	<input type="checkbox"/>	kézi mozgatásakönyven jár	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Rögzítések / összeköttetések	<input type="checkbox"/>	állapot / illeszkedés	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Forgáspont / csukló	<input type="checkbox"/>	állapot / kenés	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Futógörgők / futógörgő-tartók	<input type="checkbox"/>	állapot / kenés	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Tömítések / csúszólecek	<input type="checkbox"/>	állapot / illeszkedés	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Kapukeret / kapuvezeték	<input type="checkbox"/>	igazítás / rögzítés	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Kapulap	<input type="checkbox"/>	igazítás / állapot	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Súlykiegyenlítés / biztonságos kinyílás			
2.1 Rugók	<input type="checkbox"/>	állapot / illeszkedés / beállítás	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Rugószalagok	<input type="checkbox"/>	állapot	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Rugó törés elleni biztosítása	<input type="checkbox"/>	állapot / típus tábla	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Biztosítóelemek	<input type="checkbox"/>	állapot / illeszkedés	<input type="checkbox"/> _____
mint a sasszegek, rugós csatlakozó dugók stb.			
2.2 Drótkötelek	<input type="checkbox"/>	állapot / illeszkedés	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Kötélrögzítés	<input type="checkbox"/>	állapot / illeszkedés	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Kötéldobok	<input type="checkbox"/>	2 biztonsági tekerés	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Lezuhanás elleni biztosítás	<input type="checkbox"/>	állapot	<input type="checkbox"/> _____
2.4 T-tengely körmozgás	<input type="checkbox"/>	állapot	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Meghajtás / vezérlés			
3.1 Meghajtás / futósínek / konzol	<input type="checkbox"/>	állapot / rögzítés	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Elektromos vezetékek / csatlakozások	<input type="checkbox"/>	állapot	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Gyors- / vészkioldó	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Működtető berendezések	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
Nyomógombok / kézi adóképző			
3.5 Véghelyzeti lekapcsoló	<input type="checkbox"/>	állapot / pozíció	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Zúzó- és nyíróhelyek biztosítása			
4.1 Erőkorlátozás	<input type="checkbox"/>	megállít és megfordít	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Kapulap-védelem	<input type="checkbox"/>	20kg-nál megállítja	<input type="checkbox"/> _____
a személy felemelését.			
4.3 Képzett környezetbiztonsági távolságok	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> _____
5.0 Egyéb berendezések			
5.1 Reteszelés / zár	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Mellékajtó	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Mellékajtó-érintkező	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Ajtózároló szerkezet	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Lámpavezérlés	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Fotocellák	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Záróél-biztosítás	<input type="checkbox"/>	állapot / funkció	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Az üzemeltető dokumentációja			
6.1 Típus tábla / CE-jelölés	<input type="checkbox"/>	teljes / olvasható	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Megfelelőségi nyilatkozat (kapuberendezés)	<input type="checkbox"/>	teljes / olvasható	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Szerelési-, kezelési-, karbantartási utasítások	<input type="checkbox"/>	teljes / olvasható	<input type="checkbox"/> _____

Ezt a szerelési-, kezelési és karbantartási utasítást a használat teljes időtartama alatt meg kell őrizni!

A kapuberendezés ellenőrzési és karbantartási utasításai

Dátum	Elvégzett munkák / szükséges intézkedések	Ellenőrzés elvégezve	
		Aláírás / a cég címe	Hiba elhárítva Aláírás / a cég címe

Megfelelőségi és beépítési nyilatkozat

Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

Nyilatkozat egy nem teljes gép beépítéséről a gépekről szóló 2006/42/EK, irányelv Függelék II. rész 1B szerint.

A Novoferm tormatic GmbH ezennel kijelenti, hogy a garázsikapu-meghajtások a 2006/42/EK gépekre vonatkozó irányelv 01/10 (hét/év) szerinti jelöléstől kezdődően megfelelőek és kapuberendezésbe beépíthetők.

- Az I. Függelék szerint a következő alapvető biztonsági követelményeknek megfelelnek:

- Általános alapelvek Nr. 1

- 1.2.1 Vezérlések biztonsága és megbízhatósága:

- Integrált erőkorlátozás:

- Kat 2 / PL C

- Bejárat STOP A:

- Kat 2 / PL C

- Bejárat STOP B:

- Kat 2 / PL C

- EN 13849-1 -nek megfelelő biztonsági kategória

- A biztonsági dokumentációk a VII B Függelék szerint készültek.

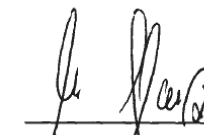
- Megfelelő a az EK építőipari termékekre vonatkozó 89/106/EK irányelvvel. A működtető erők részhez a megfelelő első vizsgálatokat a hivatalos vizsgáló laboratóriumokkal együttműködve elvégeztük. Ehhez a harmonizált EN13241, EN12453 és EN12445 szabványokat alkalmaztuk.

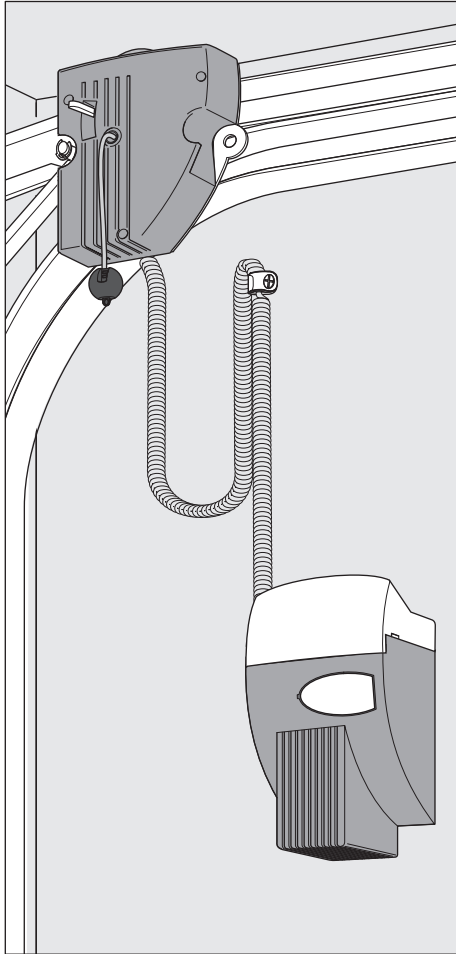
- Megfelelő a kifeszültségekről szóló 2014/35/EU irányelvvel.

- Megfelelő a 2014/30/EU EMC irányelvvel.

A termék üzembevétele csak akkor lehetséges, ha megállapították, hogy a kapuberendezés a gépekre vonatkozó irányelv rendelkezéseinek megfelel.

Dortmund, 14.04.2016



 Michael Glanz
 - Managing Director -



• Informații generale

• Siguranță

Atenție! Instrucțiuni de siguranță importante:

Pentru siguranța persoanelor este important să fie urmate aceste instrucțiuni. Aceste instrucțiuni trebuie păstrate. Țineți cont de toate instrucțiunile, montajul greșit poate duce la leziuni grave.

Înainte de începerea tuturor lucrărilor la produs, citiți integral instrucțiunile de funcționare, îndeosebi capitolul Siguranță și indicațiile de siguranță respective. Informațiile citite trebuie să fi fost înțelese. Produsul ar putea cauza pericole dacă nu este utilizat în mod corespunzător sau conform scopului. Răspunderea producătorului încetează în caz de daune rezultate din nerespectarea acestor instrucțiuni.

• Semnificația simbolurilor



AVERTISMENT: PERICOL IMINENT

Acest simbol marchează indicații care, dacă nu sunt respectate, pot cauza leziuni grave.



AVERTISMENT! PERICOL DE ELECTROCUTARE

Lucrările ce trebuie executate vor fi efectuate numai de către personal de specialitate-electricieni.

! Acest simbol marchează indicații care, dacă nu sunt respectate, pot cauza disfuncții și/sau defectarea sistemului de acționare.



Referire la text și imagine

• Securitatea muncii

Prin respectarea indicațiilor de siguranță prezentate și a instrucțiunilor de funcționare se pot preveni daune umane și materiale în timpul lucrului cu și la produs. În cazul nerespectării indicațiilor de siguranță prezentate și a instrucțiunilor de funcționare, precum și a reglementărilor de prevenire a accidentelor și a prevederilor de siguranță generale, valabile pentru domeniul de utilizare, sunt excluse orice obligativitate de răspundere și pretenții de compensare a daunelor față de producător sau reprezentanții săi autorizați.

• Pericole pe care produsul le poate cauza

Produsul a fost supus unei analize de risc. Construcția și versiunea de execuție a produsului, care se bazează pe această analiză, sunt în conformitate cu stadiul actual al tehnologiei.

În cazul utilizării conform scopului, utilizarea produsului este sigură. Totuși, există un risc remanent!

Produsul funcționează cu tensiune electrică înaltă. Înainte de începerea lucrărilor la instalațiile electrice, țineți cont de următoarele:

1. Deconectați
2. Asigurați împotriva repornirii
3. Stabiliți lipsa de tensiune

• Piese de schimb



Utilizați numai piesele de schimb originale ale producătorului. Piesele de schimb greșite sau defecte pot om duce la deteriorări, disfuncții sau avarie totală a produsului. Înlocuirea cablurilor de racordare la rețea, a transformatoarelor și a plăcilor cu circuite imprimate deteriorate se va efectua numai de către producător sau persoane calificate.

• Modificări și reconstrucții ale produsului

Pentru prevenirea pericolelor și pentru asigurarea unei funcționări optime se interzice efectuarea de modificări sau reconstrucții la produs, ce nu au fost aprobate în mod expres de către producător.

• Demontare

Demontarea are loc în succesiunea inversă a instrucțiunilor de montare 13-1.

• Eliminarea ca deșeu

Trebuie ținut cont de reglementările naționale corespunzătoare.

• Plăcuța de fabricație

Plăcuța de fabricație se află în partea laterală a capului de motor. Trebuie ținut cont de valorile de conexiune indicate.

• Ambalaj

Eliminarea ca deșeu a materialelor de ambalare trebuie efectuată întotdeauna ținând cont de mediul înconjurător și în conformitate cu reglementările locale în vigoare privind eliminarea deșeurilor.

• Prevederi privind garanția

Stimate client,

Sistemul de acționare a ușii de garaj pe care l-ați achiziționat a fost testat de către producător în repetate rânduri în timpul procesului de fabricație, pentru a i se conferi o calitate ireproșabilă. Dacă, totuși, se dovedește că acesta sau părți din acesta nu mai pot fi utilizate sau starea sa de utilizare este prejudiciată în mod considerabil din cauza defectelor de material sau de fabricație, vom alege să le reparăm sau să le înlocuim gratuit.

Nu ne asumăm răspunderea pentru daune rezultate ca urmare a lucrărilor de asamblare și montaj defectuoase, a punerii în funcțiune defectuoase, a utilizării și întreținerii necorespunzătoare, a solicitării necorespunzătoare, precum și a modificărilor de orice natură, neautorizate, la sistemul de acționare și la accesoriile sale. Aceleași prevederi se aplică pentru daune rezultate ca urmare a transportului, a forței majore, a intervențiilor externe sau a utilizării normale, precum și a solicitărilor atmosferice. Nu ne putem asuma răspunderea în urma modificărilor sau remedierii neautorizate a defectelor la părți funcționale. Defectele trebuie comunicate în mod neîntârziat, în scris; la cerere, piesele respective trebuie trimise către noi. Costurile pentru demontare-montare, transport și taxe de poștale nu sunt suportate de noi. Dacă o reclamație se dovedește a fi nejustificată, inițiatorul reclamației trebuie să suporte costurile produse.

Această garanție este valabilă doar împreună cu factura și începe în ziua livrării. Producătorul garantează pentru lipsa de defecte a produsului.

Perioada de garanție este de 24 de luni, dacă certificatul de pe verso este completat în mod corect.

În caz contrar, termenul de garanție încetează la 27 de luni de la data fabricației.

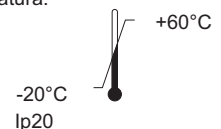
• Date tehnice

Tip:	NovoPort III
Controler:	FUTURE III NP
Moddefuncționare:	funcționare cu impulsuri,
	telecomandată
Forță de tracțiune:	F _n 165N / F _{max} 500 N
Valori de conexiune:	230 V / 50 Hz
Putere consumată:	
în standby:	0,5 W
în funcționare max.:	200 W
Funcționare pe termen scurt:	2 min.
Iluminat:	1,6W LED

Categorie de siguranță conform EN 13849-1:

Intrare STOPA:	Cat 2 / PLC
Intrare STOPB:	Cat 2 / PLC

Domeniu de temperatură:



Producător: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

Cuprins

Informații generale

- Siguranță
- Semnificația simbolurilor
- Securitatea muncii
- Pericole pe care produsul le poate cauza
- Piese de schimb
- Modificări și reconstrucții ale produsului
- Demontare
- Eliminarea ca deșeu
- Plăcuța de fabricație
- Ambalaj
- Prevederi privind garanția
- Date tehnice

Instrucțiuni de montaj

Instrucțiuni de utilizare

Întreținere/Verificare

Instrucțiuni de identificare a erorilor

Afișajul de diagnoză

Caietul de verificare

Declarație de conformitate

• Instrucțiuni de montaj

Vă rugăm să citiți cu atenție înainte de montare!

Montarea se va realiza numai de către personal calificat în mod corespunzător!

ATENȚIE: instrucțiuni importante pentru un montaj sigur. Respectați toate instrucțiunile. Montajul greșit poate cauza leziuni grave. Răspunderea producătorului încetează în cazul montajului efectuat incorect.

Pregătirea pentru montare

1. Pentru racordarea la rețea, clientul trebuie să instaleze la fața locului o priză cu contact de protecție - cablul de racordare la rețea furnizat are lungimea de 80 de cm.
2. Părțile ușii nu trebuie să ajungă în raza de acces a trotuarelor sau străzilor publice.
3. Verificați stabilitatea ușii, strângeți șuruburile și piulițele montate pe ușă.
4. Verificați dacă ușa funcționează ireproșabil, ungeți axurile și lagărele acesteia. Verificați pretensionarea arcului și, dacă e cazul, solicitați corectarea acesteia.
5. Demontați dispozitivele existente de blocare a ușii (placa de blocare și închizătorul cu arc)..
6. În cazul garajelor fără o a doua intrare este necesar un dispozitiv de deblocare de urgență (accesoriu).
7. Dacă există o ușă pietonală, montați contactul acesteia.
8. Trebuie verificat dacă șuruburile și diblurile furnizate sunt adecvate, conform particularităților constructive.

0 Unelte necesare

- Mașină de găurit cu burghiu pentru piatră, diametru de 6 mm
- Clește stabil cu tăiș lateral
- Cheie fixă cu diametrul de 13, 15, 17 mm
- Șurubelniță dreaptă, lățime de 3 mm
- Șurubelniță în cruce, mărimea 2x100

Atenție: înainte de utilizare trebuie verificat dacă șuruburile și diblurile furnizate sunt adecvate, conform particularităților constructive.

1 Alegerea laturii de montaj

Alegeți latura de montaj conform particularităților constructive. Privind dinspre interior, latura de montaj standard este cea din dreapta. Pentru situații de montaj speciale, vezi 23. Pentru proprietăți de rulare optime pulverizați șina de rulare cu spray siliconic.

2 Montarea curelei dințate

Șina de rulare superioară a ușii se utilizează pentru montarea unității de acționare. Așezați cureaua dințată în șina de rulare cu cleva terminală premonată (spatele curelei dințate spre în sus).

2a Introduceți cleva terminală cu cârlig pe piesa terminală formată verticală.

2b Pentru deblocarea roții de acționare, acționați pârghia. Ghidați cureaua dințată, după cum este reprezentat, prin roțile de acționare ale capului motorului.

2c Introduceți mecanismul de acționare cu roțile de acționare în șina de rulare superioară.

2d Introducerea opritorului terminal

Poziționați opritorul terminal la distanța BRH + 50 cm față de margine sub cureaua dințată. Opritorul terminal trebuie să oprească mecanismul de acționare la cca 5 cm deasupra poziției dorite de stare deschisă a ușii. Apoi împingeți capătul curelei dințate prin deschizătura din colțarul de conectare a capetelor.

3 Montarea sistemului posterior de fixare a curelei dințate

3a Treceți cureaua dințată prin colțarul de conectare a capetelor și țineți-o în stare tensionată.

3b/c Introduceți jumătățile de manșon pe cureaua dințată, după cum este reprezentat.

3d Așezați piulița zimțată și tensionați cureaua dințată prin rotirea cu mâna a piuliței zimțate.

3e Aveți grijă să nu torsionați cureaua dințată.

3f Cureaua dințată proeminentă poate fi scurtată

4 Introducerea rolei alergătoare superioare

4a/b Îndepărtați inelul de extensie al rolei alergătoare.

4c Introduceți rola alergătoare în șina de rulare, reglați conform imaginii și înșurubați.

5 Fixarea consolei de ușă

Așezați consola de ușă pe alezajele prevăzute ale secțiunii superioare a foi de ușă și înșurubați cu 3 șuruburi autofiletante 6,3 x 16.

6 Introducerea brațului de pârghie

6a Introduceți brațul de pârghie pe bolțul capului motorului și asigurați cu clemă.

6b Țineți cealaltă latură a brațului de pârghie între consola de ușă și alegeți reglajul găurii (reglaj VL doar pentru ani de fabricație înainte de 2006).

6c Introduceți bolțul și asigurați-l cu cleva. Conectați ușa cu mecanismul de acționare.

7 Glisorul

Introduceți glisorul pe profilul șinei de rulare, glisați în deschizătura posterioară de la capul motorului și strângeți bine cu șurub 4,2 x 13.

8 Cablul de conexiune la rețea

În partea din spate a dispozitivului de control **8a** există o cameră în care, dacă este necesar, poate fi depozitat excesul de cablu de conexiune la rețea **8b**.

9 Conectarea cablului spiralat

9a În partea din spate a dispozitivului de control este prevăzută o clemă de cablu pentru ambele fire individuale.

9b Introduceți în clemă firul roșu din stânga (1) și firul verde din dreapta (2).

9c Introduceți ștecărul (3) în fișa prevăzută și blocați în poziție.

9d Apoi ghidați cablul prin labirint.

10 Fixarea dispozitivului de control

10a Montați dispozitivul de control pe peretele lateral. La o distanță de cca. 1m față de ușă și 1,50m față de podea marcați punctul pentru prima gaură de diblu, executați gaura, introduceți diblul, dar nu strângeți complet șurubul. Așezați dispozitivul de control cu gaura de cheie pe capul șurubului.

10b Aliniați dispozitivul și marcați restul găurilor de fixare, găuriți, introduceți dibluri și strângeți cu șuruburi 4,2 x 32.

11 Brida de perete

Țineți sus cablul spiralat, în poziție verticală. Întinderea max. a cablului ghidat orizontal nu are voie să depășească de trei ori lungimea inițială. Atașați brida de perete în punctul de înțindere. Țineți brida pe perete, marcați, găuriți, introduceți diblul și înșurubați cu șurub 4,2 x 45.

12 Orientarea antenei / Schema de conexiuni

Înainte de deschiderea capacului, deconectați neapărat ștecărul de la rețea! Nu conectați fire conductoare de tensiune, racordați doar butoane fără potențial și ieșiri de releu fără potențial. Apoi așezați la loc capacul și înșurubați-l.

La instalațiile care au acces public sau la care generarea de impulsuri se efectuează fără vedere către ușă trebuie montată o barieră de lumină.

E Conexiunea pentru antenă
În cazul utilizării unei antene externe, ecranarea trebuie introdusă pe borna alăturată (F, dreapta)

12b.

F Conexiunea pentru emițătorul extern de impulsuri **12b** (accesoriu, de ex. buton cu cheie sau buton cu cod)

G Intrare STOPA
Întreruperea la această intrare are ca efect oprirea în cursa de deschidere și de închidere, respectiv împiedică pornirea sistemului de acționare în ambele direcții de deplasare. Conexiunea pentru contactul ușii pietonale **12c** (accesoriu).

H. Intrare STOP B
Racord pentru instalații de securitate (accesorii, de ex. barieră cu contralumină). O întrerupere la această intrare are ca efect o inversare automată a direcției acționării, numai în cursa de închidere. Conexiunea pentru bariera de lumină cu 2 conductori EXTRA626 **12d** (accesoriu).

I. Alimentare tensiune 24 V ~ (de ex. pentru bariera cu contralumină), racordul poate fi grevat cu max. 100 mA **12g**.

J. Soclu-țecăr pentru radiorecepție
K. Racord pentru iluminapie externă, protejată prin izolație, sau pentru o lampă de semnalizare (clasă protecție II, max. 500W) **12h**.

P Racord pentru mobility modul

• Eticheta de avertizare



Aplicați eticheta într-un loc cu o bună vizibilitate, pe partea interioară a ușii.

13 Capac clemă și capac lampă

13a Introduceți elementul posterior al capacului clemei sub ghidajele dispozitivului de control.

13b Introduceți capacul lămpii de sus în jos și fixați pe poziție.

14 Elemente de utilizare

14a/b Elementele de comandă pentru programarea mecanismului de acționare a ușii sunt dispuse în spatele capacului alb. Capacul se deschide cu o șurubelniță.

După programarea mecanismului de acționare, capacul se închide la loc, având rolul de buton intern **23**.

A. Afișajul cu cifre servește la afișarea pasului de meniu, precum și a valorii setate la momentul respectiv.

a. Afișajul cu puncte se aprinde când se află în stare pregătită de funcționare și clipește la confirmarea codurilor emițătorului manual memorate.

B. În timpul setării, tasta Δ servește drept tastă de deplasare în sus, iar în afara meniului drept tastă de start.

C. În timpul setării, tasta ∇ servește drept tastă de deplasare în jos.

D. Tasta \circ servește la accesarea meniului de setare, pentru comutarea pașilor de meniu și pentru memorarea setărilor.

Programarea controlerului este ghidată prin intermediul meniului. Prin apăsarea tastei \circ se accesează ghidarea prin intermediul meniului. Cifrele afișajului indică pasul de meniu. După cca. 2 secunde, afișajul clipește și setarea poate fi modificată cu tastele Δ și ∇ . Cu tasta \circ se memorează valoarea setată, iar programul sare automat la pasul de meniu următor. Prin acționarea repetată a tastei \circ se poate sări peste pași de meniu. Pentru închiderea meniului, acționați tasta \circ până când se afișează din nou cifra 0. În afara meniului, cu tasta Δ se poate da un impuls de start.

15 Pasul de meniu 1: Programarea funcției de start pentru emițătorul manual

Acționați scurt tasta . Pe afișaj apare cifra 1. De îndată ce afișajul clipește, țineți apăsată pentru cca. 1 secundă tasta emițătorului manual cu care doriți să porniți ulterior sistemul de acționare. De îndată ce codul este citit, afișajul roșu cu puncte clipește (a) pentru confirmare 5 x. Apare cifra 0. Meniu închis. Pot fi programați alți emițători manuali (până la max. 30 de bucăți).

16 Pasul de meniu 2: Programarea funcției de lumină pentru emițătorul manual

Acționați scurt tasta . Pe afișaj apare cifra 1. Acționați încă o dată tasta . Pe afișaj apare cifra 2.

Apăsați a doua tastă de la emițătorul manual, cu care doriți să porniți lumina care durează 4 minute. De îndată ce codul este citit, afișajul roșu cu puncte clipește (a) pentru confirmare 5 x. Apare cifra 0. Meniu închis.

Ștergerea tuturor emițătoarelor manuale programate la sistemul de acționare:

Introduceți ștecărul de rețea al sistemului de acționare, ținând apăsată tasta .

17 Pasul de meniu 3: Setarea poziției de ridicare a ușii

Țineți apăsată tasta pentru 3 secunde. Pe afișajul 17a apare cifra 3.

Așteptați puțin până când cifra 3 clipește. Apăsați tasta și aveți grijă ca ușa să se deschidă în direcția "DESCHIS".

! Dacă, prin apăsarea tastei , ușa se deplasează în direcția inversă Închis, atunci țineți apăsată tasta pentru încă 5 secunde. Lumina de rulare semnalizează inversarea deplasării.

Accesați acum cu tasta poziția finală dorită DESCHIS pentru ușa, la 17b. Poziția în direcția Închis poate fi corectată cu tasta .

Dacă s-a atins poziția finală dorită DESCHIS, apăsați tasta . Sistemul de acționare memorează poziția finală DESCHIS, iar pe afișaj apare cifra 4.

18 Pasul de meniu 4: Setarea poziției finale inferioare

Așteptați puțin până când cifra 4 clipește. Apăsați tasta . Sistemul de acționare deplasează ușa în direcția ÎNCHIS atât timp cât tasta rămâne apăsată. Poziția în direcția DESCHIS poate fi corectată cu tasta . Dacă s-a atins poziția finală dorită ÎNCHIS, apăsați tasta . Sistemul de acționare memorează poziția finală ÎNCHIS, iar pe afișaj apare cifra 0.

19 Cursa de memorare a forței

! În cadrul acestor curse, sistemul de acționare învață curbele de forță și nu are limitare de forță! Se interzice întreruperea curselor. În timpul acestor curse, afișajul indică cifra 0.

- Acționați tasta . Sistemul de acționare se deplasează în sus până când se atinge poziția finală superioară.
- Acționați din nou tasta . Sistemul de acționare se deplasează în jos până când se atinge poziția finală inferioară.
- Afișajul 0 se stinge după cca. 2 secunde.

Atenție! O forță setată la nivel prea ridicat poate cauza leziuni ale persoanelor. Valoarea setată din fabrică este valoarea 4!

20 Verificarea dispozitivului de limitare a forței

- Poziționați aparatul de măsurare a forței în zona de închidere. (dacă nu există un aparat de măsură, utilizați un obiect cu înălțimea de 50 mm)

- Porniți poarta din poziția finală DESCHIS.
- Sistemul de acționare se deplasează către obstacol, se oprește și se deplasează înapoi.

Dacă ușa oferă posibilități de ridicare de către persoane (de ex. deschizături mai mari de 50mm sau trepte), atunci dispozitivul de limitare a forței trebuie verificat în direcția de deschidere: în cazul solicitării suplimentare a ușii cu o masă de 20 de kg, sistemul de acționare trebuie să se oprească.

Dacă au fost modificate arcuri la ușa, atunci cursa de memorare a forței trebuie efectuată din nou: Intrați în pasul de meniu 5 și țineți apăsată tasta pentru 3 secunde. Apare cifra 0. Efectuați apoi curse de învățare forțată după cum este reprezentat la punctul 19.

• Setări speciale

Pentru a accesa meniul pentru setări speciale trebuie să țineți apăsată din nou tasta timp de 3 secunde. Pe afișaj apare cifra 3. Acționați tasta , pentru a sări peste pasul de meniu 3. Acum țineți apăsată tasta timp de 3 secunde, până când apare cifra 5. Acționați tasta pentru a sări peste pași de meniu.

Pasul de meniu 5: Limitarea de forță pentru cursa de deschidere

După circa 2 secunde, afișajul clipește cu valoarea setată a limitatorului de forță pentru cursa de deschidere.

Valoarea pentru limitarea de forță poate fi setată la nivel mai mare sau mai mic, cu tasta și . După setare, acționați tasta . Apare cifra 6.

Pasul de meniu 6: Limitarea de forță pentru cursa de închidere

După circa 2 secunde, afișajul clipește și se afișează valoarea setată pentru limitarea de forță a cursei de închidere.

Valoarea pentru limitarea de forță poate fi setată la nivel mai mare sau mai mic, cu tasta și . După setare, acționați tasta . Pe afișaj apare cifra 0. Apoi verificați setările de forță și, dacă este cazul, repetați setarea.

Forța de la muchia de închidere principală nu are voie să depășească max. 150 N!

Pasul de meniu 7: Intervale de lumină

Acționați tasta . Pe afișaj apare cifra 7.

Valoare meniu	Interval lumină	Interval pre-avertizare	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Dacă intervalul de pre-avertizare este setat se activează lumina și 24V înainte de pornirea sistemului de acționare.

Valoarea setată din fabrică este valoarea 1. TAM: Mesaj Ușa deschisă, dacă ușa nu este închisă există o tensiune de 24V pentru semnalizare.

Pasul de meniu 8: Ajustarea ușii

Acționați tasta . Pe afișaj apare cifra 8.

Valoare meniu	Start Deschis	Stop Deschis	Start Închis	Stop Închis
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40

3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	doar rulare lină			

Aceste informații corespund distanțelor de rulare lină măsurate la sania de rulare, în cm.

Pasul de meniu 9: Moduri de funcționare

Acționați tasta . Pe afișaj apare cifra 9.

Valoare Mod de funcționare meniu

0 Funcționare normală (Setare din fabrică)

1 Funcționare normală cu poziție de ventilare Poziția de ventilare poate fi accesată cu a 2-a tastă de la emițătorul manual sau prin butonul intern de semnal 112 (accesoriu).

2 Deschidere parțială pentru ușa secțională laterală

Deschiderea parțială de cca. 1 m poate fi accesată cu a 2-a tastă de la emițătorul manual sau prin butonul intern de semnal 112 (accesoriu).

! După comutarea modurilor de funcționare 0, 1 și 2, a doua tastă de la emițătorul manual trebuie re-memorată.

21 Generatorul intern de impulsuri

Capacul de la dispozitivul de control este utilizat drept generator de impulsuri pentru deschidere și închidere în garaj. Apăsați ușor pe capac pentru a porni mecanismul de acționare.

22 Deblocare

Mecanismul de acționare este echipat cu un sistem de deblocare rapidă. Prin tragerea cordonului cu mâner 22a, mecanismul de acționare va fi deblocat permanent 22b. (Pe afișaj apare cifra 8). Capul motorului poate fi blocat înapoi în poziție în orice punct dintre cele două comutatoare de sfârșit de cursă. Pentru blocare, apăsați pârghia 22c.

23 Montarea pe latura din stânga a ușii

Dacă particularitățile constructive permit acest lucru, mecanismul de acționare poate fi montat și pe latura din stânga 23a. Desfaceți bolțurile de la capul motorului cu chei fixe (de 10 și 17 mm) 23b și înșurubați-le înapoi în partea cealaltă 23c.

24 Dispozitiv de control montat în partea de jos

Dacă dispozitivul de control nu poate fi amplasat direct dedesubtul șinei de rulare 24a, atunci cablul spiralat poate fi ghidat către motor cu a doua bridă de cablu și cu banda perforată anexate 24b. În partea mobilă, întinderea cablului spiralat este permisă cu maxim factorul 3, iar în partea pozată fixă, cu maxim factorul 7. În cazul în care cablul spiralat nu este suficient de lung se va utiliza setul de prelungire (accesoriu).

25 Conexiunea pentru contactul ușii pietonale

Posibilitatea de conectare a contactului ușii pietonale la capul de acționare reprezintă un avantaj.

Scoateți carcasa 25a. La elementul alb din plastic străpungeți peretele lateral în direcția ușii 25b. Pozați cablul de la contactul ușii pietonale pe deasupra brațului de pârghie și fixați cu clema de cablu 25c. Îndepărtați puntea din placa de borne 25d și introduceți cablul 25e. Așezați înapoi carcasa și înșurubați 25f.

Verificare:

Deschideți ușa pietonală, display-ul afișează cifra 8.

• Instrucțiuni de utilizare

Aceste instrucțiuni de utilizare descriu modul sigur și corect de utilizare a produsului. Trebuie respectate indicațiile de siguranță și instrucțiunile oferite, precum și normele de prevenire a accidentelor valabile pe plan local pentru zona de utilizare și prevederile generale de siguranță.



Instruiți toate persoanele care folosesc instalația ușii în ceea ce privește utilizarea corectă și sigură.



Țineți emițătoarele manuale la distanță față de copii.



La acționarea sistemului de acționare trebuie supravegheate procedurile de deschidere și de închidere. Se interzice staționarea persoanelor sau amplasarea obiectelor în zona de deplasare a ușii.

• Funcționare normală (0)

(mod de operare setat din fabrică)

Sistemul de acționare a ușii de garaj poate fi comandat prin generator de impulsuri precum emițător manual, buton cu cheie etc. Este necesară o singură generare de impulsuri.

Modul de funcționare:

Prima generare de impulsuri:

Sistemul de acționare pornește și deplasează ușa în poziția finală setată DESCHIS sau ÎNCHIS.

Generarea de impulsuri în timpul cursei:

Ușa se oprește.

Impuls nou:

Ușa continuă deplasarea în direcția opusă

• Deblocarea rapidă

În caz de lucrări de setare, cădere de curent sau deranjamente, ușa poate fi deblocată și acționată manual prin intermediul butonului acționat prin tragere, amplasat pe sania de rulare a sistemului de acționare.

Dacă ușa va fi acționată manual pentru un timp mai îndelungat, atunci trebuie introdus în mod corespunzător știftul de blocare existent (vezi Imaginea 12). Blocatorul dezactivat pentru operarea cu sistemul de acționare trebuie montat la loc, deoarece, în caz contrar, ușa nu va fi blocată în poziția închisă.

Pentru reluarea funcționării cu sistemul de acționare se introduce înapoi știftul de blocare în poziția de repaus (a) și se dezactivează blocatorul ușii. În urma generării de impulsuri, ușa se va bloca automat cu sistemul de acționare.

• Dispozitivul intern de siguranță

Dacă în timpul cursei de închidere ușa întâmpină un obstacol, sistemul de acționare se oprește și înlătură obstacolul prin deschiderea până în poziția finală superioară.

Pe durata ultimelor 2 secunde ale cursei de închidere, ușa va fi puțin întredeschisă, pentru a înlătura obstacolul, dar și pentru a putea permite utilizatorului să arunce o privire în garaj.

Dacă ușa întâmpină un obstacol în timpul cursei de deschidere, sistemul de acționare se oprește și schimbă direcția de deplasare pentru cca. o secundă.

• Dispozitivele externe de siguranță

Schemă de conexiuni Imaginea 13

Contactul ușii pietonale (STOPA)

Ușa pietonală deschisă oprește imediat sistemul de acționare, respectiv previne pornirea sistemului de acționare.

Bariera de lumină (STOP B)

Înteruperea barierei de lumină are ca efect oprirea cursei de închidere și inversarea direcției. Înteruperea barierei de lumină nu are nicio influență asupra cursei de deschidere.

• Iluminatul

Iluminatul se activează automat în urma generării de impulsuri pentru start și se stinge după intervalul setat (setare din fabrică cca. 60 de secunde).

O a doua tastă de la emițătorul manual poate fi programată pentru lumină cu durata de 4 minute (Imaginea 16). La acționarea tastei emițătorului manual, lumina se aprinde în mod independent de motor și se stinge după cca. 4 minute.

• Lampa de semnalizare

Dacă este instalată o lampă pentru semnalizarea procedurii de deschidere și de închidere, atunci aceasta clipește de îndată ce se generează un impuls de start. Sistemul de acționare pornește cu întârziere, conform intervalului de pre-avertizare setat (vezi pasul de meniu 7).

• Emițătorul manual

Programarea altor emițătoare manuale:
Vezi pașii de meniu 1 și 2 (15 și 16).

• Alte moduri de funcționare

În meniul 9 se poate alege un alt mod de funcționare. În paranteză este setarea aferentă pentru meniul 9.

Funcționare normală cu poziție de ventilare (1)

Poziția de ventilare are rol de aerisire a garajului. În acest sens, ușa se deschide cca. 10 cm.

Utilizare ca și în modul de funcționare normală. Ușa poate fi adusă din orice poziție în poziția de ventilare, prin generarea de impulsuri cu a 2-a tastă de la emițătorul manual sau cu alte generatoare de impulsuri.

Ușa poate fi închisă la loc din poziția de ventilare prin intermediul tuturor generatoarelor de impulsuri.

Funcționarea la ușa secționară laterală (2)

O deschidere parțială de cca. 1 m în locul deschiderii complete facilitează accesul la garaj.

Ușa poate fi adusă din orice poziție în poziția de deschidere parțială, prin generarea de impulsuri cu a 2-a tastă de la emițătorul manual sau cu alte generatoare de impulsuri.

• Întreținere/Veficare



Pentru siguranța dumneavoastră vă recomandăm să solicitați verificarea instalației ușii înainte de prima punere în funcțiune și după cum este necesar - însă cel puțin o dată pe an - de către o firmă specializată.

Supravegherea limitatorului de forță

Controlerul sistemului de acționare dispune de un sistem de siguranță cu 2 procesoare, pentru supravegherea limitatorului de forță.

În fiecare poziție finală se testează automat decuplarea integrată a forței.

Instalația ușii trebuie verificată înainte de punerea în funcțiune și cel puțin o dată pe an. Verificarea dispozitivului de limitare a forței trebuie efectuată conform secțiunii (20)!



Atenție! O forță de închidere setată la nivel prea ridicat poate cauza leziuni ale persoanelor.

La pasul de meniu 5 se poate ajusta ulterior forța pentru cursa de deschidere, iar la pasul de meniu forța pentru cursa de închidere.

• Contorul de cicluri

Contorul de cicluri memorează numărul de cicluri de deschidere / închidere efectuate de sistemul de acționare.

Pentru citirea contorului, țineți apăsată tasta ▽ timp de 3 secunde, până apare o cifră. Afișajul cu cifre indică valorile începând cu zecimala superioară și până la cea inferioară, una după cealaltă. La final, pe afișaj apare o linie orizontală, de exemplu: 3456 deplasări, 3456 -

• Instrucțiuni de identificare a erorilor

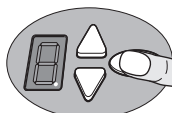
Indicație importantă: în cazul lucrărilor la sistemul de acționare, ștecărul trebuie deconectat neapărat în prealabil de la rețea!

Deranjament	Cauze posibile	Remediere
Ușa nu se deschide / închide complet.	Sistemul mecanic al ușii s-a modificat. Forța de închidere / deschidere este reglată prea slab. Poziția finală nu este setată corect.	Solicitați verificarea ușii. Reglați forța (pașii de meniu 5 și 6). Setati din nou pozițiile finale (meniul 3 și 4).
Ușa împinge în pozițiile finale.	Pozițiile finale nu sunt setate în mod optim.	Setati din nou pozițiile finale (pașii de meniu 3 și 4).
După închidere, ușa se întredeschide.	Ușa se blochează pentru scurt timp înainte de poziția de închidere.	Îndepărtați obstacolul sau setati din nou poziția finală ÎNCHIS (pasul de meniu 4).
Ușa nu reacționează la generarea de impulsuri a emițătorului manual - însă reacționează la acționarea cu butonul sau cu alt generator de impulsuri.	Bateria din emițătorul manual este descărcată. Antenă inexistentă sau neorientată. Nu există programat niciun emițător manual.	Înlocuiți bateria din emițătorul manual. Conectați / Orientați antena. Programați emițătorul manual (pasul de meniu 1).
Ușa nu reacționează nici la generarea de impulsuri a emițătorului manual, nici la alte generatoare de impulsuri.	Vezi afișajul de diagnoză.	Vezi afișajul de diagnoză.
Rază de acțiune prea slabă a emițătorului manual.	Bateria din emițătorul manual este descărcată. Antenă inexistentă sau neorientată. Ecranare la fața locului a semnalului de recepție.	Înlocuiți bateria din emițătorul manual. Conectați / Orientați antena. Conectați antena externă (accesoriu).

• Afișajul de diagnoză

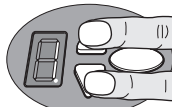
În timpul operării, afișajul are rol de diagnoză în cazul eventualelor deranjamente.

Cifră	Stare	Diagnoză / Remediere
0	Sistemul de acționare pornește, iar cifra 0 se stinge.	Sistemul primește un impuls de start la intrarea START sau de la un emițător. Funcționare normală.
1	S-a atins poziția finală superioară Deschis.	
2	S-a atins poziția finală inferioară Închis.	
3	Nu s-a atins poziția finală a ușii.	
4	Cifra 0 rămâne afișată pe durata cursei următoare de deschidere și închidere, iar apoi se stinge.	Sistemul de acționare efectuează o cursă de memorare pentru limitatorul de forță. Atenție: aceste curse nu au forța monitorizată!
5	Cifra 0 rămâne afișată în continuare.	Cursa de memorare a forței nu a fost încheiată. Repetați. Prea multă presiune în pozițiile finale ale ușii. Reglați ușa.
6	Ușa nu se deschide și nu se închide.	Conexiunea STOP A este întreruptă. S-a declanșat dispozitivul extern de siguranță (de ex. ușa pietonală).
7	Ușa nu se mai închide.	Conexiunea STOP B este întreruptă. S-a declanșat dispozitivul extern de siguranță (de ex. bariera de lumină).
8	Reglarea ușii și cursele de memorare nu au fost încheiate corect.	Efectuați din nou reglarea ușii în meniul 3 și 4 și apoi încheiați cursa de învățare automată.
9	Impuls continuu la intrarea de start.	Ușa nu mai acceptă niciun impuls de start. Emițătorul extern de impulsuri generează impuls continuu (de ex. buton înțepenit).
10	A apărut o eroare la reglarea sistemului de acționare.	Distanța prea lungă. Efectuați din nou reglarea cu ajutorul pașilor de meniu 3 și 4.
11	A apărut o eroare la cursa de învățare.	Rememorați pozițiile (pașii de meniu 3 și 4). Nu deplasați atât de puternic în pozițiile finale!
12	Ușa nu se deschide și nu se închide.	A apărut o eroare la testarea automată. Întrerupeți rețeaua.
13	Inactivitate motor	Motorul nu se rotește. Consultați o firmă de specialitate.
14	Frâna electronică este activată. În acest timp, lumina garajului rămâne pornită.	Sistemul de acționare este tras din poziția finală superioară. Verificați ușa și arcurile. Reglați mai jos poziția finală superioară.
15	Funcția de blocare pe timp de concediu este activată, ușa nu se deschide.	Comutatorul de glisare de la SafeControl / Semnal 112 este acționat. Resetați.



Ștergerea codurilor radio

Apăsati tasta ovală. Introduceți ștecărul de rețea, ținând apăsată tasta. Toate codurile radio memorate ale emițătoarelor manuale sunt acum șterse.



Restabilirea setării din fabrică

Apăsati simultan tastele Deschis și Închis. Introduceți ștecărul de rețea, ținând apăsată tastele timp de cca. 3 secunde. Starea inițială din momentul livrării este acum restabilită.

Sub rezerva modificărilor.

Caiet de verificări pentru instalația ușii

Operatorul instalației: _____		
Locul instalației ușii: _____		
Date de acționare:		
Tip de acționare: _____	Data de fabricație: _____	
Producător: _____	Mod de funcționare: _____	
Date privind ușa:		
Tip construcție: _____	An de fabricație: _____	
Nr. de serie: _____	Greutatea aripilor: _____	
Dimensiuni ușă: _____		
Montare și punere în funcțiune:		
Firmă, montator: _____	Nume, montator: _____	
Punere în funcțiune la data de: _____	Semnătură: _____	
Alte informații	Modificări ulterioare	
_____	_____	
_____	_____	
_____	_____	
Verificarea instalației ușii		
Generalități		
<p>Ușile acționate prin forță trebuie verificate, respectiv întreținute la punerea în funcțiune și la intervalele specificate de producător în instrucțiunile de întreținere și, după caz, în baza reglementărilor speciale naționale (de ex. BGR 232 Directiva germană pentru ferestre, uși și porți acționate prin forță) de către montatori calificați în mod corespunzător (persoane care posedă calificare adecvată, datorită cunoștințelor și experienței), respectiv de către specialiști.</p>	<p>Toate lucrările de întreținere și de verificare trebuie documentate în prezentul caiet de verificare. Acesta trebuie păstrat la loc sigur de către operator, împreună cu documentația instalației ușii, pe întreaga durată de utilizare, și trebuie predat de către montator operatorului, completat integral, cel târziu la data punerii în funcțiune. (recomandăm acest lucru și pentru uși acționate manual.)</p> <p>Trebuie respectate în orice caz și în mod obligatoriu specificațiile din</p>	<p>documentația instalației ușii (instrucțiuni de montare, utilizare și întreținere etc.)</p> <p>Garanția producătorului încetează în cazul montării / întreținerii efectuate incorect.</p> <p>Modificările aduse instalației ușii (dacă sunt, de altfel, permise) trebuie de asemenea documentate.</p> <p>Atenție: Verificarea nu este echivalentă cu întreținerea!</p>

Aceste instrucțiuni de montaj, utilizare și întreținere trebuie păstrate pe întreaga durată de utilizare!

Lista de verificări a instalației ușii

(La punerea în funcțiune, documentați starea echipamentului prin aplicarea unei bife!)

Echipament	existent	Proprietăți de verificat	corespunzător	În regulă	Observație
1.0 Ușă					
1.1 Acționarea manuală a ușii	<input type="checkbox"/>	Funcționare ușoară	<input type="checkbox"/>	_____	_____
1.2 Suporturi / Conexiuni	<input type="checkbox"/>	Stare / Locaș	<input type="checkbox"/>	_____	_____
1.3 Puncte de rotire / Articulații	<input type="checkbox"/>	Stare / Lubrifiere	<input type="checkbox"/>	_____	_____
1.4 Role / Suport de role	<input type="checkbox"/>	Stare / Lubrifiere	<input type="checkbox"/>	_____	_____
1.5 Garnituri / Benzi de glisare	<input type="checkbox"/>	Stare / Locaș	<input type="checkbox"/>	_____	_____
1.6 Cadru ușă / Ghidaj ușă	<input type="checkbox"/>	Orientare / Fixare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
1.7 Foaie de ușă	<input type="checkbox"/>	Orientare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.0 Compensarea greutății / Deschidere sigură					
2.1 Arcuri	<input type="checkbox"/>	Stare / Locaș / Setare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.1.1 Benzi elastice	<input type="checkbox"/>	Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.1.2 Siguranță cu arc	<input type="checkbox"/>	Stare / Plăcuța de fabricație	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.1.3 Elemente de siguranță precum splinturi, ștecăre elastice etc.	<input type="checkbox"/>	Stare / Locaș	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.2 Cabluri de oțel	<input type="checkbox"/>	Stare / Locaș	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.2.1 Suport de cablu	<input type="checkbox"/>	Stare / Locaș	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.2.2 Tambure de cablu	<input type="checkbox"/>	2 înfășurări de siguranță	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.3 Siguranță antiprăbușire	<input type="checkbox"/>	Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2.4 Ax T concentric	<input type="checkbox"/>	Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
3.0 Sistem de acționare / Controler					
3.1 Sistem de acționare / Șină de rulare / Consolă	<input type="checkbox"/>	Stare / Fixare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
3.2 Linii electrice / Conexiuni	<input type="checkbox"/>	Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
3.3 Dispozitiv de deblocare rapidă / de urgență	<input type="checkbox"/>	Stare / Funcționare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
3.4 Dispozitive de acționare, butoane / emițător manual	<input type="checkbox"/>	Stare / Funcționare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
3.5 Decuplare finală	<input type="checkbox"/>	Stare / Poziție	<input type="checkbox"/>	_____	_____
4.0 Siguranță puncte de strivire și forfecare					
4.1 Limitator de forță	<input type="checkbox"/>	Oprește și inversează	<input type="checkbox"/>	_____	_____
4.2 Protecție împotriva ridicării de către persoane	<input type="checkbox"/>	Foaie ușă, stop la 20 kg	<input type="checkbox"/>	_____	_____
4.3 Mediul de la fața locului	<input type="checkbox"/>	Distanțe de siguranță	<input type="checkbox"/>	_____	_____
5.0 Alte dispozitive					
5.1 Blocator / Lacăt	<input type="checkbox"/>	Funcționare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
5.2 Ușă pietonală	<input type="checkbox"/>	Funcționare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
5.2.1 Contact ușă pietonală	<input type="checkbox"/>	Funcționare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
5.2.2 Închizător de ușă	<input type="checkbox"/>	Funcționare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
5.3 Controler semaforizat	<input type="checkbox"/>	Funcționare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
5.4 Bariere de lumină	<input type="checkbox"/>	Funcționare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
5.5 Siguranță la muchia de închidere	<input type="checkbox"/>	Funcționare / Stare	<input type="checkbox"/>	_____	_____
6.0 Documentația operatorului					
6.1 Plăcuța de fabricație / Marcajul CE	<input type="checkbox"/>	Completă / Lizibilă	<input type="checkbox"/>	_____	_____
6.2 Declarația de conformitate a instalației ușii	<input type="checkbox"/>	Completă / Lizibilă	<input type="checkbox"/>	_____	_____
6.3 Instrucțiuni de montare, utilizare și întreținere	<input type="checkbox"/>	Completă / Lizibilă	<input type="checkbox"/>	_____	_____

Aceste instrucțiuni de montaj, utilizare și întreținere trebuie păstrate pe întreaga durată de utilizare!

Certificat de verificare și întreținere a instalației ușii

Data	Lucrări efectuate / Măsuri necesare	Verificare efectuată	Defect remediat
		Semnătură / Adresă firmă	Semnătură / Adresă firmă
	Punere în funcțiune, prima verificare		

Declarație de conformitate și de încorporare
Declarație

pentru încorporarea unui echipament incomplet
în conformitate cu Directiva CE Mașini 2006/42/CE, Anexa II Partea 1 B

Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund

declară prin prezenta faptul că sistemul de acționare a ușii de garaj

NovoPort III

este în conformitate cu Directiva CE Mașini 2006/42/CE și este destinat pentru încorporarea într-o instalație de ușă.

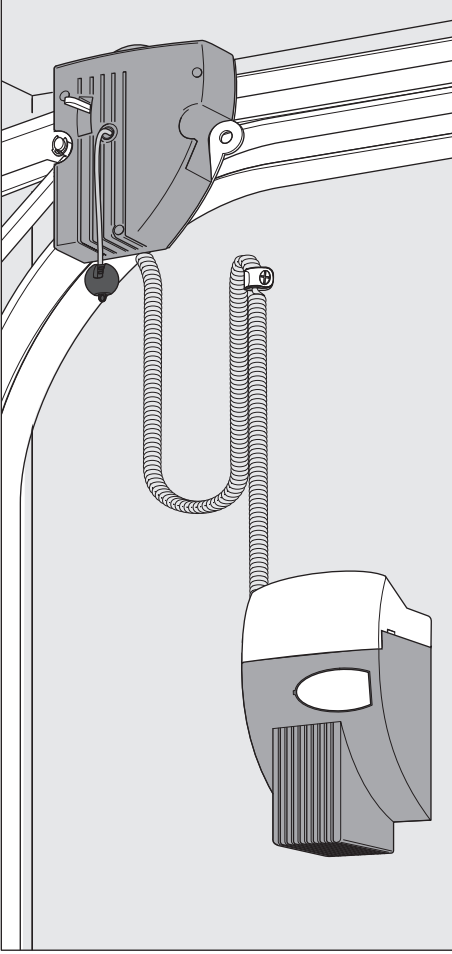
- Au fost aplicate următoarele cerințe de siguranță fundamentale, în conformitate cu Anexa I:
 - principii generale Nr. 1
 - 1.2.1 Siguranța și fiabilitatea sistemelor de control:
 - Limitator de forță integrat: Cat 2/PL C
 - Intrare STOPA: Cat 2/PLC
 - Intrare STOP B: Cat 2/PLC
 - Categorii de siguranță conform EN 13849-1
- Au fost întocmite documentațiile tehnice în conformitate cu Anexa VII B.
- Este în conformitate cu prevederile Directivei CE privind produsele pentru construcții 89/106CE. Pentru partea Personal de operare au fost realizate primele verificări corespunzătoare în colaborare cu organisme de verificare recunoscute.
- Este în conformitate cu Directiva privind echipamente de joasă tensiune 2014/35/EU
- Este în conformitate cu Directiva CEM 2014/30/EU

Produsul va fi pus în funcțiune doar după ce s-a constatat faptul că instalația ușii este în conformitate cu prevederile Directivei Mașini.

Dortmund, 14.04.2016




Michael Glanz
Managing Director -



İçindekilerin dizimi

• Genel Bilgiler

- Emniyet
- Sembollerin açıklamaları
- İş güvenliği
- Ürünün neden olabileceği tehlikeler
- Yedek parçalar
- Ürün üzerindeki değişiklikler ve yapısal değişiklikler
- İmha
- Tip levhası
- Ambalaj
- Garanti koşulları
- Teknik veriler

• Montaj kılavuzu

• Kullanım kılavuzu

• Bakım / Kontrol

• Hata arama kılavuzu

• Teşhis ekranı

• Kapılar için test defteri

- Kapılar için test defteri
- Kapı için test listesi
- Kapı test ve bakım belgesi
- AT uygunluk beyanı

• Genel bilgiler

• Emniyet

Ürün üzerinde çalışmaya başlamadan önce emniyet başlıklı bölüm ve ilgili emniyet uyarıları başta olmak üzere çalıştırma talimatlarını baştan sona kadar okuyunuz. Okuduklarınız mutlaka anlaşılmış olmalıdır. Ürün, profesyonelce, usulüne uygun olarak, yada amacına uygun olarak kullanılmadığı takdirde tehlikelere neden olabilir. Buradaki talimatlara uyulmamasından dolayı ortaya çıkan hasarlarda üreticinin sorumluluğu yoktur.

• Sembollerin Açıklamaları



UYARI: TEHLİKE RİSKİ

Bu sembol, uyulmaması halinde ağır yaralanmalara neden olabilecek hususlara işaret eder.



UYARI! ELEKTRİK AKIMI TEHLİKESİ

Elektrik işleri yalnızca bir elektrik uzmanı tarafından yapılmalıdır.



Bu sembol, tahrik ünitesinin hatalı çalışmasına veya devre dışı kalmasına neden olabilecek hususlara işaret eder.



Metin ve resimlere gönderme

• İş Güvenliği

Bu çalıştırma kılavuzu içerisinde yer alan emniyet uyarılarına ve talimatlara uymak suretiyle, ürünle yada ürün üzerinde çalışırken cana ve mala gelebilecek zararlardan kaçınmak mümkün olabilir. Bu çalıştırma kılavuzu içerisinde yer alan emniyet uyarıları ile talimatlara ve ürünün kullanıldığı yerde yürürlükte bulunan kaza önleme mevzuatları ile genel emniyet kurallarına uyulmaması halinde üreticinin ve görevlisinin mali sorumluluğu ve zarar ziyan tazmin yükümlülüğü bulunmamaktadır.

• Ürünün neden olabileceği tehlikeler

Ürün, bir tehlike analizinden geçirilmiştir. Bu analize istinaden gerçekleştirilen ürünün konstrüksiyonu ve ürün uygulaması günümüzün teknolojik gelişmelerine uygundur. Ürün, amacına uygun olarak kullanıldığı takdirde güvenle çalıştırılabilir. Genelde her zaman için geriye kalan bir risk bulunmaktadır!

Ürün, yüksek voltajda elektrikle çalışır. Elektrikli tesislerde çalışmaya başlamadan önce aşağıdaki hususlara dikkat edilmelidir:

1. Elektrik kesilmesi
2. Elektrik yeniden devreye girmeye karşı emniyete alınması
3. Üzerinde çalışılacak tesiste elektrik bulunmadığının tespit edilmesi

• Yedek parçalar

Yalnızca üreticinin orijinal yedek parçaları kullanılmalıdır. Yanlış yada hatalı yedek parçalar hasarlara, ürünün hatalı çalışmasına yada tamamen devre dışı kalmasına neden olabilir.

• Ürün üzerindeki değişiklikler ve yapısal değişiklikler

Ürünün neden olabileceği tehlikelerden kaçınabilmek ve üründen en iyi verimi almayı temin edebilmek amacıyla, üreticinin açıkça izin verdiği haller hariç olmak üzere ürün üzerinde herhangi bir değişiklik yapılmamalı ve ürünün yapısıyla oynanmamalıdır.

• İmha

Ürünün kullanıldığı ülkede yürürlükte bulunan mevzuatlara uyulmalıdır.

• Tip levhası

Tip levhası, motor başlığının yan tarafında bulunur. Burada belirtilen bağlantı bilgilerine uyulmalıdır.

• Ambalaj

Ambalaj malzemeleri mutlaka çevreye zarar vermeyecek şekilde ve yürürlükte bulunan yerel imha mevzuatlarına uygun olarak imha edilmelidir

• Garanti koşulları

Sevgili Müsterilerimiz,

Satın almış olduğunuz garaj kapısı tahrik ünitesinin kalitesinin kusursuz olup olmadığı, üretim sırasında üretici tarafından birçok kez kontrol edilmiştir. Genelde tahrik ünitesinin kendisinin yada parçalarının malzeme yada üretim hatasından dolayı kullanılamaz durumda olduğu yada önemli ölçüde kullanılmadığı tespit edilirse, tahrik ünitesinin kendisini yada parçalarını kendi tercihimize göre ücretsiz olarak onarıyor yada yenisini gönderiyoruz.

Hatalı takma ve montaj uygulamalarına, hatalı çalıştırma uygulamalarına, usulüne uygun olmayan kullanım ve bakım uygulamalarına, tahrik ünitesinin ve aksamının özüne aykırı bir şekilde muameleye tabi tutulmasına ve bunlar üzerinde üçüncü şahıslarla yapılan değişikliklere bağlı hasarlarda sorumluluk kabul edilmemektedir. Bu husus, taşıma, mücbir sebep, dışarıdan gelen etkiler yada doğal aşınma süreçleri ile özel iklimsel koşullara bağlı hasarlar içinde geçerlidir. Fonksiyonel parçalar üzerinde üçüncü şahıslarla yapılan değişiklikler ile düzeltmeler sonrasında sorumluluk kabul edilmemektedir. Kusurlar bize hemen yazılı olarak bildirilmeli, ilgili parçalar ise talebimiz üzerine bize gönderilmelidir. Sökme ve takma giderleri ile navlun ve gönderi masrafları tarafımıza ait değildir. Şikayetin haksız olduğunun tespit edilmesi halinde, sipariş sahibi masraflarımızı tazmin etmekte yükümlüdür.

Bu garanti yalnızca bedeli ödenmiş fatura ile birlikte geçerli olup teslimat günü itibarıyla yürürlüğe girer. Üretici, ürünün kusurlardan başışık olduğunu garanti eder.

Garanti süresi, arka sayfadaki belgenin usulüne uygun olarak doldurulmuş olması halinde 24 aydır. Aksi takdirde garanti süresi üretim tarihinden 27 ay sonra sona erer.

• Teknik Veriler

Tahrik Tipi:

Kumanda:

İsletim Türü:

Çekme Kuvveti:

Bağlantı Degerleri:

Güç Sarfiyatı:

Standby modunda:

Azami İşletim:

Kısa Süreli İşletim:

Aydınlatma:

EN 13849-1'e uygun güvenlik kategorisi:

Giriş STOP A:

Giriş STOP B:

Sıcaklık Aralığı:

Üretici:

NovoPort III

FUTURE III

Darbeli çalıştırma,

uzaktan kumandalı

F_n=165N, F_{max}=550N

230V / 50Hz

0,5W

200W

2 dakika

1,6W LED

Kat 2 / PL C

Kat 2 / PL C

- 20°C - +60°C

Yalnızca kuru mekanlar içindir.

Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

• Montaj Kilavuzu

Lütfen monte etmeden önce dikkatle okuyunuz! Montajın yalnızca ilgili uzmanlarca yapılması gerekir!

Yanlış montaj, can güvenliğini tehlikeye sokabilir! Uygun olmayan montaj hakkında üreticinin sorumluluğu yoktur.

Montaja Hazırlık

1. Elektrik bağlantısı için, tahrik ünitesinin kullanılacağı yerde bir priz hazır bulunmalıdır. Ürünle birlikte gelen elektrik kablosunun uzunluğu yaklaşık 1 metredir.
2. Kapının stabil olup olmadığı kontrol edilmeli, kapıdaki vida ve somunlar sıkılmalıdır.
3. Kapının kusursuz hareket edipmediği kontrol edilmeli, mil ve yataklar yağlanmalıdır. Yayların ön gerilimi kontrol edilmeli ve gerekirse düzeltilmelidir.
4. Mevcut kapı kilitleri (sürgü sacı ve yaylı kilit dili) sökülmelidir.
5. İkinci bir girişi bulunmayan garajlarda acil kilit açma tertibatı (aksam) gereklidir.
6. Garaj kapısı üzerinde personel giriş kapısının bulunması halinde bu kapıya ait kontaklarda monte edilmelidir.
7. Ürünle birlikte gelen vida ve dübellerin yapısal koşullara uygun olup olmadığı kontrol edilmelidir.

0 Gerekli aletler

- 6 mm tas matkacı
- Stabil yandan kesici pense
- Vida anahtarı: anahtar büyüklüğü 13, 15 ve 17mm
- Düz tornavida, genişliği 3 mm
- Philips baslı vida için tornavida, Gr. 2 x 100

1 Montaj tarafının seçimi

Montaj tarafı yapısal koşullara göre belirlenmelidir. Genel montaj tarafı, içten bakıldığında sağda kalan taraftır. Özel montaj durumları için bakınız: 23.

Kapının en iyi şekilde hareket edebilmesi için kılavuz raylara sprey silikon sıkılmalıdır.

2 Triger kayışının montajı

Kapının üst kılavuz rayları, tahrik birimi monte edilmek üzere kullanılır. Önceden uç kısıkları takılmış bulunan triger kayışları kılavuz raya yerleştirilir (kayışın sırt kısmı yukarı bakar).

2a Kancalı uç kısıkcını dikey son şekilli parçanın üzerine yerleştiriniz.

2b Kolun yardımıyla tahrik tekerinin kilidini açınız. Resimde gösterildiği şekilde triger kayışını motor başlığının tahrik tekerinden geçirin.

2c Tekerli tahrik ünitesini üstteki kılavuz raya yerleştiriniz.

2d Son durdurma parçasının takılması
Son durdurma parçasını pervazdan BRH + 50 cm mesafeyle triger kayışının altına yerleştiriniz. Son durdurma parçasının, kapının istenen açık konumunun yaklaşık 5 cm yukarisinde tahrik ünitesini durdurması gerekir.

Ardından triger kayışının ucunu uç bağlantı köşebendinin ağzından geçirin.

3 Triger kayışının arka tespitinin montajı

3a Dişli kayışını uç bağlantı köşebendinden geçirerek gergin halde tutunuz.

3b/c Kovanın iki yarısını, resimde gösterildiği gibi triger kayışına takınız.

3d Tırtıllı somunu takınız ve triger kayışın tırtıllı somunu elle açılmayacak kadar döndürmek suretiyle geriniz.

3e Bu sırada triger kayışının dolanmasına engel olunuz.

3f Fazla kalan triger kayışı kısaltılabilir.

4 Üst kılavuz makarasının yerleştirilmesi

4a + 4b Kılavuz makaranın uzatma halkasını çıkartınız.

4c Kılavuz makarayı kılavuz raya yerleştiriniz, resimdeki gibi ayarlayarak vidalayınız.

5 Kapı konsolunun tutturulması

Kapı konsolunu, üstteki kapı kanadı seksiyonunun öngörülen deliklerine oturtunuz ve 3 sac vidasıyla (6,3 x 16) vidalayınız.

6 Kaldırma kolunun takılması

6a Kaldırma kolunu motor başlığının civatası üzerine takınız ve bir klipsle emniyete alınız.

6b Kaldırma kolunun öbür yüzünü kapı konsolunun arasında tutunuz ve delik ayarını seçiniz (VL ayarı yalnızca 2006 öncesi modeller için).

6c Civatayı geçirin ve bir klipsle emniyete alınız. Kapı ile tahrik arasında bağlantı kurunuz.

7 Kayar gövde

Kayar gövdeyi kılavuz ray profiline takınız, motor başlığının arka deliğine itin ve vidayla (4,2 x 13) sıkıca tutturunuz.

8 Elektrik kablosu

Kumanda panosunun 8a arka yüzünde, ihtiyaç halinde fazla gelen elektrik kablosunu saklamak üzere bir göz bulunmaktadır 8b.

9 Spiral kablonun bağlanması

9a Kumanda panosunun arka yüzünde her bir kablo çilesi için birer kablo kısıkcı öngörülmüştür.

9b Kırmızı çileyi sola (1) ve yeşil çileyi de sağa (2) olmak üzere kıskaçla takınız.

9c Fişi, bunun için öngörülmüş bulunan yuvaya takınız ve yerine oturtunuz.

9d Ardından kabloyu labirentten geçirin.

10 Kumanda panosunun tespiti

10a Kumanda panosunu yan duvara monte ediniz. İlk dübel deliği olarak kapıdan yaklaşık 1 metre ve yerdende yaklaşık 1,50 metre mesafeye işaret koyunuz, matkapla deliniz, dübeli yerleştiriniz ve vidayı tamamen sıkmadan yerleştiriniz. Kumanda panosunun anahtar deliğini vida başına geçirin.

10b Cihazın duruşunu ayarlayınız ve diğer tespit deliklerinin yerlerini de işaretleyip matkapla deliniz, dübeli yerleştirdikten sonrada vidaları (4,2 x 32) takınız.

11 Duvar kelepçesi

Spiral kabloyu dikey bir şekilde yukarı kaldırarak tutunuz. Kablo yatay halde gerilmiş iken asıl uzunluğunun 3 katından fazla olmamalıdır. Kablonun kırıldığı noktaya duvar kelepçesini takınız Kelepçeyi duvar üzerinde tutarak, yerini işaretleyiniz, matkapla deliniz, dübeli takınız ve vidayı (4,2 x 45) geçirin.

12 Anten düzeneği / bağlantı planı



Kapağı açmadan önce mutlaka fişi prizden çıkartınız! Elektrik taşıyan kablo takmayınız, yalnızca potansiyelsiz tuş ve potansiyelsiz röle çıkışlarını bağlayınız. Ardından kapağı yeniden yerine yerleştirip vidalayınız.



İlk çalıştırma öncesinde tahrikin çalışıp çalışmadığını ve güvenli olup olmadığını kontrol ediniz (bakınız: Bakım / Kontrol).

E. Anten bağlantısı

Anteni cihaz çıkışından yukarı doğru itin. Harici bir anten kullanıyorsanız parazit gidericiniz. **12b**

yandaki kısıkcın üzerine (F, sağ) getiriniz. **12b**
F. Harici darbe göndericinin bağlanması **12b** (aksam, örneğin anahtar klavyesi yada kod klavyesi).

G. Giriş STOP A

Emniyet tertibatları için bağlantı (aksam, örneğin personel giriş kapısı kontağı). Bu girişte bir kesinti olması açılma ve kapanma hareketlerinin durmasına neden olur, yani tahrik ünitesinin her iki yönde de hareket etmesine engel olur. **12c**

H. Giriş STOP B

Emniyet tertibatları için bağlantı (aksam, örneğin kontra fotosel). Bu girişte bir kesinti olması, tahrik ünitesinin yalnızca kapanma hareketi sırasında hareket yönünün değişmesine neden olur.

2 telli fotosel için bağlantı EXTRA 626 **12d** (aksam).

Optik kapama kenarı emniyeti için bağlantı OSE **12e** (aksam).

I. Elektrik tedariki 24 V DC, azami 100 mA
24 V sinyal lambası için bağlantı **12f** (aksam).

Harici alıcı için bağlantı **12g**.

J. Telsiz alıcısı için fişi uç.

K. Harici, koruma yalıtımlı bir aydınlatma yada sinyal lambası için bağlantı (koruma sınıfı II, azami 500W) **12h** (aksam).

P. Mobility modul için bağlantı

• Tehlike levhası



Levhayı kapının iç tarafında iyi görünen bir yere yapıştırınız.

13 Terminal kapağı ve lamba siperi

13a Terminal kapağının arka kısmını kumanda cihazının kılavuzlarının altından yürütün.

13b Lamba siperini üstten takın ve yerine oturmasını sağlayın.

14 Kumanda elemanları


14a/b Kapı tahrik ünitesini programlamaya yarayan kumanda elemanları beyaz kapağın arkasındadır. Kapak, bir tornavidayla açılır.

Tahrik ünitesi programlandıktan sonra kapak yeniden kapatılır ve dahili tuş takımı olarak görev görür **23**.



- A. Rakamlı gösterge, menü adımlarını ve ayarlanan değerleri gösterir.
- a. Noktalı gösterge, kullanıma hazır olduğunda yanar ve kumanda kodların teyidi için yanıp söner.
- B. tuşu Δ ayar sırasında yukarı ilerlemeye yarar ve menü dışında da başlangıç tuşu olarak kullanılır.
- C. tuşu ∇ ayar sırasında aşağı ilerlemeye yarar.
- D. tuşu \circ ayar menüsünü açmaya, menü adımları arasında ilerlemeye ve ayarları kaydetmeye yarar.

Kumanda, menülerin yardımıyla programlanır. \circ Tuşuna basarak menü kılavuzuna girebilirsiniz. Göstergedeki rakamlar menü adımlarını gösterir. Yaklaşık 2 saniye sonra gösterge yanar ve Δ ile ∇ tuşlarını kullanarak ayarları değiştirebilirsiniz. Tuşu \circ ile ayarladığınız değer kaydedilir ve otomatik olarak bir sonraki menüye geçilir. \circ Tuşuna birden çok kez basarak menü adımlarını atlayabilirsiniz. Menüü sonlandırmak için yeniden 0 rakamı gösterilinceye kadar \circ tuşuna basınız. Menü dışında iken Δ tuşu ile başlangıç şoku gönderilebilir.

15 Menü adımı 1: Başlangıç fonksiyonunun kumanda için programlanması


Tuşuna  kısa bir süre basınız. Göstergede 1 rakamı belirecektir. Gösterge yandığı müddetçe tahriki ileride başlatmak istediğiniz kumandanın tuşunu yaklaşık 1 saniye boyunca basılı tutunuz. Kod okunduğunda kırmızı nokta gösterge (a) teyit için 5 kere yanıp sönecektir. 0 rakamı görülür. Menü sonlanır. Başka kumandalar da (azami 30 tane) ayarlanabilir.

16 Menü adımı 2: Kumanda için ışık fonksiyonunun programlanması


Lütfen kısaca  tuşuna basınız. Gösterge üzerinde 1 rakamı görülür. Lütfen  tuşunu tekrar basınız. Gösterge üzerinde 2 rakamı görülür.

4 dakikalık ışığın çalıştırılacağı uzaktan kumanda üzerindeki ikinci tuşa basınız. Kod okutulduğu anda, onaylanmak için kırmızı nokta gösterge (a) 5 kez yanıp söner. 0 rakamı görülür. Menü sonlanır.


Tahrikte programlanmış bütün kumandaların silinmesi:



Tahrikteki fişi takınız ve bu sırada  tuşunu basılı tutunuz.


17 Menü adımı 3: Üst son pozisyonun ayarlanması


Tuşuna  3 saniye süre ile basınız. Göstergede 3 rakamı belirecektir 17a.


3 rakamı yanıp sönmeye başlayınca kadar kısa bir süre bekleyiniz.

Tuşuna  basınız ve kapının "AÇIK" yönünde hareket edip etmediğine dikkat ediniz.




Eğer bu tuşla  kapı ters olarak "KAPALI" yönünde hareket ederse 5 saniye süreyle  tuşunu basılı tutunuz. Yön lambası sinyal verir. Hareket yönü tersine döner.

Şimdi de  tuşunun yardımcıyla kapıyı istediğiniz "AÇIK" son konumuna getiriniz 17b.

 tuşunun yardımcıyla konumu "KAPALI" yönünde düzeltebilirsiniz.



İstenen son AÇMA pozisyonuna gelindiğinde  tuşuna basınız. Tahrik son AÇMA pozisyonunun kaydedecek ve göstergede 4 rakamı belirecektir.

18 Menü adımı 4: Alt son pozisyonun ayarlanması

4 rakamı yanıp sönmeye başlayınca dek kısa bir süre bekleyiniz.  tuşuna basınız. Tuşu basılı tuttuğunuz müddetçe tahrik kapıyı "KAPALI" yönünde ilerletecektir.  tuşunun yardımcıyla konumu "AÇIK" yönünde düzeltebilirsiniz. İsteddiğiniz "KAPALI" son konuma geldiğinizde  tuşuna basınız. Tahrik, "KAPALI" son konumu kaydedecek ve ekranda 0 rakamı belirecektir.

19 Kuvvet belleği hareketi


Bu açma ve kapama hareketinde kuvvet sınırlaması yoktur ve tahrik kuvvet eğrisini beleğe alır. Hareketin kesintiye uğramaması gerekir. Bu hareket sırasında göstergede 0 rakamı gösterilir.

-  tuşuna basınız. Tahrik, üst son pozisyona gelinceye kadar hareket ettirir.
- Yeniden  tuşuna basınız. Tahrik alt son pozisyona gelinceye kadar hareket ettirir.
- Yaklaşık 2 saniye sonra 0 göstergesi söner.




Dikkat! Fazla yüksek ayarlanmış bir kuvvet yaralanmalara neden olabilir. Fabrika ayarı 4'tür.

20 Kuvvet sınırlama tertibatının kontrolü




- Kapı kilit kenarı altındaki engeli (örneğin tahrik kartonu) konumlandırınız.
- Kapıyı, son AÇMA pozisyonunda hareket ettiriniz.
- Tahrik, engele kadar hareketi sürdürerek duracak ve geri döndürerek üst son noktaya doğru harekete devam edecektir.

Kapıdaki yayların değiştirilmesi halinde kuvvet belleği hareketinin yeniden yapılması gerekir: Menü adımı 5'e gidiniz ve  tuşunu 3 saniye süre ile basılı tutunuz. 0 rakamı belirecektir. Ardından 18a'da açıklandığı gibi kuvvet belleği hareketini yapınız.




• Özel ayarlar

Özel ayarlar menüsüne ulaşabilmek için tekrar 3 saniye boyunca  tuşunu basılı tutmanız gerekir. Göstergede 3 rakamı görülür. Menü adımı 3'ü atlamak için  tuşuna basınız. 5 rakamı görülünceye kadar 3 saniye boyunca  tuşunu basılı tutunuz. Menü adımlarını atlamak için tuşuna basınız.

Menü adımı 5: Açma hareketi için kuvvet sınırlaması

Yaklaşık 2 saniye sonra açma hareketi için ayarlı bulunan kuvvet sınırlaması değeri göstergede yanıp sönmeye başlayacaktır.  ve  tuşları ile kuvvet sınırlaması değeri artırılıp azaltılabilir. Ayar tamamlandıktan sonra  tuşuna basınız. 6 rakamı belirecektir.

Menü adımı 6: Kapama hareketi için kuvvet sınırlaması

Yaklaşık 2 saniye sonra açma hareketi için ayarlı bulunan kuvvet sınırlaması değeri göstergede yanıp sönmeye başlayacaktır.  ve  tuşları ile kuvvet sınırlaması değeri artırılıp azaltılabilir. Ayar tamamlandıktan sonra  tuşuna basınız. Göstergede 0 rakamı belirecektir. Ardından kuvvet ayarlarını kontrol ediniz ve gerekiyorsa yeniden ayar yapınız.

Ana kilitleme kenarındaki kuvvetin azami 150 N'yi geçmemesi gerekir!

Menü adımı 7: Işık süreleri

7 rakamı belirenceyedek  tuşunu yeniden 3 saniye süreyle basılı tutunuz.

Menü-değeri	Işık süresi	Ön uyarı-süresi	24V
0	60 s	-	60s
1	120 s	-	120s
2	240 s	-	240s
3	0 s	-	0s
4	0 s	3 s	0s
5	60 s	3 s	0s
6	120 s	3 s	0s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Ön uyarı süresi ayarlanmıyorsa, ışık ve 24 V, tahrik başlamadan önce çalışır.

Fabrika ayarı 1'dir.

TAM: Kapı AÇIK bildirimi: Kapanmamış kapılarda 13f'de sinyal için 24 V bulunur.

Menü adımı 8: Kapı ayarlaması


 tuşuna basınız. Ekranda 8 rakamı belirecektir.

Menü Değeri	Başlat Açma	Durdur Açma	Başlat Kapama	Durdur Kapama
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40

3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	yalnızca yumuşak hareket			

Bu veriler kılavuz kıvazlarda ölçülen yumuşak hareket hatlarına (ölçü birimi: cm) uygundur.

Menü adımı 9: İşletim türleri

 tuşuna basınız. Ekranda 9 rakamı belirecektir.

Menü Değeri	İşletim Türü
0	Normal mod (fabrika ayarı)
1	Havalandırma konumlu normal mod Havalandırma konumu kumandanın 2. tuşu veya buton sinyal 112 yardımıyla (aksam) sağlanabilir.
2	Yanal seksiyonel kapılar için kısmi açılma Yaklaşık 1 metrelik kısmi açılma kumandanın 2. tuşu veya buton sinyal 112 yardımıyla (aksam) sağlanabilir. Kumandanın 2. tuş "0, 1 ve yeni" işletim modlarının değiştirilmesinden sonra yeniden belletilmelidir.

21 Darbe gönderici, içten

Kumanda cihazındaki kapak, kapıyı garaj içerisinden açıp kapatmak için darbe gönderici olarak görev görür. Kapağa kısa bir süre basılır ve tahrik ünitesi çalışmaya başlar.

22 Kilit açma

Tahrik ünitesinde hızlı kilit açma tertibatı mevcuttur. Çanı 22a çektiğiniz takdirde tahrik ünitesinin kilidi kalıcı bir şekilde açılır 22b. (Göstergede 8 rakamı belirir.) Motor başlığını, iki uç şalteri butonunun arasında istediğiniz konuma oturtabilirsiniz. Kilitlemek için kolu bastırmalısınız 22c.

23 Kapının sol tarafına montaj

Yapısal koşullar gerektirdiğinde, tahrik ünitesi sol tarafa da monte edilebilir 23a. Motor başlığındaki civatayı anahtarla (SW 10 ve 17 mm) sökünüz 23b ve diğer tarafa yeniden takınız 23c.

24 Kumanda cihazının konumunun değiştirilmesi

Kumanda cihazı doğrudan kılavuz rayın altına yerleştirilemiyorsa 24a, spiral kablo herhangi bir kablo kelepçesi daha kullanılarak ve delikli bant yardımıyla motor başlığına dek uzatılabilir 24b. Spiral kablunun hareketli kısmı azami 3 faktör uzatılabilirken, sabit bir şekilde döşenen kısmı ise 7 faktör uzatılabilir. Spiral kablo yeterince uzun değilse, uzatma seti (aksam) kullanılmalıdır.

25 Personel giriş kapısı kontağı için bağlantı

Personel giriş kapısının kontağı için tahrik ünitesinde bulunan bağlantı olanağı çok kullanışlıdır.

- Mahfazayı çıkartınız 25a.
- Beyaz plastik parçadaki yan cidarı kapı istikametinde kırınız 25b.
- Personel giriş kapısı kontağının kablosunu kaldırma kolunun üzerine döşeyiniz ve kablo bağlayıcı ile tutturunuz 25c.
- Kısa kaç bloğundaki köprüyü çıkartınız 25d ve kablolu yerleştiriniz 25e.
- Mahfazayı yeniden yerleştirerek vidalayınız 25f.

Kontrol: Personel giriş kapısını açınız, ekranda 8

• Kullanı kılavuzu

Buradaki çalıştırma talimatları, ürünü güvenle ve profesyonelce nasıl kullanabileceğinizi anlatmaktadır. Bu çalıştırma kılavuzu içerisinde yer alan emniyet uyarıları ile talimatlara ve ürünün kullanıldığı yerde yürürlükte bulunan kaza önleme mevzuatları ile genel emniyet kurallarına mutlaka uyulmalıdır.



Kapıyı kullanacak olan herkesi, usulüne uygun ve güvenle nasıl kullanacakları konusunda bilgilendirip yönlendiriniz.



Tahrik ünitesi çalışır haldeyken açılma ve kapanma süreçleri gözetim altında gerçekleşmelidir.



Kumandalar çocukların eline geçmemelidir. Kapının hareket alanı içerisinde hiçbir kimse ya da hiçbir nesne bulunmamalıdır.

• Fonksiyon

Garaj kapısına ait tahrik elemanı kumanda cihazındaki tuşa basmak suretiyle (Resim 23) yada uzaktan kumanda, anahtar tuş takımı vs. gibi başka darbe göndericilerin yardımıyla çalıştırılabilir. Kısa bir süre darbe göndermek gerekmektedir.

İlk gönderilen darbe:

Tahrik elemanı çalışır ve hareket eder. Kapı AÇIK yada KAPALI olmak üzere istenen uç konuma gelir.

Hareket sırasında gönderilen darbe:

Kapı durur.

Yeniden darbe gönderme:

Kapı hareketine ters yönde devam eder.

• Dahili emniyet tertibatları

Kapı KAPALI konuma hareketi sırasında bir engelle karşılaşırsa tahrik durur ve kapı üst son noktayadek açılarak engeli serbest bırakır. KAPALI yöndeki hareketin son 2 saniyesi sırasında kapı engeli serbest bırakmak için yalnızca aralanır fakat garajın içerisinde görülmesine engel olunur.

Açılma hareketi sırasında kapı bir engelle karşılaşırsa tahrik durur ve yaklaşık bir saniye süreyle hareket yönü tersine döner.

• Harici emniyet tertibatları

- Personel giriş kapısı kontağı (STOPA)

Personel giriş kapısının açılması halinde tahrik hemen durur veya tahrikin çalışmasına engel olunur.

- Fotosel (STOPB)

Kapanma hareketi sırasında fotoselin kesintiye uğraması durumunda kapı hemen durur hareket yönü tersine döner. Açılma hareketi sırasında ise bu kesintinin herhangi bir etkisi olmaz.

• Hızlı kilit açma

Ayar yaparken, elektrik kesildiğinde yada arıza halinde kapının kilidini tahrik ünitesindeki kaldırma kolunda bulunan çekme butonuna basarak açabilir ve kapıyı elle açıp kapatabilirsiniz.

Kapı uzun bir süre manuel olarak kullanılacaksa mevcut sabitleme pimi uygun bir şekilde yerleştirilmelidir. Kapı tahrikle kullanılmak istendiğinde durdurulmuş kapı kilidi yeniden takılmalıdır, çünkü aksi takdirde kapı KAPALI konumda kilitlenmez.

Tahrikli moda geçmek için sabitleme pimi yeniden park pozisyonuna alınır ve kapı kilidi durdurulur. Darbe gönderildikten sonra kapı otomatik olarak yeniden kapı tahrikiyle kilitlenir.

• Aydınlatma

Aydınlatma, tahrik ünitesini çalıştırmak amacıyla darbe gönderildiğinde kendiliğinden aktif hale gelir ve ayarlanmış bulunan sürenin ardından (fabrika çıkışı ayarı yaklaşık 60 saniyedir) yeniden söner. Kumanda üzerindeki ikinci tuş, 4 dakikalık ışığa programlanabilir (Resim 16). Kumanda tuşuna basıldığında ışık, motordan bağımsız olarak yanar ve takriben 4 dakika sonra yeniden söner.

• Sinyal lambası

Açma ve kapama işlemlerinde sinyal vermek üzere sinyal lambası kurulu ise, tahrikteki lambanın yanısıra bu lamba da bir başlangıç şoku gönderilmesi üzerine yanıp söner. Tahrik ayarlı bulunan ön uyarı süresi kadar gecikmeli olarak başlar (Bakınız: Müne Adımı 7).

• Kumanda

Başka kumanda programlanması:

- Bakınız: Menü Adımları 1 ve 2 (Resim 15 ve 16).
- Pil değiştirme: kumandanın pil haznesinin kapağını iterek açınız. Pili çıkartınız. Yeni pili yerleştiriniz. Kutupların doğru yerleşmesine dikkat ediniz!
- Kapağı yeniden yerine takınız.

• Bosalmış piller, özel çöpe atılmalıdır!

• Diğer modlar

9 numaralı modda başka bir mod seçilebilir. Ayrıca içerisinde 9 numaralı menü için ilgili ayar bulunur.

• Havalandırma konumlu normal mod (1)

Havalandırma konumu garajın havalandırılmasını sağlar. Bunun için kapı yaklaşık 10 cm kadar açılır.

Kullanımı normal moddaki gibidir. Uzaktan kumandadaki 2. tuşun veya başka darbe göndericilerin yardımıyla darbe gönderilerek kapı hangi konumda olursa olsun havalandırma konumuna getirilebilir.

60 dakika sonra kapı otomatik kapanır veya önceden tüm impuls vericileri ile tekrar kapatılabilir.

• Yanal seksiyonel kapı modu (2)

Kapının tamamen açılmasındansa yaklaşık 1 metre kadar kısmen açılması garaja girişe olanak tanır.

Kumandanın 2. tuşu yardımıyla veya başka herhangi bir darbe göndericisinin yardımıyla darbe gönderilerek kapı hangi konumda olursa olsun kısmi açık moda getirilebilir.

• Bakım / Kontrol



Kapı tertibatı ilk çalıştırmadan önce ve ihtiyaç halinde, ancak yılda en az bir kere uzman kişi veya kuruma kontrol ettirilmelidir.

• Kuvvet sınırlaması kontrolü

Tahrik ünitesinin kumandasında, kuvvet sınırlamasını kontrol etmek amacıyla bir tane çift işlemcili güvenlik sistemi bulunmaktadır.

Her bir uç noktada entegre kuvvet kesme işlemi otomatik olarak kontrol edilir.

İlk çalıştırmadan önce ve en azından yılda bir kere olmak üzere kapı tertibatının kontrolden geçmesi gerekir. Bu kontroller sırasında kuvvet ayar tertibatı (Resim 20) kontrol edilmelidir!



Dikkat! Çok yüksek ayarlanmış bir kapatma kuvveti yaralanmalara yada maddi hasara neden olabilir!

5 numaralı menü adımında açılma hareketi kuvveti, 6 numaralı menü adımında da kapanma hareketi kuvveti yeniden ayarlanabilir.

• Döngü sayacı

Döngü sayacı tahrikle çalıştırılan AÇMA / KAPAMA hareketlerini kaydeder.

Sayaç durumunu okumak için bir rakam belirinceye dek Δ tuşunu 3 saniye süreyle basılı tutunuz. Göstergede en yüksek ondalık haneden başlayarak en düşüğüne dek art arda sayı sal değer gözükür. Ekranda en sonda yatay bir çizgi bulunur. Örneğin: 3456 hareket, 3 4 5 6 –

• Hata arama kilavuzu

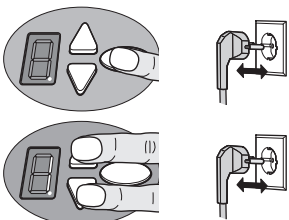
TR

Önemli uyarı: Tahrik ünitesi üzerinde çalışmadan önce elektrik fişi prizden mutlaka çıkartılmalıdır!

Arıza	Olası nedeni	Çözümü
Kapı tam olarak kapanmıyor / açılmıyor.	Kapı mekaniğinde değişiklik olmuş. Kapanma / açılma kuvveti çok düşük ayarlanmış. Uç konum doğru ayarlanmamış.	Kapıyı kontrol ettiriniz. Kuvvet ayarı yaptırınız. (Menü adımları 5 ve 6). Uç konumu yeniden ayarlatınız 18 .
Kapı, kapandıktan sonra yeniden ufak bir aralık kadar açılıyor.	Kapı, kapalı konumdan hemen önce bloke oluyor. Uç konum doğru ayarlanmamış.	Engeli ortadan kaldırınız. KAPALI uç konumunu yeniden ayarlatınız 18 .
Motor çalışmasına rağmen, tahrik ünitesi hareket etmiyor.	Kuplaj yerine oturmamış.	Kuplajı yeniden yerine oturtunuz 22c .
Kapı, uzaktan kumandadan darbe gönderildiğinde tepki vermiyor. Ancak dahili tuşa basıldığında yada başka bir darbe gönderici kullanıldığında çalışıyor.	Uzaktan kumandanın pili bitmiş. Anten yok. Uzaktan kumanda programlanmamış.	Uzaktan kumandanın pilini değiştiriniz. Anten takınız / ayarlayınız. Uzaktan kumanda programlayınız 15 Menü Adımı 1)
Kapı, ne uzaktan kumandadan darbe gönderildiğinde nede başka bir darbe göndericisine tepki veriyor.	Bakınız: Teshis Ekranı.	Bakınız: Teshis Ekranı.
Uzaktan kumandanın erişim mesafesi çok kısa.	Uzaktan kumandanın pili bitmiş. Anten yok yada ayarlanmamış. Alıcı sinyaline karşı engelleyici var.	Uzaktan kumandanın pilini değiştiriniz. Anten takınız / ayarlayınız. Harici anten bağlayınız (aksam).
Triger kayışı yada tahrik ünitesi ses çıkartıyor.	Triger kayışı kirlenmiş. Triger kayışı fazla gerilmiş.	Triger kayışını temizleyiniz. Sprey silikon sıkınız.

• Teshis Ekranı

Rakam	Durum	Teshis / Çözüm
0	Tahrik ünitesi çalışıyor ve 0 rakamı siliniyor.	Tahrik ünitesine başlatma (START) girişinden yada baska bir vericiden başlatma darbesi ulaşıyor. Normal çalışma.
1	Üst son pozisyon AÇMA'ya erişildi	
2	Alt son pozisyon KAPALI'ya erişildi.	
3	Kapı son konumuna ulaşamadı.	
4	Göstergede 0 rakamı, bir sonraki açılma, kapanma hareketi sırasında da görünüyor ve ancak ondan sonra sönüyor.	Tahrik ünitesi, kuvvet sınırlaması için belleme sürüsü gerçekleştiriyor. Dikkat: Bu hareket sırasında kuvvet kontrolü yoktur!
5	Göstergede 0 rakam sürekli görünüyor.	Tahrik güç öğretilerinin okutulması için deneme sürüşü tamamlanmadı. Tekrarlayınız. Kapı son konumlarında çok fazla basınç var. Kapı ayarlaması.
6	Kapı ne açılıyor, ne kapanıyor.	STOP A bağlantısı kesilmiş. Harici emniyet tertibatı harekete geçmiş.
7	Kapı artık kapanmıyor.	STOP B bağlantısı kesilmiş Fotosel harekete geçmiş (örneğin fotosel).
8	Kapı ayarı ve deneme sürüşü düzgün tamamlanmadı.	Menü 3 ve 4'te kapı ayarını yeniden düzenleyiniz ve ardından tahrik için güç eğrilerini okutmak için deneme sürüşünü tamamlayınız.
9	Başlatma (Start) girişinden sürekli darbe geliyor.	Kapıya artık başlatma darbesi ulaşmıyor. Harici bir darbe göndericiden sürekli darbe geliyor (örneğin tuş takımı sıkışmış).
0	Tahrik ayarı sırasında bir hata oluştu.	Yol mesafesi çok uzun. 3 ve 4 numaralı menü adımlarının ayarlarını yeniden yap.
1	Kopça kenarı emniyet tertibatı OSE işletildi.	Kopça kenarı profili, spiral kablo ve optik sensörleri gözden geçirin.
2	Deneme sürüşünde hata meydana geldi.	Pozisyonları yeni okutunuz (3 ve 4 numaralı menü). Son konumlara bu kadar sert girmeyiniz.
3	Tahrik manuele alındı veya personel kapısının bağlantısı işletildi (personel kapısı açık).	Tahrik manueleden çıktı, kavramayı (debriyaj) tekrar birbirine geçirin. Personel kapı bağlantısını kontrol ediniz.
4	Kapı ne açılıyor, ne kapanıyor.	Otomatik testte hata oluştu. Şebekeyi kesiniz.
5	Motor çalışmıyor.	Motor cevirmiyor. Bayinize (uzman) danisin.
6	Tatil kilidi etkin, kapı açılmıyor.	SafeControl/sinyal 112'deki sürgülü şalter onaylandı. Sıfırlayınız.



Telsiz kodlarını siliniz.

Oval tuşa basınız. Şebeke fişini takınız ve bu sırada tuşu basılı tutunuz.
Uzaktan kumandanın tüm okutulan telsiz kodları silindi.

Fabrika ayarlarını tekrar oluşturunuz.

Açık ve kapalı tuşuna aynı anda basınız. Şebeke fişini takınız ve tuşları bu sırada yakl. 3 saniye basılı tutunuz.
Teslimattaki vaziyet tekrar oluşturulmuştur.

Kapılar için test defteri

Kapının Kullanıldığı İşletme: _____	
Kapının Bulunduğu Yer: _____	
Tahrik ünitesi değerleri	
Tahrik tipi: _____	Üretim Tarihi: _____
Üretici: _____	İşletim Modu: _____
Kapı bilgileri	
Tipi: _____	Modeli: _____
Seri No: _____	Kanat ağırlığı: _____
Kapının boyutları: _____	
Montaj ve İlk Çalıştırma	
Firma, montajcı: _____	İsim, montajcı: _____
İlk çalıştırma tarihi: _____	İmza: _____
Diğer bilgiler	Sonradan yapılan değişiklikler
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Kapının kontrolü	
Genel hususlar	
Kuvvet uygulamalı kapılar ilk çalıştırma sırasında ve üreticinin bakım kılavuzunda belirlemiş olduğu aralıklarla ve varsa özel ulusal düzenlemeler uyarınca (örneğin BGR 232 "Kuvvet Uygulamalı Pencereler, Kapılar ve Büyük Kapılar") uygun niteliğe sahip montajcılar (bu konuda öğrenim görmüş, bilgisi ve uygulama deneyimi bulunan kişiler) ya da uzmanlar tarafından kontrol edilmeli ve bakımdan geçirilmelidir.	Bu test defterinde bütün bakım ve test çalışmaları belgelenmelidir. Kapıya ait dokümanlarla birlikte kapının kullanıldığı süre boyunca işletici tarafından emniyetli bir şekilde muhafaza edilmeli ve işleticiye en geç ilk çalıştırma sırasında montajcı tarafından eksiksiz doldurularak teslim edilmelidir. (Elle çalıştırılan kapılar için de bu uygulamayı tavsiye ederiz.)
	Kapıya ait dokümanlarda bulunan hususlara da (montaj, kullanım ve bakım kılavuzu vs.) her halükarda mutlaka uyulmalıdır.
	Bakım ve kontrollerin usulüne uygun yapılmaması halinde üretici garantisini ortadan kaldırır!
	Kapı üzerinde yapılan değişiklikler de (bu değişikliklerin yapılmasına izin verilmişse) yine belgelenmelidir.
	Dikkat: Test, bakım demek değildir!

Bu montaj, kullanım ve bakım kılavuzu, bütün kullanım süresi boyunca muhafaza edilmelidir!

Kapı için test listesi

(İlk çalıştırma sırasında mevcut teçhizat işaret konarak belirlenmelidir)

	mevcut	test edilecek özellik	
1.0 Kapı			
1.1 Kapının elle kullanımı	<input type="checkbox"/>	Kolay açılabilirlik	<input type="checkbox"/>
1.2 Tespitler / bağlantılar	<input type="checkbox"/>	Konum / Sabitlik	<input type="checkbox"/>
1.3 Dönme noktaları / mafsalılar	<input type="checkbox"/>	Konum / Yağlama	<input type="checkbox"/>
1.4 Kılavuz makaralar / kılavuz makara tutucular	<input type="checkbox"/>	Konum / Yağlama	<input type="checkbox"/>
1.5 Contalar / kontak bantları	<input type="checkbox"/>	Konum / Sabitlik	<input type="checkbox"/>
1.6 Kapı çerçevesi / kapı kılavuzu	<input type="checkbox"/>	Hiza / Tespit	<input type="checkbox"/>
1.7 Kapı kanadı	<input type="checkbox"/>	Hiza / Konum	<input type="checkbox"/>
2.0 Ağırlık dengesi / Güvenli açma			
2.1 Yaylar	<input type="checkbox"/>	Konum / Sabitlik / Ayar	<input type="checkbox"/>
2.1.1 Yay şeritleri	<input type="checkbox"/>	Konum	<input type="checkbox"/>
2.1.2 Yay kırılma emniyeti	<input type="checkbox"/>	Konum / Tip levhası	<input type="checkbox"/>
2.1.3 Emniyet elemanları (Spline, yay tutucu vs.)	<input type="checkbox"/>	Konum / Sabitlik	<input type="checkbox"/>
2.2 Tel halatlar	<input type="checkbox"/>	Konum / Sabitlik	<input type="checkbox"/>
2.2.1 Halat tespiti	<input type="checkbox"/>	Konum / Sabitlik	<input type="checkbox"/>
2.2.2 Halat makaraları	<input type="checkbox"/>	2 emniyet sargısı	<input type="checkbox"/>
2.3 Devrilme emniyeti	<input type="checkbox"/>	Konum	<input type="checkbox"/>
2.4 T mili hareketi	<input type="checkbox"/>	Konum	<input type="checkbox"/>
3.0 Tahrik / Kumanda			
3.1 Tahrik / Kılavuz raylar / konsol	<input type="checkbox"/>	Konum / Tespit	<input type="checkbox"/>
3.2 Elektrik kabloları / bağlantılar	<input type="checkbox"/>	Konum	<input type="checkbox"/>
3.3 Hızlı / acil durum kilit açıcı	<input type="checkbox"/>	Konum / Fonksiyon	<input type="checkbox"/>
3.4 Komut tertibatları, Tuş takımı / Kumanda	<input type="checkbox"/>	Konum / Fonksiyon	<input type="checkbox"/>
3.5 Uç devre kesici	<input type="checkbox"/>	Konum	<input type="checkbox"/>
4.0 Sıkıma, kesme noktası emniyeti			
4.1 Kuvvet sınırlaması	<input type="checkbox"/>	Durur ve tersine döner	<input type="checkbox"/>
4.2 İnsan kaldırma emniyeti	<input type="checkbox"/>	Kapı kanadı 20 kg ağırlıkta durur	<input type="checkbox"/>
4.3 Kurulum ortamı	<input type="checkbox"/>	Güvenlik mesafeleri	<input type="checkbox"/>
5.0 Diğer tertibatlar			
5.1 Kilit	<input type="checkbox"/>	Konum / Fonksiyon	<input type="checkbox"/>
5.2 Personel giriş kapısı	<input type="checkbox"/>	Fonksiyon / Konum	<input type="checkbox"/>
5.2.1 Personel giriş kapısı kantağı	<input type="checkbox"/>	Fonksiyon / Konum	<input type="checkbox"/>
5.2.2 Kapı hidroliği	<input type="checkbox"/>	Fonksiyon / Konum	<input type="checkbox"/>
5.3 Ampul kumandası	<input type="checkbox"/>	Fonksiyon / Konum	<input type="checkbox"/>
5.4 Fotosel	<input type="checkbox"/>	Fonksiyon / Konum	<input type="checkbox"/>
5.5 Kapama kenarı emniyeti	<input type="checkbox"/>	Fonksiyon / Konum	<input type="checkbox"/>
6.0 Dokümantasyon			
6.1 Tip levhası / CE isareti	<input type="checkbox"/>	tamamı / okunaklılığı	<input type="checkbox"/>
6.2 Kapı uygunluk beyanı	<input type="checkbox"/>	tamamı / okunaklılığı	<input type="checkbox"/>
6.3 Montaj / kullanım / bakım kılavuzu	<input type="checkbox"/>	tamamı / okunaklılığı	<input type="checkbox"/>

Bu montaj, kullanım ve bakım kılavuzu, bütün kullanım süresi boyunca muhafaza edilmelidir!

Kapı test ve bakım belgesi

Tarih	Yapılan çalışmalar / gerekli tedbirler	Test yapıldı	Kusur giderildi
		İmza / şirketin adresi	İmza / şirketin adresi
	Çalıştırma, ilk test		

Bu montaj, kullanım ve bakım kılavuzu, bütün kullanım süresi boyunca muhafaza edilmelidir!

Uygunluk ve Montaj Beyanı

**Makineler Yönergesi 2006/42/AT, Ek II Kısım 1B uyarınca
Tam Olmayan Makinelerin Montajı için
Beyan**

İşbu suretle

**Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund**

garaj kapısı tahrikinin

NovoPort III

işaretleme tarihinden itibaren 01/10 (hafta/yıl) boyunca 2006/42/AT numaralı Makineler Yönergesi'ne uygun olduğunu ve kapı tertibatlarına takılmak üzere tasarlanıp üretildiğini beyan eder.

- Ek I uyarınca aşağıdaki temel güvenlik gereklilikleri uygulanmıştır:
 - Genel Esaslar No 1
 - 1.2.1 Kumandaların Güvenliği ve Güvenilirliği:
 - Entegre Kuvvet Sınırlaması: Kat 2 / PL C
 - Giriş STOP A: Kat 2 / PL C
 - Giriş STOP B: Kat 2 / PL C
 - EN 13849-1'e uygun güvenlik kategorileri
- Ek VII B uyarınca gerekli teknik belgeler tanzim edilmiştir.
- 89/106/AT numaralı Yapı Ürünleri Yönergesi'ndeki düzenlemelere uygun olduğunu beyan eder. İşletme kuvvetleri için ilgili ilk kontroller akredite test ve kontrol kuruluşlarıyla işbirliği içerisinde gerçekleştirilmiştir. Bu test ve kontrollerde uyumlaştırılmış EN13241, EN12453 ve EN12445 standartları uygulanmıştır.
- 2014/35/EU numaralı Alçak Gerilim Yönergesi'ne uygun olduğunu beyan eder.
- 2014/30/EU numaralı Elektromanyetik Uyumluluk Yönergesi'ne uygun olduğunu beyan eder.

Ürün ancak kapı tesisinin Makineler Yönergesi'ndeki düzenlemelere uygun olduğunun tespit edilmesinden sonra işleme alınabilir.

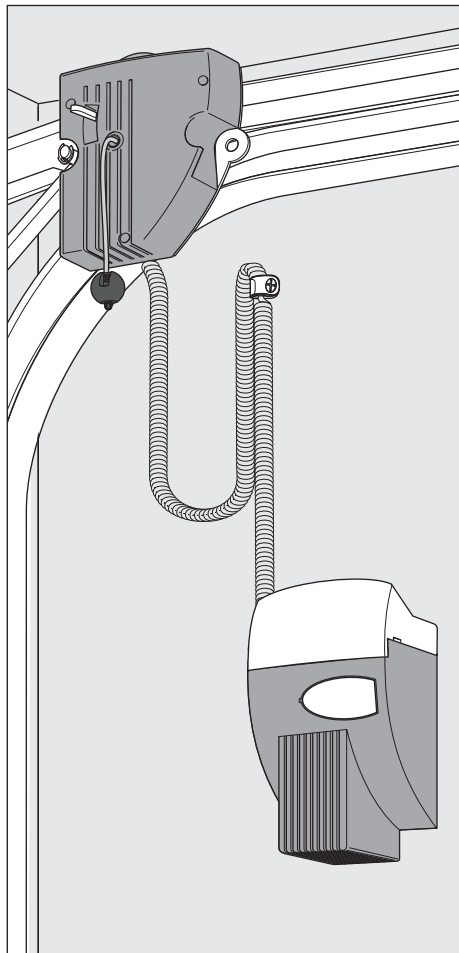
Dortmund, 14.04.2016




Michael Ganz
- Managing Director -

Bu montaj, kullanım ve bakım kılavuzu, bütün kullanım süresi boyunca muhafaza edilmelidir!

WN 903010-55-6-50 04/16



• Informações gerais

• Instruções de segurança

Antes de realizar qualquer trabalho no produto, ler o manual de operação na íntegra, especialmente o capítulo Segurança e os respectivos avisos de segurança. O manual tem de ser compreendido. Deste produto podem decorrer riscos, se for utilizado de forma incorrecta, imprópria ou não conforme às especificações. Em caso de danos devido à inobservância destas instruções, cessa a responsabilidade do fabricante.

• Explicação dos símbolos

- AVISO: perigo iminente
Este símbolo assinala indicações que se não forem observadas poderão estar associadas a ferimentos graves.
- AVISO! PERIGO DEVIDO A CORRENTE ELÉCTRICA
Os trabalhos por executar devem ser realizados por um electricista qualificado.
- Este símbolo assinala indicações cuja inobservância pode conduzir a falhas e/ou avaria do automatismo.

Referência a texto e imagem

• Segurança no trabalho

Caso sejam respeitadas as indicações e instruções de segurança constantes do presente manual de operação, podem ser prevenidos danos pessoais e materiais durante o trabalho com e no produto. Se as indicações e instruções de segurança constantes do presente manual de operação, assim como os regulamentos de prevenção de acidentes e normas gerais de segurança em vigor na área de aplicação, não forem respeitadas, é excluída qualquer responsabilidade civil e direito a indemnização por parte do fabricante ou seu representante.

• Riscos que podem decorrer do produto

O produto foi sujeito a uma análise de riscos. A concepção e a versão do produto com base nesta análise correspondem ao actual nível tecnológico. O produto funciona de modo seguro desde que seja utilizado conforme as especificações. No entanto, permanece um perigo residual! O produto funciona com alta tensão. Antes de iniciar os trabalhos na instalação eléctrica observe o seguinte:

1. Isolar a instalação da corrente eléctrica
2. Proteger contra uma ligação inadvertida
3. Verificar a ausência de tensão

• Peças sobresselentes

Utilizar apenas peças sobresselentes originais do fabricante.

Peças sobresselentes erradas ou defeituosas podem causar danos, falhas de funcionamento ou avaria total do produto.

• Alterações e modificações no produto

Para prevenir riscos e para assegurar o melhor desempenho não devem ser efectuadas quaisquer alterações ou modificações no produto, que não tenham sido expressamente autorizadas pelo fabricante.

• Desmontagem

A desmontagem realiza-se em ordem inversa à das instruções de montagem 13 - 1.

• Eliminação

Devem ser respeitadas as prescrições em vigor no país.

• Cláusulas da garantia

Você adquiriu um automatismo para portão de garagem que foi repetidamente controlado pelo produtor durante o processo de fabrico quanto a qualidade impecável. Se o automatismo ou um componente do mesmo estiver comprometido em sua utilidade de forma significativa, comprovadamente devido a defeitos de material ou fabrico, iremos repará-lo ou fornecer um novo gratuitamente, consoante o nosso critério.

Não assumimos qualquer responsabilidade por danos causados por trabalhos de instalação ou montagem deficientes, colocação em funcionamento incorreto, operação ou manutenção indevida, solicitação inapropriada como ainda quaisquer modificações arbitrárias do automatismo ou de acessórios. O mesmo é válido por danos causados por transporte, força maior, influências exteriores ou desgaste natural e ainda efeitos atmosféricos. Após modificações arbitrárias ou reparações de componentes funcionais não pode ser assumida qualquer responsabilidade. Defeitos devem ser-nos comunicados de imediato por escrito; os respetivos componentes devem ser-nos enviados a pedido. Não assumimos as despesas por desmontagem e montagem, fretes ou portes. Se uma reclamação se revelar como sendo injustificada, os custos serão suportados pelo comprador.

Esta garantia só é válida com a fatura liquidada e inicia-se com a data de entrega. O produtor presta garantia pela ausência de defeitos do produto.

A garantia tem uma validade de 24 meses, desde que o comprovativo no verso esteja devidamente preenchido.

Caso contrário o prazo de garantia cessa 27 meses após a data de fabrico.

• Chapa de características

A chapa de características encontra-se na face lateral da cabeça do motor. Deve ser respeitada a potência instalada indicada.

• Embalagem

A eliminação dos materiais de embalagem deve efectuar-se de forma ecológica e de acordo com os regulamentos de eliminação locais em vigor.

• Dados técnicos

Tipo de automatismo: **NovoPort III**
Controlador: **FUTURE III NP**
Modo de operação: Operação por impulso, com controlo remoto
Tracção: Fn: 150N, Fmax: 500N
Potência instalada: 230V / 50Hz
Consumo de energia em standby: 0,5W
em operação max.: 160W
Operação temporária: 2 Min.
Iluminação: 1,6W LED
Iluminação externa: máx. 500W

Categoria de segurança conforme EN 13849-1:

Entrada STOP A: Cat 2 / CLP
Entrada STOP B: Cat 2 / CLP

Gama de temperaturas: - 20°C - +60°C
Apenas para espaços secos, Ip20

Fabricante: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Índice

• Informações gerais

- Instruções de segurança
- Explicação dos símbolos
- Segurança no trabalho
- Riscos que podem decorrer do produto
- Peças sobresselentes
- Alterações e transformações no produto
- Desmontagem
- Eliminação
- Placa de características
- Embalagem
- Cláusulas da garantia
- Dados técnicos

• Instruções de montagem

• Instruções de operação

• Manutenção/Controlo

• Guia de localização de erros

• Indicação de diagnóstico

• Instruções de montagem

Antes da montagem, ler com atenção!

A montagem só deve ser efectuada por montadores devidamente qualificados!

No caso de montagem errada, pode ser colocada em risco a segurança de pessoas!

Se a montagem não for efectuada correctamente, cessa a responsabilidade do construtor.

Preparativos para a montagem

1. Para a ligação à rede, tem de ser instalada por parte do cliente uma tomada com contacto de protecção à terra - o cabo juntamente fornecido para ligação à rede tem 80cm de comprimento.
2. Partes do portão não podem sobressair em ruas ou passeios públicos.
3. Verificar a estabilidade do portão, reapertar os parafusos e as porcas no portão.
4. Verificar se o portão desliza perfeitamente, lubrificar os eixos e os rolamentos. Verificar a tensão prévia das molas, se necessário mandar corrigir.
5. Desmontar as trancas de portão existentes (trinco e engates).
6. Nas garagens sem uma segunda entrada é necessário um desbloqueador de emergência (acessório).
7. Se existir uma porta de passagem, montar um contacto para essa porta.
8. Deve ser controlada a adequação dos parafusos e das buchas fornecidas, de acordo com as condições estruturais.

0 Ferramentas necessárias

- Berbequim com 6mm broca para pedra
- Alicete de corte robusto
- Chave de porcas, abertura da chave 13, 15, 17mm
- Chave de fendas, largura 3 mm
- Chave de fendas em cruz n° 2 x 100

1 Escolha do lado de instalação

Escolha do lado de montagem conforme as condições estruturais. O lado de instalação padrão é o lado direito, visto de dentro. Casos de instalação especial ver **23**.

Pulverizar a calha com spray de silicone, para melhorar as características de curso.

2 Montagem da correia dentada

A calha superior do portão é aproveitada para a montagem da unidade do automatismo. Colocar a correia dentada com grampo terminal pré-montado na calha (dorso da correia para cima).

2a Encaixar o grampo terminal com gancho sobre a peça moldada vertical.

2b Para desbloquear a roda de acionamento, ativar a alavanca. Passar a correia dentada, como ilustrado, através das rodas de acionamento da cabeça do motor.

2c Posicionar o automatismo com as rodas de acionamento na calha superior.

2d Inserir o batente terminal

Posicionar o batente terminal à distância da altura da soleira + 50 cm do marco por baixo da correia dentada. O batente terminal deve parar o automatismo aprox. 5 cm acima da posição de abertura desejada da porta. De seguida empurrar a ponta da correia dentada através da abertura na peça angular de conexão das pontas.

3 Montar a fixação traseira da correia

3a Passar a correia dentada através da peça angular de conexão das pontas e mantê-la tensionada.

3b/c Encaixar as metades de manga sobre a correia dentada, tal como ilustrado.

3d Assentar a porca serrilhada e tensionar bem manualmente a correia dentada ao rodar a porca serrilhada.

3e Nisto deve ser evitada a torção da correia dentada.

3f Correia dentada excedente pode ser encurtada

4 Inserir o rodízio superior

4a/b Remover o anel de ampliação do rodízio

4c Inserir o rodízio na calha, ajustar conforme a figura e aparafusar.

5 Fixar o suporte do portão

Assentar o suporte do portão nos furos previstos da seção superior da folha de portão e aparafusar com 3 parafusos para chapa metálica 6,3 x 16.

6 Inserir o braço da alavanca

6a Encaixar o braço da alavanca na cavilha da cabeça do motor e proteger com clipe.

6b Manter o outro lado do braço de alavanca entre o suporte do portão e escolher o ajuste de orifício (ajuste VL apenas para os anos de fabrico antes de 2006).

6c Enfiar a cavilha e prender com clipe. Conexão portão com automatismo.

7 Patilha de deslize

Encaixar a patilha de deslize sobre o perfil da calha, mover para dentro da abertura traseira na cabeça do motor e aparafusar com parafuso 4,2 x 13.

8 Cabo de ligação à rede elétrica

Na parte traseira do controlador **8a** existe um compartimento, no qual pode ser guardado o cabo de ligação à rede elétrica excedente, caso seja necessário **8b**.

9 Conexão do cabo em espiral

9a Na parte traseira do controlador existe um terminal para cabos, para os dois fios condutores individuais.

9b Inserir o fio condutor vermelho à esquerda (1) e o fio condutor verde à direita (2) no terminal.

9c Encaixar o conector (3) na tomada prevista e deixar engatar.

9d De seguida passar o cabo através do labirinto.

10 Fixação do controlador

10a Montar o controlador na parede lateral. À distância de aprox. 1m ao portão e 1,5 m do solo, apontar marcação para o primeiro orifício para bucha, furar, colocar a bucha e atarraxar o parafuso, mas não por completo. Assentar o controlador com a abertura para inserção de chave na cabeça do parafuso.

10b Alinhar o aparelho e marcar os restantes orifícios de fixação, furar, colocar bucha e aparafusar com parafusos 4,2 x 32.

11 Braçadeira de parede

Manter o cabo em espiral verticalmente para cima. A extensão máx. do cabo guiado na horizontal não pode exceder o triplo do comprimento original. Abrir a braçadeira de parede no ponto de dobragem. Encostar a braçadeira à parede, marcar, furar, colocar bucha e aparafusar com parafuso 4,2 x 45.

12 Orientação da antena/Esquema dos terminais

Antes de abrir a cobertura, remover sem falta a ficha da tomada!

Não conectar cabos condutores de tensão, ligar apenas interruptores e saídas de relé sem potencial.

Depois repor a cobertura e aparafusar.

Em locais com acesso público ou onde a emissão de impulso ocorre sem visibilidade ao portão, tem de ser instalada uma barreira de luz.

E Ligação da antena.

Ao ser utilizada uma antena externa, fazer a blindagem no borne adjunto (F, à dt.) **12b**.

F Ligação para emissor de impulsos externo **12b** (acessórios, p.ex. interruptor de chave ou interruptor por código).

G Entrada STOPA

Ligação para dispositivos de segurança (acessórios, por exemplo, contacto da porta integrada) **12c**. Uma interrupção nesta entrada desencadeia uma paragem no curso de abertura e de fecho, ou seja, impede o arranque do automatismo em ambos os sentidos.

H Entrada STOPB

Ligação para dispositivos de segurança (acessórios, por exemplo, barreira luminosa unidireccional **12d**). Uma interrupção nesta entrada desencadeia uma inversão automática de sentido do automatismo apenas no curso de fecho. Conexão protecção óptica do bordo de fecho OSE **12e** (acessórios).

I Alimentação de tensão 24 VDC, máx. 100mA

Conexão para luz de sinalização 24V **12f** (acessórios)

Conexão para receptor externo **12g**

J Suporte de encaixe para receptor de rádio

K Conexão para uma iluminação externa duplamente isolada ou luz de sinalização (classe de protecção II, máx. 500W) **12h** (acessórios).

P Conexão para mobility modul

• Sinal de aviso



Por favor cole o autocolante vem à vista no lado de dentro do portão.

13 Cobertura de terminais e quebra-luz

13a Posicionar a parte traseira da cobertura de terminais por baixo das guias do controlador.

13b Colocar o quebra-luz de cima e encaixar.

• Programação do automatismo


14 Elementos de comando


14a/b Os elementos de comando para programar o automatismo do portão encontram-se atrás da cobertura branca. A cobertura é aberta com uma chave de fendas.


Após programação do automatismo volta a ser fechada a cobertura, servindo como botão interno **23**.








A- O mostrador numérico serve para visualização do passo do menu e do respectivo valor ajustado.

a - O mostrador de pontos acende quando está pronto a funcionar e pisca ao confirmar códigos de controlos remotos programados.

B - Tecla  serve de tecla para cima, durante o ajuste, e fora do menu como botão de arranque.

C - Tecla  serve de tecla para baixo, durante o ajuste.

D - Tecla  serve para activar o menu de ajuste, para mudar o passo do menu e para memorizar os ajustes.

A programação do comando é efectuada através de menu. Ao premir a tecla  é activado o menu. Os dígitos no mostrador indicam o passo do menu. Após aprox. 2 segundos a indicação começa a piscar e o ajuste pode ser alterado com as teclas  e . Com a tecla  é memorizado o valor ajustado e o programa passa automaticamente para o próximo passo do menu. Ao activar várias vezes a tecla  podem ser omitidos passos do menu. Para terminar o menu premir a tecla  tantas vezes até voltar ao dígito 0. Fora do menu pode ser dado um impulso de arranque com a tecla .

15 Passo 1 do menu: Programar a função de arranque para o controlo remoto

Premir brevemente a tecla . No mostrador surge o dígito 1. Logo que o display pisque, mantenha pressionada durante 1 segundo a tecla do emissor manual, com a qual quer arrancar posteriormente o accionamento. Logo que o código tenha sido lido, o mostrador de pontos vermelho (a) pisca 5 vezes para confirmar. Surge o dígito 0. Menu terminado.

12 Passo de menu 2: Programar a função de luz para o controlo remoto portátil

Accione brevemente a tecla . No display aparece o dígito 1. Accione novamente a tecla . No display aparece o dígito 2. Logo que o código tenha sido lido, o mostrador de pontos vermelho (a) pisca 5 vezes para confirmar. Surge o dígito 0. Menu terminado.

Apagar todos os controlos remotos programados no automatismo:

Encaixar a ficha do automatismo na tomada e manter a tecla premida.

17 Passo de menu 3: Ajuste da posição de portão aberto

Mantenha a tecla pressionada por 3 segundos. O dígito 3 surge no display 17a. Espere brevemente até que o dígito 3 pisque. Pressionar a tecla e tomar atenção de que o portão se mova em direção a "ABRIR".

! Se o portão com o botão se mover ao contrário no sentido Fechar, então pressionar o botão durante mais 5 segundos. Luz sequencial sinaliza inversão de movimento.

Avance agora com a tecla para a posição final ABRIR desejada para o portão 17b. Através da tecla a posição pode ser corrigida em direção a FECHAR.

Se for atingida a posição final ABRIR, pressionar a tecla . O accionamento memoriza a posição final ABRIR e o dígito 4 surge no display.

18 Passo 4 do menu: Ajuste da posição final inferior

Aguardar um pouco até a piscar o dígito 4. Premir a tecla . O automatismo move o portão no sentido ZU (fechar) enquanto for premida a tecla. Com a tecla pode-se corrigir a posição no sentido AUF (abrir). Quando for alcançada a posição final fechada ZU desejada, premir a tecla . O automatismo memoriza a posição final fechada ZU e no mostrador surge o dígito 5. Premir a tecla até surgir o dígito 0.

19 Marcha de ajuste da força motriz

Atenção: Nesta manobra de „abrir“ e „fechar“ o automatismo é ajustado para as curvas de força, sem limitação da força motriz! As manobras não podem ser interrompidas. O mostrador indica o dígito 0 durante estas manobras.

1. Premir a tecla . O automatismo abre o portão até ser alcançada a posição final superior.
2. Premir de novo a tecla . O accionamento fecha o portão até ser alcançada a posição final inferior.
3. Após aprox. 2 segundos apaga-se o dígito 0.



Atenção! Uma força de fecho demasiado elevada pode causar lesões em pessoas. De fábrica está ajustado o valor 4!

20 Controlo da instalação de limitação da força motriz

- Colocar um obstáculo (p. ex. embalagem do

automatismo) por baixo do bordo de fecho do portão.

- Arrancar o portão a partir da posição final AUF (abrir).
- O automatismo avança até ao obstáculo, **pára e recua.**

Se tiverem sido alteradas molas no portão, então tem de ser efectuada nova marcha de ajuste da força motriz:

Ir para o passo 5 do menu e manter a tecla pressionada durante 3 segundos. No mostrador aparece o dígito 0. De seguida efectuar a marcha de ajuste da força motriz como descrito no ponto 19.

• Ajustes especiais

Para chegar aos menus para ajustes especiais, você tem de manter novamente a tecla pressionada durante 3 segundos. Surge o dígito 3 no display. Accione a tecla , para omitir o passo de menu 3. Mantenha agora a tecla pressionada durante 3 segundos, até surgir o dígito 5. Accione a tecla para omitir passos de menu.

Passo 5 do menu: Limitação de força para movimento de abertura

Após aprox. 2 segundos o display pisca com o valor ajustado da limitação de força para o movimento de abertura.

Com a tecla e pode ser ajustado o valor de limitação de força para mais ou para menos.

Após o ajuste accione a tecla . Surge o dígito 6.

Passo 6 do menu: Limitação de força para movimento de fechamento

Após aprox. 2 segundos o display pisca e é indicado o valor de limitação de força para o movimento de fechamento.

Com a tecla e pode ser ajustado o valor de limitação de força para mais ou para menos.

Após o ajuste accione a tecla . No display surge o dígito 0.

De seguida verificar os ajustes de força e eventualmente repetir o ajuste.

A força no bordo de contacto principal não pode exceder 150 N no máx.

Passo 7 do menu: Tempos de luz

Accionar o botão . Aparece o dígito 7.

Valor de menu	Tempo de luz	Tempo de pré-aviso	24V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Com tempo de pré-aviso ajustado acendem-se a luz e 24V antes do arranque do automatismo.

Configuração de fábrica é o valor 1.

TAM: Mensagem de portão aberto, em caso de portão não fechado estão penderes 24V para uma sinalização.

Passo 8 do menu: Tempos de luz

Accionar o botão . Aparece o dígito 8.

Valor de menu	Arranque Abrir	Paragem Abrir	Arranque Fechar	Paragem Fechar
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	40
3	15	15	15	35
4	25	30	25	40

5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	Apenas curso suave			

Estes dados correspondem aos trajetos de curso suave medidos junto à corredeira em cm.

Passo 9 do menu: Modos de operação

Accionar o botão . Aparece o dígito 9.

Valor Modo de operação de menu

0 **Operação normal** (configuração de fábrica)

1 **Operação normal com posição de ventilação**

Posição de ventilação pode ser atingida com o 2º botão do controlo remoto portátil ou com o botão interno sinal 112 (acessórios).

2 **Abertura parcial para portão seccionado**

Abertura parcial de aprox. 1m pode ser atingida com o 2º botão do controlo remoto portátil ou com o botão interno sinal 112 (acessórios).

! 2º botão do controlo remoto portátil tem de ser novamente ajustado após mudança do modo de operação.

21 Gerador de impulsos interior

A cobertura no controlador é aproveitada como gerador de impulsos para abrir e fechar dentro da garagem. Breve pressão sobre a cobertura e o automatismo arranca.

22 Desbloqueio

O automatismo está equipado com um desbloqueio rápido. Ao puxar no cilindro 22a o automatismo fica desbloqueado de forma permanente 22b. (Surge o dígito 8 no display). A cabeça do motor pode ser accionada e novamente engatada em qualquer posição entre ambos os interruptores de fim de curso. Para bloquear carregar na alavanca 22c.

23 Instalação do lado esquerdo do portão

Se as condições estruturais no local o favorecerem, o automatismo também pode ser instalado do lado esquerdo. 23a. Soltar a cavilha na cabeça do motor com chaves de boca (tamanhos 10 e 17 mm) 23b e voltar a apertar do outro lado 23c.

24 Controlador deslocado

Se não for possível posicionar o controlador diretamente abaixo da calha 24a, então o cabo em espiral pode ser conduzido à cabeça do motor com a segunda braçadeira de cabo fornecida e a correia perfurada 24b. O cabo em espiral pode ser esticado pelo fator 3, no máx., na sua parte flexível e na sua parte fixamente instalada pelo fator 7. Caso o cabo em espiral não tiver comprimento suficiente, deve ser aplicado o kit de extensão (acessórios).

25 Conexão para contacto da porta de passagem

Vantajosa é a opção de conexão do contacto da porta de passagem ao automatismo.

Retirar a carcaça 25a. Na parte plástica branca remover a parede lateral em direção ao portão 25b. Posicionar o cabo do contacto da porta de passagem sobre o braço da alavanca e fixar com fixador de cabos 25c. Retirar ponte do bloco de terminais 25d e inserir o cabo 25e. Voltar a colocar a carcaça e aparafusar 25f.

Controlo: Abrir a porta de passagem, o display indica o dígito 8.

• Instruções de serviço

Estas instruções de operação descrevem o manuseio seguro e apropriado com o produto. As indicações de segurança e instruções indicadas, tal como as prescrições locais de prevenção de acidentes válidas para a área de aplicação e disposições de segurança gerais têm de ser cumpridas.



Informar todas as pessoas que utilizam a instalação do portão sobre o manuseio correcto e seguro da mesma:



Não deixar as crianças brincar com o telecomando (emissor manual).



Ao ligar o motor de accionamento vigiar as operações de abertura e de fecho. Na zona de marcha do portão não se devem encontrar pessoas nem objectos.

Processamento das funções

O accionamento motorizado do portão pode ser activado por gerador de impulsos, tais como, emissor manual (telecomando), interruptor de chave, etc. Só é necessário uma curta emissão de impulsos.

Primeira emissão de impulsos:

O motor arranca e o portão marcha para a posição final ajustada AUF (abrir) ou ZU (fechar).

Emissão de impulsos durante a marcha:

O portão pára.

Novo impulso:

O portão continua a marcha em sentido contrário

• Dispositivo de segurança interno

Se durante a marcha de fecho, o portão encontrar um obstáculo, o portão pára e deixa o obstáculo livre, abrindo até à posição final superior. Durante os últimos 2 minutos da marcha de fecho, o portão só abre uma fenda para libertar o obstáculo e também para impedir uma olhadela dentro da garagem.

Se durante a marcha de abertura, o portão encontrar um obstáculo, o portão pára imediatamente. Através de nova emissão de impulsos pode-se fechar o portão novamente.

• Desbloqueamento rápido

Nos trabalhos de ajustagem, queda de corrente ou avarias pode-se desengatar o portão com o botão-interruptor de puxar, no cursor, e movê-lo à mão.

Se o portão for manuseado manualmente por longo tempo, colocar, então, o perno de retenção existente na respectiva posição (ver fig. 12). Montar novamente o trinquete de bloqueamento do portão, posto fora de serviço para o funcionamento motorizado, dado que, caso contrário, o portão na posição de fechado não está bloqueado.

Para pôr novamente em serviço motorizado, repor o perno de retenção novamente na posição de aparcar (a) e o trinquete que está fora de serviço.

Após emissão do impulso, o portão é bloqueado outra vez automaticamente com o motor de accionamento.

• Dispositivos de segurança externos

Esquema dos terminais Fig. 13

Contacto de porta de passagem (STOPA)

Uma porta de passagem aberta pára de imediato o automatismo ou previne o arranque do automatismo.

Barreira de luz (STOPB)

Uma interrupção da barreira de luz durante o movimento de fecho provoca a paragem e uma inversão do sentido. Uma interrupção durante o movimento de abertura não tem qualquer efeito.

• Iluminação

A iluminação acende automaticamente após a emissão do impulso para o arranque e apaga depois de decorrido o tempo ajustado (ajuste de fábrica 60 segundos aproxim.).

Um segundo botão no controlo remoto portátil pode ser programado para luz de quatro minutos (Fig. 16). Ao acionar o botão do controlo remoto portátil, a luz liga-se independente do motor e desliga-se após aprox. 4 minutos.

• Luz de sinalização

Se estiver instalada uma luz de sinalização para sinalizar movimentos de abertura e de fecho, esta pisca logo que seja gerado um impulso de arranque. O automatismo arranca de forma retardada, conforme o tempo de pré-aviso ajustado (ver passo de menu 7).

• Emissor manual

Programação de vários emissores manuais: 15, 16.

• Outros modos de operação

No menu 9 pode ser seleccionado outro modo de operação. Entre parênteses está o ajuste correspondente para menu 9.

Operação normal com posição de ventilação (1)

Posição de ventilação serve para arejamento da garagem. Para esse efeito o portão é aberto aprox. 10 cm.

Comando tal como em operação normal. Por emissão de impulso do 2º botão no controlo remoto portátil ou outros geradores de impulso, o portão pode ser colocado em posição de ventilação a partir de qualquer posição.

Após 60 minutos o portão fecha automaticamente ou então pode ser fechado antecipadamente mediante qualquer outro gerador de impulsos.

Operação no portão seccionado lateral (2)

Uma abertura parcial de aprox. 1 m em vez da abertura completa permite a passagem para a garagem.

Mediante emissão de impulso com o 2º botão do controlo remoto portátil ou de outros geradores de impulso, o portão pode ser movido para uma abertura parcial a partir de qualquer posição.

• Manutenção / Controlo



Para sua segurança recomendamos mandar fazer uma revisão de controlo da instalação do portão por uma firma especializada antes da primeira colocação em funcionamento e sempre que necessário, mas pelo menos uma vez por ano.

• Controlo da limitação da força motriz

O comando do automatismo dispõe de um sistema de segurança de 2 processadores para controlo da limitação da força motriz.

Em cada posição final é automaticamente testado o circuito integrado de desligamento da força.

A instalação do portão deve ser controlada antes da colocação em funcionamento e pelo menos uma vez por ano. Por essa ocasião deve ser realizado o controlo do dispositivo de limitação da força motriz (20)!




Atenção! Uma força de fecho demasiado elevada pode causar lesões em pessoas.

No passo 5 do menu pode ser reajustada a força para a manobra de abertura, no passo 6 a força para a manobra de fecho.

• Contador de ciclos

O contador de ciclos memoriza a quantidade de manobras de abertura e de fecho realizadas pelo automatismo.

Para fazer a leitura da posição do contador manter a tecla  carregada durante 3 segundos até surgir um dígito. O mostrador indica os valores numéricos em sequência, a começar da casa decimal mais elevada até à mais baixa. No fim aparece um traço horizontal no mostrador, exemplo: 3456 movimentos, 3456-

Guia de localização de erros

PT

Nota importante: retirar sem falta a ficha da tomada antes de iniciar trabalhos no automatismo!

Falha	Possíveis causas	Constramedida
Portão não fecha/abre por completo.	Mecânica do portão alterou-se. Força de fecho/abertura com ajuste demasiado fraco. Posição final não está bem ajustada.	Mandar revisar o portão. Ajustar a força motriz (passos 5 e 6 do menu). Reajustar as posições finais (passos 3 e 4 do menu).
Portão pressiona contra as posições finais.	Posições finais não estão ajustadas da melhor forma.	Reajustar as posições finais (passos 3 e 4 do menu).
Depois de fechar o portão volta a abrir uma frincha.	Portão bloqueia pouco antes da posição fechada.	Remover obstáculo ou reajustar posição final fechada (passo 4 do menu).
Portão não reage à emissão de impulso do controlo remoto portátil – mas sim ao accionamento mediante botão de premir ou outro emissor de impulsos.	Pilha no controlo remoto está gasta. Antena não existe ou não está alinhada. Nenhum controlo remoto programado.	Substituir a pilha no controlo remoto. Encaixar/alinhar a antena. Programar controlo remoto (passo 1 do menu).
Portão não reage à emissão de impulsos do controlo remoto nem a outros emissores de impulsos.	Vide indicação diagnóstica.	Vide indicação diagnóstica.
Alcance insuficiente do controlo remoto.	Pilha no controlo remoto está gasta. Antena não existe ou não está alinhada. Isolamento do sinal de recepção no local.	Substituir a pilha no controlo remoto. Encaixar/alinhar a antena. Ligar antena externa (acessório).

Indicação do diagnóstico

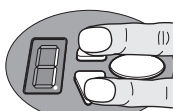
Durante a operação esta indicação serve de diagnóstico no caso de eventuais falhas

Cifra	Estado	Diagnose / Reparação
0	Automatismo arranca e apaga-se o dígito 0.	Automatismo recebe um impulso de arranque na entrada START ou por um emissor. Operação normal.
1	Posição final superior Abrir alcançada.	
2	Posição final inferior Fechar alcançada.	
3	Posição final do portão não foi alcançada.	
4	Dígito 0 permanece indicado durante a próxima manobra de abertura e fecho e apaga-se de seguida.	Automatismo está a efectuar uma marcha de ajuste para limitação da força. Atenção: estas marchas não têm supervisão da força!
5	Dígito 0 continua a ser indicado.	Manobra de ajuste da força motriz não foi finalizada. Repetir. Pressão excessiva nas posições finais do portão. Ajuste do portão.
6	Portão não abre nem fecha.	A ligação STOP A está interrompida. Um dispositivo de segurança externo actuou (p.ex. porta de passagem)
7	Portão já não fecha.	A ligação STOP B está interrompida. Um dispositivo de segurança externo actuou (p.ex. barreira fotoelétrica).
8	Ajuste do portão e manobras de ajuste não foram corretamente finalizadas.	Ensaiar as posições (passos 3 e 4 do menu) e absolver uma marcha de ensaio completa.
9	Impulso permanente no início do arranque.	Portão não aceita mais impulso de arranque. Emissor de impulsos externo emite impulso permanente (p.ex. botão emperrado).
10	Surgiu um erro no ajuste do automatismo.	Trajecto demasiado longo. Ensaiar as posições (passos 3 e 4 do menu).
11	Acionada a proteção do bordo de fecho OSE.	Controlar perfil do bordo de fecho, cabo em espiral e ópticas.
12	Ocorreu um erro durante a manobra de ajuste.	Ensaiar as posições (passos 3 e 4 do menu). Não mover com tanta força nas posições finais!
13	Portão não abre nem fecha.	Ocorreu um erro durante o auto-teste. Interromper a alimentação elétrica.
14	Paragem do motor	Motor não roda. Consulte um serviço qualificado.
15	Travão eletrónico está ativado. Luz na garagem permanece ligada.	Automatismo é puxado para fora da posição final superior. Controlar o portão e as molas. Ajustar a posição final superior para mais baixo.
16	Bloqueio de férias ativado, portão não abre.	Computador deslizante acionado no SafeControl / sinal 112. Reinicializar.



Apagar os códigos de rádio

Pressionar o botão oval. Encaixar a ficha elétrica e manter o botão pressionado. Todos os códigos de rádio do controlo remoto portátil são apagados.



Restaurar a configuração de fábrica

Pressionar ao mesmo tempo os botões de Abrir e Fechar. Encaixar a ficha elétrica e manter os botões pressionados durante aprox. 3 segundos. A configuração de fábrica foi restabelecida.

Livro de inspeção do sistema de portão

Operador do sistema de portão: _____	
Local do sistema de portão: _____	
Dados do automatismo	
Tipo de automatismo: _____	Data de fabrico: _____
Fabricante: _____	Modo de operação: _____
Dados do portão	
Modelo: _____	Ano de fabrico: _____
Nº. de série: _____	Peso por folha: _____
Dimensões do portão: _____	
Instalação e colocação em funcionamento	
Empresa, instalador: _____	Nome do instalador: _____
Colocação em funcionamento no dia: _____	Assinatura: _____
Outros dados	Alterações posteriores
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Informações gerais	adequada, qualificada por conhecimentos e experiência) ou por peritos. No presente livro de inspeção têm de ser documentados todos os trabalhos de manutenção e de inspeção. Ele deve ser seguramente guardado pelo operador durante toda a vida útil junto com a documentação do sistema de portão, devendo ser entregue a este o mais tardar na colocação em funcionamento pelo montador, completamente preenchido. (Recomendamos o mesmo procedimento para portões acionados manualmente.). As disposições da documentação do sistema de portão (instruções de montagem, de operação e de manutenção etc.) devem ser em todo o caso cumpridas obrigatoriamente. A garantia do fabricante expira em caso de inspeção / manutenção não realizadas de forma regular! Alterações no sistema de portão (se é que forem sequer admitidas) também devem ser documentadas. Atenção: Uma inspeção <u>não</u> pode ser equiparada a uma manutenção!

Guardar estas instruções de montagem, operação e manutenção durante todo o tempo de utilização!

Lista de inspeção do sistema de portão

(Documentar equipamento na colocação em funcionamento mediante visto)

Equipamento	existente / aplicável	Características a serem verificadas	Observação
1.0 Portão			
1.1 Acionamento manual do portão	<input type="checkbox"/>	facilidade de movimento	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Fixações / conexões	<input type="checkbox"/>	estado / assento	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Pontos de rotação / articulações	<input type="checkbox"/>	estado / lubrificação	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Rodízios / suporte dos rodízios	<input type="checkbox"/>	estado / lubrificação	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Vedações / faixas de deslize	<input type="checkbox"/>	estado / assento	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Caixilhos do portão / guia do portão	<input type="checkbox"/>	alinhamento / fixação	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Folha do portão	<input type="checkbox"/>	alinhamento / estado	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Compensação de peso / abertura segura			
2.1 Molas	<input type="checkbox"/>	estado / assento / ajuste	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Fitas de aço da mola	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Proteção contra quebra de mola	<input type="checkbox"/>	estado / chapa de características	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Elementos de proteção como, brochas, contrapinos etc.	<input type="checkbox"/>	estado / assento	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Cabos metálicos	<input type="checkbox"/>	estado / assento	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Fixação do cabo	<input type="checkbox"/>	estado / assento	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Tambores para cabos	<input type="checkbox"/>	2 enrolamentos de segurança	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Dispositivo antiqueda	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Concentricidade eixo T	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Automatismo / controlador			
3.1 Automatismo / calha / suporte	<input type="checkbox"/>	estado / fixação	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Fios elétricos / conexões	<input type="checkbox"/>	estado	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Desbloqueio rápido / de emergência	<input type="checkbox"/>	estado / função	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Dispositivos de acionamento botões / controlo remoto portátil	<input type="checkbox"/>	estado / função	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Interrupção de limite	<input type="checkbox"/>	estado / posição	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Proteção contra esmagamento e corte			
4.1 Limitação de força	<input type="checkbox"/>	pára e inverte o sentido	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Proteção contra levantamento de pessoas	<input type="checkbox"/>	folha do portão, pára em 20kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Área no local de montagem	<input type="checkbox"/>	distâncias de segurança	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Outros dispositivos			
5.1 Trancamento / cadeado	<input type="checkbox"/>	função / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Porta de passagem	<input type="checkbox"/>	função / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Contacto da porta de passagem	<input type="checkbox"/>	função / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Mola aérea da porta	<input type="checkbox"/>	função / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Controlador de semáforo	<input type="checkbox"/>	função / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Barreiras de luz	<input type="checkbox"/>	função / estado	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Proteção dos bordos de fecho	<input type="checkbox"/>	função / estado	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Documentação do operador			
6.1 Chapa de características/identificação CE	<input type="checkbox"/>	completo / legível	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Declaração de conformidade do sistema de portão	<input type="checkbox"/>	completo / legível	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Instruções de montagem, de operação, de manutenção	<input type="checkbox"/>	completo / legível	<input type="checkbox"/> _____

Guardar estas instruções de montagem, operação e manutenção durante todo o tempo de utilização!

Comprovativos de inspeção e manutenção do sistema de portão

Data	Trabalhos executados / medidas requeridas	Inspeção realizada	Anomalias corrigidas
		Assinatura / endereço da empresa	Assinatura / endereço da empresa
	Inspeção realizada		

Declaração de conformidade e de instalação

Declaração

Para a instalação de uma máquina incompleta conforme a diretiva para máquinas 2006/42/CE, anexo II parte 1B

**Novoform tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund**

declara pela presente, que os automatismos para portões de garagem

NovoPort III

correspondem à diretiva para máquinas 2006/42/CE a partir da identificação 01/10 (semana/ano), destinando-se à instalação num sistema de portão.

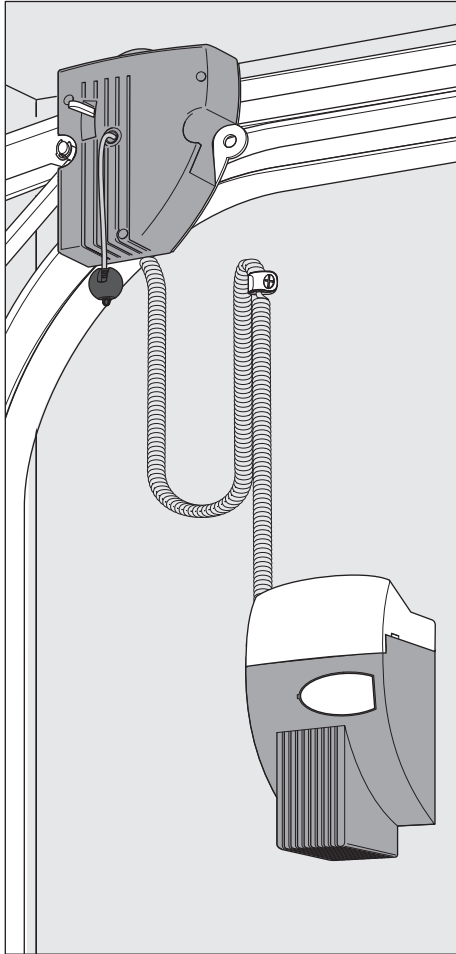
- Foram aplicados os seguintes requisitos de segurança básicos conforme anexo I:
 - princípios gerais n.º 1
 - 1.2.1 Segurança e confiabilidade de controladores:

Limitação integrada de força:	Cat 2 / PL C
Entrada STOP A:	Cat 2 / PL C
Entrada STOP B:	Cat 2 / PL C
Categoria de segurança conforme EN 13849-1	
- Foram elaborados os documentos técnicos conforme anexo VII B.
- Conforme as disposições da diretiva comunitária sobre produtos de construção 89/106/CEE. Para a parte relativa a forças exercidas foram realizadas as respetivas inspeções iniciais em cooperação com os organismos de inspeção acreditados. Nisto foram aplicadas as normas harmonizadas EN13241, EN12453 e EN12445.
- Conforme a diretiva para baixa tensão 2014/35/EU
- Conforme a diretiva CEM 2014/30/EU

O produto só pode ser colocado em funcionamento depois de ter sido controlado que a instalação de portão corresponde às disposições da diretiva para máquinas.

Dortmund, 14.04.2016

Michael Glanz
- Managing Director -



• Splošne informacije

• Varnost

Pred začetkom kakršnih koli del na izdelku je potrebno v celoti prebrati in popolnoma razumeti navodilo za uporabo, še posebej poglavje o varnosti, in navdilo glede varne uporabe izdelka. Izdelek lahko povzroči nevarnost, če se z njim ne ravna strokovno, pravilno in v skladu z njegovo namembnostjo. Proizvajalec ne jamči za škodo, ki bi nastala zaradi neupoštevanja teh navodil.

• Pomen simbolov



OPOZORILO: GROZEČA NEVARNOST
S tem simbolom so označena navodila, katerih neupoštevanje lahko povzroči hude poškodbe.



OPOZORILO! NEVARNOST ELEKTRIČNEGA TOKA
Potrebna dela lahko opravlja le strokovnjak elektro stroke.



S tem simbolom so označena navodila, s katerimi se prepreči nepravilno delovanje in / ali izpad pogona.



Sklic oz. referenca na besedilo in sliko

• Varnost pri delu

Z upoštevanjem navedenih navodil za varno uporabo in drugih navodil za uporabo v teh navodilih je mogoče med delom z in na izdelku preprečiti poškodbe ljudi in premoženjsko škodo. Če se ne upoštevajo v teh navodilih navedena navodila za varno uporabo, napotki za uporabo, predpisi za preprečevanje nesreč, ki veljajo za področje uporabe izdelka, ter splošna navodila glede varnosti, so vsi zahtevki glede civilne in odškodninske odgovornosti proizvajalca ali njegove pooblaščenice osebe izključeni.

• Nevarnosti, ki jih lahko povzroči izdelek

Na izdelku je bila opravljena analiza ogrožanja oz. povzročanja nevarnosti. Konstrukcija in izvedba izdelka, ki temeljita na omenjeni analizi, sta v skladu z današnjim tehničnim razvojem. Izdelek je, če se uporablja v skladu z namembnostjo, varen za uporabo.

Določeno tveganje še vedno obstaja!

Izdelek deluje na visoko električno napetost. Pred začetkom del na električnih napravah je potrebno upoštevati naslednje:

1. Odklop naprave iz električnega omrežja
2. Zavarovanje pred nenadnim ponovnim vklopom
3. Kontrola, ali naprava ni pod električno napetostjo

• Rezervni deli



Uporabljajte le originalne rezervne dele proizvajalca. Zaradi napačnih ali pomanjkljivih rezervnih delov lahko pride do poškodb, napačnega delovanja ali popolnega izpada delovanja izdelka.

• Spremembe in predelave izdelka

V izogib ogrožanju varnosti in zaradi zagotavljanja optimalnega delovanja izdelka ni dovoljeno spreminjati, nadgrajevati ali predelovati na način, ki ga ni izrecno dovolil proizvajalec.

• Demontaža

Demontažo se izvede v obratnem zaporedju od opisanega v poglavju o montaži 13-1.

• Odstranjevanje odpadnega izdelka

Pri odstranjevanju je potrebno upoštevati veljavne lokalne predpise.

• Garancijska določila

Spoštovani kupec,

pogon garažnih vrat, ki ste ga kupili, je proizvajalec med izdelavo večkrat preveril glede brezhibne kakovosti. Če pogon ali njegovi deli postanejo dokazljivo neuporabni ali zaradi napak v materialu ali izdelavi ali to občutno vpliva na uporabnost, ga bomo po naši izbiri ali brezplačno popravili, ali dobavili novega.

Ne prevzemamo nobenega jamstva za škodo, ki je nastala zaradi pomanjkljive vgradnje in montaže, napačnega zagona, nepravilne uporabe in vzdrževanja, nestrokovnih obremenitev ter kakršnih koli samovoljnih sprememb na pogonu in delih opreme. Ustrezno velja tudi za škodo, ki je nastala zaradi transporta, višje sile, vpliva tuje sile ali naravne obrabe ter posebnih atmosferskih obremenitev. Nobenega jamstva ne moremo prevzeti tudi po samovoljnem spreminjanju ali izboljšavah funkcijskih delov. Nemudoma nam morate pisno sporočiti kakršno koli pomanjkljivost; na zahtevo nam morate poslati zadevne sestavne dele. Ne prevzemamo stroškov za demontažo in vgradnjo, tovornino in poštnino. Če ugotovimo, da je reklamacija neupravičena, mora naše stroške plačati naročnik.

Ta garancija velja le v povezavi s potrjenim računom in začne veljati z dnem dobave. Za brezhibnost izdelka jamči proizvajalec.

Garancijski rok je 24 mesecev, če je pravilno izpolnjeno dokazilo na hrbtni strani.

Sicer pa preneha garancijski rok 27 mesecev od datuma izdelave.

• Tipska tablica

Tipka tablica je nameščena na glavi motorja. Upoštevati je potrebno navedene podatke za priklop na električno omrežje.

• Embalaža

Embalažo vedno odstranite v skladu z ekološkimi standardi in po veljavnih lokalnih predpisih o odstranjevanju.

• Tehnični podatki

Tip pogona:	NovoPort III
Upravljanje:	FUTURE III NP
Vrsta obratovanja:	impulzno obratovanje, daljinsko krmiljeno
Vlečne sile:	Fn = 165N Fmax = 550N 230V / 50Hz
Električni priklop:	
Poraba el. toka:	
V pripravljenosti:	0,5W
Max:	200W
Max. neprekinjeno delovanje:	2 min.
Osvetlitev:	1,6W LED
Zunanja osvetlitev:	največ 500W

Varnostna kategorija v skladu z EN 13849-1:

Vhod STOP A: Kat 2/Plv = C
Vhod STOP B: Kat 2/Plv = C

Temperaturno območje: -20°C - +60°C

Samo za suhe prostore, Ip20

Proizvajalec: Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
D-44145 Dortmund
www.tormatic.de

Kazalo

• Splošne informacije

- Varnost
- Pomen simbolov
- Varnost pri delu
- Nevarnosti, ki jih lahko povzroči izdelek
- Rezervni deli
- Spremembe in predelave izdelka
- Demontaža
- Odstranjevanje odpadnega izdelka
- Tipska tablica
- Embalaža
- Garancijska določila
- Tehnični podatki

• Navdilo za montažo

• Navdilo za uporabo

• Vzdrževanje in preizkus delovanja

• Pomoč pri odpravljanju okvar

• Prikaz napak

• Navodilo za montažo



MONTAŽO LAHKO IZVAJAJO LE USTREZNO USPOSOBLJENI MONTERJI!

Pomanjkljiva montaža lahko ogrozi varnost ljudi ali povzroči premoženjsko škodo!

Garancija proizvajalca po nepravilno izvedeni montaži preneha veljati.

Priloge na montažo

1. Za priklop v električno omrežje mora biti vgrajena električna vtičnica - priložen električni kabel je dolg približno 0,8 m.
2. Preverite stabilnost vrat terategnite vijake in matice na njih.
3. Preverite, ali se vrata brezhibno premikajo namažite valje in ležaje. Preverite prednapetost vzmeti in jo po potrebi popravite.
4. Demontirajte obstoječe zapore vrat (zapiralno pločevino in zaskočke).
5. Demontirajte obstoječ zapah vrat (pločevinasti zapah in zaskočko).
6. Če so vgrajena vrata za osebni prehod, je potrebno zanje montirati kontakt.
7. Preveriti je potrebno, ali priloženi vijaki in zidni vložki ustrezajo gradbenim pogojem na kraju vgradnje.
8. Primernost priloženih vijakov in vložkov je treba preveriti glede na gradbene danosti.

0 Potrebno orodje

- Vrtnali stroj z 6 mm svedom za kamen
- Stabilne kleščice ščipalke
- Vijačni ključ velikosti 10, 15, 17 mm
- Ravni izvijač širine 3 mm
- Križni izvijač velikosti 2 x 100

1 Izbira vgradne strani

Vgradno stran izberite glede na gradbene danosti. Standardna stran vgradnjo je desno (gledano od znotraj). Posebni primeri vgradnje, glejte **23**. Za optimalne lastnosti teka napršite tekalno tirnico s silikonskim pršilom.

2 Vgradnja zobatega jermena

Zgornja tekalna tirnica vrat se uporablja za vgradnjo pogonske enote. Zobati jermen s predmontirano končno sponko položite na tekalno tirnico (hrbet zobatega jermena navzgor).

2a Kočno sponko natakните s t kavljem na navpičen končni oblikovni konec

2b Za odpahnitev pogonskega kolesa pritisnite vzvod. Zobati jermen speljite skozi pogonska kolesa tako, kot je prikazano.

2c Pogon s pogonskimi kolesi vstavite v zgornjo tekalno tirnico.

2d Vstavljanje končnega prislona

Končni prislon namestite v razdalji BRH + 50 cm od okvirja pod zobatim jermenom. Končni prislon naj ustavi pogon pribl. 5 cm nad želenim položajem odprtih vrat. Nato potisnite konec zobatega jermena skozi odprtino v končnem povezovalnem kotniku.

3 Montaža zadnje pritrditve zobatega jermena

3a Zobati jermen speljite skozi končni povezovalni kotnik in ga pustite napetega.

3b/c Polovici tulca natakните na zobati jermen tako, kot je prikazano.

3d Namestite narebričeno matico in z roko trdno napnite zobati jermen z obračanjem narebričene matice.

3e Pri tem preprečite, da se zobatega jermena ne bo zasukal.

3f Presežek zobatega jermena lahko skrajšate.

4 Vstavljanje zgornjega tekalnega kolesca

4a/b Odstranite razširitveni obroč tekalnega kolesca

4c Tekalno kolesce vstavite na tekalno tirnico, nastavite tako, kot je prikazano na sliki in ga privijte.

5 Pritrditev konzole vrat

Konzolo vrat postavite na predvidene izvrtine zgornjega odseka lista vrat in jo privijte s 4 pločevinastimi vijaki 6,3 x 16.

6 Vstavite ročico vzvoda

6a Ročico vzvoda natakните na zatič glave motorja in ga zavarujte z zaponko.

6b Drugo stran ročice vzvoda držite med konzolo vrat in izberite nastavev luknje (nastavev VL le za letnice izdelave pred 2006).

6c Pretakните zatič in ga zavarujte z zaponko. Povezava vrat s pogonom.

7 Drsnik

Drsnik natakните na profil tekalne tirnice, ga potisnite v zadnjo odprtino na glavi motorja in ga trdno privijte z vijakom 4,2 x 1,3.

8 Električni priključni kabel

Na hrbtini strani krmilne naprave **8a** je komora, v katero lahko morebiti shranite odvečen električni priključni kabel **8b**.

9 Priklop spiralnega kabla

9a Na hrbtini strani krmilne naprave je predvidena sponka za kabel za za obe posamični žili.

9b Rdečo žilo vtaknite v sponko levo (1), zeleno žilo pa desno (2).

9d Vtič (3) vtaknite v predviden priključek in ga zaskočite.

9d Nato speljite kabel skozi labirint.

10 Pritrditev krmilne naprave

10a Krmilno napravo montirajte na stransko steno. V razdalji pribl. 1 m od vrat in 1,50 m od tal postavite oznako za prvo luknjo stenskega vložka, izvrčajte luknjo, vstavite stenski vložek in privijte vijak, a ne do konca. Krmilno napravo postavite s ključavnico na glavo vijaka.

10b Izravnjajte napravo in označite druge pritrdilne izvrtine, izvrčajte, vstavite stenske vložke in privijte z vijaki 4,2 x 32.

11 Stenska objemka

Spiralni kabel držite navzgor navpično. Maks. raztezanje vodoravno vodenega kabla ne sme biti večje od 3-kratnika prvotne dolžine. Stensko objemko pritrdite na točki prepegiba. Objemko držite na steni, označite, izvrčajte, vstavite stenski vložek in privijte z vijakom 4,2 x 45.

12 Načrt priključitve / usmeritev anten



Navodila: Ne priključujte nobene električne napeljave, ampak le gumbe ali relejne izhode, oboje brez potenciala.



Pri napravah z javnim dostopom ali dajanjem impulza brez pogleda na vrata, je treba montirati svetlobno pregrado.

E. Priključek za anteno

Anteno skozi ohišje speljite navzgor. **12b**

Če boste uporabili zunanjo anteno, je potrebno zaščito priključiti na sosednjo sponko (F, desno).

F. Priključek za zunanji dajalnik impulza **12b** (dodatna oprema, npr. upravljalnik na ključ ali kodo)

G. Vhod STOP A

Priključek za varnostne naprave (dodatna oprema, npr. kontakt za vrata za osebni prehod).

Prekinitev na tem vhodu povzroči zaustavitev **12c**

H. Vhod STOP B

Prekinitev na tem vhodu povzroči ustavev na poti odpiranja ter zapiranja pogona v obe smeri.

Priklp za 2-žične fotocelice EXTRA 626 **12d** (dodatki). Priklp za optično varovanje zapirne ploške OSE **12e** (Dodatki).

I. Električna napetost 24 V DC, največ 100 mA

Priklp za 24-V signalno luč **12f** (dodatki).

Priklp za eksterni sprejemnik **12g**.

J. Vtično podnožje za daljinski sprejemnik

K. Priključek za zunanjo osvetlitev z zaščitno izolacijo ali za signalno luč (zaščitni razred II, največ 500 W) **12h** (dodatki).

P. Priklp za mobility modul

• Opozorilna ploščica



Nalepko namestite na dobro vidno mesto na notranjo stran vrat.

13 Pokrov sponk in senčnik

13a Zadnji del pokrova sponk speljite pod vodila krmilne naprave.

13b Senčnik natakните od zgoraj in ga zaskočite.

14 Elementi upravljanja

14a/b Elementi upravljanja za programiranje pogona vrat so nameščeni za belim pokrovom. Pokrov odprete z izvijačem.

Po programiranju pogona se pokrov znova zapre in ga uporabljate kot notranjo tipko **23**.

A. Številski prikaz prikazuje številko menija, trenutno nastavljeno vrednost in pomaga pri ugotavljanju napak.

a. Točkovni prikaz sveti, ko je naprava pripravljena za obratovanje, in utripa pri potrditvi naučenih kod ročnega oddajnika.

B. Tipka Δ se med nastavljanjem uporablja za premikanje navzgor, izven menijev pa kot tipka za vklop.

C. Tipka ∇ se med nastavljanjem uporablja za premikanje navzdol.

D. Tipka \circ priključne nastavitveni meni ter se uporablja za menjavo korakov v menijih in za shranjevanje nastavev.

Krmiljenje se programira z meniji. Meni se vklopi s tipko \circ . Številke na prikazovalniku prikazujejo stopnjo v meniju. Po pribl. 2 sekundah prikaz začne utripati in nastavev je mogoče spremeniti s tipkami Δ in ∇ . Nastavljeno vrednost shranite s tipko \circ in program se samodejno premakne v naslednji meni. Posamezne menije lahko preskočite s tipko \circ . Meni zapustite tako, da tipko \circ pritisnete tako dolgo, dokler se ponovno ne prikaže številka 0. Izven menijev se tipka Δ uporablja kot tipka za vklop.

Pred pričetkom programiranja:

- vrata naj zaskočijo z drsnikom
- vtičnik vtaknite v el. vtičnico. Pika sveti (a).
- zagotovite, da je antena pravilno nastavljena
- upoštevajte navodila za daljinec

15 Meni št. 1: programiranje funkcije start na daljincu

Za kratek čas pritisnite tipko . Na zaslonu se pokaže cifra 1. Dokler utripa zaslon, držite cca. 1 sekundo tipko daljince, s katero boste potem upravljali pogon. Ko je koda prebrana, rdeča lučka petkrat utripne in sprejem kode je končan. Pokaže se številka 0. Meni se konča.

Tako lahko programirate več daljincev (do max. 30).

16 Meni št. 2: programiranje funkcije osvetljevanja garaže na daljincu

Na kratko pritisnite tipko . Na prikazovalniku se pokaže številka 1. Tipko pritisnite še enkrat. Na prikazovalniku se pokaže številka 2.

Na ročnem oddajniku pritisnite drugo tipko, s katero boste vključili 4-minutno luč.

Takoj, ko je vnesena koda, utripne za potrditev rdeča signalna pika (a) 5 X. Pokaže se številka 0. Meni se konča.

Brisanje vseh daljincev, programiranih na pogonu:

vtikač vtaknite v vtičnico in pri tem držite tipko .

17 Meni št. 3: nastavev zgornjega končnega položaja

Tipko držite pritisnjeno 3 sekunde. Na prikazovalniku se izpiše številka 3 **17a**. Malo počakajte, da številka 3 začne utripati.

Pritisnite tipko in počakajte, da se vrata premaknejo v smeri »NAVZGOR«.

! Če se vrata po pritisku na tipko premikajo v nasprotni smeri, tipko držite pritisnjeno še za nadaljnjih 5 sekund. Lučka signalizira obračanje.

Nato s tipko vrata premaknite v zelen zgornji končni položaj **17b**. S tipko položaj popravite v smeri zapiranja.

Ko so vrata v zelenem končnem položaju, pritisnite tipko . Pogon shrani končni odpiralni položaj in na prikazovalniku se izpiše številka 4.

18 Meni št. 4: nastavev spodnjega končnega položaja

Malo počakajte, da številka 4 začne utripati. Pritisnite tipko . Dokler je tipka pritisnjena, pogon vrata zapira. S tipko smer premikanja spremenite v odpiranje. Ko so vrata v zelenem končnem položaju za zapiranje, pritisnite tipko . Pogon shrani končni položaj za zapiranje in na prikazovalniku se izpiše številka 5. Dvakrat pritisnite tipko , da se prikaže številka 0.

19 Učenje (programiranje) odpiranja in zapiranja

! Za optimalen potek premikov in za upoštevanje moči je treba izbrati ustrezen tip garažnih vrat.

! Pri učenju oz. programiranju odpiranja in zapiranja si pogon shrani podatke o poti in moči vrat. Pri učenju moč ni omejena! Premikanje se na vmesnih točkah ne sme prekinjati. Na prikazovalniku je med to vrsto premikanja izpisana številka 0.

- Pritisnite tipko . Pogon vrata odpre, dokler ni dosežen zgornji končni položaj.

- Ponovno pritisnite tipko , dokler ni dosežen spodnji končni položaj.

- Po pribl. 2 sekundah številka 0 ugasne.

Pozor! Če ste nastavili previsoko moč, lahko to vodi k poškodbam ljudi.

Tovarniška nastavev je vrednost 4!

20 Kontrola naprave za omejevanje moči

- Napravo za merjenje moči (silomer) namestite na mesto, kjer se vrata zapirajo. (Če merilne naprave nimate, uporabite npr. karton pogona).

- Vrata vklopite iz končnega ODPRTEGA položaja.

- Pogon vrata zapelje do ovire, se ustavi in vrata zapelje spet navzgor.

Če so bile vzmeti na vratih spremenjene, je potrebno postopek učenja oz. programiranja ponoviti:

To storite tako, da priključite meni št. 5 in 3 sekunde držite pritisnjeno tipko , da se prikaže številka 0. Nato izvedite učenje omejitve moči vrat, kot prikazuje točka **19**.

• Posebne nastavitve

Da bi prišli v menije za posebne nastavitve, morate tipko ponovno držati pritisnjeno 3 sekunde. Na prikazovalnik se pokaže številka 3. Da bi preskočili menijski korak 3, pritisnite tipko . Zdej držite pritisnjeno tipko za 5 sekund, dokler se ne pokaže številka 5. Pritisnite tipko , da bi preskočili menijske korake.

Meni št. 5: nastavev moči za vožnjo gor

Po cca. dveh sekundah utripa zaslon z nastavljenmo močjo za vožnjo gor.

S tipkama in lahko nastavite večjo ali manjšo omejitev moči. Po nastavitvi pritisnite tipko , da se pojavi cifra 6.

Meni št. 6: nastavev moči za vožnjo dol

Po cca. dveh sekundah utripa zaslon z nastavljenmo močjo za vožnjo dol.

S tipkama in lahko nastavite večjo ali manjšo omejitev moči. Po nastavitvi pritisnite tipko , da se pojavi cifra 0.

Potem preverite nastavitve in po potrebi ponovite postopek.

Moč na glavnem zapirnem robu ne sme preseči max. 150N!

Meni št. 7: Nastavev trajanja osvetlitve

Pritisnite tipko . Na prikazovalniku se izpiše številka 7.

Št. menija	Čas osvetlitve	Opozorilni čas	24 V
0	60 s	-	60 s
1	120 s	-	120 s
2	240 s	-	240 s
3	0 s	-	0 s
4	0 s	3 s	0 s
5	60 s	3 s	0 s
6	120 s	3 s	0 s
7	60 s	0 s	TAM
8	120 s	0 s	TAM
9	240 s	0 s	TAM

Pri nastavljenem času predpovzročila, se pred zagonom pogona, vklopita luč in 24 V.

Tovarniška nastavev je vrednost 1!

TAM: javljalec odprtih vrat – pri odprtih vratih deluje 24V za signaliziranje.

Meni št. 8: Razdalje pri »mehkem« delovanju

Pritisnite tipko . Na prikazovalniku se izpiše številka 8.

Št. menija	Zač. odp.	Zaust. odp.	Zač. zap.	Zaust. zap.
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0

3	15	15	15	35
4	25	30	25	40
5	15	15	15	55
6	15	15	15	15
7	35	35	65	45
8	55	15	15	100
9	le pri »mehkem« delovanju			

Navedeni podatki se ujemajo z razdaljami pri »mehkem« delovanju v cm, označenimi na tekalnih vodilih.

Meni št. 9: Način delovanja

Pritisnite tipko . Cifra 9 se prikaže na zaslonu.

Menijska Vrsta
Vrednost delovanja

0 Normalno delovanje
(tovarniška nastavev)

1 Normalno delovanje s funkcijo zračenja

Funkcija zažene z 2. tipko na daljincu ali z dodatnim notranjim stikalom SIGNAL 112 (Dodatki).

2 Delno odpiranje za stranska sekcijska vrata

Funkcija delnega odpiranja za cca 1 m se zažene z 2. tipko na daljincu ali z dodatnim notranjim stikalom SIGNAL 112 (Dodatki).

Napotek: 2. tipka na daljincu sem mora po spremembi vrste delovanja sprogramirati na novo.

21 Dajalnik impulzov znotraj

Pokrov na krmilni napravi se uporablja kot dajalnik impulzov za odpiranje in zapiranje garaže. Kratek pritisk na pokrov in zažene se pogon.

22 Odpahnitev

Pogon garažnih vrat ima sistem za hitro odpahnitev. Ko povlečete potezni zvonec **22a**, je pogon trajno odpahnen **22b**. (V prikazu se pojavi številka 8). Glavo motorja lahko aktivirate in znova zaskočite na vsakem poljubnem mestu med obema mejnima stikaloma. Za zapahnitev pritisnite vzvod **22c**.

23 Vgradnja leve polovice vrat

Če gradbene danosti pogojujejo, lahko pogon montirate tudi na levo stran, **23a**. Zatiče na glavi motorja odvijte z vijaknim ključem (velikost 10 in 17 mm) **23b** in jih znova privijte na drugi strani **23c**.

24 Krmilna naprava je sneta

Če krmilne naprave ne morete namestiti neposredno pod tekalno tirnico **24a**, lahko s priloženo drugo kabelsko objemko in luknjastim trakom speljete spiralni kabel do glave motorja **24b**. Spiralni kabel je dovoljeno v gibljivem delu zasukati za največ faktor 3 in v fiksno položenem delu za faktor 7. Če spiralni kabel ni dovolj dolg, morate uporabiti set podaljška (pribor).

25 Priklp za stik drsni vrat.

Priključna možnost stika drsni vrat je zelo primerna na glavi pogona.

- snemite ohišje **25a**

- na belem plastičnem delu odlomite stransko steno v smeri vrat **25b**

- kabel položite od drsnega stika vrat prek ročice vzvoda in pritrđite s kabelsko vezico **25c**

- iz bloka sponk odstranite mostiček **25d** in vstavite kabel **25e**

- znova namestite ohišje in ga privijte **25f**.

Preizkus:

odprite drsna vrata, na zaslonu je prikazana številka 8.

• Navodilo za uporabo

Informacije o navodilu za uporabo

Navodilo za uporabo opisuje varno in pravilno uporabo izdelka. Upoštevati je potrebno navedena navodila za varno delo in uporabo izdelka ter lokalne predpise o varstvu pri delu in splošne določbe glede varnosti.



Vse osebe, ki bodo vrata uporabljale, poučite, kako se jih pravilno in varno uporablja.

- **Po vklopu pogona je potrebno odpiranje in zapiranje vrat nadzorovati.**
- **Z ročnimi oddajniki ne smejo upravljati otroci.**
- **V območju premikanja vrat ne sme biti nobenih oseb ali predmetov.**

• Potek delovanja

Pogon garažnih vrat lahko vklopite s tipko na krmilni napravi ali z drugimi dajalniki signalov, kot so ročni oddajniki, stikala na ključ, itd. Za impulz za vklop je potreben le kratek pritisk.

- *Prvi vklop signala:*
Pogon se vklopi in vrata premakne v nastavljen končni položaj - ODPRTO ali ZAPRTO.
- *Signal med premikanjem vrat:*
Vrata se ustavijo.
- *Ponovni signal:*
Vrata s premikanjem nadaljujejo v nasprotni smeri.

• Notranja varnostna naprava

Če vrata med zapiranjem zadenejo ob oviro, se pogon ustavi in oviro sprosti tako, da vrata odpre do zgornjega končnega položaja.

Zadnji 2 sekundi zapiranja so vrata odprta le za širino reže, toliko, da sprostijo oviro, ne omogočajo pa vpogleda v garažo.

Če vrata ob oviro zadenejo med odpiranjem, se pogon takoj ustavi. Vrata je mogoče ponovno zapreti z novim signalom.

• Zunanje varnostne naprave

- **Kontakt za osebna prehodna vrata STOPA**
Če se osebna prehodna vrata odprejo, se pogon takoj izklopi oz. je njegov vklop preprečen.
- **Fotocelica (STOP B)**
Ob prekinitvi svetlobnega toka fotocelice med zapiranjem vrat se ta najprej zaustavijo, nato pa začnejo premikati v nasprotno smer. Med odpiranjem prekinitve na delovanje ne vpliva.

• Hitri odklop od električnega pogona

Vrata je mogoče pri nastavljanju, izpadih električnega toka ali okvarah s poteznim gumbom na vzvodni ročici odklopiti od pogona in jih odpirati in zapirati ročno.

Za ponoven vklop električnega pogona pritisnite ročico na glavi motorja, da se pogon znova priklopi.

Če nameravate vrata dlje časa uporabljati ročno, je potrebno ponovno montirati zapah vrat, ki je bil ob montaži električnega pogona na vrata z njih odstranjen, sicer vrata v zaprtem položaju ne bodo zapahnjena.

• Osvetlitev

Po sprejemu impulza za vklop pogona se osvetlitev oz. luč samodejno vklopi in po nastavljenem času (tovarniška nastavitve je pribl. 60 sekund) ponovno izklopi.

Drugo tipko na ročnem oddajniku lahko nastavite na 4-minutno trajanje osvetlitve (slika 16). Pri pritisku na tipko ročnega oddajnika se luč neodvisno od motorja vklopi in po pribl. 4 minutah ponovno izklopi.

• Signalna luč

Če je instalirana signalna luč za prikaz odpiranja in zapiranja, ta luč začne utripati skupaj z lučjo v pogonu, ko je sprejet signal za vklop pogona. Pogon se nato zažene s časovno zakasnitvijo (opozorilom) glede na nastavljen opozorilni čas (glejte Posebne nastavitve, meni št. 7).

• Ročni oddajniki

Nastavljanje dodatnih ročnih oddajnikov:
Glejte opis menijev št. 1 in 2 (sliki 15 in 16).

• Nadaljne možnosti delovanja

V meniju 9 lahko izberete drugo možnost delovanja. V oklepaju je pripadajoča nastavitve za meni 9.

• Normalno delovanje s funkcijo zračenja (1)

Funkcija zračenja služi zračenju garaže. Vrata se odprejo za cca 10 cm.

Upravljanje je enako, kot pri normalnem delovanju. Z impulznim pritiskom 2. tipke na daljinskem oddajniku ali na kakšno drugo impulzno napravo, se lahko vrata postavijo iz pozicije vrata-zaprta ali vrata-odprta v pozicijo zračenja.

Po 60 minutah se zaprejo vrata samodejno ali jih lahko zaprede vnaprej z vsemi dajalniki impulzov.

• Delovanje na stranskih sekcijah vratih (2)

Delno odpiranje vrat za ca. 1 m namesto celotnega odpiranja vrat omogoča prost prehod v garažo.

Z impulznim pritiskom 2. tipke na daljinskem oddajniku ali na kakšnikoli drugi impulzni napravi, lahko vrata iz katerekoli pozicije spravi v pozicijo, ko so vrata delno odprta.

• Vzdrževanje in kontrole



Pred prvim vklopom in po potrebi, vendar najmanj enkrat letno, mora celotna vrata pregledati podjetje, usposobljeno za preglede.

• Nadzor omejitve moči

Krmiljenje pogona ima 2-procesorski varnostni sistem za nadzor omejitve moči pogona. Vgrajen izklop moči pogona se samodejno testira v vsakem končnem položaju.

Pred prvim vklopom in najmanj enkrat letno je potrebno celotna vrata dati strokovno pregledati. Pri tem je potrebno izvesti preizkus naprave za omejitev moči (20)!



Pozor! Premočna moč za zapiranje lahko poškoduje ljudi ali povzroči premoženjsko škodo!

V meniju št. 5 lahko natančneje nastavite moč odpiranja, v meniju št. 6 pa moč zapiranja vrat.

• Števec ciklusov

Števec ciklusov shranjuje število dvigov/hodov vrat.

Za branje števca ciklusov držite 3 sekunde tipko ▽, da se prikaže številka.

Prikaz zaporedno prikazuje vrednosti števila začeni od najvišjega decimalnega mesta do najnižjega. Na koncu prikazovanja se pojavi črtica.

Primer: 3456 dvigov, 3 4 5 6 -

• Pomoč pri odpravljanju okvar

Pomemben nasvet: pri delih na pogonu obvezno izključite električni tok!

Motnja	Možni vzroki	Pomoč
Vrata se ne odprejo / zaprejo popolnoma.	Spremenila se je mehanika vrat. Moč odpiranja oz. zapiranja je prešibko nastavljena. Končna pozicija ni dobro nastavljena.	Vrata naj preveri strokovnjak. Nastavite moč (meni 5 in 6). Na novo nastavite končno pozicijo (meni 3 in 4).
Pogon potiska vrata v končno pozicijo.	Končne pozicije niso optimalno nastavljene.	Končne pozicije na novo nastaviti (meni 3 in 4).
Po zapiranju se vrata ponovno odprejo za režo široko.	Vrata blokirajo tik pred končno pozicijo. Končna pozicija ni dobro nastavljena.	Odstranite oviro. Končno pozicijo na novo nastavite (meni 4).
Vrata ne reagirajo na impulz daljince – vendar pa na tipko na pogonu ali druge dajalce impulzov.	Baterija v daljincu je prazna. Antene ni ali ni naravnana. Daljinec ni programiran.	V daljinec vstavite novo baterijo. Vstavite anteno oz. jo naravnajte. Programirajte daljinec (meni 1).
Vrata ne reagirajo niti na impulz daljince niti na impulze drugih dajalcev impulzov.	Glej prikaz diagnoze.	Glej prikaz diagnoze.
Prekratek doseg daljince.	Baterija v daljincu je prazna. Antene ni ali ni naravnana. Sprejemni signal moten.	V daljinec vstavite novo baterijo. Vstavite anteno oz. jo naravnajte. Priključite eksterno anteno (dodatki).

• Prikaz napak

Številka Stanje	Napaka / odprava napake
Pogon se vklopi, številka 0 ugasne.	Pogon na vhodu START ali od oddajnika dobiva signal za vklop. Običajno delovanje.
Dosežen je zgornji končni položaj.	
Dosežen je spodnji končni položaj.	
Vratni končni položaj ni bil dosežen.	
Številka 0 med naslednjim odpiranjem in zapiranjem ostane izpisana in nato ugasne.	Pogon izvaja učenje premikanja za omejitev moči vrat. Pozor: Pri tej vrsti premikanja vrat omejitev moči ni aktivirana!
Številka 0 ostaja stalno izpisana.	Učenje premikanja za omejitev moči ni bilo zaključeno. Ponovite postopek. Preveč moči v končnih položajih vrat. Nastavite vrata.
Vrata se ne odprejo, niti ne zaprejo.	Priključek STOP A je prekinjen. Vkllopila se je zunanja varnostna naprava.
Vrata se več ne zaprejo.	Priključek STOP B je prekinjen. Vkllopila se je zunanja varnostna naprava (npr. fotocelica).
Nastavitev vrat in postopek učenja premikanja ni bil pravilno zaključen.	Ponovno vprogramirajte položaj (koraka 3 in 4 v menijih) in takoj zatem dokončajte proces učenja premikanja za omejitev moči.
Neprekinjen signal na vhodu za vklop.	Vrata več ne sprejemajo signala za vklop. Zunanji dajalnik signala daje neprekinjen signal (npr. tipka se zatika).
Nastala je napaka pri nastavitvi motorja.	Predolga razdalja. Ponovno programirajte položaj (koraka 3 in 4 v menijih).
Zapiralo varovalnega roba OSE je aktivirano.	Preverite profil zapiralnega roba, spiralni kabel in optiko.
Napaka pri učenju oz. programiranju vrat.	Ponovno vprogramirajte položaj (koraka 3 in 4 v menijih). Vrat ne premikajte tako daleč v končne položaje!
Vrata se ne odprejo, niti ne zaprejo.	Nastala je napaka pri samotestiranju. Izklopite pogon iz el. omrežja.
Motor ne obratuje.	Motor ne obratuje. Pokličite servis.
Elektronska zavora je aktivirana. Osvetlitev garaže ostane pri tem vklopljena.	Pogon je izven zgornje lege. Preverite vrata in vzmeti. Zgornjo pozicijo nastavite niže.
Zavora za čas dopusta aktivirana, vrata se ne odprejo.	Potisno stikalo aktivirano na „safeControl/Signal 112. Nastavite nazaj.

	<p>Brisanje signalov daljince Pritisnite ovalno tipko. Priključite na el. omrežje in pri tem držite tipko pritisnjeno. Vsi naučeni signali daljice so izbrisani.</p>
	<p>Ponastavitev tovarniških nastavitvev Priključite na el. omrežje in pri tem 3 sekunde hkrati držite pritisnjeno tipko gor in dol. Tovarniške nastavitve bodo ponastavljene.</p>

Spremembe pridržane

Dnevnik tehničnih kontrol za postrojenje garažnih vrat

Uporabnik postrojenja
garažnih vrat: _____

Kraj, kjer so vrata
montirana: _____

Podatki o pogonu

Vrsta pogona: _____ Poraba električnega toka: _____

Električni priključek: _____ Vlečna sila: _____

Osvetlitev: _____ Eksterno: _____

Podatki o vratih:

Konstrukcija: _____ Tip: _____

Serijska št.: _____ Leto izdelave: _____

Dimenzije vrat: _____ Teža vratnega krila: _____

Montaža in prva uporaba

Podjetje, monter: _____ Ime in priimek monterja: _____

Prva uporaba dne: _____ Podpis: _____

Drugi podatki

Poznejše spremembe

Preizkus delovanja vrat

Splošno
Delovanje vrat na motorni pogon morajo ob prvi uporabi in v časovnih rokih, ki jih je izdelovalec predpisal v navodilu o vzdrževanju, po potrebi pa tudi na podlagi posebnih nacionalnih predpisov (npr. nemškega predpisa BGR 232 »Smernice za okna in vrata na motorni pogon«) preizkusiti oz. servisirati ustrezno usposobljeni monterji (osebe s primerno izobrazbo, ki so za to delo usposobljene teoretično in s

praktičnimi izkušnjami) oz. izvedenci. Vsa dela v zvezi s servisiranjem in preizkušanjem vrat je potrebno dokumentirati v tem Dnevniku tehničnih kontrol, ki ga mora uporabnik vrat varno hraniti celotno življenjsko dobo vrat in mu ga je potrebno najpozneje pri prvi uporabi vrat, ko ga monter v celoti izpolni, predati. (To priporočamo tudi za vrata z ročnim odpiranjem in zapiranjem.)

Obvezno je v vsakem primeru potrebno upoštevati predpisana

navodila iz dokumentacije vrat (navodila za montažo, uporabo in vzdrževanje, itd.).

Če preizkus delovanja oz. vzdrževanje vrat nista pravilno izvedena, garancija proizvajalca ugasne!

Dokumentirati je potrebno tudi spremembe postrojenja vrat (v kolikor so te sploh dopustne).

Pozor: Preizkus ne pomeni vzdrževanja!

Seznam opravil preizkusa delovanja postrojenja vrat

(Opremo pri zagonu vrat dokumentirajte s kljukico)

	deluje	kontrolirana lastnost	Opombe
1.0 Vrata			
1.1 Ročno upravljanje vrat	<input type="checkbox"/>	gladko premikanje vrat	<input type="checkbox"/> _____
1.2 Vijaki / spoji	<input type="checkbox"/>	stanje / na svojem mestu	<input type="checkbox"/> _____
1.3 Vrteči deli / zglobi	<input type="checkbox"/>	stanje / namazanost	<input type="checkbox"/> _____
1.4 Tekalna kolesa in njihova držala	<input type="checkbox"/>	stanje / namazanost	<input type="checkbox"/> _____
1.5 Tesnila / drsne tirnice	<input type="checkbox"/>	stanje / na svojem mestu	<input type="checkbox"/> _____
1.6 Okvir / vodilo vrat	<input type="checkbox"/>	ravnost / pritrjenost	<input type="checkbox"/> _____
1.7 Vratno krilo	<input type="checkbox"/>	ravnost / stanje	<input type="checkbox"/> _____
2.0 Uravnoteženost / varno odpiranje			
2.1 Vzmeti	<input type="checkbox"/>	stanje / na svojem mestu / nastavitev	<input type="checkbox"/> _____
2.1.1 Vzmetni tečaji	<input type="checkbox"/>	stanje	<input type="checkbox"/> _____
2.1.2 Varovalo proti utrganju vzmeti	<input type="checkbox"/>	stanje / tipska tablica	<input type="checkbox"/> _____
2.1.3 Varovalni elementi (razcepke, vzmeti vtiči, itd.)	<input type="checkbox"/>	stanje / na svojem mestu	<input type="checkbox"/> _____
2.2 Jeklene vrvi	<input type="checkbox"/>	stanje / na svojem mestu	<input type="checkbox"/> _____
2.2.1 Deli za pritržitev vrvi	<input type="checkbox"/>	stanje / na svojem mestu	<input type="checkbox"/> _____
2.2.2 Boben za jekleno vrv	<input type="checkbox"/>	2 varnostna navoja	<input type="checkbox"/> _____
2.3 Varovalo pred padcem vrat	<input type="checkbox"/>	stanje	<input type="checkbox"/> _____
2.4 Krožni tek gredi T	<input type="checkbox"/>	stanje	<input type="checkbox"/> _____
3.0 Pogon / krmiljenje			
3.1 Pogon / vodilo / konzola	<input type="checkbox"/>	stanje / pritrjenost	<input type="checkbox"/> _____
3.2 Električni vodi / priključki	<input type="checkbox"/>	stanje	<input type="checkbox"/> _____
3.3 Hitri odklop od pogona / odklop v sili	<input type="checkbox"/>	stanje / delovanje	<input type="checkbox"/> _____
3.4 Nastavitve delovanja Tipke / ročni oddajnik	<input type="checkbox"/>	stanje / delovanje	<input type="checkbox"/> _____
3.5 Končni izklop	<input type="checkbox"/>	stanje / pozicija	<input type="checkbox"/> _____
4.0 Varovanje pred zmečkanjem in vkleščanjem			
4.1 Omejitev zapiralnih robov	<input type="checkbox"/>	ustavi in gre v nasprotno smero	<input type="checkbox"/> _____
4.2 Varovalo pred dvigom ljudi	<input type="checkbox"/>	Vratno krilo, ustavitve pri 20 kg	<input type="checkbox"/> _____
4.3 Delovno okolje	<input type="checkbox"/>	Varnostna razdalja	<input type="checkbox"/> _____
5.0 Ostale nastavitve			
5.1 Zapah / ključavnica	<input type="checkbox"/>	stanje / delovanje	<input type="checkbox"/> _____
5.2 Osebnna prehodna vrata	<input type="checkbox"/>	delovanje / stanje	<input type="checkbox"/> _____
5.2.1 Kontakt osebnih prehodnih vrat	<input type="checkbox"/>	delovanje / stanje	<input type="checkbox"/> _____
5.2.2 Samozapiralo	<input type="checkbox"/>	delovanje / stanje	<input type="checkbox"/> _____
5.3 Semaforji	<input type="checkbox"/>	delovanje / stanje	<input type="checkbox"/> _____
5.4 Foto celice	<input type="checkbox"/>	delovanje / stanje	<input type="checkbox"/> _____
5.5 Varnostna izklopna avtomatika	<input type="checkbox"/>	delovanje / stanje	<input type="checkbox"/> _____
6.0 Dokumentacija			
6.1 Tipska tablica / oznaka CE	<input type="checkbox"/>	popolnost / čitljivost	<input type="checkbox"/> _____
6.2 Izjava o skladnosti postrojenja vrat	<input type="checkbox"/>	popolnost / čitljivost	<input type="checkbox"/> _____
6.3 Navodila za montažo / uporabo / vzdrževanje	<input type="checkbox"/>	popolnost / čitljivost	<input type="checkbox"/> _____

Potrdila preizkusa in vzdrževanja postrjenja vrat

Datum	Izvedena dela / potrebni ukrepi	Preizkus opravljen	Napake odpravljene
		Podpis / naslov podjetja	Podpis / naslov podjetja
	Prva uporaba, prvi preizkus		

Izjava ES o skladnosti / Izjava o vgradnji

po EN 13241-1 Vrata Standard izdelka priloga ZA / priloga II 1B ES direktive o strojih 2006/42/ES

Novoferm GmbH

Isselburger StraÙe 31
46459 Rees, Nemčija


s proizvodnimi obrati:

Novoferm Werk Werth Schüttensteiner Strasse 126 D-46419 Isselburg-Werth	Novoferm Werk Dortmund Feineisenstrasse 5 D-44339 Dortmund
Novoferm Werk Bavilliers ZI Rue des Büchets F-90800 Bavilliers	Novoferm Werk Machecoul ZI Les Redoux F-44270 Machecoul

s tem izjavlja, da

- **so ročno upravljana sekcijka vrata Novoferm E tip iso9_{ZF}, iso20_{ZF, FZF}, iso34_{TW, ZF}, iso45_{TW, ZF} in les 45_{TW} ter dvizna vrata Novoferm K, dvizna vrata Novoferm M in dvizna vrata novodoor** skladna z zadevnimi določili direktive ES o gradbenih proizvodih (direktiva 89/106/EGS)
- so ta sekcijka in dvizna vrata v predpisanih kombinacijah s pogoni vrat **Novomatic 403, 553, 553S, 803, 413, RUN 500, novodoor, vivoport ali Novoport** skladna z zadevnimi določili
 - direktive ES o gradbenih proizvodih (direktiva 89/106/EGS)
 - direktive ES o strojih (direktiva 2006/42/ES)
 - Upoštevane so bile sledeče osnovne zahteve za varnost in zdravstveno varstvo v skladu s prilogo I
 - Splošna načela št. 1
 - Posebna tehnična dokumentacija v skladu s prilogo VII B je bila izdelana in bo tržni inšpekciji na podlagi utemeljene zahteve posredovana v ustreznem času v elektronski obliki.
 - direktive ES o nizki napetosti (direktiva 2006/95/ES)
 - direktive o elektromagnetni združljivosti (2004/108/ES)
 - direktiva o radijski in telekomunikacijski terminalski opremi (1999/5/ES)
 - je bil uporabljena sledči harmonizirani standard:
 - EN 13241-1 / Vrata - Norma izdelka
 - skladnost potrjuje priznana ustanova
TÜV Nord Cert GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D 45141 Essen

Rees, 2010-12-20

Podpis: 
Frank Wiedenmaier

Podpisnik je direktor podjetja Novoferm GmbH.

Uporaba vrat je prepovedana tako dolgo, dokler ni bilo ugotovljeno, da so bila vrata montirana po naših navodilih in da je bil izveden test delovanja.

Izjavljamo, da smo upoštevali določila proizvajalca.

Naziv in naslov podjetja, ki je opravilo vgradnjo

Kraj, datum: _____

Podpis: _____